iesbadener Canblat

"Tagblatt hand". Schalber halle geiffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe.

27,000 Abonnenten.

Mugeigen-Munahme: gur bie Abenb-Ausgabe bis 15 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nodmittanb.

Zagesausgaben.

Gernfprecher-Muf: "Tagblatt-hand" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

Muzeigen-Breid für die Belle: 15 Big. für lebale Muzeigen im "Arbeidmarft" und "Kleiner Unzeiger" in einheitlicher Sagierun: 20 Big. in davon altweichender Sagaussicheung, sowie für alle übrigen lotalen Unterlieber: 30 Big. für alle auswartigen Unzeigen: 1 Mit. für lebale Reflamen: 2 Mit. für ausbatrige Reflamen: Maug. halbe, beitet und beterm Seiden, dunfalaufend, pach debenberer Berechnung.— Bet wiederholber Aufmahme unwerdnberber Anzeigen in furzen Ivoliebencaumen entigrechender Rabati. Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Bfg. monatlid. IL. Z.— vierteljährlich burch den Berlag Landgaffe Al. ohne Bringerlobn. IL 3.— vierteljährlich burch alle beurichen Poftaschalten, auslichlich Bestelgeld. — Bezugs Beiteläungern nehmen außerdem entgagen: in Bieskaden die Komenkele Bisk mandring 29, sowie die 112 Ausgabelielen in allen Teilen der Tädet, in dien Tückel, 2008 in beitrich der bertigen 28 Ausgabelielnen und im Kheingau die betreffenden Tagblate-Trüger.

Bur bie Muinahme non Ungeigen an vorgeichriebenen Tagen wird feine Gemabr übernommen.

Mr. 359.

Wiesbaben, Freitag, 5. Muguft 1910.

58. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

fonnen fäglid; begonnen werden und foften wodgentlich bei direftem Derfand frei an die anfgegebene Merefe nach Orten in Bentidland und Defterreid-Hugarn 70 Dfg. " im Ausland 1 Mh.

im Pofliberweifungs-Verkehr in Dentidland für einen Ort und laufenden Monat . 70 Df. Beftellungen beliebe man genaue Wohnungsadreffe beigufügen. Der Verlag des Wiesbadener Cagblatts.

Die Türkei und die Mächtegruppierungen.

Bon biplomatifcher Seite ichreibt man uns: Man arbeitet in der Tiplomatie wie auf dem Schachbrett mit dem Sin- und hermanobrieren ber Figuren. Wenn etwas ausgedrückt werden foll, was man nicht fagen will, so geschehen "Schachzüge", aus denen sich die Welt einen Bers machen kann. Gegenwärtig ist jedenfalls die Haltung der Türkei jum "Dreibunde" bemerkenswert, soweit dieser "Dreibund" aus Deutschland und Ssterreich Ungarn besteht. Schon General b. d. Golb hat ficherlich in diefem Cinne borgearbeitet, und fo tam es dann, daß zu den deutschen Manovern höhere fürfische Offiziere entfendet werden follten, und daß die Türkei deutiche Panger erwirbt. Wir haben uns von jeher mit der Surfei fehr gut geftanden, fo daß diefe Satfachen uns als angenehme Fortsetzung und Bertiefung der Freundschaft politisch sehr befriedigen können, benn für derartige Beweise des Interesses und geicaftlichen Wohlmollens bat heutzutage jede Mocht ibre besonderen politischen Grunde, Besonders angenehm muß es aber die beiden verbundeten Machte berühren, daß fich die Türkei auch oftentativ Ofter reich-Ungarn burch Entfendung einer großen Ungahl türkischer Offiziere in die öfterreichische Schiefichule im Bruder Lager, ben Stolg ber öfterreichischen Armee, genähert hat. Allem Anscheine nach hat hier Graf Achrenthal wieder diplomatisch fehr geichickt gewirft. Er hat es in verhältnismäßig furger Beit verstanden, die ausgesprochenen Antipathien der Türken wegen der Einverleibung Bosniens und ber Berzegowing, die befanntlich ju einem bart-nädigen Bonfott öfterreichifcher Waren führten, in bas Gegenteil zu wandeln, fo daß man jest bon einer beutid-öfterreidrifd-türfijden Freundichaft im gewiffen Ginne fprechen fann. Bisher fehlte bas

bindende Mitglied Ofterreich-Ungarn febr jum Rachteil des Gangen. Man wird nicht fehlgeben in der Annahme, daß die der Türfei glinftige Baltung Cfter-reichs (und natürlich auch Deutschlands) in der leidigen Rretafrage viel in diefer Sinficht gemirft bat.

Die neue Tierfei fieht mit Recht einen Begner in jeder Macht, die die eigentlich unberechtigten Forderungen der fonft fo waichlappigen Griechen und ber fiber Gebühr fredjen Rreter begunftigt, Bu diefen Staaten gehoren befanntlich in erfter Linie Italten und England. Das eine Drittel des Dreibundes gehört also nicht zu den ausgesprochenen Freunden ber Türkei, die, nebenbei bemerkt, formell zunächst natürlich nicht an den Eintritt in den Dreibund denft und, wie ihr Minister des Augeren erft fürglich fagte, "mit allen Mächten in friedlichen und freundichaftlichen Begiehungen leben will". Das ift bas Befte für die weitere Ronfolidierung des Domanenreichs, dem es noch recht viel zu ichaffen gibt und auch bas Befte für uns, die wir feine turfifchen Raftanien aus bem Fener zu holen brauchen. Im übrigen find tolche Unnäherungen Folgen ber jeweiligen politischen Lage, Tief im Bergen wünschen Die Mächte Der Triple-Entente ficher den Berfall ber Türkei. Gegenwärtig haben die "zwei Drittel" des Dreibundes und die Bforte ein natürliches Interesse an einer Anlebnung, die uns gegenüber im gewissen Gegensate zu England ichon por einiger Beit in einer von ber Breffe nicht genugend gewürdigten Beife gum Musdrud fam bei ber Tracierung ber Bagdad Bahn, bei ber die beutschen Blinfche Berudfichtigung fanden. Co fonnen wir uns wirtichaftlich in der Türfei betätigen und steben jest in politischer Beziehung beffer ba wie seit Jahren. Ofterreich-Ungarn aber, das Rugland auf dem Balfan Schach bieten muß, bat einen starken Trumpf gewontten, der um fo höber wiegt, als die ruffische Diplomatie jest nach dem Bertrag mit Japan fich wieder mehr in Europa gu ichaffen machen kann. Go seben wir in der neuen Gruppierung Rufland, das auf dem Balfan, am Raufajus und in der Dardanellen-Frage Intereffen gegen fate gur Türfei aufweift, dann England, das überall gern "Feuerden angündet" und am liebiten die Turfei aufteilen möchte, ferner Stalien mit feinen tripolitanifchen Geliften, feinen albaniiden Afpirationen (ber lette Aufstand wird vielfach auf griechische und italienische Anstiftung zurückgeführt), dann Frankreich mit der innesischen Frage und der russischen Freundschaft und ichtiess lich Griedienland und die für einen "Balfanbund" in Betracht fommenden fleinen Staaten, die Rugland unterftijt und die der Türkei gleichfalls an den Aragen wollen. Die bier genannten gablreichen Reibungsflächen fonnen febr leicht zu Ronfliften führen, benen die Türfei gang anders gegenübertreten fann, wenn fie fich auf die diplomatische Unterftiftung der beiden verbiindeten Raifermachte verlaffen fann,

Politische Abersicht.

Der religiöfe Welthongreft.

Beute, Freitag, wird ber Welttongreß für Freies Chriftentum und religiojen Fortidritt in Berlin eröffnet werben. Ein stongres gang eigener Art. Wir find es leiber fonft gewöhnt, bag nur gu leicht bie Religion gur Scheibegrenge wird, bag man fich entzweit und belampft um ber tonfeffionellen Berichiebenheiten willen, Diejer Kongreß aber macht feine Tore weit auf für alle reigiod gesimnten Rreife ber Weit ohne Unterschied ber Ration und ber Befenniniffe. Er fieht ben religiofen Fortfdritt nicht in engerem Gichabichliegen ber einzelnen Befenntniffe und Richtungen, er erwartet bas beil nicht von ben Schranten, bie man in Berfenning ber Tatjache, baß Religion ber perfonlichfte Befit ift, ben religiofen Menichen auferlegen will. Rein - gerabe mer bie religi-Achtung für bie eigene Religion beanfprucht, und wer an ben Fortidritt religiofer Erfenntnis auf bem Boben ber Freiheit der Religion glaubt, weil er fich felbft im Befit einer perfonlich erworbenen Religion frei weiß, ber ift auf biefem Rongreg willtommen. Darum fiellt ber Kongreg nicht die die Religionen und Konfessionen von inander trennenben, fonbern ihre gemeinfamen Momente in ben Borbergrund.

Er will babet aber auch feine Berflachung ber einzelnen religiöfen Befemmiffe, er ftrebt nicht banach, allen Rirchen und Religionen einen allgemeinen Thons aufgubriiden ober fie alle ju uniformieren. Bielmehr mag und foll jebe die gemeinfame Bahrheit auf eine besonbere und eigentiimliche Beife darftellen - gang wie nicht jene menfchliche Gefellichaft bie bollfommene mare, in ber ein Menich bem anberen gliche, fonbern bie, in ber einer ben anberen barmonisch ergangt und jeber einzelne bas Allgemein-Denschliche in charaftervoller Besonderheit mit versonlicher Rraft und Gigenart barftellt. Darum foll auch jebe Religion, Ronfeffion und Richtung in bem Befibe von Erfenntnis, bessen sie sich freut, gewiß bleiben; aber sie mag sich auch nicht bem verschließen, was ihr vielleicht an bestucktenber Ersenntnis und befreienber Krast von anderen geboten werden sann. Und deshalb soll auf dem Kongreß in großen Bugen eine Darftellung bon bem gegeben worben, was bie Religion als ihren besonderen Besit rühmen, und welche Erfenntnis ihnen bie wertvollfte fcheint. Das ift bem fonfeffionellen Saber und ber religiofen Feindichaft, bem firchlichen Barteitreiben und ber theologischen Engherzigfeit gegenüber, unter ber gerabe auch in Deutschland bie freie Entfaltung religiofen Lebens ju leiben bat, ein Friedens. aft, beffen Bebeutung man nicht unterfchaben foll. Bir fonnen bier vom Ausland viel lernen, bor allem bon Amerifa und England mit ihrer religiofen Weitherzigfelt und ber charaftervollen Originalität ihrer "Denominationen" Da fann biefer Rongreft, ber jum erstenmal nach Deutschfant fommt, ein guter Bermittler fein,

Aber wir empfangen ibn auch nicht mit leeren Sanben. Das wiffen bie Ausländer, Die auf bem Kongreß felbst bavon Zenanis ablegen wollen, was bie anderen Rationen bam religiofen Beben und ber theologischen Wiffenichaft Deutschlands verbaufen. Und beutsche erfle miffenichaft. liche Rapagitaten auf bem Gebiete ber Theologie und

Fenilleton.

Welnsques an feinem 250. Todestage. (Seft. 6. August 1660.)

Bon Dr. Baul Landau.

Gin Bierieljahrtaufend ift im Reitenstrome babingerollt feit jenem Freitag, bem 6. August, im Jahre nach ber Geburt bes heilands 1660, ba ber Palastmarschall feiner katholischen Majestät König Philipp IV. von Spanien, ber Ritter bes hoben Cantiago Orbens, Diego be Gilva Belasques, "nach Empfang ber beiligen Gaframente, unt givei Uhr nachmittags, im 61. Lebensjahre, feine Geele bem gab, ber fie gut folder Bewunderung ber Welt geschaffen hatte, alle in großer Trauer gurudlaffenb, und nicht aus wenigften Geine Dajeftat, Die, als bas Leben in Gefahr fdwebte, gu verfteben gegeben batte, wie febr fie ibn lieb und wert bielt," Der Denich, beifen irbifches Zeil bamgis mit allen Ehren bestattet wurde, ift heute noch unter uns lebenbiger und wirffamer ale all bie Großen und Dachtigen, benen er mit beicheibenem Stofg gebient. Bhilipp IV., ber Beberricher aweier Belten, fein machtiger allgebietenber Gunftling Olivares, Die Infanten und Bringeffirmen, Admiral und Feldherr - fie alle haben für uns nur noch Seele, haben Sinn burch ihn. Rur weil ihr menfchlich tiefes Abbild uns im Imerften ergreift und feffelt, haben wir auch Intereffe für bas, mas fie waren, mas fie erlebten. Bahrend bie Taten ber Bolitif langit verflungen find, bergeffen bie Geftalten ber Gefchichte, Die bem Maler ben Stoff für feine Bilber boten, find alle bie boben Berte feiner Sand "berrlich wie am erften Zag".

Bobl nirgends in ber Runft tritt uns bie Göttlichfeit und Groke bes Genies jo einbrudeboll bor bie Seele, als

wenn wir bes Belasques gemalte Schonheitswunder, ihren | magifchen Bauber, ihre geheimnisteiche Bollfommenheit, unendliche Wirfung betrachten und erwägen. Mogen fich auch Seroftrate gegen tie Unverleplichfeit feines Ramens vergangen haben, fle beweifen nur bie gang unbergleichliche Stellung biefes alten Meifters" in ber mobernen Runft, bie Magie feines Schaffens, bie fo gegenwartig, fo vollig nen und berührt, bag fie befampft und geschmaht wird, wie bie Arbeit eines "Jungen", eines Rümftlers, ber mitten innen fieht im Getriebe ber Meinungen und Stile. Belasques ift ber "Geelenführer" gewesen, ben bie Impressionifien und Pleinairiften fich gu ihrem Gott erforen; fein Borbild, fein Mufter half bie wundervollen Rrafte entbinden, die in der herrlichen Runft bes 19. 3abrbunderts ein neuer "Rinffifer" entbedt, einer, ber eben-burtig in ben icheinbar langft geschloffenen Rreis ber Maler allererfter Ordnung trat, ber mit Jan ban Ehd um ben Sipfel ber Raturwahrheit, mit Solbein um die Scharfe ber Charafteriftit, mit Titian ober Aubens um bie Schonbeit ber Farben, mit Rembrandt um bie Tiefe ber Auffaffung rang. Und biefer Riaffifer war ber mobernfte; er bot feine fühlen blonben Sarmonien in all ber ftrablenben Reinheit und Guffe, wie fie ein Manet ober Whiftler ertraumten; er enthillte bie weiche wogenbe Luft und bie filbrige flimmernbe Lichthelle, Die Die Figuren umfpielen und in ben Raum einbetten. Seine außerorbentlich fnappe, in flüchtigen Anbeutungen alles erichopfenbe Binfelführung, wie fie feinen fogenannten "britten Gtil" darafterifiert, ericbien als bas 3beal impreffioniftifcher Darftellung. In feinen Banbichaften, fowohl in ben weit fich bebnenben bintergrunden ber Reiterportraits als por allem in ben bon filbrig grunen Lichtfleden burchwogten Gliggen ber Billa Medici, ift ber Gindrud ber bon Belligfeit erfüllten, bie Ratur umgolbenben Luft bewußt gegeben. Bon blen-

benbem Glang ift in ber fog. "Meninas", ber Familie Philipps IV., bas volle Sonnenlicht, bas ein Diener burch Die geöffnete Tir in machtigem greffen Strome bereinfluten läßt; bas in Dammerung berfinfenbe Bimmerlicht, bas ben gangen Raum leife burchgittert, umfoft mit feelifch iprechenber Bartheit die Farben und Ronturen. "Miles ift in freier Luft mobelliert, bell bebt fich ab auf bell, blonde Farben fieben auf filbrigem himmel, swifden bem Braun in ber Ede bes Borbergrundes und ber Ferne ift fein Unterfdied ber Zone." Belasques ift, wie ihn 29. Burger-Thore genannt bat, "ber Maler, ber mehr Maler gewefen als irgenb ein anberer."

"Maler, nichts als Maler!" In biefer Definition Hegt eine gewiffe Erffarung für bie einzigartige, unvergangliche Birfung feiner Runft, für ben unerflarlichen Reig feines In Titian, an Rubens fallt neben ihrer rein fünftlerifchen Grobe ber Reichtum ihrer Rompolition, ibres Geftaftungebermogens auf, an Durer, an Rembrandt bie Mannigfaltigfeit ihrer Phantafie, Die Tiefe ihrer 3been, ibres Beltgefühls. Belasques bat nie etwas "erfumben", wie aufgeregte Bifionen eines Traumes, im Beifte erfchante Nabelbilber auf bie Leinwand gebannt. Bo et muthologische Stoffe behandelt, überträgt er fie in die harte Birflichfeit, Die er mit ben nüchternen flaren Augen genan beobachtet. Gest feinen Bacchus, einen weichlich fetten Lebemann, unter fonnenberbraunte, echt fpanifche Bicaros und Bagabunden, macht aus ber Schmiebe bes Bulfan ein fireng naturaliftifches Bilb, aus bem Mare einen fcmaugbartigen Landelnecht. Das Saubtwert feines Lebens aber bestand barin, immer wieber bie wenig anmutigen begenerierten Mitglieber biefes Ronigsbanfes in feiner Runft gum Leben gu erweden, fich in bie fompathifchen Gefichter, in biefe buftern Mannertrachten und gefchmodlos grotesten Frauentoiletten au vertiefen. Er wollte felbit nichts als Er-

be

m

R

Religionswiffenschaft werben auf bem Kongresse eine Datftellung beffen geben, welche Schute beutiche Theologie, Bhilosophie und beutsche Stree in fich bergen gur Forberung bes religiofen Forifchritts. Go wird es ein vielseitiges Geben und Rehmen fein, was ber Kongreß seinen Teilnehmern bietet, beren Sahl icon jest auf weit über 1000 geschätt werben barf. Gafilich find feine Pforten geöffnet, moge ihm ein reicher Erfolg beichieben fein jur Bertiefung religiofer Erfenninis, Bermehrung und Forderung religiofer Freiheit, gegenfeitiger Dulbfamfeit und wahrhaft religiofen Fortidritts.

Die Fordernugen der Arite.

Die Dentichrift benticher mebiginifcher Fatul. taten und Professoren in Sachen ber Reicheverficherungsordmung an ben Bunbestat wird jest, um ben in ber Reichstagstommiffion laut gewordenen Angriffen burch eine von boberen Gesichtspuntten getragene Darftellung entgegenzutreten, im Organ bes Deutschen Ergiebereins-Bundes beröffentlicht. Unterzeichnet ift bie Dentschrift bon ben mediginischen Fafultäten in Erlangen, Freiburg i. Br., Gießen, Seidelberg, Jena, Leipzig, Roftod, Strafburg i. E. und Bürzburg, ferner von 72 ordentlichen Prosessionen, so bag bie Unterschriften die Bahl von 179 Ordinarien reprafentieren, Augerbem hat bie Fafuliat Tübingen eine Dentschrift in gleichem Ginne an bas wirrttembergifche Staatsministerium gerichtet. Bon ben Unterzeichnern heben wir hervor: aus Berlin Balbeber, Olshausen, Ziehen, b. Michel, König, aus Minchen v. Windel, Döberlein, Emmerich, b. Angerer, aus Riel henfen, aus Bonn Berworn, Garre, aus Salle Schmidt-Rimpler und G. Sarnad, aus Brestau Reiffer.

Die Dentichrift fommt gu bem Urteil, bag burch ben erften Entwurf ber Reichsversicherungsordnung ber beutsche Arziestand in ber Ausübung seiner Zätigkeit, in seinem Anschen und in seiner materiellen Egistenz auf bas schwerste geschäbigt würde. Er wurde jebe hoffnung bernichten, bag bie Argte, erloft von ben ihnen aufgebrungenen wirtschaftlichen Rampfen fich wieber erfprieflichen Aufgaben widmen tonnen. Golde Befürchtungen haben zu längeren Berhandlungen zwischen ben mediginifchen Fatultaten ber beutfchen Sochichulen Mulag gegeben. Und wenn ein Teil von ihnen aus besonderen, meift formalen Grunden glaubte, als Rorporation an einer Rundgebung fich nicht beteiligen zu follen, fo treten bie Unterzeichner ber Denkichtift um fo nachbrildlicher auf. Sie find fich bewußt, einen für atabemifche Rorporationen und ihre Mitglieber ungebrauchlichen Beg gu betreten, aber fie find ber Aberzeugung, bag ein Augenblid, in bem Großes auf bem Spiele fteht, ungewöhnliche Mag-nahmen rechtfertigt, ja forbert. Auferbem fordern fie, bag ihrer Stimme ber Wert völliger Unbefangenheit gutommt. Die Professoren faffen gunachft bie Anberungen, bie fie für unabweislich halten, fury gufammen. 1. Freie Argimabl im Sinne einer grunb

fäglichen Bulaffung aller im Deutschen Reiche approbierten Arzte bes jeweiligen Bezirfes jur Kaffen-praxis, soweit fie fich ben burch Bertragskommissionen fest-

zusehenden Bedingungen unterwerfen.

2. Gefehliche Ginführung bon fogenammten "Ber-tragstommiffionen", bie ju gleichen Tellen aus ben bon Stanbesvertretern gewählten Arzten enb ben Kaffenvertretern fich zusammenseben und die Aufgabe haben, Berirage, Arzteordmungen zu bereindaren. In die Arzte-ordnung ift aufzunehmen die Bestellung von ärztlichen Bertrauenstommiffionen und Bertrauensarzten gur fortlaufenben Aberwachung ber gesamten taffenärztlichen Tätigleit,

3. Die bon bem Entwurfe einer Reichsberficherungs. ordnung vorgeschenen paritätischen Einigungs. commiffionen follen Meinungsverschiebenheiten, bie fich auf bie Bertragsbeftimmungen beziehen, fowie Befchwerben ber Raffe liber bie Argte ober ber Argte fiber bie Raffen jum Mustrag bringen. Als Berufungsinftang für bie Bertrags- und Einigungefommiffionen genügen bie Schiebe-tammern bes Entwurfes einer Reicheber. ficherung sorbnung. Auch für bie Schiebstammern ift eine paritätische Zusammensehung zu forbern,

Binbung ber Bulaffung gur Rrantenverficherung an die Gesamteinkommensgrenze von 2000 M.

5. Befeitigung bes nach § 449 bes Entwurfs einer Reichsversicherungsordnung borgeschenen Zwanges gur Argilichen Silfeleiftung." Daran ichließt fich eine ausführliche Begrunbung biefer

daß bie frete Argiwahl an ben vielen Orten, wo fie bereits gur Durchführung gelangte, jumeift fich bewährt habe, nicht nur gum Rugen der Argte, fonbern auch ber Raffenmitalieber.

Aber den preußischen Staatshanshalt

Forberungen. Insbesondere heben bie Professoren hervor,

ftellt Professor Dr. J. Fr. Schar in einem hochst intereffanten Muffan "Das Gindringen bes taufmannifchen Geiftes in bie Staatsverwaltungen" Betrachtungen an, die burchaus die Ausstellungen bes herrn v. Gwinner an der Finanz-verwaltung unterstützen. Der Auffat ist soeben in der von Brosessor Dr. M. Apt herausgegebenen "Deutschen Wirtichafte-Beitung" ericbienen. Schar ift Brofeffor an ber Birliner hanbelshochichule und epochemachend auf bem Bebiet ber Budführungslehre. Gr unterfucht, nachbem er bie Grundfage für bie Finanziedmit aufgestellt hat, ben Ctat und bie Staatsichulben Breugens und weift nach, bag ber Staat nur 1200 Millionen Mart nicht burch produktive Anlagen gebedte Schulden und ein reines Brobuttibbermögen bon girla 8 Milliarben hat. Schar erflart bemgemäß:

Burbe biefe Tatfache bilangmäßig in ber Staaterechnung bargeftellt, fo ware bamit ber Beweis gebracht, baß bie preugischen Staatsschulbicheine gu ben ficherften Anlagen ber Belt gehoren und baher im internationalen Rapitalmartt einen biel hoheren Rurs rechtfertigen."

Schar tommt gut folgenben Borichlagen: 1. Irbem Etatspoften ift nicht nur ber Etatspoften bes Borjahres, fonbern auch ber Iftpoften bes letten abge-

fchloffenen Rechnungsjahres beigufeben. 2. Mus bem Extraordinarium bes Ctats find bie Boften, bie eine Bermehrung ber probuttiben Rapitalanlagen bewirfen, auszuscheiben und befonbers aufzuftellen, fo bag im Ctat erfichtlich wirb, ob ber burch Anleihen ober neue Einnahmequellen gu bedenbe Fehlbetrag ein folder bes Staatshaushalts im engeren Sinne ift, ober ob es fich um Aufbringung neuer Mittel für produftibe Anlagen handelt (wie es v. Gwinner geforbert hat. Die Red.)

3. Die Staatsrechnung ift in gwei Sauptteile gu gerlegen, in einen, ber bie ftaatlichen Birticafts. betriebe, und in einen, ber ben Staatshaushalt

im engeren Sinne umfaßt,

4. Die erftere Rechnung ift in eine Betriebsrechnung und in eine Zusammenstellung ber Aftiven und Baffiven gu-sammenzusaffen. Um biefes Biel zu erreichen, ift es nötig, in biefen Betrieben bie faufmannifche (fuftematifche) Buchhaltung einzuführen (ahnlich wie bei ber Geehanblung); wird hierbei bie Gruppierung ber Gtatspoften bem Rontenfpfiem ber betreffenben Betriebe berart angepast, bağ im Boranichlag ber Reinertrag jebes Betriebes angegeben ericheint, fo fallen auch bie finaterechtlichen Bebenten gegen eine folche neue Ctataufftellung babin. Sanbelt es sich boch nur barum, die jest schon bestehende Etatsmethobe für bie Geebanblung auf bie übrigen Staatsbetriebe angu-

5. Zwifchen bie Rechnung ber Staatsbetriebe und bie über ben Staatsbaushalt ift ein Ausgleichsfonds eingu-ichalten; ihm fließen bie Reinerträgniffe ber Staatebetriebe gu; aus ihm wirb ein feftnormierter Betrag für bie Staatshaushalterechnung entnommen.

6. Der gufammenfaffenben Staatsrechnung ift eine Bilang über bas gefamte Staatsbermogen beigufügen.

Deutschen Reich.

A Der Gefegentwurf über Bilbung tommunaler 3med. verbanbe. Der Gefegentwurf über bie Bilbung fommunaler Swedverbanbe ift bei ber guftanbigen Behörbe bereits fertiggestellt und ben Oberprafibien ber Brobingen gur Begutachtung zugegangen. In bem Entwurf wird burch gefetliche Beftimmungen bie Möglichfeit geschaffen, Stabte mit Städten ju 3medverbanben ju bereinigen, mabrend bie Möglichkeit einer Bereinigung bisber nur gwifden Stabt und Sand gegeben mar. Ferner foll bas Zwedberbandstvefen, bas bisher nach ber Landgemeindeordnung bom 3. Juli 1891 nur für bie öfisichen Brobingen und ebenfo für Schlestwig-Solftein und Seffen-Raffan geregelt ift, auch auf alle anderen Brobingen ausgebehnt werben. Dabet foll ber 3 mang nur in bemjenigen engen Umfange and. geubt werben, bem ihm die Londgemeindeordnung gegeben hat. In ber Prazis fpielt er, wie fiatiftifc nachgewiesen ift, feineswegs eine bebentenbe Rolle. Es wird alfo ber Grandbuntt gewahrt, bag bie Gelbftverwaltung gu ichonen und bon besonderen zwangsweisen Berbindungen Abstand gu nehmen ift. Bas bie Einbegiehung ber Berliner Stabiberwaltung anbetrifft, fo ift fie in ben neuen Gefegentwurf ebenfo eingeschloffen worden wie in ber bieferigen Landgemeinbeordnung bon 1891. Nach biefer tann bie Stabtbermaliung wie jebe anbere Stadt icon heute fowohl im Bege ber Freiwilligfeit wie bes Zwanges mit Landgemeinben und Gutsbegirfen gufammengelegt werben. In bem neuen Gefenentwurf find nun Bestimmungen enthalten, Die Berlin gu ben umliegenben Stadigemeinden in das gleiche Berhältnis bringen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

+ Die "Staatsanstalt für Stenographie". Bom Braft. benten bes Abgeordnetenhaufes wurde feinerzeis bie Grrichtung einer "Staatsanftalt für Stenographie" angeregt, bie ben Bred haben foll, eine hinreichenbe Angaht pon Stenographen gu bereinigen, um ben ftaatlichen Behorben fowie bem Parlament je nach beren Bedürfnis gur Berfügung zu fiehen. Diefer Berfügung ift bereits baburch entfprocen worben, bag bas zuständige Ministerium fich mie ber Angelegenheit eingehend befaßt hat. Die gegenwärtig fcwebenben Erwägungen haben aber gu einem Abidhlug noch nicht führen tonnen, ba ber Berwirflichung bes Gebantens junachft noch finangielle und andere Rudfichten entgegenstehen. Bas bie Befchäftigung ber in beiden Saufern bes Sanbtags angeftellten Stenographen mahrend ber parlamentslofen Beit anbetrifft, fo ift bor langerer Beit verfügt worben, bag bie feit Oftober 1908 angestellten Beamten in ber feffionsfreien Beit entsprechenb ihrent Range in anderen 3weigen bes Staatsbienftes gu beschäftigen find. Stervon ift feitens ber Behörben eittfprechenber Gebrauch bereits gemacht worben.

LC. Das Gaftwirtsgewerbe hat infolge ber letten Steuern feinen leichten Stand, Run machen ihm fogar auch noch bie Rlofter Konfurreng. Die Rlage fommt aus ber Rheinproving. Die Coblenger Sanbelstammer ichreibt namlid, nachbem fie auf einige allgemeine Beichwerbepuntte hingewiesen hat: "Dazu geschlen sich bie oft erhobenen Rlagen über ben ben Gafthäusern in ben Babeorten bon Penfionen, Logierhäusern, flofterlichen Rieberlaffungen usw. bereiteten Bettbewerb. Alle biese Betriebe haben ben Charafter bon Gasthaufern, ba fie Frembe beberbergen, Speifen und Getrante verabreichen, bas erforberliche Berfonal halten und bergleichen, find aber nicht benfelben La ft en wie bie Gafthaufer unterworfen, was ihnen ben Bettbewerb ju beren Schaben nur erleichtert." Die Rlofter find ja für gutes Gffen und Trinfen bon altersber berühmt. Tropbem follte nicht gebulbet werben, bag fie einem fc wer ringenden Stanbe ben Rampf ums Dafein noch erschweren.

sh. 19. Denifcher Schneiber-Tag. Unter überaus gahlreicher Beteiligung feiner Mitglieber trat in Coln ber Bund beutscher Schneiber-Finnungen gu bem 19. ordentlichen Berbandstag gufammen, ber fich mit einer angerft reichhaltigen Tagesordnung beschäftigen foll. Rach ben Begruftungsansprachen wurde bon bem Gefreiar bes Berbanbes, Sandwerfstammerfefreiar a. D. Befted - Magbeburg, ber Geschäftsbericht erftattet, ber ein erfreuliches Anwachfen ber Mitgliebergahl ber Bunbes tonftatiert. Much ber Raffenbericht, ben Baatge-Magbeburg erstattete, wies ein gunstiges Bilb auf. Der wichtigste Berhandlungs-gegenstand war sobann ber Bericht über die Tätigseit bes auf bem Bunbestag in Dresben im Jahre 1906 gemähtten Ausschuffes jur Beratung über ben Befähigungenachwels

in ber Magigneiberei.

* Gin Strafenbahnerftreif in Bofen. Gin großer Tett bes Fahrbienftpersonals ber Bofener Stragenbahn ift in ben Musfiand getreien. Der Grund war in ber Sauptfache barin gut fuchen, bag fieben Angefiellte, Die fich in Gachen ber Lohnerhöhungsbewegung ber Direftion gegenüber in ihren ichriftlichen Gingaben fortgefett ungebührlich benahmen und bies auch trop mehrfacher Bermarnung nicht unterfießen, entiaffen worden find. Die Streitenben verlangen eine allgemeine Lohnerhöhung von 10 M. pro Monat. Es ftreifen bis jest etwa 200 Stragenbahnangs ftellte. Der Berfehr wirb nur fehr fcwach aufrecht erhalten,

Rediffereding and Verwaltung.

Gerichtsferien. In ber "Deutschen Jur.-Big." fommt ber Rechtsamwalt Julius Dagnus, ber als Nachfolger

faffung bes Cichibaren, nichts als Bahrheit; ihm fchien es bas Sochste, ale bie romifchen Maler bon bem Bilbe feines his Augu Parela fagten: "Alles übrige Allies und Renes, fei Malerel, biefes Bilb allein Bahrbeit!" Unb boch gab er mehr als eine Bieberholung ber Ratur, gab innere Leben feiner Menfchen, erfaßte fie in bem charafteriftischen Moment ihrer Erifteng. Wie hatte ein kalter Mealist seinem königlichen herrn, ben er burch fast 40 Jahre bin abtonterfeit, am Cdfluß jene granbiofe Dajeftat, jenen bebeutenben Ernft geben tonnen, wie Belasques auf dem Madrider Bruftbild Philipps! Es flingt in biefen ohne jebe Schmeichelei burchgeführten Bortrate bes Ronigs und feiner Rinber bie tieffte Liebe bes treuen Spaniers ju feinem Berricherhaufe an, ber unerschütterliche Glaube an bas Cottesgnabentum ber Fürften, an bie Dacht bes reinen Blutes, an die auserwählte Stellung bes Abels, bem er selbst angehörte. Und bleser unenblich biskret und leife, aus ber Tiefe eines verfchloffenen Annern emporfteigenbe Gemütston, ber mit feiner warmen Bergensgute ben talten Ernft bes Beobachters, bie trodene Cachlichfeit bes hofmannes und Beamten fiberwindet, waltet auch in ben religiöfen Gemalben, bie nur ein frommer Chrift in ihrer, bei aller eblen Bornehmbeit erschütternben Glut malen fonnte. Go ahnen wir hinter bem Schöpfer biefer icheinbar fo unberfonlichen Berte ben treuen, ftolgen, geiftreich forretten und boch warm mitfühlenben Menichen; aber wir ahnen ihn eben nicht aus Befenntniffen irgend welcher Art, aus individuellen Butaten gu feinen Stoffen, in benen andere Runftler und ihre Gebeimniffe, ibre Buniche und Soffmungen verraten, fonbern nur aus feiner malerifchen Behandlung feiner Themen, aus bem Scelenklang ber Farben. Aus bem jauchgenben Farbenjubel in bem Reiterbilb bes fleinen Infanten Baltbafar Carlos fühlen wir bie Breube bes Dieners, beffen Gliet bas Glied feiner Berrfcajt ist, ahnen hinter ber braunen Lodenflut, bie bas Ant-

lit feines Gefrengigten mit einem melancholisch buffern Schimmer bebedt, bie berhaltene Rührung bes in Anbetung

Mues flibrt bei biefem Deifter wieber auf bas Dalerifche jurid, auf feine Farbe, feine Technit, bie ben fpegififchen Bauber feines Genies umichließen und barum unergründlich find. Immerbar werben fich Rünftler und Laten bie Ropfe gerbrechen über biefe luftige, leichte Untermolung auf bunnem grauem Grund, ble 3. B. auf bem unfaglid) iconen Mannerbilbnis ber Dresbener Galerie wirflich nicht mehr als ein buftiger Sauch ift, über bie fichere rafche Manier, mit ber ein paar Dedfarben bie Bewegung bes Lebens hineinbringen, mit ber sich auch fpatere Korrefturen bem Gesamteinbrud einfingen. "Dieser Rünftler", hat ber feine Renner Burger gesagt, "ift ein Zauberer, ber alte Ericheinungen angenblidlich jum Leben erwedt, aber nach mufteriofen Beichworungen, beren Gebeimniffe niemand fennt." Man bat biefes Gebeinmis mit bem Regept ber "brei Stile" erffaren wollen, einer Ginteilung, die icon febr friih auftritt und bis beute beibehalten ift, obwohl boch bas im Brabo befindliche Mannerbilbnis ber Gebillaner Beit trop feiner Unflange an ben Greco bereits ben gangen Bauber ber Spatfunft entfaltet und manche Werke ber reifften Beit, wie ber Bilbhauer Montanes, in ber ftarfen Betonung bes Blaftifchen fich mit ben Jugenbbilbern berühren. Jebenfalls legt biefe Glieberung feiner Berte nach Stilen gewichtige Abschnitte in ber Entwidlung bes Belasques feft. Der erfte Stil umfaßt feine Jugendzeit in Sevilla, wo er realistische Genrebilber im Stillebencharafter malte, mit fo erstaunlicher Raturtreue und einer fiarten Berliebtheit in alles Stoffliche. Der zweite Stil hebt langfam in Dabrib an, wo er icon 1623 hofmaler bes Ronigs wird; er enbet enva bor Beginn ber sweiten italienifchen Reife 1649, bie in bem Deifierbilbnis schlechthin bes Papsies Imocens IV. fogar einen Sobe-

puntt biefer "britten Manier" zeigt. Colche icharfe Abgrengung mag ihren praftifchen Wert haben, ift aber bei ber beispiellos legischen, in einer unabläffigen Folge fich bougiehenben Entwidelung bes Meifters unhalibar. Man tann bochftens in biefer "breifachen Manier" ein Symbol ber in feiner Schöpfungewelt machtigen Grundtriebe feben und fie nach bem Schema Segelicher Bhilosophie in Theje, Antithefe und Shnibefe gerlegen.

Die Anfänge in Gebilla fleben gang unter bem Ginfluffe ber bamals "mobernen" naturaliftischen Malerel eines Caravaggio und Ribera. Diefe "Ruchenfinde" haben etwas Starres, ein plaftifches hervortreten ber Romturen, find im icharfen Gegenfat von Licht und Schatten gearbeitet; bie fcmere, erbig braune Farbung past gu ber fcarfen Beionung ber Reliefwirfung. Das erfte Bilbnis des Königs, in bem Philipp an einem Tifch in ganger Figur fieht, zeigt ben Maler ichon auf einem neuen Wege, ber fich allmählich als ftarffter Gegenftanb gu ber bisberigen Manier erweift. Das grelle Licht und bie tiefften Schatten weichen einer gleichmäßig bellen Behandlung; an bie Stelle ber ffulpturalen Starrbeit tritt eine bewegte Lebenbigfeit und bie ftart berausspringenbe Blaftit ber Siguren wirb bon einer rein malerifchen Ginbettung ber Rorper in bem lufterfüllten Raum aufgeloft. Der rein lineare Aufbau, ber großartige Gefamteinbrud leibet fogar mandmal unter biefer Betonung ber iconen garbe, bes über bie Stoffe binfpielenben Lichts. Die reiffte Beit, fein fogenannter "britter Stil" bringt mun bie Onnthefe ber beiben erften Manieren, ble Bollenbung feiner Runft. breite flachige Malmeife mit ihren bollen tolorifiifchen Mforben, wie fie eiwa die ruhige Bracht ber "Abergabe bon Breba" wunderboll barfiellt, wird aufgegeben gu Gunfien einer biel unruhigeren, vielfach unterbrochenen fledigen Tedmit, bie ber unferer Mobernen fo nabe fieht. Die toloriftifden Maente treten gurid; als Grunbton wirb ein

Freitag, 5. August 1910.

rungenichaften auf bem Gebiete ber Biffenichaft nicht angu-

ŋa.

th

tid

tt=

313

er

tt.

212

T+

te,

lğ.

tie

cit.

ħ£

co

IL,

ρĬ

e,

el

m

17,

04

er

ŧs.

er

e,

211

te

er

er

n

II

8

it

n

m

11

bes berftorbenen Juftigrate Dr. Strang gum erftemmal bie "Juriftifche Runbichau" geschrieben bat, auf bie Frage ber Mbichaffung ber Gerichtsferien gurud. Er erinnert baran, bağ bie Gerichtsferien feinerzeit mit Rudficht auf bie Bevolferung, die gur Erntegeit nicht von ihrer Tätigfeit ferngehalten werben foll, geschaffen worden find. Dit Recht fragt er: Pagt biefe Erwagung noch? Berfagt fie nicht gerabe für bie inbuftriellen und taufmannifden Rreife, Die ungleich mehr an ben Brogeffen beteiligt find als bie Landwirtichaft treibenbe Bevollerung? Berbient nicht ber fo bart um felne Erifteng ringende gra werbliche Mittelftand bie gleiche Rudficht, insbefonbere ber fleine Raufmann ober Sandwerter, für ben es eine fcmere Schädigung bedeutet, furg bor Beibnachten ober Oftern an Gerichioftelle ericheinen gu muffen? Magmis meint, einheitliche gefehliche Grundlagen für bas gange Rechtsgebiet ju ichaffen, fet unmöglich. 28 o b 1 wollenbe Rudfichtnahme ber Behorben, felbfibeis ftanblich unter verftanbiger Erwägung auch ber entgegenfiebenben Intereffen, muffe helfen, und gwar in ungleich größerem Dage als bisber. Richt um bes Juriften willen feien die Gerien ba, aber er beburfe ihrer. Der Richter, auch ber in ber Großftabt lebenbe, miffe gebn, haufig eff Monate einem anstrengenden Berufe nachgeben, eine für bie Rerben bes Großstadtmenfchen gu lange Spanne Beit. Reibifden Auges faben bie Richter auf Die Lebrer, befonbers aber auf bie Unmalte, benen ihre freie Stellung es ermöglicht, ju Oftern ober ju Pfingften eine turge Baufe ju machen. Sollte es, fragt Magnus, wirflich fein Mittel geben, auch bem nicht minber angestrengten Richter biefe Bohltat anders zuieil werben zu laffen als mit argtfichem Atteft? Die Richter wurben gu ihrem eigenen Borteil und gu bem ber Rechtspflege ihre Spannfraft und ihre Arbeitsfabigfeit erhöhen und berlängern. Dan tann biefen Musführungen nur beipflichten.

Einen bemerkenswerten Prozeß hat die Drudereisirma Tilgenkamp und Ruhl ("Lüdenscheider Zeitung") gegen die sozialdemokratische "Bolksstimme" angestrengt. Während des Prehleldzuges, der mit dem Kampse um den am 1. Juli in Krast gesehten Arbeitsnachweis der Metallindustrie Sand in Hand ging. drüstete sich die "Bolksstimme" damit, daß sie ein vom Arbeitgeberverein an seine Mitglieder versandtes, bertrauliches Jirfusar in Händen gedabt habe, als die gedungten Bogen die Druderei (Tilgenkamp und Ruhl) versassen Bogen die Druderei (Tilgenkamp und Ruhl) versassen hätten. Mit anderen Worten bieß daß, ein Angestellter der Druderei habe Diedssahl und Bertrauensbruch begangen. Gegen diesen Vorwurf erhob sich das gesamte Personal und zwang die "Bolksstimme", eine entsprechende Verichtigung aufzunehmen. Richtsbestoweniger hatte die Verhauptung der "Volksstimme" zur Folge, daß die Firma Tilgenkamd und Ruhl Drudausträge in recht erheblicher Höhe verson. Für den badurch entstandenen Schaden nimmt sie zeht die "Bolksstimme" in Anspruch.

Deer und glatte.

über ben "Lugus ber Ginjahrig-Freiwilligen" flogt auch bie agrarische "Deutsche Tageszeitung": Es ist unbebingt notig, bas die Ginjahrigen zu einem einfachen Auftreten und Lebenstwanbel gezimungen werben. In manden Garnifonen bes Beftens burfen fie fich einen Surus geftatten und einer Freiheit erfrenen, die unbegreiflich ift. Wer als Ginjahriger nicht folibe lebt und fpateftens um 11 lifr gu Bett gebt, tann fiberhaupt nichts leiften, wenn er um 1/4 Uhr morgens wieder heraus muß, oder er kann es nur auf Rosten seiner Rervenkraft. Diese soll aber gerade durch die militärische Diensizeit gestärft und nicht verminderi werben. Im Rheinland gibt's vielfach "bermanente Urlaubstarten", beifpielsweise für ben Rarneval! Auch bie Musgaben für bie Uniform find heute weit hoher, als 3u meiner Beit. Bogu braucht ber Ginjahrige einen Ertra-Mantel, einen Ertra-Sein, ein Ertra-Seitengewehr? Das Dienftjahr ift nicht bagu ba, bag ber Einjahrige fich auf bent Pflafter jum Batentfatten und in Gefellichaften jum Saloulowen ausbilbet, fondern allein bagu, baß er ein wirllider Golbat wirb, was er in fehr vielen Gallen leiber nicht wirb. Den inneren Dienft, beffen Bent nicht boch genug eingeschätt werben fann, fernt ber Einjahrige faft gar nicht tennen. Es mare beshalb zwedmaßig, wenn er in ber Raferne wohnen mußte. Much effen fann er bort, aber nicht bom Offigierstifch, fonbern in ber Unieroffizierstantine. Wenn ber Ginjährige als Bigefelbwebel

ins Offizierstafino gezogen wird, so ist bas früh gemig. Er soll eben unter allen Umftänden Einfachheit und Sparsamteit lernen, benn wenn er bazu nicht während seiner Militärzeit Gelegenheit sindet, sernt er's gemeinhin nie. Das war früher eine der vielen guten Seiten unserer militärischen Ausbildung, dieser Zwang zur Einsacheit, und es kann nicht gemig bestagt werden, daß an ihre Sielle Gemißsucht und Weschlichkeit getreten sind. — Wir sind in diesem Falle in der seltenen Lage, dem Bündlerblatt durchaus zustimmen zu kömen.

Jum Berfauf beutscher Ariegsschiffe an die Türkei. Der Mitarbeiter ber "Times" in Konstantinopel will aus guter Quelle ersahren haben, daß daß auf den Namen des abgesetzten Sultans Abd ut Hamtd bei der Deutschen Bank hinterlegte Gelb von der deutschen Regierung dei dem Kaufpreis für die beiden an die Türkei verlauften Kriegsschisse in Jahlung genommen sei und nur der Rest von der osmanischen Regierung bezahlt werde. Soeden werde am Goldenen Hogierung bezahlt werde. Soeden werde am Goldenen Boche die Besatzung für die beiden neuen Kriegsschisse nach Kiel bringen werde. Der Ansauf der beiden beutschen Schlachtschisse, meint der genannte Korresspondent weiter, sei die Antwort auf die Tatsack, daß der Krenzer "Aweross" im Oktober sür die griechliche Wartne sertig sein werde.

Ansland.

Önerreich-Ungarn.

Der Donau-Ober-Weichsel-Kanns. Rach einer Welbung ber "A. Fr. Br." wird am 20. August eine Konferenz bes Präsidemen des Polanklubs, Dr. Glombinsk, mit dem Ministerpräsidenten Bienerth über die Wasserstraßenfrage statisinden. Es werde sich um Pourparlers über Kompensationen für den Donau-Oder-Weichselsen Kanal handeln, für dessen Bau sich allerdings die Lemberger Handelskammer neuerlich ausgesprochen hat, während andererseits als Kompensation ein Weichsel-Dute sier-Kanal gesordert wird. Ein glinstiges Ergebnis der Verhandlungen wird erwartet.

grankreich.

über die Tüchtigfeit bes frangösischen Offizierforps foreibt die "Wagdeburgische Zig.": "Es geht ein ernster Zug auch burch bas frangösische Offizierforps. Davon wird jeber berichten fonnen, ber mit alteren ober jungeren frangofifchen Offigieren, fei es ber Barifer Garuifon ober von Brovingregimentern, Bertebr gu pflegen Gelegenheit gehabt bat. Und bavon gibt auch Zengnis, wie fie ihre Studten treiben und was fie fchreiben. Run tehren ja allerbings all biefer Gifer, biefes ernfte Streben, biefe nuchterne milt-tarifc positifden Erwägungen, blefe Betätigung bes neuen Birfilchteitsfinns im frangofischen Offigierforps ihre Spipe gegen und Douische und gegen bie beuische Armee; benn es entfpringt biefer tiefernfte Geift bort aus ber Entichloffenhelt, mit welcher man baran arbeitet, für bie Stunde ber Rebanche bereit und fertig gu fein! Aber bas befrembet uns nicht, weil wir bas von langeher wiffen und nicht anders erwarten; und es verlett und aud nicht, weil es ohne jene Ruhmrebigfeit und Jechterbrabour gefchieht, bie fonft als Erbiell ber Frangofen bon ihren gallifchen Borfahren fcon bon Cafare Reiten ber bort ein fteigenbes militarifches Selbsigefühl fiets ju begleiten pflegten. Bohl aber ift es beutiche Urt, ben Wegner besto mehr gu ichagen, je ftarter er fich aus eigener Araft macht."

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Nadprichten.

Biesbaben, 5. August.

Obft als Beilmittel gegen Rrantheiten.

Bon ärzisicher Seite wird uns geschrieben: Die wenigsten Menschen nur wissen, wie sie bas Obst, bas uns ber Sommer in so reichem Nafte beschert, zwedentsprechend anwenden sollen. Obst kennen fast alle Menschen nur als Genugmittel, und sparsame hausfrauen, die sich die Er-

eignen bermogen, erbliden im Obft noch immer eine Rafderel, beren Genuß fie für bie Rinber einfchränten. Daß Doft aber außerorbeutlich gefunbheitsguträglich ift, follte immer mehr befannt werben. Roch mehr aber miffte es in Die weiteften Rreife bringen, in welchem Blage man Obft als heilmittel gegen Rrantheiten angumenben bermag. Cemobulich greift man bei ber Entftehung von Krantheiten gu Sausmitieln, wenn man es nicht vorzieht, ben Argt gu holen. Man follte fich aber mit ber Beilwirfung ber Früchte vertraut machen, und fie bementsprechend genießen. Sogar Rrantheiten, bie man fonft nur in teueren Babern beheben gu tonnen glaubt, laffen fich burch ben Genug bon Früchten unter Umftanben beilen. Um eine Blutreinigung herbeiguführen, wirb es fich empfehlen, blaue Beintrauben gu genießen. Jeben Morgen follte man eine große Traube, die etwa ein Pfund wiegt, ju fich nehmen, und man wird eine überrafdenbe Birfung erzielen. Angerbem haben blaue Beintrauben noch ben Borteil, febr nahrhaft gu fein, fie fonnen ben Genug ber Mild nabeju ganglich erfeben. Und bies bann, wenn ber Magen bes Geniegenben fich gegen Mild firaubt, was man ja recht haufig beobachten fam. Apfelfinen, Feigen und Apfel, fowie Rabieschen und Rettig find bas befte Mittel gegen bie Darmtragbeit. Es empfiehlt sich, eine völlige Rur burch zu machen, um blefes Abel, bas man fonft nur in Rarlebad beheben zu tonnen glaubt, beffern gu fonnen. Des abends por bem Schlafengeben genieße man ein Burb Rabieschen und fei mit ber Anwendung ber Butter babei nicht allgu fparfam. Des morgens, che man fich an ben Raffeetifch fest, nehme man in abwechselnber Folge je swei Feigen, einen Apfel ober ber Jahreszeit bes Winters enifprechent, weit Apfel-finen zu fich. Beffer noch als gewöhnliche Apfelfinen finb bie bitieren Orangen. Schon nach einer vierwöchentlich burchgeführten Rur wird fich eine außerordentliche Beffer rung ber Darmträgheit einftellen, und felbft, wenn man an biefem unangenchmen abel ber Darmträghelt nicht mehr leibet, tann man getroft, um Rudfalle gu berbinbern, bie Rur wochentlich zweimal wieberholen. Bei Leber- und Darmbefdewerben ift ber Genug von Tomaten bon großem Borteil für ben Rranten, ber baburch Erleichterung verfpurt. Fiebert man, bann wird man, anftatt fich ju Bett gu begeben und Bliebertee gu trinfen, wie bas ja noch febt häufig geschieht, Waffermelonen genießen. Auch Rierenleibenben fei ber Genuß ber Baffermelone ftart empfohlen. In ber Zitrone fieden gleichfalls große Seilfrafte, Ramentsich lei Kopsichnerzen hat sich die Zitrone als helserin in der Not erwiesen. Man nehme eine Tasse recht heißen, schwarzen Kaffee, gieße dazu den Soft einer Zitrone und trinke das ganze so deiß wie möglich. Alsbaum versuche man, eine Viertelstunde zu ruhen. Die Kopsichmerzen werden gewiß la rach berkannten. werben gewiß fo raich verfdwinden, wie nach bem Genuß ber berichiebenen Bulber, mit benen man bie Rerben gu betäuben fucht, und bie in gablreichen Mengen genoffen, ber Gefundheit bes Menichen febr nachträglich find. Gegen Sufien wendet man Brombeerfaft mit Buder eingefocht porteilhaft an. Gegen einen Darmfatarrh bat fich ber Cenug bon Blaubeeren mit Buder und ohne Buder bid eingelocht, heilbringend erwiesen. Die Landbevölferung fennt ein Sausmittel, bas fie mit Erfolg bei ber Strofulofe anwenbet. Es ift ein Tec, ber aus Schleben eingefocht wird, und ber falt getrunten werben muß. Bielfach hat fich auch ber ausgiebige Genug bon frifchem Genufe als beilbringend bei ber Strufulofe erwiefen. Gelbswerfiandlich muß man auf Obft und frifches Cemufe verzichten, wenn Choleragefahr im Anguge ift. Auch bei Tophus fcheibet bie Obfifrage volltommen aus. Sonft aber hat fich Obit, in richtigem Mage genoffen, noch immer als ein Beilfattor gezeigt, und es mare im Intereffe ber leibenben Menichheit febr zu wunfchen, bag ber Benug bes Obites als heilmittel gegen Kranfheiten immer befannter wurde. Buderfrante werben bet ihren ftrengen Ruren eine Erleichterung barin feben, wenn fie bon Belt gu Beit einen fauren Apfel und einige faure Rirfden effen burfen. Gerabe fie leiben am meiften barunter, bag bie Magengenuffe bei ihrer Kranfheit fo fehr eingeschränft werben. Die Obfb faure bringt in bezug auf bie Zuderfrantheiten manch guten Ginfuß herbor. Die Saubifache bei bem Genuffe bes Obfies bleibt aber ein ftrenges Dafhalten, bamit ber Magen nicht überlaftet wirb.

rungen, einen ftolzeren Trinmph bes Schönen. Diese sieghafte Wirfung seiner Aunst, die göttliche und geheinmisbolle Leichtigseit seines Schassens, dieses rätselvolle Berschwinden seiner Berschlichseit hinter seinen Werken, dies doch zugleich deutlich spürdare Walten seines Geisses, diese heute noch ungeschröchte Bedeutung seines Ginflusses als einen lebendigen, bestimmenden — all das läht und Belasquez an seinem 250. Todestage als einen jener höchsten schöserischen Genien erscheinen, deren Können undegrenzt, deren Volldrügen unerreicht, deren Wirken nuendlich ist.

Aus Kunft und Teben.

C. K. Die gescheiterte Bollsgablung. Befanntlich beite bie Bentralregierung in Befing ben Berfuch unternommen, eine allgemeine dinefifche Bollsgablung gu veranftalten, um bie Menfchengahl biefes ungeheuren Reiches wenigftens ungefahr festgustellen. Wie ber "Globus" nach bem "Oft-affatischen Lloyd" mittellt, ift biefes Unternehmen nun völlig gescheitert. Das Boll fürchtete bor allem, bag bie Ergebniffe ber Bahlung ber Regierung bie Grundlagen für eine neue Boftenerung liefern follten, und verweigerte jebe Mustunft. Daraufhin murbe eine Bablung ber Saushalte angeordnet, aber auch fie tonnie nur fehr mangelhaft burchgeührt werben. Da in einem dinesischen Sause häufig ber Familienvater mit gablreichen berbeirateten Gobnen und Schwiegertochtern, mit Enteln und Urenteln gufammen lebt, fo läßt fich bie Größe eines folden Saushalts numerifch gar nicht berechnen. Indem wurde die Familiengahlung in einer gangen Reibe von Provingen nur in ben geöffneten Sandelsplagen und ben Sauptftabten ber Reglerungebegirte borgenommen; bon bier Provingen fehlen fiberhaupt alle Bablungeergebniffe. Da auch die Bevollerung obne feften Bobnfit, Die gange ungeheure Babl ber Bootsteute, ber Rulis, Larrentreiber, Bettler ufm., nicht mitgegabit tft, lo barf bie gange Bahlung als jo ungulänglich bezeichnet !

werben, daß die von der Regierung veröffentlichten Bahlen fein auch nur annähernd richtiges Ergebnis gewähren fönnen

Theater und Literatur.

vermann Gura, der Leiter ber Gura-Oper im Reuen Königl. Operniheater in Berlin, wird am 1. Oftober d. J. in der Mohlitafte 44 in Berlin eine Schale eröffnen, deren vornehmster Zwed es ist, Schüler für sein Opernunternehmen beranzubilden. Die Pisege der Richard Bagnerichen Lehren wird das wichtigste Leitmotid des neuen Instituts sein. Den größten Teil des Unterrichts wird hervorragende Musiker, Kabellmeister und Regisseute tätig sein.

Wiffenfchaft und Tednit.

Die Internationale Mozartfeier in Salzburg wurde mit der Aufführung der "Zanderstöte" bet von internationalem Bublitum vollbesetztem Hause eingeleitet. Das Orchester der Wiener Philharmoniter unter der Leitung des Hospachmeisters Misoren (Dessan), sowie die Darsteller der Hauptrollen Frieda Hempel, Slezat, Karl Groß, Johanna Gadsky, Gertrud Foersiel, Richard Maher, Liban, sowie Kammersängerin Lilli Lehmann, welche die Kegle sührte und die erste Dame sang, empfingen degessterte Ovationen, — Im Mozart-Museum ist während des Mustelssteit ein im Fedinar diese Jahres nen ausgestierte Mozart-Portrait ausgestellt, ein Oldsich im Goldrahmen, obal, 45 Zentimeter bech, 34 Zentimeter breit, gemalt don Jean Bapt, Erenze (geb. 1725 in Tourans dei Mecon, gest. 1805 zu Paris). Das Bild entstand während der Antwesenheit der Familie Mozart in Paris, asso entweder in der Zeit dom 18. Nodember 1763 dis 10. April 1764 oder zwissen dem 16. Mai und 9. Juli 1766.

In biefem Jahre begeht bie altefte finbentische Korporation, die Landemannschaft "Bomerania" in Balle, die Gebentseier ihrer Begrundung vor 200 Jahren,

belifates Grau vorherrschend, das von sildrigen bis zu blaugrauen Tönen alle Stalen durchtäuft. Wo aber nun in diese neutrale Harmonie sardige Atzente eingesügt sind, da leuchten sie hervor wie die Lebenspulse des ganzen Vildes, zittern in vibrierender Bewegung. Aun erst wird in den "Meninas", den "Lilanderas", im letzten Philipp-Portrait sene förperliche Kundung, senes Fressehen der Gestalten im Naum erreicht, das der junge Maler durch schwerte Schattenkontraste erzwingen wollte; aber seine Menschen siehen num da, ganz umflossen vollte; aber seine Menschen siehen num da, ganz umflossen vollten Körperlickeit erweckt. Die Entsermung der einzelnen Personen in den "Meninas" voneinander fann man mit dem Meterstad nachmessen; "die vollkommenste optische Täuschung, die wahre Kunst se hervorgedracht hat", neunt sie Karl Boll. Wahrlich: "Der Maler, der mehr Maler war als irgend ein anderer!"

Mit feinem rein malerischen Stil bat er nun Bunber ber Schonbeit bollbracht, bie in ber Befchichte ber Runft einzig bofteben. Richt mur ben Ronig, feine Familie und bie Großen batte er ja ju malen, fonbern auch feine Rarren, feine 3werge, feine Ibloten, Die ben melancholischen herricher mit ihrem fragenhaften Lachen erheitern follten. Mus biefen bamonifchen Sanswürften und Magliden Aretins bat er bie berrlichften Werte geschaffen, ein Geft ben farbenfreudigen Augen und Ginnen. Der "Bobo bon Coria" ift eigentlich ein graufiges Bild bes Blobfinns und feeren, idiotisch grinfenden Lachens. Aber er erscheint wie eine bezaubernbe Ginfonie in Duntelgrun und Grau. Und bas "Rind bon Ballecas", ber ichenftiche Boffertobf mit ben Globaugen, verschwindet bor bem wundervollen Gelb und Grim, in bas er gefleibet ift. Rie bat ein Malet häftlichere Modelle gehabt als Belasquez in biefer traurigen Galerie ber Spagmacher, Lumpen und Blobfinnigen; aber nie bat bie Runft auch einen großartigeren Giea er-

- Wiesbaben als Borbild. Die neue Wiesbabener Pferbe-Rennbahn bat nicht nur in ber engeren Seimat, fonbern auch in allen beutichen Sportefreifen gunftige Beurteilung erfahren. In Babern bat fich eine neue Bferbe-Rennbahn-Gefellichaft Rofenbeim-Befternborf gebilbet, Die beabsichtigt, eine Rennbahn bei Befternborf angulegen. Bie wir horen, foll bagu bie Biesbabener Rennbahn als Borbild bienen, und ift eine Rommiffion beauftragt, Wiesbaben zweds Besichtigung ber Rennbahn gu besuchen. Die nach Biesbabener Mufter in Befternborf zu erbanenbe Rennbahn foll bereits 1911 bem Betrieb übergeben werben.

- Ferienarbeiten. An berfchiebenen flaatlichen und ftabtifden Gebauben find bie Ferientage nicht fpurlos borübergegangen, vielmehr jur grundlichen Renovierung ausgenütt worben. Go prangt das Gebaude ber Prafibial-Abteilung ber toniglichen Regierung in ber Bahnhofftrage in neuem, hellem Gewande. Un ber ftabtifchen boberen Tochterichule am Schlofplat find Maurer und Maler in emfiger Tätigfeit und auch an ber Bietenschule find fleifige Sande bamit beichaftigt, bem Gebaube ein "befferes Außeres" zu verleihen und Mangel an bem Uhrturm auszubeffern.

- Lutherfirche. Geftern mittag fand mit ben Gloden ber neuen Lutherfirche ein langeres Brobelauten ftatt.

- Gottesbienft für erwachfene Taubftumme, Um Sonntag, ben 14. August, nachmittage 21/2 Uhr, wird im Saale bes Gemeinbehaufes ber Bergfirche, Steingaffe 9, ein Cottesbienft für Taubftumme aulaglich bes Stiftungefeftes bes Taubstummen-Bereins burch Bifar Baltber ju Bredenbeim gehalten werben. Rach bem Gottesbienft werben fich bie Teilnehmer gu einem gefelligen Beifammenfein, berbunden mit Breistegeln und -ichiegen, im "Raiferfagl", Dotheimer Strafe 19, einfinden.

Jugendlicher Leichtfinn. Unter Burudlaffung einer betrachtlichen Gumme bon Schulben, und weil er fich ber Gläubiger nicht mehr erwehren fonnte, ift ein 26jabriger Raufmann bon bier, ber nabegu breieinhalb Sabre in feiner biefigen Stellung tatig war, flüchtig geworben. Bon Ranch aus berichidte er nun Bettelbriefe nach Biesbaben, in benen er um Rudreifegelb bat. Da biefes Mittel erfolglos blieb, wandte er fich an ben beutichen Rouful, ber ihm gur Beimreife verbalf.

Bon einem Pferbe getreten wurde geftern bormittag nach 11 Uhr ein Rabfahrer, als er mit feinem Rab an einem Fuhrmann vorbeifuhr, welcher feinen Caul die Gowat-bacher Strage entlang führte. Das Tier foling fo beftig nach binten aus, bag ber Rabfahrer bon feinem Rabe flog und allem Anichein nach Berletjungen bavontrug, benn er feste feinen Weg gu Gus binfend fort. Gin Odupmann ftellte bie Berfonalien ber Beteiligten fest. Für Radler mag ber Borfall eine Warnung fein, ju bicht an lofe geführten

Bierben borübergufahren.

- Das Recht bes fogenannten Dreifigften. Unfer Bürgerliches Gefehbuch enthält im § 1969 eine Borfchrift, bie nur ben wenigften befannt ift, aber boch eine große Be bentung bat. Rach biefem Baragraphen ift "ber Erbe berpflichtet, Familienangeborigen bes Erblaffers, Die gur Beit bes Tobes bes Erblaffers gu beffen Sausttanbe gehort und bon ihm Unterhalt bezogen haben, in ben erften breifig Tagen nach bem Gintritt bes Erbfalles in bem gleichen Umfange, wie ber Erblaffer es getan hat, Unterhalt gu gemabren und bie Benutung ber Bohnung und ber Saushaltungsgegenstände ju geftatten". Das ift in vielen Fällen eine gar tröftliche Bestimmung, die ichon im Mittelalter als Rechtefat gegolten bat, beinabe aber nicht wieder in bas Gefenbuch bineingefommen mare. Man bente, wie fehr ber Tob eines einzigen Menichen oft alle möglichen Rechtsverhaltniffe ploplich anbert, und wie notwendig es baber ift, bie Schroffbeit bes fiberganges gu milbern, benn leiber find ja die lieben Angehörigen burchaus nicht immer, felbft nicht nach einem Tobesfall, friedlichen Bergens untereinanber. Unter Familienangehörigen verfieht bas Gefet fowohl Bermanbte jeben Grabes als auch Berfchwägerte, B. eine Entelin, bie bem Grogbater, eine Richte, Die bem Onfel, eine Schwiegermutter, bie bem Schwiegerbater ben Saushalt geführt hat, ufm. Allen biefen fteht bas "Recht bes Dreifigften" ju, gleichviel, wer Erbe geworben ift, nicht aber 3. B. einer fremben Sausbalterin, einer Befellichafterin ufm. Für biefe tommen bie gefenlichen Beftimmungen über Dienswertrage in Befracht. Berweigert ber Erbe aus irgend welchen Grunden feine Berbflichtung hinfichtlich bes "Rechtes bes Dreifiaften", fo mare bie Ginleitung einer Rlage erforberlich, gubor aber, ba bie Rlage biel gu fpat erft berbanbelt werben fonnte, ber Untrog auf "einstweilige Berfligung", Die ichliehlich bei Gericht fcon in wenigen Stunden erlangt und auch zwangsweise bollfiredt werben fann.

Bur Frage einer nochmaligen Preiserhöhung für Bunbhölgen hat ber Borftand bes Bereins Deutscher Bundholgfabritanten einen Befchluß gefaßt, in welchem es beißt: "Gegenüber ben burch bie Preffe gehenben Ditteilungen, bag bie beutschen Bunbholgfabrifanten neuerbinge beichloffen haben, ben Breis für Bunbholger noch um 10 Bf. für bas Batet ju erhöben, erffart ber Borftanb bes Bereins Deutscher Bunbholgfabritanten, ber bie gefamte Induftrie umfaßt, bag niemals eine großere Erhöhung als 2 Pf. für bas Bafet normaler Schwebengunbholger beschloffen worben ift, weber früher, noch jeht, noch für eine absebbare Bufunft. Auch biefe bescheibene burch bie gegenmartige allgemeine Ginfchrantung ber Probuttion auf ein Drittel ber fonft normalen unbedingt nötige und bollauf berechtigte Erhöbung bat bis jest mur in einem geringen Umfang burchgeführt werben tonnen. Wenn nun angefichts ber Steuer bon 15 Bf., alfo in Sobe bon 200 Bros. bes Rettopreifes, ber Birlichenbanbel bei einen breifachen Grundpreis burchaus berechtigterweise ben früheren Rormalpreis von 10 Pf. auf 30 Pf. erhöht, fo erideint bas völlig richtig. Bebenfalls aber deuft weber Fabrifant noch Sanbel baran, biefen Detailpreis jeht ober in abfehbarer Bufunft au erboben."

Benutjung von Monotofarten in D.Bugen. Bereits feit langerer Beit bat fich bie Gifenbabnbermaltung mit bem Gebanten getragen, swar die besichenben D-Blige ben Monatstarteminhabern gegen Bablung ber tarifmäßigen Schnellzugezuichlage bis auf weiteres freizugeben, fur neu einzulegende D-Buge aber die Benutung mit Monatofarten nur bann ju geftatten, wenn bie Sperrung Sarten und Unjuträglichkeiten jur Folge haben murbe, Demgegenüber haben mehrere Sanbelstammern mit Recht barauf bingewiesen, daß man boch bor Ginführung biefer Dagnahme Diffianbe abwarten moge. Eine übermaßig große Benugung ber D.Buge burch bie Monatstarten Inhaber werbe bereits jest burch ben D Rugguichlag verhindert. Mugerbem muffe man fragen, ob gur Bermeibung einer Beeinträchtigung bes internationalen Reisebertehrs nicht andere Mittel gu Gebote ftunden. Da ben Reifenden ber D.Büge bie Blate burch ben Schaffner jugewiesen murben, wurde es nicht ichwer gewesen fein, burch eine allgemeine Unweifung bie Reifenben im burchgebenben Bertebr bei ber Belegung ber Blabe ju bevorzugen. Jebenfalls habe bie Ausschließung ber Monatstarteninhaber bon ber Benutung ber DeBuge nur bann einen 3wed, wenn die betreffenden Buge tatfachlich ftart befest feien.

Bas fuftet ein Sonbergug? Rach ben gurgeit geltenben Zarifbestimmungen fann bei gemeinichaftlichen Reifen größerer Wefellichaften eine Sahrpreisermäßigung nur bann gewährt werben, wenn bie Reife in bem Conberguge ausgeführt wird. Bur Dedung ber tarifmäßigen Minbestfofien miiffen minbeftens 100 Fahrfarien 1. Rlaffe, 160 Gabrfarien 2. Rlaffe ober 230 Fahrfarten 3. Rlaffe gelöft werben. Der ermäßigte Fahrpreis beträgt bann in ber 1. Rlaffe 4 Bf., in ber 2. Rlaffe 2,5 Bf. und in ber 3. Rlaffe 1,75 Bf. für eine Berfon und jebes Bilometer. Siergu fommt ferner bie tarifmagige Reichsfahrfarienfteuer für jebe Fahrfarie. Die früher gemahrte Ermäßigung für fogenannte Gefellicaftefahrten in fahrplanmäßigen Bugen ift feit bem 3nfrafttreten ber Berfonen-Tarifmform am 1. Dai 1907 fortgefallen.

Das Reichepoftamt über Obft- und Gierfenbungen. Gine besonbere schonenbe Behandlung ber Genbungen mit Obft, Giern und lebenden Tieren macht bas Reichspoftamt jest wieder ben Boftanftalten ausbrücklich gur Bflicht Senbungen mit Zafelobft, Beintrauben, Giern ufm. foffen die Beamten beim Umladen womöglich von Sand gu Sand weiter geben. Es foll auch bafür geforgt werben, bag bie Balete, Rorbe und Riften in ben Bagenraumen und Badfammern fo gu liegen tommen, bag fie feinem Drud ausgefeht find. In gleicher Beife follen bie Boftamter ben Benbungen mit lebenben Tieren nach wie por ihre besonbere Burforge gutwenben. Insbefonbere haben bie beftellenben Boftamter bafür gu forgen, bog bie Genbungen mit lebenben Tieren ben Empfangern fobalb ale möglich jugefielit werben, auch wenn ber Mbjenber bie Gilbestellung nicht vorgeschrieben bat.

- Der Fall Simfon in Leipzig. Am Dienstag, ben 2. August, ift ber unferen Lefern befannte Fall bes Soteliers Rarl Simfon in einer öffentlichen Berfammlung in Leipzig behandelt worden. Der Dresbener Schriftsteller Mag Schmidt hatte für ben Boltswohlfaal eine Berfammlung anberaumt und fich bas Bortrageihema geftellt: "Goll und barf Gelbsimord ober Irrenhaus unfere Barole fein?" Er ging bom Allensteiner Prozes and, wo nach bem Gutachten ber ärzilichen Sachberftanbigen vom 2. Juli Frau v. Schonebed-Beber "gemeingefahrlich geiftestrant", eine "Gefahr für ihre Umgebung" mar, die "bringend ber Auf-nahme in eine geichloffene Anftalt" bedurfte - neun Tage fpiter aber aufcheinenb gefund und munter in ber Charlottenburger Wohnung ihres Mannes faß, um mit ihm über ibre Berbringung in eine Brivat beilanftalt gu tonferieren. Der Fall zeige braftifch bie bilflofe Abhangigfeit unferer Gerichte bon ben Gachberftanbigen, Rebner ging bann auf ben Fall Gimfon über und meinte, es fei tief bedauerlich, bag bas Biesbabener Landgericht bas Sutachten bes berühmten Berliner Binchiaters Brof. Dr. Alb, Gulenburg, ber Simfon langere Beit einer argtlichen Beobachtung unterzogen und ihn baraufhin weber für "geistesfrant" noch "geistesschwach", sonbern für einen "Mann mit nicht geringer geschäftlicher Intelligenz und Willenstärte" erffärt hat, anscheinend völlig ignoriere und noch immer bie Anficht bes Biesbabener Gerichtearztes Dr. Gleitsmann teile, ber ein Gutachten gefällt batte, bas gur Entmindigung Simfons wegen Geiftesichwäche führte. Simfon trat felbft binter bas Rebnerpuft, um feinen eigenen Rall ausführlich vorzutragen. Dabei babe Gimfon feines. wegs ben Ginbrud eines Beiftestranten gemacht,

- Abichatung von Manoverschaben. Um bei ber Reftftellung ber Manoverfluricaben ben militarifden Mitgliebern ber biergu berufenen Rommiffionen einen gewiffen Anhalt für die Abichabung ber einzelnen Bobenerzeugniffe und Arbeiteleiftungen ju geben, bat die Intenbantur bes 18. Armeeforps Abichagungsgrundfage befannigegeben und biefe ber Landwirtichaftefammer für ben Regierungebegirt Caffel jur Begutachtung überfanbt. Der Borftand bes Bereinsausschuffes ber Landwirtschaftstammer für ben Regierungsbegirt Caffel bat in feiner letten Cipung beichloffen, nach Möglichfeit ben Blinfchen ber Intenbantur gu entiprechen unter befonberer Berudfichtigung ber außerorbentlich vericbiebenen fulturellen Berbaltniffe im Regierungebegirt Caffel. Die vorgelegten Abidiatungegrundfate follten unter Bugrunbelegung ber bicefeitigen Berhaliniffe einer Revifion untergogen werben.

— "Tagblatt". Sammlungen. Dem Tagblatt". Berlag gingen zu: Kür die Sommervflege armer Kinder: bon Ungenannt 3 M., bon B. 1 M.

Ifraelitischer Gettesdienst. Ifraelitische Kultus.
a em ein de. (Spinogioge: Michelsberg.) Gottesdienst in der Dauptsbinagoge: Kreitag: abends 7.30 Uhr. Sabbat: morgens 8.30 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 8.55 Uhr. Wochentage: morgens 6.30 Uhr. nachmittags 7.30 Uhr. Die Gemeindebibliothef ist geöffnet: Sonntag bon 10 dis 10½ Uhr.

Alt-Liraelitische Kultusgen de in de. (Spinagoge Friedrichsstraße 33) Vreitag: abends 7½ Uhr. Sabbat: morgens 6¾ Uhr. Wussach 9¼ Uhr. nachmittags 4 Uhr. abends 8.55 Uhr. Wochentage: morgens 6½ Uhr. abends 7½ Uhr.

Talmud Thorae Cerein, Rerostraße 96, 1.
Sabbat-Gingang 7.15 Uhr. morgens 8 Uhr. Wussach 9 Uhr. Mincha 4 Uhr. Ausgang 8.55 Uhr. Wochentage: morgens 6.45
Uhr. Mincha 8 Uhr. Maaris 8.55 Uhr.

Theater, Runft, Bortrag

* Balballa Theater. Seute Freitag findet die Bremiere der Operetie "Das verwunschene Schloß" statt, Text von A. Berla, Musik von Willöder. In den dauptvartien sind be-schäftigt: Herr Direktor Dodl: Andredl, Fräulein Kester: Regerl, Graf d. Geiersburg: Herr Schulze, Derr Aufsim: Sepler: Regerl, Fräulein Ottmann: Wirzl. Herr Aussim: Sepol, Fräulein Berj: Corali, Fräulein Rühle: die Ate Traudl.

Aus dem Landkreis Wieshaden.

— Bierstadt, 4. August. Sinc Brotest bersammlung gegen die Berlegung des Bostamtes ganz nach außerbald des Ortes beschloß eine Beition an das Reichspostamt Berlin.

Maffanifche Madrichten.

= Langenschwalbach, 3. August. Sier sand eine Bersamm-lung für das zu errichtende Dr. Gosebruch Denkmal statt. Gegenwärtig sind 1600 M. von seiten der Stadt und der Umgegend aufgebracht worden, es soll aber eine nochmalige frei-willige Sammlung beranstaltet werden. Unter 10 Zeichnungen lingegend aufgebracht worden, es jou toet inte noch in willige Sammlung veranstaltet werden. Unter 10 Zeichnungen wurde eine vom Bildhauer Leonkard in Elwille entworfene als beste ausgewählt. Nach vorläufiger Berechnung wird das Denfmal 3000 M. fosten. Hei der Bahl des Alayes für das Denfmal wurde der Klab vor der Trinsballe gegenüber dem Littorias dottel als der geeigneiste bestimmt.

Sotel als der geeignetste bestimmt.

?? Riederselters, 3. August. Auf der Straße von Dauborn nach Riederselters ward beute in der Frühe eine don einem biesigen Mehger an der Leine gesübete K u b w il d. ris sich los und ging durch. Einem biesigen Ginuvohner, wesder sie aufdalten wollte, schleuderte sie seitwarts ab und stürzte sich darauf in ibrem wilden Lauf wie ein witender Hund auf jeden Basanten, so daß diese flücktig geben und hinter Heden und Bäumen Schuh suchen mußten. Am Klosterweg wurde dann das Tier, indem man ihm eine andere Jahrfuh entgegen führte, mit Lit eingefangen und gesestelt werber geführt.

— Bommersheim, 4. August. Gestern fuhr der Kaunusternehmer Baul von bier mit dem Rade von Kalden nach Haufe. Als ihm durch einen Windtsder wurde und er sich nach diesem umdreben wollte, stürzte er zo schwer,

und er sich nach biesem umbreben wollte, fturgte er jo fdwer, bag er einen Schadelbruch erlitt. B. wurde ins Homburger krantenhaus berbracht, in dem er beute früh ber ft orben ift.

Rrantenhaus berbracht, in dem er heute friih ber fiorben ist. !! Rauenthal i. Rha., 3. August. Die Trauben daben iich in lehter Zeit recht ichden ennwickelt und an Dicke erhebtlich augenommen. Einzelne Lagen, denen die Etzmente weniger Schaden zugefugt haben, weisen einen befriedigenden Behang auf, dagegen gibt es auch folche Lagen, in denen die Ernte gering sein wird. Im allgemeinen stehen dier die Weinderge etwas bester als im mittleren und unteren Abeingan. Das warme Sonnenweiter dat in einem Domänenweinderg im Distrikt "Steinbaufen" bereits die ersten Rieslingstrauben reisen lassen. Der etwas zurüdgesommene Sommerbau wird jeht eifrig gesofordert.

1! Sattenbeim i. Rhg., 3. August. Die Bilanz des Hatten-beimer Spar. und Darlebnskaffenbereins e. G. m. u. H. für des Jahr 1909 berzeichnet unter Aftiven 43 143.03 Mark, denen Bassiven in Höbe von 43 449.49 M. gegenüber-steben. Der Verlust beläuft sich bennach auf 306.46 R. Die Mitgliederzahl des Bereins betrug Ende 1909 57.

!! Eibingen i. Rhg., 3. August. Der hiefige Spar- unb Darlebnskaf seine Verein, e. G. m. u. S., veröffentlicht seine Bilanz ver 31. Dezember 1909. Dieselbe schließt ab mit einer Aftiva von 16 126.81 M. und einer Passiva von 16 120.67 M. Der Neingewinn beträgt sonach 6.14 M. Die Mitglieberzahl des Bereins war Ende 1908 33, Abgang in 1909 3, Ende 1909 30.

n. Weber (Oberlahnsreis), 3. August. Die Kornernte ift bier beendet. Schon ift die Dreichmaschine im Zelde fätig. Sinsichtlich von Gute und Wenge der Frucht ist man sehr zu-frieden. Auch das Strob ist schon ausgefallen. Die diesjährige

= Diez, 4. August. Das Auguste - Biftoria -Krankenhaus dahier geht der Bollendung entgegen und soll am 18. August d. J. seiner Bestimmung übergeben werden.

am 13. nugust o. 3. seiner Sestimung norigeen verbermaßen mit Drobbriefen belästigt, daß er die Hilfe der Bolizei in Anspruch nahm, die denn auch alsbald den übeliäter in einem Realschüler ermittelte. Dieser gestand sein Vergeben ein, während seine Mitschuldigen bis jeht jede Beteiligung in

Aus der Umgebung.

= Biedenkopf, 4. August. Der Plan, dem Landgrafen Pbilipp dem Großmütigen an der sogenannten Landgrafenbuche dei Simmersbach, wo er nach seiner Audstehr aus der Gesangenschaft in Löwen am 10 September 1552 wieder hessischen Boden betrat, ein Denkmal zu seizen, wird jett verwirklicht. Ran gedenkt die Einweihung des Gedenkteins bereits am 11. September d. I. vollziehen zu können.

m. Bingen, 3. August. Gin außerft felten borfommender W e in ber fauf wurde bon den Erben Kommerzienrat Efpenfehied getätigt. Es handelte fich um ben Verfauf bon eina 5000 Blafden Wein aus bem feinerzeit in Cobleng bestebenben be-rubmten Espenschiedichen Weingute, bie burch Erbichaft in ben Besit des vor einiger Zeit verstarbenen Kommerzienrat Espenschied bier übergegangen waren. Unter diesen Sipenschied hier übergegangen waren. Unter biejen Weinen fanden sich 1867er Schloß Johannisberger des Fürsten Metternich, 1868er Steinberger Kabinett, 1874er Geisenheimer Robernich 1868er Ingelbeim, 1868er Scharlachberger, 1890er Rübesheimer Berg, dann 2000 Klascheimer Weisen, darunter Scharzhosberger der Soben Domfirche: Biesporter des Errafen Reffelftatt und schließlich 1876er und 1884er Schloßer Durgen 1867eer und 1877eer französische Burg. abzüge von Bordeaux. 1876er und 1877er franzohliche Burgunderweine. Es befinden ich unter diesen alten edlen, zum großen Teil weltberühmten Beinmarten Flaschen im Werte von 50 bis 60 M. Alle gingen in den Besitz der Bereinigten Weinfellereien in Bingen über.

= Bensbeim, 4. August. Der schon seit Jahrzehnten zur Sebung des Fremdenberkehrs und der zahlreichen undustriellem Unternehmungen des Schönberger Tals gewünschte Bahndau Bensbeim - Linden fels hat Auslicht auf Berverklichung, Jeht hat namlich die Eisenbahndau-Betriebs-Weiellschaft Kontinental-Berlin einen Borichlag eingereicht, wonach sich die Baufosten um eine William billiger als früher stellen.

Sport.

* Wiesbabener Fußbalberein. Bei dem am Sonntag, den 24. d. M., hier in Wiesbaden Kattgefundenen 10.Kilo. meter-Wettgeben, veranstaltel vom Sportfluß "Freude" (Strede Nordfriedder).Platte und zurüch beteiligte sich wiederum obiger Berein und sonnten dessen Aitglieder auch hier die ersten Kreise bolen. Georg Kiebling errang in der Seniorklasse den 1. Breis und Ehrendreis in der Zeit von 56 Minuten und 50 Sehunden und Willi Veder in der Junior. slasse ebenfalls den 1. Breis und Ehrendreis in der Zeit von 58 Minuten 26 Sekunden. Alle anderen Konfurenten denötigten für die Strecke mehr als 1 Siunde.

**Muto und Fuhrwert. Die "Allg. Automobil-Ug., schreidt: "Daß Volizeibeamte in Wagen von Mitgliedern der Automobil-klubs mitsabren, um sich die Abwidlung des Fuhrberkehrs auf den Straßen und Landbltagen anzuseben, ist nichts Seltenes. Außergewöhnlich ereianis- und ergebnisreich war aber eine Fahrt

Außergewöhnlich ereianis- und ergebnisreich war aber eine Fahrt

n g balb clin.

nm=

ber ret=

ale ale enf-enf-ria-

los auf-cauf

ete,

ter-uie. urde ver, rger

iben

did iger ang ge-was

rme trift jen,

(8. 3.03 ber-Die

n b light

tig. su-rige tte-tich

eht,

en.

ber ber

en-Oer

oont in-

ien ien irf-aft die

en

be-bie ber 56 or...

bon Bolizeibeamten durch die bestilsche Brodinz Starkenburg, die 1 am 18. Juli auf Veransassung don Darmstädter Automobilisten itatifand. Auf sechs verschiedenen Landiragen suhren die Automobile don Darmstadt aus davon, und es wurde ichtiehlich folgendes Ergednis seizgestellt: Die sechs Automobile begegneten 267 Fuhrwersen derschiedenster Art. Bon diesen suhren oder wichen falsch aus 112, eine Anzahl Juhrseute wurden schlasend auf den Wagen angetrossen. In derschiedenen Orten wurden die Automobile mit Steinen beworfen. Die Hahrt dauerte sink Stumben, und die Volizei sammelse wertwolse Ersabrungen. Die Juhrseute sollen nun in irgend einer Form auf die Vsslächen dingewiesen werden, die sie auf der Landstraße haben. Dilft das nichts, so solgen strengere Mittel."

Morgen:Musgabe, 1. Blatt.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

m. "Gestrecker" Mosel. Aus Coblenz, August, wird und berichtet: Bor der diesigen Straftammer hatte sich der Winger Joseph Mentges aus Reef wegen Wein jälschung zu beransworten. Er sollte 1908er Wein durch Jusas den Juderwasser außerordenstich überstreckt daden. Der Weinfontrolleur zossenntn sand dei der Unterluckung den Weinfertig zum Versand, da er nach Cöln verdust war, und zwar das Inder zu 380 M. Bei der Arobe sand er, daß der Wein iberstreckt war. Der Sachberständige stellte nach seit, daß der Winzer ein Fah vom 30 Litern Sorit im Spätjahr 1908 bezogen datte, den er angeblich zum Ausspüllen der Nosstäßer berwandt daben vollte. Nach den Ertlärungen der Sachverständigen Dr. Vertra-Collenz und der Kelntrungen der Sachverständigen Dr. Vertra-Collenz und der Vertragen Mer sollten von der Fubern start überstreckt und batte außerdem einen übermätigen Alsobasehalt. Das zur Streckung benutzt Wa aßer sei der unteinigt gewesen. Die Vermehrung bate wohl 30 die der unteinigt gewesen. Die Vermehrung bate wohl 30 dies 35 Broz. betragen. Das Gericht verurteilte den Angeslagten weisen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Juderwiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenommen wurde, zu 100 M. Geldtrafe. Das Fuber wiesen angenomen wurde, zu 100 M. Ge

Aleine Chronik.

Rettung bom Tode bes Ertrinfens, Auf der Ber-jante bei Rolberg fenterte ein mit drei Berliner Badegaften befettes Boot. Die Infaffen frürgten ins tiefe Waffer. Zwei vorübergebende Offiziere fturgten fich fofort in den Strom, es gelang ihnen alle brei gu retten, Ein Leutnant geriet dabei in Lebensgefahr, Er wurde aber von einem anderen Offigier gerettet,

Muf ber Ragb tödlich verungludt. Mus einem fleinen Orte bei Ling (Ofterreich) fommt die Rachricht, daß der Gutebefiger Alfons Baernreither. welcher in ber Rabe bes Schloffes Baro jagte, mit durchichoffenem Ropf tot aufgefunden wurde. Offenbar hat B. fich auf fein Gewehr geftütt, das fich aus bisber unaufgeflärter Urfache entlud. Der Berstorbene ist der Bruder des Herrenhausmitgliedes und ehemaligen Ministers Dr. Joseph Baernreither, Eine Schierlingsvergistung. Rach einem gemein-

famen Abendessen find von einer Münden-Gladtader und von einer Denfirdener Familie insgesamt neun Personen unter Bergiftungserscheinungen erfrantt. Man dochte zuerst an Fleischvergiftung. Aber die Grötlichen und chemischen Untersuchungen haben ergeben, daß eine folche nicht vorliegen fann. Es wird nunniehr angenommen, daß fich unter dem Gemüße Schierling befunden bat. Der Buftand ber Erfrantten ift berhältnismäßig gut.

50 Berionen an Gleischvergiffung erfranft. In ben Dorfern Langenberg und Stubloch bei Gera erfrankten etwa 50 Personen an Fleischvergiftung. Eine Fran ist bereits gestorben. Die Mehrzahl der Ertrankten befindet fich bereits wieder auf dem Wege der Besserung. Rach vorläufigen Fesistellungen wird die Erfranfung auf den Genuß berdorbener Bratmurfte aurudgeführt.

Begen verfuchten Giftmorbes, begangen an feiner Chefrau, murde der Stragenmarter Silbetrandt gu Ciolberg (Rheinland) verhaftet.

Den eigenen Gohn erftochen. In Borbed bei Gffen erftach der Bittenarbeiter Berfhaufen feinen 23jahrigen Sohn, weil diefer ihm Borhaltungen wegen feines unfoliden Lebensmandels machte.

Bom Blich erichlagen. Aber die Ortichaft Biftrit ift ein ichweres Umwetter niedergegangen. Der Blig ichlug in ein im Bau befindliches Saus und totete zwei Zimmerleute und ein Sjähriges Rind,

Ceine Frau gu Tobe mighanbelt. In Runersdorf bei Buchholz ift der Gofahrige Maurer Bilg verhaftet worden, weil er feine Fran fortgeiett berart mißhandelt hatte, daß fie infolge ber erlittenen Berletungen Starb

Bum Fall Crippon. Die Pramie von 5000 Mark. welche auf die Entdedung und Ergreifung des fluche tigen Morders Dr. Crippon ausgesett war, wird wahricheinlich ber Kapitan des Dampfers "Montrose" ausgehändigt erhalten, da durch ihn die Berhaftung bes Mörders möglich wurde.

Gine Rennzigjahrige verbrannt. Auf bem Rittergute Liffomit bei Thorn brannte ein Saus vollftandig

nieder. Eine neunzigiährige Frau ist umgekommen. 50 Säuser eingestürzt. In einem fleinen Dorf in der Näbe von Hucha (Spanien) sind ungefähr 50 Saufer eingesturgt, in Die aus einem Beitenfanal des Ebro Baffer eingedrungen war,

Gin Bagenunfall. Der Englander Guttmann aus Zondon, Mitglied ber Jury ber Bruffeler Ausstellung, rlitt eine ichweren Unfall. Ein Automobil ftief mit feinem Bagen fo beftig gufommen, bag er aus bem Wagen in großem Bogen auf bas Strafenpflafter geidleubert murbe und einen ichweren Schabelbruch er-Ifit. Er liegt hoffnungslos im Spital barnieber.

Die Cholera. In Sedicht ift unter ben Bilgern die Cholera ausgebrochen. Die fürfische Regierung bat Magregeln gur Berbinderung der Ausbreitung ber Ceuche getroffen. - Mus Furcht bor ber Cholera

verließen 4070 Kohlenarbeiter die Kohlengruben im Areife Taganrog (Mugland) und begaben fich in ihre Beimat. Alle Bemühungen, die Bewegung aufzuhals ten, blieben erfolglos. — Das "Journal offiziell" in Baris beröffentlicht eine Reihe bon Chupborichriften gur Berhitung ber Ginichleppung ber Cholera in Franfreich,

Gine Reffel-Explosion auf einem Ariegofchiffe. Mus Aronftadt wird gemeldet: Durch eine Reffel-Explosion wurden an Bord eines Torpedobootes 6 Mann getotet und 14 bermundet.

Tebte Madpridgten.

England und die Liberia-Frage.

hd. London, 4. August. Die "Times" fcbreibt gur Liberia-Frage: Es ift ein furiofes Beifpiel von Fronie ber Gefchichte, daß im Laufe ber Beit basjenige Land, welches bie Monroe-Doftrin als ben Grundstein feiner nationalen Bolitif aufgeftellt bat, jest felbft bie Sand bagu bietet, bie Monroe Doftrin gu burchbrechen und fich in bie inneren Berhaltniffe einer afrifanischen Reger-Republit einzumischen. Beiter teilt bie "Times" mit, bag bie neue liberische Anleibe zu gleichen Teilen bon britischen, ameritanischen, frangösischen und beutschen Bantiere aufgenommen werben foll. Die Anleihe foll burch bie Bolle garantiert werben. Mit bem ameritanifchen Broteftorat ift es alfonicht &. Der amerifanische Gtaatsfefretar Anor, ber ben Liberia - Berfuchs - Ballon aufgelaffen bat, ift um einen Digerfolg reicher.

Bum antigriechifden Bohfott.

Ronftantinopel, 4. August. (Gigener Draftbericht.) Der griechische Gefanbte machte bem Minifter bes Augeren ernfte Borftellungen wegen ber Fortbauer bes Bohtotts, wobei bas Bontottfomitee als Rebenregierung banble. Der Minifter wies in ber Antwort barauf bin, baß bie Bforte in biefer Sache ihr möglichftes tue, aber auch bie griechische Regierung mußte burch entsprechenbe Saltung belfen.

Ophthalmologifche Gefellfcaft.

w. Seibelberg, 4. August. Senie vormittag 91/4 Uhr wurde die erste wissenschaftliche Sitzung ber vom 4. bis 6. August unter bem Borfit bon Scheimrat Brofeffor Dr. Beber-Beibelberg bier tagenden 36. Jahresverfammlung ber ophthalmologifden Gefellichaft burd Professor Sattler-Leipzig eröffnet. Die Brafengliste weist eine Be-teiligung von über 200 Mitgliebern und Fachgelehrten auf. Es find nicht weniger als 48 wiffenschaftliche Bortrage angemelbet. Als Trager bes von Belgichen-Graefe-Breifes wurde Brofeffor Stod-Freiburg für feine experimentellen Arbeiten über Tuberfulofe bes Muges verfündet.

Reue Gewitter.

Berlin, 4. Muguft. (Gigener Draftbericht.) Seute frub gegen 4 Uhr ging über Berlin ein beftiges Gewitter nieber, bas wieberum erheblichen Schaben angerichtet bat, Much ber Bahnberfebr, namentlich auf ber Anhalter Bahn, burfte Störungen erlitten haben.

Roburg, 4. August. (Eigener Drahtbericht.) Aber bas fübliche Thuringen gingen beute nacht fchwere Gereitter nieber. Auf ber Strede Butha-Ruhla murbe ber Bertehr eingeftellt.

Gine Celluloidexplofion.

Barichan, 4. August. (Eigener Drahtbericht.) Bei einer Celluloiberplofion geriet ein Saus in Brand, wobei fieben Berfonen umfamen. Zwei Rinber wurben außerbem noch töblich berlett.

Gine Bombenegplofion,

Baris, 4. Auguft. (Gigener Drabtbericht.) In ber Rabe eines ifoliert liegenben Pabillons ber Bertftatten bon Clemens Bapard in Levallois explobierte beute nacht eine Bombe und richtete ziemlich bebeutenben Gachichaben an. Der Untersuchungerichter begab fich fofort an Ort und Stelle. In berfelben wurde noch eine zweite mit Bunbidmur verfebene Bombe gefunden, bie aber verfagt hatte. Lettere wurde durch das städtische Laboratorium entladen und unschädlich gemacht. Zwei Bächter, welche die Racht über auf der Fabrit gewacht hatten, sagten aus, bag fie nichts Berbachtiges wahrgenommen hatten,

Gin Giferfuchtebrama.

wb. Strafburg, 4. August. In der bergangenen Racht er-eignete sich zwischen 2 und 3 Uhr in der Rabe des phosisalischen Gehäubes der Universität ein Mord. Iwischen der gestern Gebäudes der Universität ein Nord. Iwischen der gestern nachmitig aus Karlsrube zugereisten und aus Einsiedeln det Ebemnit kammenden 19 Jahre alten Luise Vapler und ibrem Geliebten, dem Widdergen Schiffsmatrosen Seinrich Siega aus Ludwigsdafen, mit dem sie dier zusammentraf, kam es, nachdem sie medre Wirtschaften desucht datten, zu einer Eiser fuchts is en e. in deren Berlauf der Bursche das Messex zugund seiner Begleiterin mehrere Stiche versehe, von denen einer unmittelbar in das Hers traf, so das der Lod alsbald eintrat. Als Essey sah, was er angerichtet batte, warf er sich wehklagend über die Leiche und lieh sich von den auf den Lärm berbeieilenden Schubleuten ohne Widerstand zu leisten verhaften.

Grobe Schmuggelei.

hd. Liffaben, 4. August. 3m Fluf-Arsenal bon Tontal find große Schunggeleien entbeft worden. Die Zollbehörde sab ganse Bagenlabungen bon Riften und Ballen aus bem Arsenal tommen, Beim Offnen der Kiften stellte man felt. daß sie mit Seiden stoffen, Stidereien und anderen Gegenständen gefüllt moren. Gegenständen gefüllt maren.

Berlin, 4. August. (Gigener Drahtbericht.) Der Raifer empfing heute vormittag in Gegenwart bes Staatssefretars bes Auswärtigen ben bisberigen chinefifchen Gefandten Sing-Schang in Abichiebsaudieng und ben neuernannten dinefifden Gefandten Liang. Cheng in Antritteaubieng.

Darmftabt, 4. Muguft. (Gigener Drahtbericht.) Der Großbergog bat bem Maler Alfred Gobn - Retbel gu Barbigon, Departement Seine et Marne, ben Charafter als Brojeffor berlieben.

w. Wien, 4. August. Der "Bolitifchen Korrespondens" gufolge überreichte ber japanische Botichafter gestern bem Ministerium bes Augeren eine Rote, in ber ber Sandelsbertrag mit Cfierreich-Ungarn gefünbigt wird. Bugleich erflärte fich bie japanische Regierung bereit, mit ber öfterreichifch-ungarifden Regierung in Berhandlungen über ein neues handelspolitisches Abfommen gu treten.

hd. San Sebaftian, 4. August. Dier war bas Gerucht berbreitet, bas ber be utiche Raifer auf einer Rreugfahrt im Mittelmeer Son Gebaftian befuchen werbe. Der Minifter Des Augeren, Brieto, erflarte, bag bon einem berartigen Reife-Brojett bes beutichen Raifers ber fpanifchen Regierung nichts befannt fei.

Barfdau, 4. Auguft. (Eigener Drahibericht.) In bet Rreisftadt Blowlawef in Bolen wurde gestern ber Polizeimeifter mabrend einer Theatervorstellung erichoffen Der Zäter entfam,

w. Sang, 4. Muguft. Bring Beinrich ber Rieberlande jog fich geftern bei einem Sturg mit feinem Rabe einen Bruch bes Schluffelbeines au.

Berlin, 4. August. (Gigener Drabtbericht.) In ber Joachimstraße bersuchte nachts ein in einer Rolonialwaren-bandlung angestellter Berläufer namens Andra ich und seim Geliebte durch Revolverichufte au toten. Beide fint fcbwer verlett.

schwer verleht.
Chrudim (Böhmen), 4. August. (Eigener Drabtbericht.)
Als zwei Kaufmannslehrlinge gettern den Lagerfeller eines Geschärtes betraten, erfolgte eine flarfe Explosion, durch welche beide fcredlich verstümmelt und getötet wurden. Ein über dem Keller befindlicher Laden wurde verwüstet. Die Krau des Ladenindabers wurde leicht verleht. Die Ursach der Explosion ist noch unbefannt.

Lebte gandelenadrichten.

Berliner Börfenbericht.

Berlin, 4. Muguft. (Gigener Drabtbericht.) Die gefirige Abidmadung in Rem Dort hatte auch in ben Rreifen ber hiefigen Spelulation wieder bas Befühl ber Unficherheit rege gemacht. Gin recht lebhaftes Gefchaft entwidelte fic aber gu fteigenden Rurfen in Schantungbahnen infolge bes gunftigen Ginnahmeausweifes. Otaviaftien lagen feit Sanbelsgefellichaft war gefragt. Ruffifche Werte lagen burchweg niebriger. Barichau-Biener verloren 3 Brogent Ofterreichische Werte waren bei ruhigem Beichaft wente berändert. Das Geschäft nahm fpaterbin an Ausbehnung nicht gu. Die Tenbeng charafterifierte fich aber gegen ben Anfang als et was fefter. Schantungbahnen festen ihre Aufwärtsbewegung fort. Tägliches Gelb 4 Brogent. 3m ber britten Borfenftunbe war bas Geschäft fill bei be. haupteten Rurfen. Der Kaffamartt ber Inbufirte-papiere war unbelebt und im allgemeinen etwas ichwächer Privatbistont 31/8 Prozent.

Schiffs-Nachrichten.

Reb Star Line. Alleiniger Agent in Biesbaben 29. Bidel, Langgaffe 20.

Banggasse 20. F 327

Bewegung der Dampfer: "Samland" am 26. Just in Bostos bon Antwerpen angekommen. "Menominee" am 28. Just vor Antwerpen nach Boston und Bhiladelphia abgegangen. "Nafinato" am 29. Just von Antwerpen nach Baltimore abgegangen. "Mobile" am 29. Just von Antwerpen nach Baltimore abgegangen. "Napland" am 30. Just von Antwerpen nach Aew Yorf abgegangen. "Finland" am 30. Just von Antwerpen nach Aew Yorf abgegangen. "Samland" am 31. Just in Bhiladelphia von Antwerpen von Antwerpen von Antwerpen von Antwerpen von Antwerpen von Antwerpen von Rew Porf angekommen. "Ranitou" am 2. August in Antwerpen von Antwerpen angekommen. "Napland" am 2. August in Kew Port von Antwerpen angekommen. In Antwerpen erwartet: "Finland" gegen 7. August von Baltimore via Hover. "Samland" gegen 7. August von Baltimore via Hover. "Samland" gegen 17. August von Baltimore via Hover.

Familien-Nachrichten.

Standenamt Wiesbaden.

(Rathans, Simmer Mr. 30; geöffnet an Bochentagen non 8 bis 1/st Ubr, für Che idilichungen nur Dienstags, Dammerblags und Camenags.)

26. Juli dem Gastwirt Ludwig Stödlein e. T., Frida Franziska. 27. " dem Tapezierergehilfen Johannes Reeg e. S., Otte 27. " Bilhelm.

bem Raufmann Morih Marxbeimer e. S., herberi Benjamin. bem Schriftfteller Wilhelm Brepohl e. T., Marit

Laura Karoline. dem Kunstschlosser Franz Uedan e. T., Lina Anna. dem Kellner Jos. dergenhahn e. S., Joseph Johann. dem Bahnarbeiter August Fettig e. S., August. Mufgebote:

Kammader Johann Böhm in Kreusnach mit Johanna Jung baf. Schloffer Karl Sturm in Dobbeim mit Lifette Reifenberger baf. Raurer Abam Fachinger in Erefeld mit Maria Fallenbach bier. Kaufmann Karl Schilling in Bforzbeim mit Anna Mülden-

burger hier.
Schreiner August Thurn mit Margarete Stauß dier.
Architekt K. Cramer in Straßburg i. E. mit Minna Lendle dier.
Taglöhner Anton Mertens mit Minna Preiß dier.
Kellner Eugen Brandlhiber in Frankfurt a. M. mit Marie Michel hier.

Gerichtsaffessor Derbert Boeder in Sobenlimburg mit Silda Müller hier. Frifeur Bernhard Wanner mit Elisabetba Bar hier

Sterbefälle:

2. Aug. Amalie, geb. Schellenberg, Ebefrau des Ober-Bost.
fefretars Alexander Greulich. 49 J.

2. Sermine, T. d. Kontrolleurs Heinrich Keller, 5 J.

3. Bäder Jasob Reinheimer, 34 J.

Geschäftliches. Hunyadi János

(Saxlehner's Bitterquelle.)

Lassen Sie sich nichts MINDERWERTIGES aufdrängen, und verlangen Sie das ECHTE.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlugsbeilage "Der Roman".

Leitung: 28. Schulte bom Bruth.

Berautwortlicher Rebalteur für Pelliff in hanbel; A hegerhorft, Erbenheimer gibe: für Feufleten: W. Schulte vom Brühl, Sommelberg: für Wiesbabener Rachrichten: E. Köbberbi; für Kafarifas Rachrichten, And der Umgebung und Gerüntslogi, 3. B.: C. Rotherder; für Bermifchte, Sobert inn Breitalten: E. Bobader; für die ungeigen n. Keftammen & Donnauf; füntlich in wiesbaben. Arud und verlag der B. Schellenbergichen hof-Suchenuferei in Wiesbaben.

Freitag, 5. Anguft 1910.

Kurshericht vom 4. Aug. 1910.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.



2. 1. 06. 1906.1901.1901. 0. 07. 1906. 0. 1906.1901. 0. 0. 0. 1906.1901. 0. 0. 0. 0. 1906.1901. 0. 0. 0. 0. 1906.1901. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 1906.1901. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0.	Laurence and the same of the s			OSAN .		
State Control Contro			7 7 Deutsch, HypB.Thl, 145.	10 10 Deutsch-Luxemb6(202,70	4 WarschW.S. XIuk. 11.4 92.	
Compare Comp	4. D. RSchatz-Anw. 100.40	5. Mex. am. inn. f-V Pes. 99.60 5. > cons. tub. 99sti. £	6. 6. 8 Ver.Bank # 127.10 9. 05/2 Diskonto-Ges. 186.00 70/2 8/2 Dresdener Bank , 158.10	8. 3. Friedrichsh, Brgb. 1132, 9. 9. Gelsenkirchen 2 209.	5. Anatolische i. Ci 100.20	4. do. +911,792 uk. 12 + 99.40 4. do. +10 uk. 1915 + 100.50
The content of the	4. Pr. Cons. nnk.9118 103.30 4. Pr. Schatz-Anweis 100.70	2 . > cons. inn. 5000r Pes. —	8. 8. Eisenhahn-RBk. s 155. 9. 9 Frankfurter Bank s 202,20	10. 9. Kaliw. Aschersl. 167,50 10. 10. do. Westereg. 213.50	3. Salomki-Monastir > 67.40	4. do. *12 * 1920 * 3% do. *2 4 u. 6 * 91.
The control of the	3	5 Sao Fanto v. 08 i. G. g 100.60	1 5 1/4 5 Mitteld Balkr. Cir. & 102.	6. 5 5/2 Massener Berghau - 11/2 0. Oberschl. EisIn. + 102.80	v. Hypotheken-Banken.	4. W.BC.H., Coln S. 7 > 99.80 4. do, do. S. 8 > 100.90
The content of the	31/2 Anl. (abg.) s. fl 93.55	A 1 4 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	11. 11. Nursh, Verciashk. 232.50	12. 12. Riebeck, Montan . 19B. 10. 4. V.Konu.LH Thir. 176.75	3/2 Allg. RA., Stuttg. # 94. 3/2 Bay.Ver-B.München # 92.80	31/2 do. do. S. 9 + 92,30 4. Württ, HB. Em. b.92 + 100.
The property of the content of the	3½ * * 1892 u. 94 * 92.20 3½ * * v. 1909 kb. 65 * 92. 3½ * A.1902 uk.b.1910 * 92.	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 6 101.25 33/4 do. 22 u. 23 98.	9% 10 do. CredA. 5.fl. 209.50 5 5 Pfiliz. Bank # 101.40	Kuxe.	3/2 do, do, Ser. 1 u. 15 . 84.10 4. do, Hyp. u.WEk 100,70	Stautlich od. provinzial-garant.
The content of the	5 v. 1896 . 88.20 4. Bayr. Abl. Rente s. H. 100.20	3½ do. 10,12-10,19,24-27,29 D1.60	8. 8. Preuss B.C. B. Thi. 184. 51/2 51/4 do. Hyp. A.R. # 122.45	- - Gew. Rossleben # 11,700	31/2 do. do. s 93.20 31/2 do. do. (unvert.) > 92.60	16, uk. 1913 # 101.50 4. do, S.14-15 u.17 uk. 1914 = 101.10
Comparison Com	4	3/1 do. + 18 + 85.40 3. do. + 9, 11 u. 14 + 87. 4. Frkf.a.M. v.06 u. 14 + 100.70	9. 9. do. HypotBk. + 187.	Divid. a) Deutsche. In %.	4. do. do. S.9 n. 19 * 96.40 4. do. do. S.11, 12, 14 * 96.40	31/2 do. Serie 1, 2 6-5 * 92.80 31/2 do. * 3-5, verl. * 90.10
Column	4. Pfälz. E. B. Prioritäten 100.50 3. Elsass-Lothr. Rente - 83.30 4. Hamb.StA.1900u.09 - 101.80	4. do.1997untigh.h.18 101.20 4. do.1998unkdb.b.18 100.00 31/2 do.Lit. Nu.Q(abg.) 96.	7. 7th Schazfft, Bankver, * 162. 6. 6. Sidd, Bk., Manth. * 117.30 8. 8. do Badenkr. R. 178.10	51/2 0. Alig. D. Kleinb. 116, 8. 8. do, Lok-n.StrB. 156,10	31.7 do. do. kdb. ab 07 * \$8.50 4. N@rnb.V -B.,S.13,20,21 * 100,40	4. do. Com. Ser. 5-b * 101,10 4. do. do. Serie 7-9 * 101.10 4. do. do. * 10-12 * 101.60
10 10 10 10 10 10 10 10	31/2 * 51A. amrt.1887 * - 91,93,99,64 * 82.40	31/2 do S v. 1806 . 93.30 31/2 do T . 1891 . 93.30	702 702 Schwarzh, HypE. + 116. 702 702 Wiener Bank-V. + 137,40 7 7 Württbe, Bankenst. + 147,20	64/2 6/4 Danzig El, StrB 5. 54/2 D. EisBetrOcs. 111.50	4. do. 5. 29-32, unk.18 * 101.30 31/2 do 92.40	3½ do. Ser. 4 vorl. uk. 1915 » 83 40 4 . LK(Cass.) S 22 uk. 1914 » 101.40
Statemark State	4. Gr. Hess. 1899 . 101.10	31/2 do. Wv.98 a.08 * 93, 31/2 do. StrE. * 1899 * 94.50	6. 5. do. Notenb. s. a 115.30 7. 7. do. Vereinsbk. fl. 148.10	5% Sudd. EisenbGes. • 180.80 0. 6. HambAm. Pack. • 141.80	3½ • do. • 80% • 90.80 4. D. Or. Cr. Gotha S. 6 • 99.60	302 do. * S.21 * 1917 * 85.40 4. Nass.LB. L.V.u.W. 15 * 101.
## Section from the control of the c	31/2 * * (abg.) * 91.50	3/2 do. • • A.U.,III • 93, 3/3 do. • 1906 A. I,II • 93,80			4. do. S.10,10a nk.1913 > 99.70 4. do. S.12,12a > 1014 > 99.70	3½ do. do. F. G. H.K. L. 94.50 3½ do. do. M. N. P. Q 94.50
The content of the	302 Waldeck-Pyrm. abg	3/2 do.v. Bockenheim • 91.75 3/2 Berlin von 1856/92 * - 4. Bingen v. 6luk.b.06 • -		5 5 do. StA 95.50	4. do. 5. 14 * 1916 * 99.70 4. do. 5. 10 * 1919 * 100.90	31/3 do. do. Lit. T > 89. 3. do. do. Lit. O. > 89
Compared	3/2 > 1881-83 - 91.80 3/2 > 1885 u.87 - —	31/2 do. > 1898	Vorl.Ltzt. Kolonial-Ges. In %	101/101/2 do. Lit. B 11/2 11/2 Czakath-Agram - 24.60 5 5 do. PrA-(i.G.) -	31/2 do. > 5 > 90.50 31/2 do. > 8, unk. 1905 > 90.50	4. Centr. Pacif. I Rel# 95.96
## April 1995 1.00	31/2 * > 1893	4. Darmstadt v. 07 u. 14 -	- Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. # 203,	6% 6% OstUng. StB. Fr. 158.25 0. 0. do. Sb. (Lomb.) - 21.10	4. D. HypB, Berlin S. 10 > 99.60 4. do. S. 14, uk. b. 1914 > 99.90 4. do. S. 15u. 10, uk. 17 > 100.	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 105.70 4". do. do. do
Decree Obligationes. 1. Superson Services of the control of the c	31/2 > > 1903 - 91.80	31/2 do. v. 1888 u. 1894 * 91.50 31/2 do. conv. v. 91 L.H 31/2 do.		5. 5. do. StAct. - -	4. do. S. 20u. 21 uk. 20 * 101. 314 do. 13 u. 13a uk. 13 * 90.50	3*. do, do, Gen. Lien -
Description Company		4. Giessen v. 1907u. 1917 + 100.30	Vorl. Ltzt. In %. 18., 12., Alum, Neuh. (50%) Fr. 259.	7. 633 Ootthardbahn Fr. 5. 644 Orient-EBBetrO 147.50 6. 6. Baltim. u. Ohio Doll. 107.96	4. Frkf. HypB. Ser. 14 * 89.70 4. do. do. S. 20uk. 1915 * 100.70 4. do. do. Ser. 21uk. 20 * 101.20	
10. ** In the man short 10. **	3. Bern. StAnl.v.1895 > 84. 402 Soan. u. Herzeg, 98 Kr. 99.65	0 31/3 do. v. 1890 > 91. 31/3 do. v. 1893 > 91. 5 31/4 do. v. 1896 kb.ab01 -	8. 8. a Masch, Pap, * 139, 10'/2 10'/2 Bad, Zeki, Wagh, fl. 201,50 3. 5. BaugShidd, 100'rE, # 80.50	6 6 Anasol. EisB 117.25 5 5 5 Prince Henri Fr 140.	4. do. do. S.160.17 > 100.20 4. do. do. S.18 kdb.05 > 100. 31/2 do. do. Ser. (2,13 > 92.30	4. Bank für industr. U. > 98. 4. Brauerei Binding H. > 98.80
Content Automatic Content of the Con	4. * u. Herzegowina *	31/2 do. * 03 mk. b. 08 * 91.60 31/2 do. * 05 mk. b. 1910 * 91.80	9. 8. * Duisburger * 111.20		3/a do. do. Ser. 19 92.80 3/a do. K. Ob. S. 1 k. 1910 92.50	4. do, Nicolay Han, > 91, 4. do, Mainzer Br. > 102.50
19. M. March and Service Control of the Control of	4. Galiz, LandA.stfr.Kr. 97.80 4. Propination - 5. II. 93.60	0 4. Heidelberg von 1901 - 100. do. v.1907 u.1913 - 100.60	12'12 * Eiche, Kiel * 193. 8. 7. * HenningerFrk! * 138.	3 Allg. D. Kleinb. abg#1 ←	4. do. do. \$43 ek. 1913 * 00.50 4. do. do. \$45 ek. 1913 * 00.50 4. do. do. \$46, kdb.68 * 100.70	41/2 do. do. (Mainz) =
*** A STATE OF THE PROPERTY OF	3. Holland, Ant. v. 96h.ft.	3\/2 do 1903 . 91.40 3\/2 do. v. 05uk.b.1911 . 91.40	10 9. *Herkules Castel* 167. 302 1. *Hofbr. Nicol. * -	4. Casseler Strassenbahn *	4. do. do. \$474k.1913 100.60 4. do. do. \$484k.1917 100.60 4. do. do. \$494k.1919 100.80	4. do. Oertge Worms > 95. 5. BrüxerKohlenbgb. H. > 102.50 4. Baderus Elsenwerk > 103.50
10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	4. Kirchgüt Obl.abg. 3V4 cons. stfr. Rte. i. G.	4. Coln von 1900 3 4. do. 3 1906 3 100.25 4. do. 3 1908 uk. 00 3 160.40	10. 9. > Mainzer A.B. = £05.50 8. 8. Mannh. Act. > 117.10	4. D. EisenbG. Serie 1 > 99. 4½ do. (Ff.) S. Hu. IV - 100. 4. do. Serie I u. III	31/2 do. do. \$ 26-30 u. 32 * 92.50	41/2 Blei- u. Sub H., Brb. > 101.50
2. Control	1920	4. Mainz v.990 uk.b.1910 + - 4. do. v.1900 uk.b.1910	6. 5. *Parkbrauereien * 91.50 7. 6. * Rettenmayer * 108.	41/s do. 08 stk, 1913 * - 4 do. v.02 * * 07 * -	4. Hambg, H. B. S. 141-00 > 99.50 4. do, S. 401-470 + 1913 > 99.75 4. do, 471-540 > 1910 + 100	40 Farbwerke Höchst > 101.56 40 Chem, Ind. Mannh. > 100. 4. do. Kalle & Co. H. > -
90 Stitute of the Control of the Con	1/3 Norw. Anl. v 1894 & 94.70 1 cv v. 1883 . 83. 1/5 Ost. Papierrente ö. fl. 97.90	302 do. (abg.)1878 n.83 • 91.50 303 do. » L.j. v. 1854 • — 302 do. von 1886 c. 88 » —	4. 5. Sonne, Speier. 88.	Employed the second	31/2 do. S.1-190, 301-10 * B1. 31/2 do. 311-350uk.1911 * 90.50	5. Dortmunder Union > 4. EsbB, Frankf a. M. > 101.50
Statistical Engineers Statistical Content Statistical Conten	4. scinhert, Rte.,cv. Kr. 03.08	3/2 do. von 1894	0. 2. • Storch, Speier • 73. 14. 14. • Tucher • 239.	4. do. Wath. attr.i.S. 5. B. 94.80	4. do, do. S. 8 ok. 1911 * \$9.70 4. do, do. S. 9 * 1914 * 100.	41/2 EisenbRenten-Bk. > 102. 4. do. do. + 100.
	4	4. do. *1905 uk.11 * 100.10 4. do. *1907 uk.12 * 100.10 4. do. 1908 u.1913 * 100.50	4. 4. Werger > -	4. do. do. von 1895 Kr. 4. Dosau-Dampf.82stf.G. & 96. 4. do. do. 85 * i.Q * 84.60	4 do. do. S.13 * 1915 * 100.30 4 do. do. S.14 * 1919 * 101.	40 do. Alig. Ges., S. 4 * 102.60 4. do. Serie i-IV * 98, 5. El Disch. Ueberseeg. * 105.20
The content of the	3. do. unif. 1902 S. 1410 » 66.25 3. do. s. S. 111 . 67.85	3½ do. 1888 - 3½ do. 1895 - 91 . 3½ do. v. 1898 k. 63 -	12. & F. Karlst 128. 9. 0 Lothr. Metz . 11170	4. Fr. JosB. in Silb. ö. fl.	31/2 do. Ser. 10 92.30 4M. BCHyp.(Gr.) 2-1 90.50	4. do. do. do. 94,50 4. Frankfurter Hofftypt. 99.80
10.00 10.0	4 Conv. 101 90	41/2 Offenbach von 1977 > - 41/2 do. + 1879 • -	71/2 61/2 Chem.AC. Guanos 109, 2224 » Bad. A. u. Sodaf. » 476,	4. Gal. K. L. B. 90 stf. i. S. 4. Graz-Köll. v. 1902 Kr.	31/2 do. uak. b. 1936 * 83. 4. Pfiliz, Hyp.,-B. uk. 1917 * 100,70 31/2 do. do. * 92,30	4. HarpenerBerghHipp 101. 4½ Hôtel Nassau, Wiesb 102.
1.	4 » inn. Rte. (/s 89) » 4 s huss. Rte. (/s 89) » 91.30	3½ de.v.1891/92abg. >	33. 36. D.Gold-St. Sch. 584 50 12. 12. Fabr. Goldbg. 207. 14. 14. September 11. 200.25	4. do. v. 50 * i. G. # 95. 4. do. v. 91 * i. G. * - 4. Lemb.Czrn.j.stpfl.S.ö.fl.	4. do. do. 5.17u.18ab10 + 99.40 4. do. do. 5.21uk.1913 + 99.60	41/2 Zellst, Walduo! Mannh. 10270
4	4.4 * * * 1898 * 90.50	4. Stattgartv.1895 k.s.05 > 100. 4. do. > 1906 u.13 + 100.	0. 0 Mithikeim 67. 20. 20. Fabr., V. Mannh. 393.50	4. Maler. Grb. von 95 Kr 4. do. Schles. Centr. * -	4. do. do. S. 24 uk. 1916 • 89.80 4. do. do. S. 25 uk. 1918 • 100 4. do. do. S. 25 • 1919 • 100.50	3. Belg CrCom, v. 68 Pr 5. Donas-Regulierung 5. fl
***Schwitz Edg unt. ** **Schwitz Edg unt. **	4 1005 . 90.80 4 1010 . 90.60 407 Russ Staalsant stfr. 05 . 100.30	302 do. 1904 a.12 191.70 4. Trier v.1001 ak.b.06 2 302 do. 1899	32. 32. * Werke Albert * 476,60 10. 11. * Holzverkohlgs. * 210,70 10. 10. * UltFabr. Ver. * 174,30	4, do. do. stfr. i. Q 5. do. Nwh.sf. i. Q. v. 74 . 3½ do. do. conv. v. 74 . 8560	4. do. do. S.27 > 1920 > 101. 33/1 do. do. S.20 > 1913 > 95.50 34/1 do. do. S.23 > 1915 > 95.60	31/2 do. do. II. * 115 3. Hamburger von 1866 * —
4. do. s. pic. pic. pic. pic. pic. pic. pic. pic	4. do. Gold- do. v.18s9 » — 4. do. C. E.U. S.fu,1189 » 92.60	4. do. v. 1903 sk. 1916 4. do. v. 1903 S. IV u.12 . 103.	93/2 10. Dout. Uehersee > 181.50 12. 13. Ocs. Alig. Berl. 277.60	5. do. Lit. A. stf. L. S. d. fl. 103.60 3/2 do. conv. L. A. Kr. 85.70	4. do. do. v. 1899 v. c1 . 90.80	3½ Köln-Mindener Thir, 135.20 3½ Lübecker von 1863 * — 2½ Lütticher von 1353 Fr. —
4. \$\$\text{\$\tex{	4. do. Gold-A.Em IIv.90 » 81.50 4. do. » «IIIv.90 » 4. do. » «IVv.90 »	4. do. 1908, S. II, u. 1910	6. 4. W.Homb.v.d. H. 6. 5. 1 sharper 179.20	5. do. do. L.B. stfr.S.ö. fl. 103.60 312 do. do. conv. L.B. Kr. 85.80 319 do. do. v.1903 L.B. s 38.20	4. do. do. v. 1900 > 16 > 100. 4. do. do. v. 1907 > 17 > 100.30 4. do. do. v. 1909 > 19 > 100.50	4. Meining, Pr. Pidhr, Thir. 135.50 1. Oesterreich, v. 1860 5, H. 173.96
200 Coldant 9 9 9 9 9 9 9 9 9	4. * StR. v. 94 a. K. Rbt	3/2 do. v. 1903 S. I, Ii = 91.60 4. Worms v. 1901 u. 07 = 4. do. 1908 u. 1913 = -	5. 6. Schuckert 163.	4 do. do. 78.80 200 do. do. Fr. 56.10	31/2 do. do. v. 1885 90.90	5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl. — 5. do. v. 1866 a. Kr. • —
30. 10. 180	31/2 • Goldani. • 94 • •	31/2 do. • 1857/39 • 31/2 do. • 1896 k.1901 •	9. 8. Feinmechanik (j.) > 152.50	5. do. Stsb.7174 st.1.0 105.60 5. do. Er. R. 72 st.1.0. Tal. 105.25	37/1 do. do. v. 1896 kb. 05 * 9 060 37/2 do. do. v. 1994 uk. 13 * 91.80	Zf. Per St. in Mk.
Value Valu	31/2 • 1880 • 93.20 31/2 • 1890 • 96, 3 • 80.90	30s do. * 1995 u. 1910 * 90.30	10. 10. Oasges.Frankfurt , 203. 9. 9. Gummif.BertFrkf , 148. 7. 7. Heddernh. Kupt. , 128.	3. do. iVIII. Em.stf. O. Fr. 81.90 3. do. IX. Em. stf. i. G. 80.20 3. do. v. 1885 stf. i. G. 8	1/1/do. do. do. 08.uk. 17 101.50 3/r/do. do. do. v. 1887 91.40 3/r/do. do. do. 96.uk. 06 91.40	- Braunschweiger Thir. 20 206. - Fintändisch. Thir. 10 210.
5. Santa-V. 1802 Cally J. 19. 5. 5. Santa-V. 1802 Cally J. 19. 5. 5. Ant. on 1905 at 8. 5. Santa-V. 1802 Cally J. 19. 5. 5. Ant. on 1905 at 8. 5. Santa-V. 1802 Cally J. 19. 5. 5. Ant. on 1905 at 8. 5. Santa-V. 1802 Cally J. 19. 5. 5. Ant. on 1905 at 8. 5. Santa-V. 1802 Cally J. 19. 5. 5. Wiler Con. (Colo) J. 19. 5. 6. J. Wiler Con. (Co	41/2 Serb. stfr. Gold # 90.75	41/2 Buk. v. 1878 (conv.) .6 41/2 do. + 1895 4050r + 98. 41/2 do. + 1898 + 96.90	4. 0. Geisk, Gußst	3. do. v. 1895 stf. i. Q. # 77.30 4. Pilsen-Priesen sf. i. S. ö. ii.	Posto, HypActBank > -	- Meininger s. fl. 7 30.50
4. (Lissubsen > 1886 & 22.30 4. (Lissubsen > 188.30 4. (L	4. Span. v. 1882(abg.) Pes. 97,20 3/a TarkEgyptTrb. 2 4. > cons v. 1890 .6 93,50	4. Kepenhg. v. 01 u. 11 s - 3½ do. von 1886 s	3 705 * Rothe, Kreuzn. * - 10 10 Ludwigsh. WM. * 160.	3. R. Od. Eb. stf. i. G 75.20 3. do. v. 91 stf. i. G	4do. do. 80° 97.70 31/2 do. do. 287.90	- Pappenacim Graff.s. fl. 7 74 Salm-Reiff.O. 5. fl. 40 CM Türkische Fr. 400 181.
10 10 10 10 10 10 10 10	* (Bagdad) S. I . 26.90 * con. n.v. 1903,00Fr. 84.45	4. Liscabon > 1886 & 82.30 4. Moskau Ser. 30.33 Rbl. 19a Neapel st. gar. Lire 101.20	0. 4. Armat. Hispert 85. 12. 12. Badenia, Wh. 204.80	4. Rudolfb, stf. i. S 05. 4. do, Salzky, stf. i. G. # 98.53	4. do. do. v. 05 * 14 * 89.30 4. do. do. v. 07 pk, 17 * 99.80 4. do. do. v. 09 pk, 19 * 99.70	- Venetianer Le 30
10,000	Ung. Gold-R, 2025r 94.70	5. do. = (Pap.) o.fl	6. 5. S Gasm. Deutz - 131.	20/16 Ital, atc. E.B.S.A.E. Le	4. do. do. v. 09 uk. 19 = 101.50 4. do. HypVG. (Ant. Ctf) = 39.	Engl. Sovereig. p. St. 20.43 20.38 20 Francs St. 16.28 15.24
Grindly 28 - 56, 15 - 83	1. * Staats-Rente Kr. 91.90	4. do. Invest, Ani4 97.40 31/2 Zürich von 1889 Fr. 93.60	12/2 1/4/2 * MannesmR. * 225. 18. 24. * Mocnes * 34°C. 3. 4. * Mot. Oberurs * 84.50	4. Sardin Sec. stf. g. In II Le 4. Sicilian. v. 89 stf. t. Q. »	4. do. PhrBk.E. 18a, 19 . 99,30 4. do. do. E. 22ak, b. 12 . 99 80 4. do. do. E. 25 . 14 . 99,50	do. Kr. 20 St. • 17. 16.90 Gold-Dollars p. Doll. — 6.18//3 Neue Russ Imp. p.St. — 216.
II. Ausstreursphische. III. Ausstreursphische	* Grundti. v.80 + 5.ft. 93.	5. /do, 1909 i. Q. (409) .e 100.50 40/rdo, v. 88 i. Q. 2 101.10	12. 12. *Scha Frankenth. 229. 25. 25. * Witten St. * 269. Mehd-u. Br. Haus. * 27.	2VrSüdItal. S. AH 73.50 4 Toscanische Ceutral . 117.70	4. do. do. E. 27 - 15 99.60	Gold al marco p. Ko. 2800 2790 Oanz f. Scheideg. • 2804 — Nochhalt. Silber • 74.80 72.80
7. 5% Badische Bank R. 133. 8. 0. 5chuhrt, V. Funk, 157. 8. 0. 6chuhrt, V. Funk, 17. 8. 0. 5chuhrt, V. Funk, 17. 8. 0. 5		Vorl. Lizt. Bank-Aktien.	7½ 8. Olfab. Ver. D. 157,80 0. 20 Prz. Stg. Wessel 23. 16. Presah. Spirit, abg. 235.	102 Gotthardbahn Fr. 95.35	Prido. do. E. 17a. 18 alb. 90,30	(Doll. 51000) p. D. 4-18% 4.18 Amerikanische Noten (Doll. 12) p. Doll. 4-18% 4.19
** Alss. E - B. 1. O. 90 s 103.50 s 20.50	abgest	7. 5% Badische Bank R. 133.	9. 8. Pulvert, Pf., St.L. 137.80	L. Kurak, Kiew, stfr.gar	10 do. Kom. S 3uk. b. 12 91.75 do. Landsch Central 103.	Engl. Noten p. 11.str. 20.43 20.42 Frz. Noten p. 100 Fr. 81.20 81 10
73	101.70 - \$\frac{1}{2}\text{inss. E -B. i. O. 90\$ 103.50} - \$\frac{1}{2}\text{insere von 1888 .# 100.50}	805. 800 • Handelsbanks.ft. 165.40	6 716 South Tric. Het 1 124 60 4	. do. uk. 1915 stfr. G 90.30 4	do. uk.b.1907 . 99.80 do do 1912 . 100.	tal. Noten p. 100 Lc. 80.75 80.10 DestU. N. p. 100 Kr. 85 30 85.20
* v. 1896 * 102.60 6. 6. Breslauer DBr. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. 6. Breslauer DBr. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. 6. Breslauer DBr. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. Gr. Br. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. Gr. Breslauer DBr. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. Gr. Br. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. Gr. Br. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. Gr. Br. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. Gr. Br. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. Gr. Br. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. Gr. Br. 121.90 * v. 1898 * 09.20 6. Gr. Br. 121.90 *	Chile Gold-Ani. v. 89 . 91.20	6. Berg. u. Metall-Bk. a 117. 8/2 8/2 Berg Mürk. Bank . 163.90	9. 8. Westd, Jute * 115. 5. 14. D Verlags-Aust. * 112. 4. 2. 12. Waggon Furbs * 189.50	10 do. do. v. 98 stfr. 91. 10 do. Wor. ab 1910 sdr. 97.20 3	do 19 . 101.	do. (1u.3R.) p.100 R ichweiz. N. p. 100 Fr. 81.15 81.05
CubaSt. A. Otsifi, G. A. 101.70 6. 605 de M. 100.70 6. 605 de M. 1	* * V. 1895 £ 108.20	6/4 6// > HypB. L.A. B = 117.90 6 - 6 - Breslauer DBk. > 121.90 5//4 6 - Comm n. Dlec. B = 122.50	5 15 come-t sor. wildin. 257.40	do. do. v. 95 stf. g	Reichsbank-Diskont 4%. Wech	isel. In Mark,
1 3 Bright and Corner Pr. 100.86 871 8. Asiat B.Tacls 164. 6. 5. Buderus Eisenw 109. 6. do. do. S IX str. 2 Madrid 9: 109. 6. do. do. S IX str. 2 Madrid 9: 109. 6. S. Song 100 March 100	CubaStA. 04stf.i.G. # 101.70	6., 6/2 do. M. 1000 4 130.60 12., 12/2 Deutsche B. S. I.X > 252.50	Vorl.Lizt. In %, 4 5[12] Boch, Bb. e. G. #233.50	. Ryšsan-Uralskati, g. * 90.30 do, do, v. 97 stir. * 90.75 . Warsch, Wien stir.gar, *	Antw. Brussel Fr. 100 0.51 31/2 %	Paris Fr. 100 81.10 Schweit . Fr. 100 83.91 34.6 St. Petersb. SR. 100 - 34.5 W

Mr. 21.

== Verlosungsliste. ==

SXXXX III DRXXX

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 2) Anatolische Eisenb.-Ges., Aktien. Antwerpener 25% 100 Fr.-Lose von 1887.
- Argentinische steuerfreie 44% Außere Gold-Auleibe von 1888.
- 4) Bergisch-Märkische Eisenbahn, Prioritats-Obligationen. Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.
- Bulgarische 4½ Staats-Gold-Anleihe von 1907.
 Genter 2½ 100 Fr.-Lose von 1896.
- 5) Hof Asch Eger Eisenbahn, Partial-Obligationen.

 9) Oesterreich-Ungarische(Franz.) Staats Bisenbahn Gesellschaft, 4 2 Obligationen von 1900.
- Ottomanische 4% Anl. von 1893.
- Rumánische 4% amortisierbare Rente von 1905.

- Rente von 1895.

 12) Rumánische konv. 4% amort.
 Rente von 1905.

 13) Rumánische 4% amortisierbare
 Rente von 1908.

 14) Russische erste innere 5% Prám.
 Anleihe v. 1864 (100 Rubel-Lose).

 15) Wartdantsche Eisenbahn Gesell.
- 16) Westdeutsche Eisenbahn-Gesell-schaft zu Köln, 41 Schuldverschr.

Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, Aktien. Société du chemin de Fer

Ottoman d'Anatelle. Verlosung am 2. Juli 1910. Zahlbar sofort.

Vellgezahlte Aktlen. 9930 10966 28586 40227 56337 51021 91151 167 93063 356 646 100068 102015 104440 109852 116608 & 418,20 ...

Mit 60% eingezahlte

2) Antwerpener 25% 100 Fr.-Lose von 1887.

139. Verlosung am 9. Juli 1910. Zahibar am 1. Juli 1911. Serlen:

784 899 1476 1893 3948 4388 4917 5043 5063 5773 6366 0446 6835 7772 9201 9350 10769 12901 12579 14065 14081 14248 14813 17849 20136 22771 23710 23875 24558 25863 26524 27855 23237 29024 29748 30746 33216 25516 36796 37626 38009 30229 40026 40231 41418 41681 41999 42433 42894 50048 51244 54693 55099 58015 00321 63101 64256 64628 67791 67982 70488 70419 70930 71005 71070 72595 72730 73304. Pulled Prämien:

Frances:
Serie 184 Nr. 10 (150,000), 899
8 13, 0446 11, 6935 5 (2500) 25
(500), 10769 13, 12061 25, 14081
11, 26136 9, 26524 14, 27855 17,
29034 22, 33216 3, 36796 1 12,
39229 3, 51244 22, 58015 6 (3000),
60821 10, 64256 8 (500), 70488
18, 70930 1, 71070 7 15.

DieNummern, welchen kein Betrag () beigefügt ist, sind mit 160 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Pr. gezogen.

3) Argentinische steuerfreie 41/20/0 außere Gold-Anl.v.1888. Vertosung am 3. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910.

885 780 860 960 24187 247 868. ± 100 £ 24625 989 25029 103 215 426 565 587 711 738 766 26093 108 602 789 928 938 972 27097 126

4) Bergisch-Märkische Elsenbahn, Prioritäts-Obl. Veriosung am 2. Juli 1910. Zahlbar am 1. Januar 1911.

100 Rthr. 9867—897 899—902
904—909 911—922 924 925 927—
933 935—938 940—945 947—952 954
—957 959—970 973—978 14162—
164 166 167 169—175 178—186 189
—218 220 222—232 235—252 234
255 257—269 271—274 15778—793
795 798—818 820—833 835—848 852
—855 857—873 875 877—888 17048
—033 056—061 063—067 069 070
072 075—078 080—006 098 099 102—124 120—128 130—141 143—145
147—151 153—158 160—164 18651
—673 675—680 682—695 699 701—713 715—726 728—739 744—759
19342—351 353—355 357—363 365—372 374 376 377 379—387 390—406 408—426 423 430—437 439—443 445—450 453—456 22312—315
317 318 320 325 326 328—339 341—351 354—358 361 362 364—371
373 375—380 391—393 395—404 406—414 417—425 427 429—433 657—659 661—671 673 675—677 679
680 682—685 087—718 721 722 724
725 727—735 738 739 741 743—751
753—759 761—709 771—773 23818
819 821—925 827—829 831—840 842
—806 898—902 904 908 907—912
918 918 918—921 923 924 926—929
27929—955 918—977 979—981 983
—993 995—998 28000—002 004 006
—027 029 031—035 037—039 36757
—759 761—764 766—787 789—796
798 800—812 814—818 820—854 857
—859 640 42969—982 985—999
43000 001 003 004 006 007 000
011 013—022 024—027 029—032 035
037 039—044 046—048 050—064 066
—069 071 074—077 079—082 034
—689 691—599 82000—002 004 006
007 029 031—035 037—039 36757
—759 761—764 766—787 789—796
798 800—812 814—818 820—854 857
—850 862—860 42969—982 985—999
43000 001 003 004 006 007 000
011 013—022 024—027 029—032 035
037 039—044 046—048 050—064 066
—069 071 074—077 079—082 034
—089 560—566 688—572 575—578
809 539 939 930 935—940 942—994; 995
—990 43000 002 004—007 56877 879
—809 530—592 594—601 604 607 607—613 615—625 627 628 630 631 633
—638 641 643—658 660—668 670
672 675—678 680—682 463957 986
999 43000 002 004—007 56877 879
—901 923 925—908 920 931 935—994 947000 002 004—007 56877 879
—809 57455—678 680—682 463957 995
990 43000 002 004—007 56877 879
990 43000 002 004—007 56877 879
990 43000 002 004—007 56877 879
990 43000 002 004—007 56877 879
990 43000 002 004—007 56877 879
990 43000 003 006—610 612 613
513 591 503—608 610—615 6 617—621 623—629 631—636 638-642 644—653 655—665 668—67 668-673

III. Serie Lit. B. 1000 Rtfr. 122880-886 888

4 500 Rtlr. 123682—688 690— 692 694—701 703—716 718—720 722

724 725 727 728. 8 299 Rtfr. 128476—478 480— 490 492 495—501 503—523 525 527

538 540-543 545-549 552-579 581-587.

881—387. a 100 Rthr. 149405—412 414—421 423—433 436—446 447 448 450 453—455 457 458 460 462—464.

HL Serie Lit. C.

I. Emission. h 100 Rur. 30531—540 542—554 556—568 571—588 590—596 598— 609 611—619 621—638.

II. E mission.

\$300.4.46342-359361-372574
-432.434-444.53092-117.119136.55800-805.807-812.314-841
845-860.862-873.875-908.61616
-653.685-665.667-687.689.690
692.693.695-705.707-721.64240244.246-252.254-281.283-331.333
-343.65533-550.552-633.66376
-402.401-423.425-440.442-451
453-456.458-467.469-473.475482.67014.016-010.68279.230.282
-306.308-323. II. Emission

5) Brüsseler 2º/o Maritime 100 Fr.-Lose von 1897. 51. Verlosung am 8. Juli 1910. Zahibar am 2. Januar 1911.

Serient 610 1837 2099 4493 5581 6492 6774 7622 7653 8609 9041 9961 12238 13178 14627 16265 16735.

Prämien:
Serie 1837 Nr. 10, 2000 2 (1000)
14 18 (25,000), 4493 12, 5581 8
15 (250), 6492 11 15, 6774 4 (250), 7622 6 9 16 21 (500), 7653 7, 9961 24, 13178 14, 16265 13 18, 16735 16.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigetügt ist, sind mit 126 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

6) Bulgarische 41/20/0 Staats-Gold-Anleihe von 1907.

6. Verlosung am 1. Juli 1910. Zahlbar am 1. August 1910. 26—720 1036—040 2225—230 726 - 780726-730 1036-040 2220-230 4401-496 421-425 10101-106 351 -366 11941-945 14166-170 876-890 15496-500 16395-400 18766 -770 19971-975 20221-225 21486 -490 32436-440 35446-160 37436 -490 32436-440 35146-150 37436
-440 48396-900 46016-620 461465 62316-320 55731-735 56405
-410 57501-505 62656-500 825840 63351-555 686-570 64301-305
366-370 781-785 86941-346 905
-310 69721-725 831-835 71856850 74096-100 76535-840 78831
-835 79776-780 83781-785 84146
-140 85411-415 86006-010 93201
-295 796-800 94786-790 96326340 686-690 98716-720 396-99000
101-105 107366-300 116396-400
116721-725 133611-615 135511515 136996-137009 141311-815
149621-925 159066-070 180611
-615 169251-255 171116-120 14921—926 159966—070 149611
—615 169251—255 171116—120
181451—455 194201—205 197681
—685 201351—355 203761—765
205205—210 200475—480 886—290
209186—190 981—985 210711—715
212351—365 215698—700 219256
—260 224526—330 220876—380
—27111—115 229176—180 232908
—910 233571—575 721—725 235011
—016 236400—410 240526—830
241111—115 243841—845 244176
—180 2446821—825 247831—836
258331—335 280706—710 271861
—865 273256—250 278271—375
273826—880 280686—690 281956
—960 282191—155 288286—390

7) Genter 2º/o 100 Fr.-Lose ven 1896. 73 Verlosung am 9 Juli 1910. Zahlbar am 1 Juli 1911.

Serien:

557 649 1264 1800 1906 4778 6149 6456 8012 8260 10171 10576 11619 12373 12492 12676 12725 13826 14817 14862 15101 16510 15625 16700 16949 18224 19547 20459 20524 23273 26279 27346 27819.

27346 27819.
Primten:
Serie 557 Nr. 16, 649 9 13 25, 1908 20, 6119 18, 6456 9 17 (150,060), 8012 12 (250), 10174 17 (500), 12373 10, 12492 22, 12678 4, 12725 2 (250) 7 (1000) 14, 15510 17, 15625 5 20, 16949 25, 19547 18 23, 23273 5, 27846 16, 27819 3.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind eit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-baltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

8) Hof-Asch-Eger Eisenbahn, Partial-Obligationen.

45. Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 15. September 1910 oder auch sofort. 53 128 196 205 215 224 238 268 280

9) Desterr.-Ungar. (Franz.) Staats-Eisenbahn-Geseilsch. 4º/o Obligationen von 1900. (Yom Staate zur Selbstzahlung

Bbernommen.)

10. Verlosung am 1. Juli 1910.

Zahlbar am 1. August 1910.

82000 97701—800 118601—700

121001—100 132201—300 150901—

151000 167001—011 à 500 Fr.

10) Ottomanische 4% Anleihe von 1893.

(Emprent Priorité 4% Tombac 1893.) 85. Verlosung am 1/14. Juli 1910. 1026-050 3001-025 11601-625 13426-450 17601-626 761-725 22881-405 681-705 24756-780 22981-105 156-180 30206-330 31881-905 36931-955 40081-105 42906-930 43206-230 45181-206.

II) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1905. Anleihe von 100 Millionen Fr.

Anleihe von 100 Militonen Pr. 9. Verlosung am 18. Juni/1. Juli 1910. Zahlbar am 18. September/1. Oktober 1910. 4 500 Fr. 3821—840 6061—089 9761—780 11601—620 13421—440 18641—660 22661—680 24381—380 27101—112 31681—100 32481—600 841—860 33821—840 35341—360 38481—500 41781—800 54361—380. 4 1000 Pr. 56681—569 911—920 59251—260 61041—050 461—470 841—850 62551—560 63081—090 64481—190 68911—920 70881—890 75411—418 911—920 77411—420 78341—850 79318—320.

-418 911-920 77411-420 78841-850 79318-320, \$2500 Fr. 80326-330 81071-075 416-420 981-985 82121-125 661-656 83101-105 451-465 84138 -140 941-944 85218-220 421-425 89916-920 99062-055 91396-400, \$5000 Fr. 92016 086 459 835 880 997 93148 255 257 286 480 525 815 94060 245 430 442 856 994 95189 274.

12) Rumänische konvertierte 4º/o amort. Rente von 1985. Anleihe von 424,613,000 Fr. 9. Verloeung am 18. Juni/i. Juli 1910. Zahibar am 18. September/i. Oktober 1919.

\$ 500 Fr. 103201—225 104201 —225 105876—900 109676—700 112526—550 113201—225 121775— -225 105876-900 109676-700
112526-550 113201-225 121776800 145101-125 152851-875
157426-450 159551-575 171076
-100 172628-660 170301-325 676
-700 178678-700 181576-600
188676-600 191001-025 192026050 201301-325 751-775 212601
-625 217276-300 219526-550
224651-875 231901-925 242001
-025 243126-150 244776-800
246128-160 301-325 255926-950
246128-160 301-325 255926-950
2566001-625 259126-150 976260000 276-300 263326-350 726
-750 273476-560 289426-450
3800276-300 302726-750 303701
-725 311226-200 315401-425
826-850 323026-950 428-450
337951-975 339126-150 345786
-750 349001-025 350331-350
651-675 357601-625 360522-550
565561-675 372728-500 382426-450
384061-075 385026-600 971-925
386551-575 897876-900 406628
-650.
25000 Pr. 404537-546 405817

-500.

± 5000 Pr. 404587-546 405817

-326 887-876 412097-106 413187

-196 415977-986 416187-196

417357-368 419967-266 420147

-156 421657-566 423437-446

425157-166 867-856 427217-226

987-996 430767-776 43187-176 437037-046 440787-796 441067 -076 442577-586 443137-145 444597-606 445457-466 447157 -166 450247-256 451317-326 527 -546 617-626, à 20,000 Fr. 452633 830 898

13) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1908. Anleihe von 70 Millionen Fr. 3. Verlosung am 18. Juni/1. Juli 1910. Zahibar am 18. September/1. Oktober 1910.

A 500 Fr 88 61 65 124 173 303 313 577 593 666 925 969 1184 288 325 439 603 504 707 742 974 2071 108 121 610 942 964 3257 494 790 868 4020 226 300 402 827 884 5001 084 105 118 446 518 879 6197 230 612 619 630 709 771 827 906 7197 868 446 832 980 8093 220 285 283 869 409 570 654 710 788 855 883 929 971 996 9410 421 661 738 751 788 10088 165 188 194 468 469 506 572 596 616 932 909 11027

\$ 2500 Pr. 50180 341 480 442 544 616 633 57016 202 268 264 326 515 580 006 740 780 866 58052 140 222 241 307 603 572 614 665 707 978 59017 246 775 931 933 60008 950 168 244 421 484 604 780 61061 132 185 263 882 631 761 895 942 999 62006 006 272 530 632 768 63290 061 184 544 627 768 861 894 976 64195 196

å 5000 Pr. 64628 856 896 940 946 65027 106 249 495 527 608 795 878 938 66191 245 576 597 648 758.

(4) Russische erste innere 5% Prämien-Anleihe v. 1864

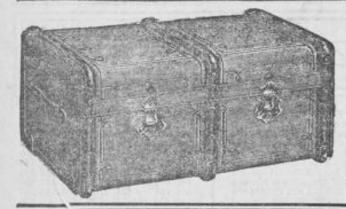
15) Westdeutsche Eisenbahn-Gosellschaft zu Köln,

% Schuldverschreibungen. Verlosung am 1. Juli 1910.

Verlosung am 1. Juli 1910.

Zahlbar mit 25 Aufgeld
am 2. Januar 1911.

109 172 291 669 640 762 800 847
950 994 1046 143 242 750 930 2017
176 358 353 396 936 3001 687 292 647
691 764 930 960 4008 039 186 467 578
785 896 5076 085 183 367 315 336 856
916 941 6177 182 278 450 489 631 689
658 7241 458 503 795 8096 132 449
550 572 636 559 9216 264 284 249
4 1000 .5



Tührer's Loederwaren und Koffer

10 Große Burgstr. 10, Larterre und 1. Ctage & Telephon 726

Über 350 gm Ausstellungs Räume. NO 12 große Schaufenster 12, NO

pezialgeschäft ersten Ranges!!

Feste, billige Treise. At Ansertigung. A Reparaturen. 827

tun gut, Ralao, Schololabe, Ronfifuren nicht unterwegs einzulaufen. Man verforge sich durch Eintäuse vor ber Abreise oder Postbestellung nach ber Commerfrijche mit Reichardt-Ratao und Reichardt-Schotolade.

Stärkengsbedürftige

mogengur Anregung des verfüngenden Stoffwedfels während derfonmerlichen Ausspannung Reichardts Saemoglobin- und Lecithin-Rafao. bezw. Schotoladen-Braparate verwenden: fie zeichnen fich burch Wohlgeschmad, hoben Gehalt an bem organischen Gifeneiweiß Sac moglobin, teilweise auch an ber Ge hirn- und Rervennahrung Lecithin fowie burch niedrigen Preis aus.

Pensionats-inhaber.

Sanatorien und Sotels sichern fich ben Beifall ihrer Gafte, wenn fie unfere muftergiltigen und preiswiirdigen Reichardt-Ralaos, -Schotoladen, Ronfituren, Raffees, Toes, Cates z. im Wirtschaftsbetriebe verwenden. Einzelverfauf in

Wiesbaden: 10 Canggaffe 10. Fernipt. 2449.

Bofffelfi von 6 Mit an pafetportofrei. Proben und Prospette toften-Bahntiften frachtfrei mit Rabatt direft durch unfere Fabrit:

Kanao-Compagnie Theodor Reidiardi Deulichlandsgrößte Ralavfabrif, Samburg Wandsbell

Zu Schlender-Preisen

vertaufe familide Artifel: Serren-Anzüge jett 8.50 Mt., früher 25 Mt., Rnaben-Anzüge jett 2 Mt., früher 7-14 Mt., Sofen von 1.80 Mt. an, früher 3-5 Mt., Leivhöschen jett 95 Bf. und familiche Commerwaren werben für jeden Preis verlauft.

Ph. Deuster (3nh. L. Haarstick W.), nur Cranienftrage 14 nur.

Nervenschwäche

der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschiechtskrankheiten auch alte und schwere Fälle behandelt mit vorzügl. Erfolg

ohne Berufsstörung arzneilos und ohne Quecksilber durch Nature, elekt. Lichtheilverfahren und Elektrotherapie Malech's Kuranstalt "Carolus", Kaiser-Friedrich-Ring 92, Sprechstunden 9-12 n. 3-8 Uhr, nur Wochentags.

Trockene Haarwäsche

Zinka-Pana.

Zinka-Pana reinigt die Kopfhaut und entferat leicht und schnell alles überflüssige Fett aus dem Kopfhaar.

Zinka-Pana macht das Haar weich und locker, sodass es sich schnell und schön frisieren läast. Zinka-Pana wirkt antiseptisch und verleiht dem Haar einen angenehmen, zarten Duft.

Praktische flache Streudose Mk. 1.50 für 15- bis 20-maligen Gebrauch.

r. M. Albersheim,

Wilhelmstrasse 36, fril ler 30. Wiesbaden, Fernsprecher 800%

Frankfurt a. M. Kalserstrasse 1.

Versand gegen Nachnahme. Illustr. Preisliste auf Wunsch kosteales.

Schicke



Moderne Herren-

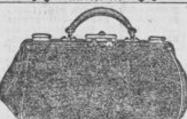
50

Nur Langgasse 27. 3

Durch Eriparung der Ladenmiete

Taufen Gie Cowalbacher Str. 44, aufen Sie Smuntbamer Str. 44, 1 Stiege, Alleefeite, Pofien nur auter herrens u. Anaben-Ungüge, einzelne Saccos, hofen u. Westen, einzelne Sofen, Arbeiter shofen, Burschen-hofen, herrenstoffe, Gelegenbeitssauf, nur Reubeit., quie Qualitäten, in Masen für herrensund Knaben-Unitae, hofen uib. und Anaben-Anjuge, Sofen ufm., werden billig vertauft

Schwalbacher Strafe 44, 1. Stod,



Baubtaichen, Reifetoffer, Blufenfoffer, Budfacte, Bortemonnaies

und alle Lebermaren. Größte Musmahl. Billigft: Preife

A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10.



Häusner's Wendelsteiner

Brennessel-= Spiritus = Flasche Mk. 1 .- und 2 .-

echt Marke "Wendelsteiner Kircheri" bleibt und ist immer u. immer wieder das beste u. erfolgreichste Haar-Asser gagen Schuppen, Haaraustall.
In Abotheken, Drogerien. F10
W. Machenheimer.
C. Schiller, Zieten-Drogerie.

150 Pfund II Mit., mit Sad, franto Raufers Bahnftation, gegen Rachnahme verlendet F77

Rheinisch-Westfälischer Geffügelfutter-Vers., Neuss a. Rb. Großer Schuhverkauf

Rengaffe 22. Wild = Ausnahmetage. Blutfrifches Meh: und birfdfeifd Bib. 50 Bf., beute und Cametag

Jahnstraße 22 (Bof.)

回题回题的编辑 Ziehung 12. August 1910 回题回题回题 1. Schleswig-Holsteinische Pferde-**西西西西西西** Los 50 Pf. 11 Lose ans verschiedenen 5 Mark. Porto und Liste 25 Pf. extra.

Zu haben bei Kgl. Preuss, Lotterie-Einnehmern und sonstigen LoseVerkaufsstellen. General-Debit: Lose-Vertriebs-Gesellschaft Kgl.

Preuss, Lotterie-Einnehmer G. m. b. H., Berlin, Monbijoupiatz 2, sowie (E 23726) GUST. PFORDTE, Essen-Ruhr A. MOLLING, Hannover.



Dieser Brief

frauen langit miffen. Ihre alte erfahrene Zante rat Ihnen barin, gum Bafcen boch ja nichts anderes gu nehmen als Flammer's Seife und Seifenpulver. Sie habe alles ausprobiert und verwende nun nichts anderes mehr, benn etwas befferes für Die Wafche gebe es einfach nicht.

Extra billiger Verkauf

Rein-Aluminium-Kochgeschirre.

Riesenposten Aluminiumwaren haben wir durch persönlichen Einkauf in einer der ersten Aluminium-Fabriken erworben und bieten unserer Kundschaft Gelegenheit, Wirklich gute Ware billig einzukaufen.

z_{ur} Einmachzeit

Einmachgläser

Laschgläser kompl. mit Verschluss 42 Pf., 35 Pf., 32 Pf.

Badeniagläser kompl, mit Verschluss 85 Pf., 75 Pf., 70 Pf., 60 Pf.

Geleegläser 12 Pf., 10 Pf., 8 Pf., 6 Pf.

Fruchtbeutel Stück 95 Pf.

Fruchtpressen 6.85, 6.50, 6.25

Honiggläser 15 and 10 Pf.

Kochgeschirre

in schwerer Qualität.

Pfannen mit Stiel
23 cm 2.95, 26 cm 2.45, 24 cm 1.95

Nudelpfannen . 1.85, 1.55, 1.25

Milchkocher . . 2.95, 2.50, 1.95

Kartoffelkocher 5.95, 4.95, 3.95

Salatseiher . . 3.35, 2.65, 1.95

Schöpf- u. Schaumlöffel stück 58 pt.



500 Kochtöpfe 500 Stück

Preise mit Deckel:
28 cm 26 cm 24 cm 23 cm 20 cm
5.75 4.95 3.95 3.45 2.95
18 cm 16 cm 14 cm 12 cm
2.45 1.95 1.65 1.25

Kochgeschirre

in schwerer Qualität,

Kasserolle mit Stiel 1.45, 1.05, 85 pf.

Durchschläge mit Stiel . 1.95, 1.45

Fischheber mit langem Stiel 58 pf.

Milchlöffel mit Ausguss . . 58 pf.

Wasserkessel . 3,45, 2.95, 2.35

Wasserschöpfer m. Henkel 85 pf.

20% Rabatt

auf

Eisschränke, Speiseschränke, Gartengiesskannen Badewannen, Gaskocher, Petroleumkocher, Gartenfiguren.

Einkoch-Apparate, Steintöpfe, Steinkrüge

zu billigsten Preisen,

Aluminium-Kochgeschirre in leichter Ausführung.

Milchtöpfe mit Ausguss, gross, 95 pf. Stielpfannen, 22 cm . . . 95 pf. Stielkasserolle, 16 cm . . 95 pf.

1000 Kochtöpfe 16 cm 95 Pf., 18 cm 95 Pf.

Milchtöpfe, klein . 2 Stück 95 pt. Kasserolle, rund 95 pt. Nudelpfannen 18 cm . . . 95 pt.

S. BLUMENTHAL & C=

ankhoimor Kirchmoihot

Bu unferer am 7., 8. und 14. Auguft d. 3. flattfindenben

= beliebten Kirchweihe

laben bie Unterzeichneten ein geehrtes Bublitum von Wicsbaben und Umgebung, sowie bie famtlichen Kollegen ergebenft ein.

Gur Speifen und Getraute, Taugbeluftigung, Jahrmarftorummel ift beftens gejorgt.

Die fämilichen Wirte Dotheims.

Hotel Hassan n. Krone, Biebrich.

Großes Militär-Konzert.

garantiert wasserdicht, für Wöchnerinnen- Branke und Minder.

von Mk. . eD an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säugfingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, sehr haltbar, per Stück von

Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege.

Mk. 1.75 an.

Mit Sochachtung! Fr. Fallbusch.

Umtliche Ungeigen

Zwangsversteigerung.

Im Wege ber Zwangsvollstredung foll bas in Wiesbaben belegene, im Grundbuche von Wiesbaben, Innenbezirf,

Band 175, Blatt 2630, gur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerfes auf ben Namen bes Rentners Beter Balber zu Biesbaben eingetragene Grundftud:

Tiur 89, Parzelle Nr. 62/27, Wohnhaus 22. mit Hofraum, Ablerfiraße 37, groß 5 ar 56 gm,

mit 5430 Mart Gebaudesteuernuhungswert, am 19. Anguft 1910,

burch bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsstelle, Zimmer Rr. 60,

versteigert werben. Der Berstelgerungsvermert ift am 28. Mai 1910 in bas Grundbuch eingetragen.

Wicsbaden, 14. Juni 1910. Rönigliches Amtsgericht, Abt. 9. F 374

Befanntmachung.
Unter meiner perioniscen Abresse bier eingebende und außerlich nicht durch ben Zusab "Dienklache" gestemzeichnete Tepeschen, Briefe und sonftige Sendungen werden mir, wenn ich den Wiesbadden abwesend din, meistens undspelchidt und gestangen deshalb nicht ielten erst bersipniet zur geichärtlichen Behandlung. Es empriehlt sich, Depeschen, Briefe und sonftige Sendungen in dienitsichen Angelegenbeiten außerlich in der Regel lediglich mit der Abresse. Regierungspräsibent Vielbaden" zu versehen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1906. Ber Regferungs Prafibent. gez.: v. Weister.

"Bird beröffentlicht." Biesonden, ben 11. Juli 1910, Der Boligei-Brafident. J. B.: 2Beig.

Zwangsverfteigerung.

Im Wege ber Zwangsvollstredung foll bas in Connenberg belegene, im Grundbuche von Sonnenberg,

Band 25, Blatt Nr. 703, sur Zeit ber Eintragung bes Bersteigerungsvermerfes auf ben Ramen bes Gastwirts Keinrich Kaiser und bessen Gefenu Regine, geb. Winkenbach, zu Sonnenberg, als Gesamtgut eingetragene Grundstüd, Kartenblatt Nr. 7, Parzelle Nr. 24:

Wohnhaus mit abgesonbertem Holgftall, Schlagftraße 3, 1 ar 50 gm groß, 679 Mf. Gebäudeftenernutungswert,

am 19. Anguft 1910, vormittage 10 1/2 Uhr, burch bas unterzeichnete Gericht, an ber Gerichtsstelle, Zimmer Rr. 60, versteigert werden.

Der Berfteigerungsvermert ift am 1. Juni 1910 in bas Grunbbuch eingetragen. F374

Wiesbaden, ben 15. 3mi 1910. Rönigliches Amtsgericht, Abteilung 9.



Lager in amerik, Schuhen.

Aufträge nach Mass. 102

Bierm, Stickdorn, Gr. Burgstr. 4-

Von der Reise zurück Dr. Schmolck

Herren= und

erhalten freditfalige Leute von erfiffaff. Bedichefabrit auf 8 bis 6 Monate Biel. Pabritpreife! Offert, unter 8. 289 an ben Zagbl. Berlag.

Signakenmittel, vorzügl, bewährt, Mt. 5.—. F. L. A. Brod, Bitbel, Main-Befer-Bahn.

Sant-, Harn-

u. Biafenleiden (Geichlechist.). Spezielt alte Falle. Rein Onedulber. Borgugliche Erfolge. Distr. Behandt. B1:789

Robert Dressler, Ruvinftitut f. naturgem. Seilwelle, Börtifte. 17 (früher 11), 19-12 u. 3-8.

Thefe,

3 Teile, rechtwintelig aufgustellen, mit Anffahpulten. Schränten und Durchgangelur, geschmadvoll mit Intarlia. Malereien beforiert, bazu voffend ein ff. Bandpult und gwei hoder billig zu verfansen Mehgergaffe 32/36, im Dof.

Brismen-Lüster

für eleftrisches Licht ober Rergen billig zu verfaufen. Raberes im Tagolati-Kontor.

Warum wohnen Sienicht am
Rhein? Villenort von Weesbaden
(14 Min. Ersenb) Gunst Steuern. Prosp.
u. Nah. Verkehrsyerein Ettville a. Rh.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg.

1908/10: 46 * Injihrige, 28 Frima-Dherschunda, Vorzügl, empfohl. Familienpensionat, Tägl, Arbeitsstunden, Präfungsergebn, d. d. Direktion.

== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bolale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sahform 15 Big. in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. Die Zeile, bet Aufgabe jablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Zeile.

Stellen=Ungebote

nur Anzeigen mit Uberichrift eufgenommen. — Das hervorbeben einzelner Werte im Tegt burch fetre Schrift ift unftaltbaft.

Weibiide Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Berkauf, brandjefund, Wiesbad., gei, Scotolabenbens Wichelsberg. Lehrmäddjen für den Berkauf gei. Stock u. Schixmfabril Renker Warktstroße 32, Dotel Ginhorn.

Gemerbliches Perfonal.

Tückt. Weißnäherin u. Stiderin (fowie zum Wäckefelden) gejucht Emier Straße 44, I l. 5889 Brodes. Zweite Arbeiterin gef. Brogeich. Zahn, Hellmundstraße S. Gine Bilalerin u. angeh. Miglerin Eine Büglerin u. angeh. Büglerin gefucht Steingaffe 16, 1 St.

Tüchtige Büglerin sindet dau, Belch, Schaunhorststr. 7. Bügeln tönnen Mädch, u. Frauen gründl, erl. Sochstättenstraße 18. 1. gründl, erl. Hochfidsenstraße l Tüchtige Kellnerin gesucht Schwalbacher Straße Al.

din antiand. Jaud. Mäddien, tv. d. Saush. feldit, führen f., dis 15. Aug. gej. A. Adelbeidit. 51, Lad. Addin, die Hausarbeit übern., für il. feinen Saush, gej. Zu meld. dorm. 9—12, nachm. 5—8 libr. Serr-ichaliseingang. Kaif. Fr. Aing 71, 1.

schaftseingung. Kaif. Fr. Ring 71, 1.

Bum 15. Auguft
wird in ruh. f. Dausdalt eine gut
empfohlene Köchin gefucht, welche
auch eiwas Dausmaden indernimmt.
Genso ein Dausmaden, welches
ferdieren, bügeln, nähen fann, mit
auten Leugnissen. Zu erfragen im Legol. Berlag.

B. Derrich., Benj., u. Rejs. Add.,
Kaifveföch., Benj., Derrichaldes. u.
Rim. Nädech, best. Alleinm. Dardt,
Gellenderm., Delaspeeitr. 1. I. 4872
Buche jüng, feinbürgers. Nöchinnen

Suche lüng, feinbirgerl, Addinnen in langiahr. Stell., neites Allein-mädchen, d. fein focht, zu altem Ehe-pear (sehr gute Stelle), Zim., daus, Zand., Auchenmädchen für dotel, Karleefüche u. Geschäfteld, Kr. Anna Müller, Stellenberm., Weboca 49, L.

Suche für fofort tücktige klobin gur Aushilfe, die Hausarbeit übernimmt. Zu sprechen v. 9—3 Uhr. Siehn, Amseiberg 3. Burgerliche Röchin gefucht Mbelbeibinafec 18, Benfion.

Burgerliche Kachin gefucht Abelbeibeibirase 18. Bension.
Feinbürgerliche Abchin aleich gesucht Mainzerfraße 17.

Sauberes Mähchen mit guten Beugriften für Küchen. u. Sausarbeit gesucht Große Burgsstraße 18. 2.

Brabes tüchtiges Alleinmäbchen per 18. August gesuche. Kochen micht erforderlich. Goetbeitraße 17. 1.

Tüchtiges Mähchen gesucht Bentramitraße 10, 1.

Bibss6

T. Dansmähchen, das verf, näbt, für U. feinen Daush des verf, näbt, für U. feinen Daush des Jumeldbon 9—12, nachm. 5—8 Uhr. Serrschaftseingang. Kail. Wr. Ring Tl. 1.

Auserläßiges Alleinmähchen, deite. fod. L. gei. Wortsütz 21, 1 r.

Tüchtiges Alleinmähchen gesucht Goetheitraße 8, 8. Etage.

Sanderes funges Alleinmähchen gesucht Goetheitraße 8, 8. Etage.

Ein fleißiges fauberes Mabden gum 15, b. IR. gefucht. Rarl Frit, Michelsberg 3.

Braves fleifiges Dabdien gef.

Freitag, 5. August 1910.

Ein füchtiges Hausmädchen, welches nöben, bügeln u. servieren t. u. im Umgang mit Kindern bew. ist, für gleich od. 15. ds. ges. Frau Dr. Salpeld, Wilhelmstraße 18. 6855

Suche für Benflon Zicke für Benflon Bimmermädden, t. Haus-, Allein-mädden f. fl. Jam. h. h. L. Fr. Elije Lang. Stellendermittlerin, Goldg. 8. Zu einem älteren Ehepaar ein zuderl. Alleinmädde, get, welches foden lann. Alh. Bahnhofftr. h. 1.

Berg, Dambacheni 20.

Dausmädden, perf. im Limmerreenigen u. Bügeln, mit aut. Zeugn, aus guten Häufern, lotori gefudd Möhringstraße 5.

Junges Mähden zu Kindern forart gefucht. Räberes Rieinstroße 93. Fart.

Rheinstraße B3, Bart.

Alleinmäbchen gesucht, seichte angenehme Stelle. Gs with nur auf durchaus anstandiges ordt! Räden reflettiert. Eintritt nach Belieben. Arndistraße 1, Parterre finds, don 1—6 Uhr.

Ginf, ruhiges Wähden gut nas., gesucht Grilldarzerfraße 5.

Ale Arbeit, außer Koden, gut nas., gesucht Grilldarzerfraße 5.

Aleißiges junges Räden für Redgerei zum 15. August gei. Scharnborstitraße 7.

Dansmädden zum baldigen Eintritt gejucht. dotel Rissa.

grisza.

Ein Hausmädden,
welches alle Arbeiten berstebt, bis
15. August gejucht, Wiesbadener
Allee 66, E. Schilleritt, Abolfsh, 5877 Allee 68. E. Schillerur., Abolfet. 5877
Besteres dausmädigen für sofort
gesucht. Borstell dis 11 Uhr. 1—4
u. adends Meinstraße 15. 2. 5871
3. Mähden, 16—18 A. d. 15. d. W.
gesucht Sedanstraße 7. 1. B 15510
Sausmädigen, sinderlieb,
das gut naben und digeln sann,
gesucht Biedricher Straße 18.
Tücktiges braves Mädigen
gesucht Bismardring 25. Kondditoret,
Kuberlässiges tücht. Mädichen,
w. durcht Biedricher Straße 18.
Sum 15. August
wird ein Jimmermädern ges. Pens.
Winter. Sonnenberger Straße 24.

Sinier, Sonnenderger Straße 84.
Sofort gesucht
zuberl. Mädden zu Leiner Familie Querfeldtroke 8, Varterre.
Spülmädchen sofort gesucht Frankfurter Straße 12.
Suche tückt. Alleinmädch. Oaus, u. Rückenndch. Frau Gel. Schramm, Stellenbermittl., Hrischgraßen 82.

Mleinmäbchen, weiches gut tochen tann, in Haus-balt von 2 Berjonen gesucht. Rah.

Jooft, Kransplat 5.

Mädden gefuckt, Lohn 30 MI. Frau Heinrich. Siellenbermitikerin, Giwiller Straße 9, dib. 1 St. Tücktiges Mädchen, welches ichon gedient hat, in Neinen Haushalt zum 16. August gesucht. Wismarching 7, 3 St.

Unftanb. fleift. Alleinmabden

unitans. steig, Alleinmabajen zum 16. Sept. gesucht. Vorzusprech. bermittags und nachmittags bis 5 Uhr Abossirage 10, 3 St. Krüft, best. Jansunäbchen, w. gut näben u. dügeln faun und eitoes bon leicher Kransenpflege bersteht, zum 1. Sept. gesucht. Off. u. T. 700 an den Tagbi, Bersag.

Buverläffiges Maeinmabden, in der Kuche durchaus selbstandig, für fleinen herrschaftl. Saushalt aum 15. August gesucht. Bu erfragen Schiersteiner Strehe 18, 8 St.

Ein Mäbchen, welches bürgerlich locken fann, gegen hoben Lohn infort gefucht. Repaur. Dwi Könige, Markiftraße 26.

Junges Mabdien fofort gefucht Caffellftrage 0, 1 r. Tüchtiges Mabden

Tücktiges Wesden
für Sausarbeit per 16. Aug. gefucht.
Betxi, Serderfitaße 8.
Ein brades Mäbchen
f. Sausarbeit wird bersanzt. Webergasie 9.
Doul. Cafe.
Brades Mäbchen sum 15. August gefucht Faudbrunnensiraße 11, 1 St.
Bortt. morg. bis 12, nom. nach 1/8.
Aunges ehrt. Mäbchen gefucht bei Bauer, Scharnhoritir. 38, Bart.
Ig. fauberes Mäbchen infort gef.
Dotheimer Straße 50, 8.
Bib612
Tücktiges Dienstmädchen
acsucht Kiedricker Straße 2, 1 L.
Gefucht ein tückt. Hausmäbchen

Gesucht ein tücht. Sausmäbchen gum 15, August. Ras, bon 3-7 Usr Rollichus-Palait, Suppert. B 15625

Gin Mähchen
für Küche u. Hausarbeit gef. KaiferFriedrich-King 12.
Mähchen,
welches eiwas fochen fann, für fl.
Haushalt josort gesucht. Dr. Facenbeim, Michelsberg 15. beim, Michelsberg 15. Einfaches fauberes Mäbchen gesucht Neroftraße 25, Laden.

Tücktiges sauberes Mädchen ir Kuche und Haudarbeit nach annenderg, Reues Schübenhaus, valligit gefucht.

Ein einfaches Fräulein oder beit. Mäbchen gum 18. Sepibr. nach Köln gesucht. Dass, muß das Kochen, Platten u. Räben versiehen. Borzuftell, Albrechtftraße 10, 2 Sc.

Nettes tücktiges Mäbchen wird topsüber ob. gong gefucht Was Dismardring ED, Edloben, B 15542 Gefucht braves treues Mabden, welches zu Saufe ichlafen fann. Schmitt, Mucheritrage 23, 8. B 15646

Braves fleißiges Mäbchen, welches zu Saufe ichlafen fann, fof-gefucht Grabenstraße 84, Laben.

Anständiges Mäbchen f. tagsüber gef. b. Bang, Goldg. 8, 1.

Aeltere unabhängige Frau für leichte Arbeit gegen Koft und eiwas Bergütung gefucht. Käh. im Tagbl. Berlag.

Monatsfrau fofort gefucht. Rab. Ablerftraße 67, Barberre.

Monaföfrau gef. f. 3 Stunden täglich, 10—1 Uhr. Borm, melden Schwalbacher Stroße 44, 4 Links. Tücht, faub. Monatsmädchen gef. Ebilippsbergftraße 32. Mäbden von 2-6 nachmittags gefucht Sackgaffe 24/26, 1 vocks.

Monatsmädden von 8-4 Uhr josort gesucht Köllippsbergstr. 25. Meinliche Monatsfrau gesucht Reugasie 14. 1. Stod. Orbentliches Monatsmädien für her und produitens

für bor- und nachmiltags gesucht Göbenftraße 20, 2 rechts. B15801 Wwastsfrau f. 1 Std. morg. gef. Riehlstraße 20, 3 St. rechts. Saub, Laufmöhn. f Blumengelsöff jojort gesucht Bülemstraße 1. B15649

Stellen-Ungebote

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Männliche Berfonen. Raufmaunifdes Perfonat.

Runger Mann mit guter Sandidriff u. Benntniffen ber einfachen Budyführung zum so-ber einfachen Budyführung zum so-ber einfachen Budyführung zum so-ber einfachen Budyführung zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten nit Zeugnisabsch. u. Gehalteanin u. O. 792 an den Tagbl.-Berl. arb

Gewerbliches Perfonal.

Tücht. Saufierer, auch Frauen, jür Meuhoit ges. Wellrihier. 25, Cless. Tüchtiger Nodarbeiter gesucht bon Bb. Gubr. Langenschwalbeich. Durchaus tücht. Aleinftlidarbeiter fofart gei. Friedrichtrage 43, 2 St. Schubmacher erhalt Sipplat u. Ardeit. Karlftrage 2.

Brifeurgehilfe zur Aushilfe gefucht Göbenstroße 20. Waurer, 15—20, nach auswärts gefucht. Näh. Gamstag 12 Uhr im "Mosterhof", bei Stüllmer.

vei Kullmer.

Sum 15. August
wird ein Diener gesucht, der perfest
ferdieren sam. Bension Binter,
Sonnenberger Straße 34.

Tücktiger Fahrbursche
mit guten Zeugnisten gesucht.

23. Schaus, Sedanstraße 3.

Stellen-Gesuche

Weiblidje Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Präulein, 18 Jahre, tv. 2½ J. auf Anwalisbureau tätig ijt, geüble Stenothpiftin, m. Korre-fpondenz bertr., fucht Stell., auch auf faufm. Bur., p. 1. 10. Off. an W. Schreb, Taumusstraße 19, 1.

Gewerblides Perfonal.

Durchaus perfekte Schneiberin oeht halbe Tage nachmittags aus. Off. u. G. 793 an ben Tagbi. Berlag. Beih. u. Aleibernäh., g. empf., h. n. Tage frei. Blotter Str. 52, B., u. Rübesh. Str. 38, S. 2. Kimpel. Flidfrau hat noch einige Tage frei, auch für Waschinenstopfen. Roon-straße 21. Kart. I. B 15644 Modifiin, tücktig in Bus

u. Berfauf, mit guten Zeugn., fucht u. Berfauf, mit guten Zeugn., fucht Gtellung. Offerten unt. A. K. 11 pofflagernd Bismardring B15582 Geübte Schweizer Sandu. fucht Arbeit ins Haus auf Monogr. u. Namen. Sofornas Bedienung. Schweizer Mildfur, Diebenmüßte. Tilcting Philologie fucht Reich.

Tüchtige Büglerin fucht Beich.

Röchin mit guten Zeugnissen such zum 1. September Stellung als Stübe. Offerten unter B. 141 an Tagbl. Zweigstelle, Bismardring 2D. T. Gerrschaftstöchin, f. gute Empf., jucht Ausbilfe, Acht. Tagbl. Saupt. Maenur, Bilbelmitroks.

Braves fleihiges Mäbchen fucht Stelle auf 15. August oder jos. als Alleinmädch. od. 2. hansmädchen. Au ertragen Klopitoditraße 19. d. P fucht Stelle auf 15. August oder sof.
als Alleumädch. od. L. Sausmädchen.
Ru ertragen Alovitoditrahe 19. S. B.
Junges Wädchen vom Lande
sucht Stellung in fleinem Saushalt
oder zu Kindern. Räh. Lothringer
Strahe 30, B., dorm.
B15608

Dabden v. Lande, 23 3., fucht Gt, Mäbden sucht Stell, p. 15. Aug. als Aweitmabd., erfahr, in Kiche w Sausarbeit. Abrogstraße 4. Ig. Mäbchen, bas etwas foch. f., gut. Zeugn. hat, jucht Stell. in ff., haush, Euremburgitraße 6, 2 i.

Tüchtiges Mabchen fucht Geelung. Raberes Weil-ftrage 12, Sth. Bart., bei Fuh. Beff. Mabchen, w. gut fochen tann, fucht St. für 1. Sept. in best. Daush, Mah. Warftirrage 13. 2. Et.

Fleißiges zuverl. Alleinmädchen, mit guten Zeugen, jucht Stellung t. 15. August in leichtem Sonish. Nah. Scharnhorftstraße 16, 2 z. B15007

Scharnhorstitraze 16, 2 r. B15007
Bescheibenes junges Mäbchen,
bon augerbald, aus besserer Kam,
ton augerbald, aus besserer Kam,
tonke Stellung gum 16. August au 1
bis 2 Kind., ober als Stüte ber
Hausfrau. Offerden under 8. 792
an den Lagdt. Berlag.
Buverl. ehrl. Mäbchen s. Aushisse.
Kabnitraze 18, 4 St. B 15631
Frau
mit besten Empieblungen sucht St.,
Kochen, auch Sausarbeit. Offert. u.
3. 789 an den Lagdt. Berlag.
Wieid. f. Frau s., e. St. nachm. Arb.

3. 789 an den Tagbi. Berlag.
Meth. f. Frau f. e. St. nachm. Arb.
Göbenitope 19. Sth. 1 f. B 15551
Gutempfehl. Frau f. Monatsk.
Kheingauer Strahe 24, deb. Kart. I.
Suche für unfere Monatskrau
borm. den 8—11 Uhr Sellum im
beil. Saufe für sof. Nach. Wolfers
firahe 57, Web. Krib I. dei Seel.
Frau fucht Befchäftigung.
Wöberitrahe 7, Dach.
Unabhängige Frau f. Monatskielle.
Frausentirake 18, 1 r. B 15642
Mädchen fucht morg. Monatski.
Seerodenftrake 18, 1 r.
Meinl. Frau sucht Monatskielle.
Meinfrahe 3. Orb. Bart. Links.
Aunges Wädchen f. Monatskielle
Mad. Vsalramitrahe 12, Adh. Dach.
Sand. seelid Mädchen f. Monatskielle Sanb. fleift. Mabden f. Monatift. u. Rubbeid. Geerobenftr. 9, Do. 1 I.

Stellen=Gesuche

Männliche Personen. Gewerblides Perfonal.

Bolfterer und Deforateur, auch im Zeichnen flott, sucht sofort Stall, in nur best, Geich, Off. U. 140 Logbi.-Inciest., Bismardring 20. Fr. 16jabr, Aungen w. fof. Lehrstelle in einer Blumengartnerei gei u. M. B. 82 poft. Schübenhofftraße.

Bifettier, rubiger Charafter, angen. Weußere, such Stellung. Weitendstraße 1.
Gin Gärtner sucht Gartenarbeit p. Z. A20 Mt. Weroltr. 29, Sb. 1.

Gute Belohnung Demjenigen, ber einem jungen Mann Stellung berschaftt als Bureaubiener, stassen-bote ober auch als Expedient, in einem größeren Geschäft, auch gegen Kaution. Offerben unter G. 791 an ben Tagbl. Berlian.

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tüchtige Dame

ober Derr für Buchhaltung u. leichte Korreibondens für balbe ober ganze Lage gefucht. Offerien unt. R. 788 un den Lagdi. Berlag.

Mugehenbe

Berkänferin mit g. Fig. u. Sprachtenntn, p. fof. gef. Leopold Cobn, Gr. Burgftr. 5, Damen . Ronfeltion. -

Brandefundige Bertäuferinnen

für bie Abteilungen: Damen-But, Bapter- und Schreib-maren bei angenehmer banernb. Stellung gu engagieren gefucht. Barenhans Julius Bormag.

Berkäuferin

(erfie Straft) per balo ober ipater gejucht. Branche-tennimiffe erforberlich. Ceibenhaus Dardand.

Bur felbftanbigen Leitung einer Mesgeret , Riliale in einem Giobichen im Abeimaan wird eine für Monat Anguit (nachmittags) gef. Off. in herrschaftliches Haus per sosort ein zuberläffig und ehrlich, sosort berauperläffige ältere weibliche Berson bitte S. K. II und hauptpolilagernd hier. Langgaffe 51. auberläffige ältere weibliche Berfon gefucht. Offerten unter I. 434 an ben Taabl. Berlag.

Bur mein Strumpfwaren. und Trifotogen . Beichaft luche ich per 1. Gept. ober fpater eine gemanbte Berfänferin.

Rur Branchefundige mit guten Beugniffen wollen fich melben, 2. Cowend, Mibligaffe 11-13.

Erstklassige hiefige Firma

fucht sum Bejuche ibrer if. Bribat-funbidati (Berlauf feiner Tafelole, Barfetimache ufm.) gebildete Dame gegen fehr hoben Berdienft. Off, u. B. 792 an ben Tagbi. Berlag.

Gewerbtides Perfonal.

Tüchtige Mocarbeiterinnen

für bauernb gefucht. Gefchwister Steinberg, 5895

Berf. Weifinäherin für Alenderungen an herrenbemben gur Aushilfe gei. Rab. i. Schneibergefchaft Br. Baumann, Rochbrunnenplay 1.

Gesellschafterin

Stellen-Radweis

Germania,

Beim für ftellefudenbe Diabden, Jahnftrage 4, Tet. 2461, fucht Berion all. Brand, b. iof. Placier. f. f. gute Stell. Fran Binna Biefer, Stellen-

rm. Dadden erh. Roft u. Logie 1 Dit. Schlaf. 50 Bf.

Jung, flottes Servierfränlein gef. Off. u. B4. 702 an b. Tagbi. Beri.

Perfette Röchin n. Zimmermädchen, welches fervieren taun, gefudt, Billa Cfplanade, Sonnenberg, Str. 80.

Wefucht Town sum 15. Linguft ein fleiftiges, orbentt. Sausmadden f. Bimmerund Sausarbeit. Gute Beugniffe erforderlidt. Rerotal 20. Canbered fleiftiges Madchen für Ruche und Sandarbeit gefucht Goetheftrafte 17, 2.

Dausmäddien,

perfett im Gervieren und Zimmer-bienft, jum 15. Aug. gefucht, Rur folche, welche auf bauernde Steffung reflektieren, wollen Zeugnisse, Ge-baltsaufprüche u. Shotsgraphie f. an Baronin Ritter, Kiebrich b. Eftville.

Suche

Bweitmadden, per 1. Sept. ein felbständiges Rüchenmädchen.

Maberes Merotal 20. ifichtig und gew., mit gut. Zengn., zum 15. August gesucht. Welb. 10-1 und 4-5 Uhr Lepingbrobe 9/11. 5-82

Bimmermadden, bas ferbieren fann, gefudrt. Gute Reugniffe. Benfion Roepp, Frank-furter Strafe 12.

Tüdtiges Bimmermädden

mit guten Beugniffen, per 15. Aug. gefucht. Afteria-Dotel Connenberger Errage 20. Gefucht gu 2 Damen ein gut empf., erfahr., anfehnl.

Madden, nicht unter 22 3. Borguftell, 9-12 u. nochm. 8-9 libr. Frau Dr. Dond, Kaifer Friedrich-Ring 39, 3.

Suche per fofort ein gewandtes fleißiges Mädchen. Raulbrunnenftrage 5, Saben.

Ginf. Mindermadden, welches verjieht mit kleinen Kindern umguneben u. im Nähen u. Bügeln bewandert ist, per iosott oder spater gesucht.

Schierftein a. Rb., Raffauer Sof.

Laufmäddien,

Langgaffe 51.

Stellen=Angebote

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tüdit. Tennandiger Budhalter per balb gefundt. - Stenographie und Mafdinenichreiben erforbert. Ausführt. foritl. Offerten an Teppichhams Givers & Pieper.

Jg. Mann gefucht, ber Stenogrophie n. Schreibm, fann. Off. m. Gebaltsaufpr. u. G. 100 D

Saafenfiein & Bogter, Wiesbaden. Mk. 300.- per Monat ober hohe Provklion. Gefucht iogleich ein Agent jum Verfauf von Rigarren an Wirte 22. VIMB. Voletemann,

Lehrling

on Birte te. Von

mit befferer Schnibilbung gefucht.

G. Guitmann.

Lehrling, ent. Dolontar, für hief, feine Medizinal-Drogerie fof ges. Ev. Benfion geg. Bergütung. Off. Bahkarte 64 hauptpositiogerub.

Bewerblides Berfonal.

Buchtiger, burchaus felbftanbiger Deforateur

und Bolfterer per sofort gesucht. Bei entippod. Leiftungen gute dauernde Stellung. Sofortige ichriftliche Off. under S. 792 an den Lond. Berlag. Durd ans tidnige eritlafige

finden bauernbe "eldaftigung. Frang Baumann.

Grünberg's

Rheinlimes Stellen-Bureau. Biesbabens alteft. u. anerkannt Beftrenommiertes Placierungs-Burran,

Boldgaffe 17, Bt., Telephon 484, sindt fur isfort tildnigen Riebendel für Familtenhotel, Refinurarionsgibe, Konstitet, jungere flotte Kellner für Hotels u. Reftaurants, Kellner u. Rochvolontär, gweiten Hotelbausbiener, Reftaurations- hand Gründer, Ruchenburisten.
Rari Gründerg, Stellenvernittler.

Solider kräft, junger Mann als Diener u. a. Bfloge zu älterem Herrn gesucht. Offerten unt. I. 790 an den Tagbi. Berlag.

Stellen-Gesuche

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

w. selbständ, eine Filiale (Kaffer-peldaft) geführt hat, such fich bald-möglichst zu verändern. Angeb. unter B. L. 200 post. Biebrich a. Ih. F200

Gewerblides Perfonal,

Ein gebildetes Fränlein

geseht. Alterd sucht Stelle bei einem alteren Ehepaar, Deern ober alterer Dame, ohne Gehalt, jedoch mit Fam. Anschluß. Offerten unter W. 792 an den Tagbl. Berlag.

Empt. 13cht. n. Köchtinen, Stüpen, mitte Kaus-n. Alleinmäden, sowie Kochausbilfe, Fran Gilfe Lang, Stellenvermittlerin, Golbgosse & 1. — Telephon 2868.

Stöchitt,

burchans berfeft in ber beutschen und frangolischen Ruche, sucht Stellung 3. 1. 9. 1910 in hochberrschaftlichem Saufe. Offerten erbeten u. R. 790 an ben Tagbt. Berlag.

Jur Etl. des Haushalts

fuche für meine 17jabrige Tochter in gediegenem besterem ev. Brivathaufe mit vollffandigem Womillenanschliß geeignete Stelle. Bergutung nach Nebereinfunft. Offecten u. A. 436 an ben Tagbi. Beriag erwünicht.

granlein.

19 Jahre, judit Stellung als Stütze ober zu Rindern. Offerten unter T. 791 an den Tagbl.-Berlog.

Befferes Mädchen.

feither in feineren Saufern tätig, fucht Stellung gum 1. Gept, ober 1. Oft. gur grundlichen Erfernung ber guthurgerlichen Ruche, Gegenfeitige Bergutung ausgeschloffen. Gef. Angebote unter M. 782 an ben Tannt, Berlag.

Braufein, F 44 19 Johre, fucht Stellung als Stube, ift in Daust, Raben u. Buy bem. Offert. inter M. 1221 an D. Freng, Maing. Suche für meine illejahr. Tochter

ber batd Stellung in befferem Saufe bei ganglichem Familienanichlug; am liebsten dort, wo wenig ober gar sein weiteres Bersonal gehalten und üren es Beginnent geführt wird. Dieselbe soll sich jeder Arbeit unterzieben. Angebote, die alles Ränere enthalten, auch Bergütung usw., unter Chiffre IV. II. 2860 7 an Rudolf moffe, Damburg. F135

17jabr. Madchen

a. auft. Jamilie, in Saus- u. Sand-arb, bew., judt Stelle a. beff. Saus-madden, sieht weniger auf Lohn als auf aute Behanblung, Offerten pottlagernd Limburg (Lahn) u. A. J. 28.

Beff. Mädchen

m. mehrjährigen Leugn., bew. i. d. g. bürgert. Kuche, jucht Stelle in tuh. gut. Sausch. p. 15 Aug. ob. 1. Gept., w. ev. a. Alleinmädchen in II. Sausch. g. Geff. Offerben unter A. 440 an ben Logbl. Berkag.

Rach Amerika

fucht funges Madden Stellung, Erfahren im Sanshalt, Geff, Off, unter G. #40 an ben Tagbl. Serlag. B 15387

Stellen-Gesuche

Mänuliche Derfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Geb. Raufmann,

28 3., lebig, 3. 3t. fiellenlos, reife-erfahren, bes Franzöf, machtig, guter Zeichner und Karrifaturift, judit ent-iprechende Beldäftigung, auch als Bor-lefer, Meifebagleiter v. Geft. Angebote warer T. 2000 an ben Fachl. Berjanunter T. 280 an ben Lagbi. Berlag.

Berfierter Raufmann, in guten Berbaltniffen, funt als Rebenbeichaftigung geeignete

Bertretung.

Offerten unter Rt. 25 an bie Tagbl. Saupt-Ageniur, 28ilhelmfir, 8. 5869

Jüngerer Manufatturist

fucht Stellung auf Kontor ober Lager, auch als Berfanjer. Oberten erbitte u. G. 29% an ben Tagbl. Berlag.

Junger Mann ans ber Drogen u. Kolonialiv. Br. fucht Siell, els Berfaufer per fofort oder 1. Off. Br. Ign. su D. Off. u. B. E. 1743 an D. Frenz, Mainz.

Bertrauensfiellung fucht lautionsf. ja. Mann, Anf. den 30er, tadell. Vergangenig. best. Schul-bild., Sandelsschule besucht, mite Sprachsenntn. (engl. u. franz.) Off. u. 10841 an Sansenstein & Bogier, Langgasse 26, erbeten.

Junger Mann, 20 Jahre alt bier in erft m Delitateffens u. Rolonialwarengeschäft thing ge-wefen, fucht Stellung als Bertaufer per 1. Ottober ober spater. Geft. Offert. u. Boillagerfarte V. 260 Poftamt 2.

Bewerbliches Perfonal.

Enchtiger Gartner,

28 3., berb., gestütt auf pr. Zeugn., sucht Stellung bis 1. September als Bribats ober Anstalisgartner. Gest. Off. unter M. 35 postlag. Wintel (Rheingau) erbeten.

Na. Mann v. 20 A. f. St. a. Sausb. f. Sotel, Billa od. bergi. in Biesbaden, Mainz od. limg. Off. erbeten Postamt 3 Mainz.

A. Mann v. 17 3. judit Stelle als Hausburjde od. Ausläufer. Rah, Schulgaffe 5, Buchhandlung.

Sauberes Chepaar mit 1 Kind fucht auf 1. Otwober Dausmeinerhelle mit Zentralbeigung. (Bonn Deizer.) Off. u. T. 792 an den Tagbl. Berlag.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bolafe Mugeigen im "Bobnungs-Angeiger" toften 20 Big., ausmartige Mugeigen 30 Big. bie Beile. -

Bermietungen.

1 Bimmer.

Ablerstraße 6 1 Zim. u. Stüche zu dem. Ablerstraße 10. Sib., 1 Zim., Ander Kolerstraße 26 1 Zim. u. Küche auf fosort od. später zu verm. 2830 Ablerstr. 30 1 Z. u. R. Abschl., Bod., per 1. Sept. zu v. Nöch., Boot. r. Ablerstr. 67 1-3. B., Rob. 2 u. S. Z. Abserstr. 65 1 Zim. u. R. d. i. S. Z. Abserstr. 65 1 Zim. u. R. d. i. J. Nochenstere 65 1 Zim. u. R. d. i. J. Nochenstere 66 1 R. R. u. R. 2412 Bertramstraße 13 Boom von 1 Z. Rüche u. Reller zu verm. Raheres daieldst. dei Siort. Bisds.
Bertramstring 38 1 Zim., Kuche u. Keller aus 1. August zu verm. Raheres daieldst. dei Siort. Bisds.
Beimardring 38 1 Zim., Kuche u. Keller aus 1. August zu verm. Raheres daieldst. dei Siort. Bisds.

Keller auf 1. August au vermieten.
Rah, daselbit 1. Stod I. B 14579
Bleichstraße 18. Bort. Ichon. arches Zim. m. Kücke. Ofb., Oft. B16678
Bleichstraße 28 I Aim. u. Kücke z. v.
Bleichstraße 28 I Aim. u. Kücke z. v.
Bleichstraße 47, Wh. Dach, Ichone I. Sim. Bohn. p. 1. Officder zu verm.
Räh. Buveau, Dof.
B 15802
Blückertur. 3, Mib. 1.2.23. B 15803
Blückertur. 3, Mib. 1.2.23. B 15803
Blückertur. 17, D. 1 3. 3. B 15803
Blückertur. 17, D. 1 3. 3. B 15803
Blückertur. 17, D. 1 3. 3. B 15805
Gakellit. 1 1 3. 3. 3. b. Aäd. I. St.
Kakellit. 1 1 3. 3. 3. b. Aäd. I. St.
Kakellit. 1 1 3. 3. 3. b. Aäd. I. St.
Donkeimer Straße 63 Mani. Bohn.
Mib. 1 8. mit Kucke u. S. B14840
Donk. Str. 83 1 8. u. Kücke. 2882
Donkeimer Str. 87 1 3 im., Kücke.
Keller. Doch, Al berm. 2883
Donkeimer Str. 122 at. 1.8.28. m.
Stol. Speciel. Abick. b. 2787
Sleonorenstr. 5 1 8. u. S., At. 1.250.
(Eleonorenstr. 5 1 8. u. S., R. Rt. 5.1.

Gleonarenftr, 8 1 8. u. St. R. Rr. 5, 1.

Göbenitr. 5, Mtb., 1-3-29. B 15806 Göbenitr. 7, D., 1-3-29. 5, vm. 2836 Gustav-Abolistr. 5 frdl. 1-3-29. m. Rell., Bobeni., 16 Dt., 1. 0. v. sp. Sell., Bedent, 16 De., 1. 9. 9. 19.
Deienenstraße 12, S., 1 3., Kücke u.
Steller zu bermieien.
Seller zu bermieien.
Seller zu bermieien.
Sellenenstraße 27 1 3., Kücke, Dach,
Bdh., auf gl. zu berm. Röch. Bart.
Deienenstraße 27, Gth. 3 (Frontsp.),
1 Jim., Kücke auf 1. Oft. Käh. S.
Desmundstr. 6 1 3. u. Sicke, Dach,
p. 101. Cd. 1. Sug. a. berm. Erd.

Dellmundstraße 27 1 Sim., K., Kell., Dellmundstraße 32 Dedivodn. 1 3. u. M., b. 1. Angust en rub. Mieter. Ras. Frankenstr. 1, Bost. 2837 Dellmundstr. 42 1 8., K., f. R. 1. Dermannstraße 3 I Zim., K. zu vm.

Dermannitraße 3 1 gim., R. gu bm., Dermannitraße 20 1 gim., R. u. K. por 1. Offober zu berm. B 15807 Dermannitr. 26, im St., 1 3., Küche 1 kell. a. fot. Rab. i. Lab. 2838 Dirichgraben 4 1 3., Küche. 2688

Dirfchgraben 32 1 Sim. und Stücke
auf 1. Sept. 3u berm. 2801
Dochhättenftr. 14 1 R. S. u. S. 2839
Dochhättenftr. 16 1 Rim. u. u. S. 2849
Dochhättenftr. 16 1 Rim. u. u. S. 2849
Dochhättenftr. 16 1 Rim. u. u. S. 2849
Daduft. 36, Gots. gr. 1-8-28, Off.
Rabuft. 36, Gots. gr. 1-8-28, Off.
Rabuft. 15, 1, Bold. m. Stücke. 2786
Rariftraße 29 1 - 2-8. Cs. Gots. 2817
Gariftraße 32, D. 1 v., 1 R. u. St.
Stlarentaler Sfr. 8 R. u. R., Sth. 2
Stleifttraße 3, S., 1 u. 283-28. a. v.
Steinterftr. 6 1 Simmer u. Andre per
1. Off. Rah. Burf. 1 I. 2764
Svenerftr. 8, Sots. 1 Rim. u. Rücke
per 1. Off. 3u bm. Rah. 28 u.
L. Labuftr. 26, Brifty. 1 Rim. u. Rücke
per 10 Off. 3u bm. Rah. 28 u.
L. Stocks 16 Mt. 2841
Mariftraße 12 1 Rim. u. Kücke du
berm. Rah. Rah. 2 r.
Skocksfraße 10, B., Scho. 23., 1 od.
2 Rettelbechftr. 20 1 A. 28., Uhick. 18.
Riederwalder. 5, S. B., 1 R. u. S. 2842
Rettelbechftr. 20 1 A. 28., Uhick. 18.
Riederwalder. 5, S. B., 1 R. u. S. 2842
Rettelbechftr. 20 1 A. 28., Ohick. 18.
Riederwalder. 5, S. B., 1 R. u.
Skocksfraße 24 gr. Stube, 1 Rammer
u. Auch. 11 1 R. u. S., S. S. 11.
Ramentaler Str. 11 1-Rim. 28. 3. bm.
Skochur. 36 1 gr. Stube, 1 Rammer
u. Auch. im Motch. i. St. 2800
Siehlüraße 8 1 gr. u. k. u. S. 2800
Siehlüraße 8 1 gr. u. S. 2800
Siehlüraße 8 1 gr. u. S. 300
Siehlüraße 300
Siehlüraße 300
Siehlüraße 300
Siehlüraße 300
Siehlü

Schwalbacher Straße 53 1-Zimmer-Blohn. z. v. Anh. Berb. B. 2626 Schwalbacher Str. 67 id. Mib. B. 1 Z. u. A. su berm. Kah. 1. 2840 Sebankrahe 1 Manjardvochu., 1 Z.,

u. Rüche, au bermeeten.
Gebanftrebe 5. S. 1 8im.,
auf aleich ober ipater 3. D. Sebanftraße 8, Bip., Bim. m. A. gu v. Sebanftraße 11, Bbh., 1 B. u. Mude 8. 1. Oft. Rob. Sbh. Papt. 2851 3. 1. Oft. Nob. Boh. Part. 2851
Seersbenkraße 11, Wib. B., I. Min.
Bb., 1. Oft. Mah. B., 2 r. B. 18810.
Seersbenkraße 31 ich. 1-8. II. 1880.
Seersbenkraße 31 ich. 1-8. II. 378.
Abichl. Roh. Fischer, 1 St. 2785
Steingaße 12 1 Jim. u. R. gi. od. fp.
Steingaße 13, S. 1, 1 B. u. K. m.
Gos. b. foi. ob. fpat. R. B. 1, 2852
Steingaße 14 I R. K. foi. o. ip. 2853
Steingaße 14 I R. K. foi. o. ip. 2853
Steingaße 14 I R. R. i. o. fp. Bib811
Balramir. 31, bei Schmidt. 1 Zim.,
stiche u. Reller, im Stod. zu
berm. Preis 16 Mt. B 14672

B 14672

20 alramftr. 11, 20fd., 1 B. u. Riiche. 4. v. W. Beh. b. Sausameister. 1902 Zimmermannstraße 5 1 Z. u. Kücke per 1. Oft. oder früher. R. B. B. Zimmermannstr. 1, b. Brenster. 1 Z. u. K. 1. St., Oth., p. 1. Oft. 2774 Zimmermannstr. 7 1 Z. u. Kücke. Zouterrain-Wohn., Zim. u. Kücke. an ruh. Leute zu berm. Räheres Abolfsallee 18, 3 St. 2712 1 Zim. u. Kücke p. 1. Sept. zu berm. Räh. Dotheimer Straje 30.

2 3immer.

Narfit. 24, Mani., 2-3.-W., 20 Mf.
Narfit. 40, Billa Minerba, I ichoine
Bobn., berrl. dernf., 1. St., 2 Bim.,
Küche. Bed., 3 Balfons, Gas u. Rus
behot an nur rus. Miet. auf 1. Oft.
40 betmieten. Rah. I. St. I. 2708
Abelheibstraße 45, Sib. 3, 2 Jimmer.
Rücke u. Aubeh. b. 1. Oft. 2780
Abelheibstr. 59, Orh. 1, 2-8.-W.,
Mell., p. 1. Oft. R. b. Jorn, S. B.
Abelheibstr 101, Dachlogis, 2 Rimmer
p. Rücke im Gariende, 4u b. 2706
Reubau Aberfer. 3 2-8. W. 386. Reubau Ablerfir. 3 2-3. A3., Bob., auf 1. Ois, Rab, barcibit. 2863 Ablerfirafie 6 2 Fim., 1 großes, und

Rude gu bermieten. Ablerftraße 9 2-8.-Wohn. mit Bubeh Allee au bermteren.
Ablerfier 29 2-3. Wohn. mit Zubeh.
Ablerfier, 29 2-3. Wohn. mit Zubeh.
Ablerfier, 29 2-3. Mohn. Erber. 2864
Ablerfier, 30, Siod. u. Ladw., Roh.,
2 R. u. R., Thiod. Anh. Schiebeler.
Ablerfierde 37 find Bohnungen bon
2 u. R. Ammern au berm. F 299
Ablerfierde 43 2 Rim. u. R. gum
1. Off. au b. Rah. Lade. 106.
Ablerfierde 43 2 Rim. u. R. gum
1. Off. au b. Rah. Lade. 106.
Ablerfierde 57 2 R. u. A. d. b.
Ablerfierde 57 2 R. u. R. d. b.
Ablerfierde 57 2 R. u. R. d. b.
Ablerfierde 27, Sin., 28 fl. Mf. Min.
u. Rub. an 1—2 Berl. 10f. od. 1p. b.
Abolffierde 27, Sin., 28. Thop. in.
Bibrechtfier, 2 2-3. Behn. Nah. 208.
Albrechtfier, 2 2-3. Behn. Nah. 208.
Albrechtfier, 3, 3., 2×3-3. Wohn. fr.
Albrechtfierde 35, Sib., 2 J. m., eine
Süde uilv. per 1. August zu berm.
Raheres Abb. Bart. 2711
Albrechtfier, 33 2 Rim. Frift, a. bm.
Bertramfier, 13 5-3 W. Cf. 2867
Sertramfier, 15 S. W. Cf. 2867

Bertramfirafie 17, Sfb., ichone 2. ober 3.3. Wohnung, mit Ballon, au berm. R. Pureau, Sof. B16486 Bertramitr. 20, O. 2 S., S. B 14305 Bierhabter Dibe 58 berri. 2-3im.-Bobnung auf for ob. 19st. su ber-meten, Näbered 1, Stod. 2868 Biomardring 7, Sinterh. 1. St., 2-3.-Ebohnung su bermieten. B16536

Mohnung zu vermieten. Bis Bismardring 41 ichone 2-8. 28., Sinterh., p. Off. zu bm. Bis

Bismardring 42, Ofb., 2 Rim., Kücke lof. v. lp. 3. v. Rah. Arb. B. F57b Bleichte. 27, Dachtt., 2 R., K. B14155 Bleichte. 28, Dachtt., 2 R., K. B14155 Bleichte. 28 2-Sim., Asohn. Rah. B. Bleichte. 30 (ir. 14) 2-R. Abohn. for., ipdi., ob. 1. Oft. du verm. B 11861 Bleichtraße 32, D., 2-R. Abohn. auf. 1. Sept. ob. Oft. R., K. B15378 Bleichtraße 39, Orb. 1. St., 2 Rim., Kinde. Rell. v. 1. Ott. 4, v. B15816 Blüderftraße 3 (döne 2-R. B. iofort av vm., Rah. Wiff. K. r. B15817 Biüderftraße 5, Mib. B. r. B15817 Biüderftraße 5, Mib. L. av. B15816 Blüderftraße 5, Mib. L. av. B15817 Biüderftraße 5, Mib. L. av. B. Kah. Dismordring 26, 1 St., B16619 Blüderftraße 8, Ofb., 2 gr. R. u. K. auf. 1. Oft. au v. R. S. 11, B15818 Blüderftr. 17 2-R. B., Mib., i. o. ib Blüderftr. 17 2-R. B., Mib., i. o. ib Blüderftr. 17 C. B., Mib., i. o. ib Blüderftr. 17 C. B., Mib., i. o. ib Blüderftr. 17 C. B., Mib., R. S. 2 R. B., C. B., Millswiftr. 7, Sb., (db. 2-R. B.), Schl., Billswiftr. 7, Sb., (db. 2-R. B.), 2 Schl., Billswiftr. 13, S., 2 R., K. u. R., 23 Bl. Gaftellitraße 2 R. Mim. R. S., 23 Bl. Gaftellitr. 10 2-Rim., Bohn. a. berm., Dachtal 14, Gib., Kücke m. 2 od. 3 Kammern a. rich. Mieter iof. su berm. Rah. bei C. Billswift. 2 R., L. Gaftellitr. 10 2-Rim., Bohn. a. berm., Dachtal 12, 1. Staat. Bohn., a. Berm., bachtal 12, 1. Staat. Bohn., a. Berm., bac

Detheimer Str. 20, Sch. 2, abgeicht.
2-3.-W. 1. 0. sp. Nah. Getomteck.
Detheimer Str. 28, Mittelh. 1 St. ichone geräumige 2-Rim. Wednung mit Abichluk auf for. od. später zu vermieten. Adn. Idd. 3db. 3 L. 2731
Detheimer Straße 61, Mib., schone arche 2-Rim. Wednung mit Gas usw. der ivet zu derm. Räberes Vordert der ivet zu derm. Räberes Vordert 1 L. B 16821
Detheimer Str. 63 gwei Manfact-zimmer mit Kade, Mittelbau, v. 161. od. spät. zu derm. Röberes Vordert. 1 L. B 16821
Detheimer Str. 63, Mib., 2 Rimmer 1 Kilde u. Keller iof. 3. v. B15822
Detheimer Str. 63, Mib., 2 Rimmer 1 Kilde u. Keller iof. 3. v. B15823
Detheimer Str. 63, Mib., 2 Rimmer 1 Kilde u. Keller iof. 3. v. B15823
Detheimer Str. 63, Mib., 2 Rimmer 2 kinde u. Keller iof. 3. v. B15823
Detheimer Str. 78, d., 2 3., 34. 2873
Detheimer Str. 78, d., 2 3., 34. 2873
Detheimer Str. 85, Mib. D., 2-8.-28.
i. Abschumer Str. 86, Mib., 2 R. 88.
i. Abschumerkraße 68, K. 2 3., 38. 38.
Detheimerkraße 68, K. 2 3., 38. 38.
Detheimerkraße 68, K. 2 3., 38. 38.
Detheimerkraße 68, Mib., 2 Stm., Kilde, Keller softert. 1 St. 1. 2873
Detheimerkraße 100 2-R. Bohn. im Kilde, Keller softert. 1 St. 1. 1. 2873
Detheimer Str. 122 With. 16. 2-R.
B. m. r. R. b. 250 W. an. B15608
Detheimer Straße 124, Oth., 2-R.
Bohn. bill. Wab. bas. B15824
Detheimer Straße 124, Oth., 2-R.
Bohn. bill. Wab. bas. bas. B15824
Detheimer Straße 169/171 schone 2Bim. Bohnungen und Werffictt

Dobaeimer Strafte 169/171 ichone 2-Bim. Bohnungen und Werfftott iofort gu bermieten. Naberes bei Kambach in Rc. 171 ob. Weberpals,

Annord in Ar. 171 bo. Abert. 2878.
Ar. 109.
Dreiweibenftr. 6, Jih., 2-3. W. zum
Okt. zu b. Kab. Bart. r. B15825
Drubenftr. 10, S., gr. 2-3. W. p. Okt.
(Edernförbeitraße 5, Oh., 2 ich. A. a.
Rüche fof. od. ipat. zu berm. 2879
(Fleonorenstraße 7.9. Vob., 2 Dim. u.
Pusbeh, zu berm. Nah. Ar. b. 2880
(Stwiller Etraße 4, Boh., 2 81m., R.,
Pad., 2 Ball., bill. Nah. Part. 2881
(Piviller Str. 12, O. 2, 2-3.-29, 2882 92r. 169.

Grbacher Str. 5, S., 2 3, u. A. 8. b., Grhacher Str. 6, S., ich 2-8,-28, R. R. Grbacher Straße 7, Bel-El. mod. gr. 2-8,-28, u. 3, which auf Oft Blosed Grbacher Str. 9, Frijv., 2 3-8,-28, gaulbrunnenstr. 9, S., 2 3, S. 2884 Kelbhraße 12 2-8, immer Wohnung a. iof. oder ipater zu berm. 2885 Welbhraße 12 2-8, immer Wohnung a. iof. oder ipater zu berm. 2886 Kelbhraße 22 Rf.-2800m., 2 8, immer u. R., nen berg. Wan. Woh. 3, 2886 Kelbhraße 22 Rf.-2800m., 2 3, 2887 Frankfurger 2tr. 85, 1, 2 3 immer u. Rüche p. iof. od. ipater zu berm. Rriebrichstraße 27 abgescht. W., 2 3, R. al. Brantferter Str. 85, 1, 2 Stunder L. Kücke p. fof. od. spater zu berm, Friedrichtenke 27 abgescht. W. 2 3., R. u. R. a. r. R. sof. ad. p. 2888 Friedrichtenke 37, Std. , jch. 2- u. R. Rimmer-Wohnung zu derm. 2818 Friedrichtenke 35, Dachton. 2 Run. Richt. 160, R. D. 1 r. 2827 Georg-Mugust-Gtraße 8, Web. 2 R. R. 1985 Action. 2 Run. Richt. 16 W. J. 1 r. 2627 Georg-Mugust-Gtraße 8, Web. 2 R. R. 2885 Actionalist 10, R. d. 2 R. Rodn. Gneisenauster. 10, R. d. 2 R. Rodn. Gneisenausterse 20, S. 2-R. Bohn. Gneisenster. Rohn. 2 R. T. B15828 Göbenster. 3, Web. 2-R. B16634 Göbenster. 3, Web. 2-R. B16634 Göbenster. 5, W. u. S. 2-R. B16634 Göbenster. 13 sch. 2-R. B06. 1. B16830 Göbenster. 13 sch. 2-R. B06. 1. B16830 Göbenster. 13 sch. 2-R. B16830 Göbenster. 13 sch. 2-R. B16832 Goetbestraße 15, Sis. 2-R. Süde. Reloc. 5. 1. Ott. R. S. R. B16832 Gustan-Abolssterse sch. R. 1. Ott. Er. 100 W. Röb. R. 1. D. 272 Sangart. Str. 2, S. 2-R. B16834 Dangarterstraße 3 schone Dallgarterftraße 3 fcbne 2-3.-Bohn. jofort gu berm. Rab. bei Low, fofort gu berm. Rag, bei Dis, ober nebenan, Bart. I.

Oilgarter Str. 7, Sib. 1, gr. 2-8.
28. gr. Terrasse. God. Off. B14674
Defenenstraße 8, Sib. 1, 2 Zimmer,
Kitche 12, Rab. Oth. Bt. F433
Defenenstr. 11, 1, 2 Z., R., Obt. 2892
Defenenstr. 15 B Z., R., L. Oth.
Defenenstraße 17 L. 1, 3-8111. Ebbn.
Def fofort. Räß. Part. ob. Westendstraße 19, Bart. links. B15413 Delenenftrafie 27, Bbh. 1, 2 8. u. A. groß, u. gr. Beranba, auf 1. Ob

Selenenitraße 27, Sob. 1, 2 Z. u. A.
atog, u. gr. Beranda, auf 1. Of
gu derm. Gos borb. Röb. Ho.
Gellmunditraße 27, Sib., 2 Z. R. A.
Gellmunditraße 27, Sib., 2 Z. R. A.
Gellmunditraße 27, Sib., 2 Z. R. A.
Gerberftraße 7, Sib., 2 Z. R. J.
Gerberftraße 7, Oth. 2-R. B. 1 St.
U. H.
Bah, dei Fris Dörr, Toh. 1, 2804
Gerberftraße 26 fch. 2-R. Bohn. mit
Mani, der Gris Gib., 2-R. Bohn. mit
Mani, der Gris Gib., 2-R. Bohn. Mit
Germannitz. 15, Sib., 2-R. B.
Germannitz. 22 Z. R. R. B. B. B16888
Girichgraben 11 Z. cb. 3 Z. m. R. b. Dirfcharaben 11 2 cs. 3 8, m. K. t. Docks.
Docks. m. Ball., ver 1. Oft. a. b.
Näh, Büdingenstraße 4, 1. 2896
Ovafstraße 6 2 8 im. u. Rücke, 1 8 im.
u. Kuche billia au bermieten.
Ovafstättenstraße 16 2 8. u. K. 2897

Jabuftr. 18, Gth. 1, Neine L. Lin., 2504
Iaduftr. 18, Gth. 1, Neine L. Lin., 2504
Idohnung auf soi, au berm. 2776
Iaduftraße 20 Mani, Rohn. 2 schne
8. A. u. Sell. soi, A. S. 1, 2808
Iaduftraße 34, Gib. 2-R.-W. a. 2800
Iaduftraße 34, Gib. 2-R.-W. an fM.
Lente zu verm. Aab. E. 2 l. 2000
Iaduftr. 36, Wib., 2-R.-W., 1, CM.
Iaduftraße 42, V. B., 2-Bim. Wobn.,
Gertenhaus Part., zu vm. B 15463

Johannisberger Str. 2 2.8.29. Soh 1. St., gr. od. ipat. zu berm. 2001 Johannisberger Str. 4, Soh., 2 Jim. Bude 2 Ball., Speiderverfchlan Röberftr. 23, Frifp., 2 Bim. u. Rude gu berm. Rab. Webgerei Muller, Auchaunisberger Sir. 4, Shh., 2 Sim., Lücke 2 Ball., Speicherbertchlen, 2 Keller, auf 1. Oftober. Blosse Rerfitr. 1 2-3im. Is o. A., 18d. Rech. u. Watiergel. R. Doth. Str. 12, 1. Perfitt. 3, Sib., 2 Rim., A. p. 10fort. Mah. Arrivrahe 8, Worderh 2. Rarfitr. 26, D. D., 2-3, B. 255. Blosser, Steller zu verm. Mal., Bob. 1. St. Rarfitrahe 38, Sib., 2 Rim., Kidhe u. Steller zu verm. Mal., Bob. 1. St. Rarfitrahe 39, Mib. B., 2-3, B. zu. b. Nah. dat. b. Oausem., M. 1. 2903 Relleritrahe 3 2 Jim., Riche, Rani., 1. Zimmer., Kuche, Karterte, auf gheich oder später zu vermisten. Ede Rober- u. Meroftrafe 46 2 3im., Entrefol, mit Bubeh., faf, aber n. Oit, gu bern. Nah. Part. 2806 Römerberg 2 Ediv., 2 g. u. H., 1. L., Römerberg 3 2-8im. Boon. zu vm. Römerberg 5, Oth., 2 8., S. B15391 Nömerberg 5, Sth., 2 S., St. Blood Römerberg 6 2 Z. u. K., 1. Oft. 2924 Nömerberg 24, 1, 2 Zim, u. K. gf. od. fb. an rub. Seute billing gu b. 2995 Römerberg 36, d. B., 2×8×9B., Oft. Römerberg 39 Z Zim, u. K., 2 Zt., fof. od. sp. Räh. Mebgertlad. 2926 Roonite. 14 frdt. Mani. B., 2 Z. u., Zb., Abidl., Gas. Käh. E. Blosdo Ribadishmer Str. 22. Oth. B. u. 1. Relleritraße 3 2 Sim., Aude, Mani., I Zimmer, Kuche, Barrerre, auf geeich oder spöter zu vermieren.

Riedricher Straße 12 ichöne 2.3im., Wohnungen m. Bail. u. Erfer, neu herger, jof od. idat zu dm. Räh. dorifellift, Bart. rechts.

Riedg. 40 ich. 2.3. Wi.-W. fof. 2738
RI. Riechgesse 3 2 Mani. u. Riche. R. daj. oder Rüllerir. 10. Paset 2804
Rlarentaler Straße 6 ich. 2-Rim.-W., 1. Stock, auf. l. Offoder. Bisses
Reiftigt. 8, S., ch. Mi.-W., 2 J. u. a., au dm. Räh. doder. die 1. Offoder. Bisses
Reiftigt. 8, S., ch. Mi.-W., 2 J. u. a., au dm. Räh. dod. 3 St. r. 2005
Langgasse 54, im Seidend., 2 Jim. u. Kische. desal. 1 Mani. Wohn. aleich oder später zu dermieten. Bisses
Lothringer Straße 25 2-Rimmers.

Bodhungen mit God u. Basson, im Border-faus u. Geitendau, fof. oder später zu dermieben. Bi4291
Lothringer Str. 27, D., 2-3. 28. Bi6840
Lothringer Str. 34 2 2 Sim. B. im
Breife d. 430 u. 340 Aff. a. 1. Off.
Räß. daf. dei Rehner, 1 Tr. Bi4664
Ludwigstr. 6 2 gr. Sim. u. R., Gos.
Lutjenstraße 37 2-Rim. 280hn. zu dem.
But. Mah. im Ricarrensal. 2319
Lucemburgstraße 9, dih., gr. 2-8. 28.
Lof. od. idai. Rah. Manergasse 11. 2908
Michelsberg 11 schone Dachwodnuma, 2 Rimmer m. Abschus, au derm. 1 Similer, Study Rübesheimer Str. 22, Sth. B. u. 1, 2 2-3, -W. p. 1, 10, A. b. Kimmuel. Rübesheimer Str. 38, H. 1 u. Dach, je 2-3, -Wohn, Rab. daf. B14374 Saalgaffe 14, 1, 2 Kim, u. K. b. 3, b. Schachtfir. 8 2.8. 28. m. G., 20 Def. Schachturage 11 icone 2.8im. Bobi nut 1. Oftober gu bermieten, 292 Ande, Manj., z. 1. Oft. A. B. r. Scharnhorfittr. 34, M.tb. 2, 2 3., A. Scharnhorfittr. 44, 6th., 2 3., Kuche, r. L., per 1. Oft. zu bermieten. Scheffelstraße 6, Sch., 2-8., B. a. al. ob. jpat. Nah. bai. Sib. B. B15817 ob, jpat. Nah. boi. Stb. B. B15847
Schiersteinerstr. 11, Web., 2-3, Bohn.
N. B. ob. Albrechtitt. 7, Lad. 2928
Schierst. Str. 19, S., 2-3, B. B15848
Schiersteiner Str. 32, Stb., 2 Jim. u.
Kück p. 1. Oli. Nah. B. 1 I. 2671
Schulberg 21, VII. Nah. B. 1 I. 2671 r. Ham. auf Oft. Nah. B. 2752
Schwalbacher Str. 19 Krifp. B., 2 g.,
Nude, sosori zu berm., 220 Mart.
Schwalbacher Str. 23 (jr. 7) 2 g. n.
R., Oth. 2. Nah. Web. 1.
Schwalbacher Str. 33, Seitenb., zwei
Rimmer u. Aubehör sosori ober
1. Oft. Näh. Fris. Lorenz. B15849
Schwalbacher Straße 91 2 g. n. g.
josori oder auf 1. Oft. zu berm.
Sedanplats 6, Sth. D., 2 g., R., für
1. Oft. Näh. Lenz. Oth. 1. 2710
Sedanplats 6, Sth. D., 2 g., R., für
1. Oft. Näh. Lenz. Oth. 1. 2710
Sedenftraße 1 Manjard-Bohmung.
2 zim. u. g., fotort od. ipater z. b.
Secrobensitraße 5 m. ich. 2-ZimmerBohn. D. Oft. zu berm. B15087
Secrobensitraße 9, Sth. 1, 2-R. 22 z.
1. Oft. zu berm. Br. 230 Mt. 2723
Secrobensitraße 26 ichone 2-B. 28 z.
1. Oft. zu berm. Br. 230 Mt. 2723
Secrobensitraße 28 ichone 2-B. 28 z.
1. Oft. zu berm. Br. 230 Mt. 2723
Secrobensitraße 28 ichone 2-B. 28 z.
1. Oft. zu berm. Br. 230 Mt. 2723
Secrobensitraße 28 ichone 2-B. 28 z.
1. Oft. zu berm. Br. 230 Mt. 2723
Secrobensitraße 28 ichone 2-B. 28 z.
2. Schüge Mentergaße S. Dib. 1, gr. 2-8.-88. p.
1. Cit. Rab. Mauergaße 11. 2908
Michelsberg 11 ichone Docknochmung.
2 Bimmer m. Abickluß. zu berm.
Michelsberg 16 2 3 m. u. Kücke zu
berm. Naheres im Laden. 2649
Mortblitraße 17. 3 r., ichone gr. 2-8.Rohnung mit Abdebör sof. od. ip.
Mortblitraße 24. Orb. Bart. 2 3 m.,
Kücke, z. 1. Oft. R. Bob. 1. 2811
Mortblitraße 24. Orb. R. Bob. 1. 2811
Mortblitraße 25. Orb. 2 3. u. R. 2686
Ouriblitraße 43. Orb. 1, 2 3., Seiche
u. Keller per 1. Oft. zu bermieten.
Nöh. Borderft, i Et.
Mortblitraße 1, O. 1, 2-8 m. 2809.
Mortblitraße 1, O. 1, 2-8 m. 2819
Mortblitraße 1, Orb. Mont., 2 87m.
u. Judebor per 1. Oft. zu b.
Mortblitraße 1, Orb. Mont., 2 87m.
u. Judebor per 1. Oft. zu b.
Reroße, 14. Rido. 28. 2 3. u. 8. 2008
Reroße, 14. Rido. 28. 2 3. u. 8. 2008
Rettelbenftraße 2, dei Steit, schöne Rettelbenftrage 2, bei Steit, fcone Steingaffe 19, Dadit. 2 3., Riiche u. Rammer an I. Fam. 2807 2-3.49 per jot ab trat Bios41 Rettelbedftraße 13, Sh. 2 gr. 3im. it. Seilche m. Gas p. 1. Oft. 5. bin. 2689 st. Mainmer an II. Fam. 2807 Steingasse 31, Sib., 2-3.-B. auf gl. Steingasse 34 2 3. u. st. st. 2. 2530 Steingasse 36 2 3... st. Mans. 2 st., auf Off. su berm. Rab. 1 St. r. Stiftstraße 24, Dachilod, 2 3. m. st. Tannusser. 64, Sth. Frontsp., 2 Bim., stuche u. Zub., an nur rub. Lente ob. e. Bert. 10—12 u. 3—5. 2717 Rettelbedstraße 24 2-8. Wohn, mit Gas, 240 u. 300 M., 3u v. 2789
Remasse 20, Stb. 3, Glasabicht. 2 R., S. 1 Cft. Kah. Laven.
Rieberwalduraße 14, Gth., 2 u. 3.
Rim. Wohn, au v. R. & 1 r. 2011 Riederwaldirane 14, Sth., 2, u. 8.
Rim. Robn an b. A. B. 1 r. 201!
Riederwaldirane 53 (am Exerajerpl.)
2-3, 23, b. Reus. enther. josort
mit Rachlaft, A. dai, 3 4, b. Beh.
Oranienstr. 17, Oth. Dachst., 2-31m.,
Bodn b. 1. Ostober 311 bm., 2768
Oranienstr. 47, O. 2-8, 28, 9, 8, 11. Baltmühlftr, 48, Bt. (Billa, Dalteitelle der efeltr. Bahn), berrichatit.
2-Jimmer-Wohnung mit Judehör
per 1. Oftober 311 derm. B15851
Ballufer Str. 8, O. 3, 2-3, B. 2031
Balramstraße 5 ichone 3-3, B. auf
1. Oft. 311 dermieten. B15659 Ballufer Str. 8, S. 3, 2-3.4B, 2931
Balramstraße 5 schone 2-8.4B, auf
1. Ott. au bermieten. Bl5659
Balramstraße 12 2 gr. Doch3. u. R.
Balramstraße 18 2 3 im. u. Rücke.
Räh. Bdb. 2 St. rechts. B 18832
Balramstraße 18 2 3 im. u. Rücke.
Räh. Bdb. 2 St. rechts. B 18832
Balramstraße 31. b. Schwidt. 2-8.
Rohn. Stb. Br. 25 Mf. B 14371
Balramstraße 31. b. Schwidt. 2-8.
Rohn. Stb. Br. 25 Mf. B 14371
Balramstr. 37, Stb. 1, 2 B im. u. K.
p. 1. Olt. Räh. B. bei Fr. Licht.
Bebergasse 50 ich. Fr. 2B., 2 B. 1 Cts.
Bebergasse 51 2 B. 1 R. Bdb., per
1. Ostober zu bermieden. 2932
Bedergasse 56 begangsbalber 2 Bim.,
Rücke, Rubebör, gleich ob. spat. z.
berm. Räh. 1. Stock links. 2993
Beilstraße 6, Bdh., Mans. 2B., 2 B.
u. Kicke d. Ott. R. S. 1 r. 2934
Beilstraße 6, Bdh., Mans. 2B., 2 B.
u. Kicke d. Ott. R. S. 1 r. 2934
Beilstraße 8 2 Rim. u. Kücke, Bdh.
Doch. der 15. August au den. 2680
Bellichter, 5, Ots. 1, 2 B. u. R. 2835
Bestrichtraße 20 2 Bim. Rücke nebit
Rubendr mit 1. August ob. 1. Ott.
3u derm. Räh. 1. St. r. B 14550
Bestrichtraße 21, 1, 2 3 im. Roch.
Rentightraße 21, 1, 2 3 im. u. Kücke
derm. Räh. Bart. Ints. B 15853
Bestrichtraße 55, Ob. 2 3 im. u. Kücke
dern. Räh. Bart. Ints. B 15853
Bestrichtraße 30, C. 1, gen. 2-3.4B, m. 8.
b. 1. Ott. 2 u. Dm. Rh. Bb. 1. St. 1.
Berderftraße 10, Bdb. 3 L. sch. 2-3.
Berderftraße 10, Bdb. 3 L. sch. 2-3. Draniensit. 47, 6., 28.28 9. 9. 11.
Philippsbergstraße 13, B., 2 Simmer, Rüche mit Rabinett, 1 Kammer in. Keller nehnt Gartenmithenus.
Jum 1. Cit. 1910 zu berm. Anzul.
Judichen 10 u. 1 libr. 2912
Philippsbergstraße 24 Frontsp.-93.
2 Simmer, Rüche, Reller, per sof.
In bermieten. Räß. Bart. 2913
Platter Str. 38, 6. 1, 23, 28. Bi5842
Platter Str. 30, 1, 2-3, 28. Bi5842
Platter Str. 32 Bohn. b. 2 3., R. u.,
Sell. sof. u. 1. Oftober zu berm.
R. Fril. Lad. Beforg, 45/47, 2759
Platter Straße 62, 3. St., 2 Bimmer
u. Kiche per Olt. zu berm. 2014
Platter Straße 92 2 Bimmer und
Riche Butter. Rüche 3u bermieten. 2915 Ede Platter, u. Alingerfer. 1 2 3im. u. Küche im Breife b. 225 Mf. 3u berm. Aah. dofelbit B. rechis. 3112 Manentaler Str. 7, W., ich. 2-3.-28. Manentaler Strahe 8, Sih., 2-8im., Wohn, per fofort oder fpater. Wah. dof. bei Blum, Mitcelh. B. 2727 Banenthalerirahe 9, S. ich 2-3.08 Ruche su bermieten. Daf bei Blum, Miteelb. 3. 2727 Rauenthalerftraße 9, S., ich, 2-3.38. Der iof. od. foat. 9. Bob. B15843 Rauentaler Straße 10 ichone 2-3im. Bohn, m. Rub, per joi, od. ipat, b. 3. d. M. Mith. B. r. Koch. B15844
Rauentaler Str. 20, S., ich. 2-3im., Bohn, per joi, od. Oftober su du Rabetes Borderlans Part, r. 2916
Rheinganer Strafe 13 2-3.-Bohn. Rheingauer Strafte 13 2-3.-Wohn.
Rheingauer Str. 17, Oth., 2 Sim.,
Bodu. au v. Rab. Who. 1 I. 2917
Rheinfraße 82, Ffd., 2 3. u. Küde aum 1. Oft. au bermieren. 2918
Rheinfraße 67, Gab., 2-8im.-W., per 1. Oft. au v. Rab. Bur. Weinhol.
Rheinfraße 89, oth 2 Str. 2 Sim. u.
A. auf 1. Oft. au vm. Rab. B. B. 28. mit And, ü. Nach, def. Bio635
Berberfir. 10, Sib. V. 2-8.B., edi.
m. Räumen für Koblenberf. ufid.
Berberfir. 12, S., il. neibe 2-8.-28.
m. reicht. Aubehör gleich ob. ipaier
(einzige Wohn. i. Sinterh.). Bi4954
Beitenbür. 10, S. Dachit., 2 J. u. K.
an r. L. 1 Ch. W. B. 1, B 15142
Deftenbüraße 19, Ch. L. 2. u. K. f.
Beftenbüraße 32, Arb., 2 J. u. Kr. f.
Beftenbüraße 32, Arb., 2-3im.-89,
iür 28 Mf. monatl. zu d. 2809
Bestenbür. 37, Mid., abgeicht. 2-8.B. z. d. Rh. B. 1, Münzel. Bi1574
Beftenbüraße 40 L. Münzel. Bi15855
Destenbüraße 40 L. Min.-83., Balf.
Oft. zu verm. Näh. Laden. 2715
Bestenbüraße 42 Z. u. 3-8. Wohn.,
mit Balf. u. Bad. 1. Oft. bi3656
Winteler Straße 6, Chb., id. 2-3im.Binteler Etraße 6, Chb., id. 2-3im.Binteler Etraße 6, Chb., id. 2-3im.-M. duf L. Off. 811 dm. Nan. 18. 49.
Mheingauer Str. Frontspite, 2 Zim.
u. Kidhe an rud. Leute a. 1. Off.
Ku vermisien. Nah. Ph. Wagner,
Richtstrafe 22.
Wiehlftrafe 22.
Wiehlftr. 4 2-3.-Bohn. (W.J.) B 15304
Richtstr. 6, (91h. 3, frd. 2-3.-28. 2707
Richtstr. 7, B. 11. S. 2-3.-28. 1. Off.
Niehlstr. 75 ich. 2-3.-28. 1. Off.
Niehlstrafte 17 ichone 2-8.-88. nit.
Warni. im Edb. 11. Off., p. 1. Off. Michifirafie 17 ichone 2 3.28, mit Warn, im Bab. n. Sib., p. 1. Ott. zu berm. Käb. Borderb. B. 2020 Richifirafie 19, Sib., ich. 2-3.28, fot. Röberfir, 31, 3, 2 3., 8., 1. Oft. 2788

Wiesbadener Cagblatt. Winfeler Str. 8, D., 2-8.-28. f. b. 2936
Vorfir: 3, S. 1, 2-8.-28. m. od. ohne
Bhi. a. L. a. 1. 10. R. B. 1. 2937
Vorfirate 4 2 Kimmer, Küche, zu
boum, Rah. dei Haufen. B. 15888
Vorfirate 5, D., 2 8.. K., jof. oder
jad. Rah. Bah. 1. Sind. B. 15851
Vorfirate 7, Sib., 2 ar. Zim. u. gr.
Küche mit o. ohne Wajcht., Berfil.
u. Moni. neu berg. auf gl. od. jp.
Vorfir. 31, O., 2 8. u. 3. R. 8. 8 1.
Zietenring 3, Nvontip., 2 3. u. Küche
a. d. Rah. Loh. Dansm. B13772
Sietenring 14, Sib. 1. St. u. Mtb.
1. Stock, je eine 2-Kim.-Wohnung
u. Küche zu d. Rah. Bureau Gedr.
Zofiolo, Cijafferplat.
B13423
Simmermannstraße 6, dib., 2 3. u. Toffolo, Eliafierdia. B 13423
3immermannfiraße 6, Sib., 2 3. u.
A. zu bin. Nab. Bdb. Part. 2938
2 Rim. u. Küde zu berm., ebt. auch
für Wöbel einzuft. Näh. Laben,
Abelheidstraße 51. 2788
Schöne 2-Rim. Wohn. bis 1. Oft. zu
bin. Nah. Schulgaffe 7, Lab. 2725
B.B. Sib., 2 3. Rüche, Kammer, a.
1. Oft. R. Beißenburgitt. 2, B. r.
2-Rim. Wahnung 1. Ofteber zu ben 1. Oft. R. Weißenburger. 2.
2. Sim. Wosenung 1. Ottober zu bm.
Röberes Norfstraße 2. B 16862
2 Sim. u. Rücke, eb. Erde, ich. fonn.
gel., an rub. Wieter abzug. Räh.
Tachl. Berlag. 2940 Fs 8 Bimmer. Mbelheibftr. 47, Stb., 3-8.-B. a. for o. 1. Oft. s. b. Wah. 2005. 2, 2941 Mbelheibftr. 101, Gth. B., 3-8.-B. m o. o. ff. Werfft. od. Lagerr. 2794

a. b. fl. Berfit. od. Lagerr. 2794
Reubau Ablerstraße 3 3-8.-Wohn.
im Border u. Hinterhaus, oer Reuzeit entsprech. einger., auf
1. Oft. su dm. Räh. das. 2943
Ablerstraße 19 eine 3-8im.-W., gans
neu herger., iofort billig zu derm.
A. dei Kujat, Rerostr. 14, 2, 2043
Ablerstraße 65 3 zim. u. k. gleich
oder spater zu dermieten. 2944
Ablerstraße 65 3 zim. u. k. gleich
oder spater zu dermieten. 2944
Ablerstraße 8 3-Zimmer-Wohnung.
im Sinterhaus, auf 1. Ostober zu
derm. Räh. Sis. 2. Si. 2945
Aldrechtstraße 8, Sis. 1 3-Zim.-W.
zu derm. Räh. Sis. 1 61, 2946
Aldrechtstraße 14 ich. Frontsp.-Wohn.
3 Zim. u. Zuden., der 1. Ostober
zu derm. Räh. Eds. Frontsp.-Wohn.
3 Zim. u. Zuden., der 1. Ostober
zu derm. Räh. Woh. 1 61, 2946
Aldrechtstraße 14 ich. Frontsp.-Wohn.
3 Zim. u. Zuden., der 1. Ostober
zu derm. Räheres im Laden. 3 Bim. u. Jubeh., per 1. Ot gu berm. Raben au berm. Näheres im Laden. Arnbiftraße 5, 1. Giage, eleganie 3.
3im. Bohn., mit 2 Ball., Bad.
Küche, Gas, elefir. Licht, s. 1. Oft.
3u berm. Käh. 1. Er. 1. 2948
Bahnboftraße 6, Sth., 3.-Zim. B.
per 10f. od. ivät. zu vm. Käh. bei
Grante dajelbit oder im Bureau,
Bilbelmitraße 22. 2949
Bahnhoftr. 22. Seitend., 3. u. 4.3.
Bohn., neu berger., fotoxt 3. verm.
Bleichitraße 11, 1 L., 3.-Zim. Bohn.,
neu herger., fot. zu vm. die Oft.
mieteiret. Käh. Ubrewladen.
Bleichitraße 21 3.-Zimmer. Bohnung
jofort oder ipäter zu vm. B 15864
Bleichitraße 28 3.-Zim. Robn. R. B.
Blücherplaß 5, Bbh., 1 Us., ichone 3. Blücherblas 5, Bbb., 1 les, ichone 3-gim. Bohnung mit Zubehör per 1. Oftober c. zu berm. Rab. baf. Zim. Bohnung mit Zubehör per 1. Oftober c. zu verm. Köh, daf. dib Vari. r., oder Schoenhorit-ftraße 6, 2 L., 6. Zwehichte. 2797 Blüdgeritr. 7, B., 3 R. m. 3b., 1. Oft. N. Tidmardring 26, 1 St. B 15865 Blüdgeritr. 12. Wib. Mi., 3 Zim. m. Nub. v. 1. Oft. R. Wib. 1. B 15866 Blüdgeritr. 14, D., 3-B.-B. p. Oft. Blüdgeritr. 16, Bdh., neuberger. 3-R. B. berfebungsh. a. al. o. fp. B1566 Blüdgeritraße 17. With. 3 R. R. fof Bluderstraße 17, Deb., 3 8., R., fof. Blüderitraße 17, Wtb., 3 L., R., fof. ober später an verm. B 15869
Blüderitraße 19, Bdd., 3-Bian.-Webn.
a. 1. 10. s. v. Ads. Bart. r. 2050
Blüderitr. 27, 2 L., 3 Z. u. Zubehör.
10—12 u. 3—6 Vei. M. dai. 2051
Blüderitr. 29, 2 u. 3, 3-3.-W. für je 480 u. 500 Wt. an verm. B 15667
Blüderitraße 40, 1, 3-3.-W. Blüderitraße 40, 1, 3-3.-W. bin. 2720
Bülowitraße 7, 1, ich. 3-Zim.-W. in sonn. freier Lage an berm. 2720
Bülowitraße 4, 1 St., 3 Zimmer u. Küche an verm. Räß. Bart. r. 2852
Dosh. Str. 20, Wb. 3, absesich 3-3.-Dobb. Str. 20, 200. 3, abyeichl. 3-3. Bohn. fof. o. ip. Rah Golombed. Dobheimerftraße 26 Wohnung. 8 gr. Manfarbraume und Ruche fofort ober fpater zu bermieten. 2740 Doubeimer Straße 26, Mib. 2. Gtod, Dobbeimer Strafe 28 icone moberne 3-Rimmer-Bohnung, Barterre, zu berm. Rab. bai. 3 linfs. 2954 Dobbeimer Strafe 46, Gartenb. St u. 1. St., 3 Sim. und Zubeh, Guf 1. Oftober zu vermieten. Räheres Borderbaus Barterre. B13441 Dosheimer Str. 63, Mib., 3-8, 98, jot. od. später zu verm. B 15870 Dosheimer Str. 83 3-8:immer Bohn. u. K. s. v. N. Tobb. Str. 96, 1, 2055.
Dubheimerhr. 98, V., 3 3., N., Rell.
iof., 200 Mt. N. 1 St. Hs. 2956

Dubleimerhr. 98, Mtb., 3 3., R., K.,
iof., 400 Mt., Nab. V. 1 4. 2957 Su berm. R. dai, 3 r. F329 Doubeimerstraße 121, B., mod. 3.8. Bobn. mit Aubehör auf gleich ob. ibater zu bermieten. 2000 Dotheimer Strafte 112, 2, 3,3,498.
au berm. Rah Rr. 110, 3 r. 7329
Totheimer Str. 146 3.8im.Behn., Sih. Dach, per August zu berm.
Preis 320 Mt. 2699

Dotheimer Strafe 169/171 icone

Bim Wohnungen und Wersstitett fof, zu verm. Kab. bei Kambach Ar. 171 o. Weberpals, Ar. 169, 2961 Drubenstraße 5, S., 3-3, 28, B 15871 Drubenstr. 10, B., 3-3, 28, per Off.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Drubenfraße 8 3 Rim. u. Zubeh. im Bbb., zu berm. Räh. Bbb. 1. 2962 Edernforbestraße 12, links ber Lahn-itraße, 3 gim, u. A., mit Bad, ber 1. Oft. gu b. Rab, bei Lam. 2963 Etenorenstraße 1 find 2 ichone Wohnungen von je 3 Lim. u. 366. auf 1. Oft., eb. früher, z. v. 2964 Elesnorenstraße 2, 1 St., 8-3immer-Bohn mit Balf. auf jof. od. ip. zu verm. Räh. Langgasse 25, 1. 2965 Gleunorenstraße 4 8-Rimmerwohnung mit Ballon, 1. Stod, auf gleich oder 1. Oftober zu bermieten. An-zuseben bon 11—12 Uhr. 2966 Glenbogeng, 10, 2 St., 3 Sim. u. K. R., Gas. Telephon 3807. 296 Gltviller Str. 6, 1, ich. 3-3im.-VB. p. 1. Oft. du berm. R. B. 1. B14777 Gltviller Str. 14, Mib., gt. ionnige 3-3im.-VB., neu berger., bill. 2968 Gitviller Etr. 18, Mtb., 3 gim, u. Rude per 1. Oftober. Rah. Bart. Erbacher Strafe 9, 3, 3-8.-Bohn. p. I. Oltober gu bermieten. 2000 Emfer Str. 44, Gtb., 3-2-3. Bobn. Granfenür. 23, Meb., 3-3-3-350h.
Franfenür. 15, B. u. d., 3-3-3-350h.
b. 1. Off. 3-b. R. Hin., 2. B. 15873
Franfenür. 19, 2. 3-cb. a. 4-8-33.
Gärichen; das. auch 1 gr. l. Sim. an nur bessere Mieter. B. 15874
Fransenür. 23, Meb., 3. 3., K. B. 15105
Fransenür. 23, Meb., 3. 3., K. B. 15105
Fransenür. 28 ich., 3-3-3-3, B. B. 15875
Fransenür. 28 ich., 3-3-3-3, B. B. 15875
Fransenür. 28 ich., 3-3-3-3-3, a. d. o. mit Sub, şu bm. Nah. 38, B 16876 Franfenstr, 28 ich. 3-8im. 28, gl. 00. 1. Oft. 450 Mt. A. 1. St. B 18529 Friedrichstr. 8, Oth. 3, 3 8im., Rüche iof. ob. spät. zu bm. Näh. daielbit bei Bremser. 2971 Geisbergtr. 9 3-8im. 28ohn, nebst Rubeb, au bm. Rah. 1. St. t. 20/2 Georg-August-Strafe 8, Mib., 3-8., R. u. Sub. Ab. Dotb. 1. B15693 Gueifenaustraße 12 neu hergericht. 3-3. Wohn. Dochstof, Sih., per infort au berm. A. dai, B. B15876 Gneifenauftr. 21 gr. 3-8.98. Bneisenaustr, 27 weggwosh, 3-Lim-Bohn., neu berg., 2 St., mit Bad, Kalt. u. Wanno. Leit., p. Oft. su bern. Näh. Part. rechts. B 15877 Bösenstraße 5 schöne 3.3.-W., ber Neugeit entsprech., zu v. B18908 Gibbenftraße 19, Mittelb., ich. 8-8.-B. Göbenftr, 21 fcone 8-3im. Bohnung mit Bubebor per Off, g. b. B18865 Göbenftraße 24, BBh. 2, 3 B., A. u. Bubeh. ber 1. Oftober zu bern. Breis 560 Mt. Grabenftr. 6 icone 3.3im Bobn Grabenstr. 6 ichone 3-Zim-Wohn, neu berger., gleich ob. per 1. Oft. Räh. Drogerie Roos, Meigaera. 5. Grabenstraße 24 eine schöne 3-Zim-Wohn auf sol. ob. ipäier zu berm. Räheres 1. Stod. 2975 Unitav-Abulf-Str. 16, Lab. 3-3-28. m. Rub., Gos. Br. 400 Mt. 2733 Sallgarteritr. 2 gr. 3-3-25hn., 1. St. J. 1. Oftober z. berm. B14073 Bartingftr. 9, Bob. 1. Gt., ich. 3-8. Wohnung billig zu berm. Delenenftrage 9 3-3.-28. gu b. 2798 Defenenftraße 14 gwel icone 8-Rim. Bobn, biffig au bermieten, 2970 Bobn, billig zu bermieten, 297 Belenenftr, 18 3 3., Auche u. Aubel (Mib.) per Ofiober zu berm. 270 Belenenfirafte 27 große 3-3.-28. mit Rubeb. p. 1. Off., Bob, 2 St., mit Gas, eleftr Licht borb, Ran Bart. Dellmunbitr. 2, B., 3.8.99. g. Oft. Sellmunbitr. 15, 2, 3.8.99hn. B15870 Dellmundftraße 20, 1, gr. 3.8.-Bobn auf 1. Oft. zu b. Rab. B. B 1588 Bellmunbftrage 40 8 3. fof. od. fo Dellmunbftrafte 42 icone 3, cbt. 4 R u. Buben, ju b. Rah. 1 St. 297 Defimunbftraße 56, Stb. B., 3.8im. B. u. Berfit. ju b. R. 2 r. 2078 Derberktraße 2. Oth., 3-Rim.-Bohn.
Au betm Räh. Bbh. 2. 2979
Gerberkt. 22. B., ich. freigel. 3-8.-B.
m. all. Zub. a. Oth. s. bm. A.
Perberkt. 35. Sochp., 3-Rim.-B. per
1. Oth. R. Lugemburgitt. 9, B. 2081
Dermannitt. 21 3-R. B. icf. ob. ipat.
3u b. Räh. bet Biegend. B 15881
Dermannitt. 26. i. St. 3. 8. 1 Küche. Dermannstr. 26, i. St., 3 3., 1 Kinde, 1 Rell. a. 1. Oft. Rab. i. Lab. 2002 Dermannstraße 28, 23bh. 3.8. Bohn. Diridigraben 13 3 8. u. R. m. Bot 1. Oft, R. Bübingenitt, 4, 1. 2088 1. Oft. R. Bübingenstr. 4, 1. 2988
Rabnstraße 3, Mib., 3 Zimmer n.
Kücke au bermieten.

Annier. 22 ich. der. 3. Rim. B. mit
Lubech. p. 1. Oft. Wid. B. 2981
Rahnstraße 42, Gih. 2, 8 Z. n. Kücke
zu b. Aah. Borderh. Bart. B15462
Karlite. 1 3. Kim. B. m. Rub., dass. f.
Keinweich., i. d. Gel. z. Kerdienst.
Raberes Tobbeimer Straße 12, 1.
Karlstraße 32, B. 1 r., 3 R. n. Kücke.
Karlite. 32, B. 1 r., 3 R. n. Kücke.
Karlite. 32, B. 1 r., 3 R. n. Kücke.
Karlite. 32, B. 1 r., 3 R. n. Kücke.
Karlite. 32, B. 1 r., 3 R. n. Kücke.
Karlite. 39, Wib., ichowe Dackwohn.,
3 Limmer u. Kücke, wei Kur.
3. 1. Oft. s. b. Rah. Wib. 1. 2730
Kellerstraße 4 3 R. Dast. u. Subeh.
Bart. Rah. Weickingse 20, 2086
Kellerstraße 11, Gib., 3-8.-B., 1. Oft.
Kiedericher Straße 9 ich. 3-3.-Bohn. Riebrider Strafe 9 ich. 3.3. Bohn. 2 Ball., nebit Bubeh. R. 1, B15111 Miarentaler Str. 1, Dr., ich. 2-3, 29 m. r. 3b., 1. 10, M. b. Rithne. 2672 Riarentaler Strafe 6 gr. 8-3im. 28 mit Bab, Sociport, jum Oftobe gu bernt. Rah, bafelbit. B 1588 Kleififtraße 3 berrich. 3.3im. Bohn Rieistitraße 25, Neubau, berrichartl.

8-8-29, 4. St. R. baj. B15403

Knaustr. 4 ift eine jch. 3-3im. 28hn.
an beif. Wiet. p. fof. m. Nacht. od.
spät. zu berm. Näh. b. Sausm. dai.
od. Bismardring 25, 1 1. B15033

Riopitoditraße 9 3-8. Wohnung und Frontip, mit Zentraße, per isfort zu berm. Räh. daj Fart. 2987
Abrnerfraße 4, 1, 3 8. Kücke, Dad, 2 Ri. 2 Rell. 2 Balf. Gas. elektr. 2., neu berg., 1. Ott. Räh. & I. Lenkurt. 10. Od. n. 1. St., 8-3. B., der Reugeit entipr., iof. od. 1. Ott. Lenkurde 5. Bart. 3 Rim., Rücke. 2 Kammern. Rell. Lenchts u. Rockars, neu berger., gl. od. später. 540 Mt. Räh. Lehritraße 5. Bart. 3 Rim., Rücke. 2 Kammern. Rell. Lenchts u. Rockars, neu berger., gl. od. später. 540 Mt. Räh. Lehritr. 7, 1. 2988
Lehritr. 23 3-3 im. B. mit od. obne Ekerstraße abgeich. 3-3. B. (Bart.) m. 36. Räh. Köderstr. 29, 1 v. 2090
Leveleuring 10, 1, 3-3 im. Bahn. zu berm. Räh. Oth. Bart. B 14021
Luisenstr. 16, Sth. I. ist eine schne Wohnung. 3 R. u. R., nebit zusch., p. 1. Ott. b. 3. b. Räh. daj. 2801
Luisenstraße 46, Edh., 3 Sim., Kücke. Sentraßeig., Enthanb., 3 Rim., Kücke. Sentraßeig., Enthanb., 3 Rim., Kücke. Sentraßeig., Enthanb., 3 Rim., Kücke. Sentraßeig., Enthanb., 2 Et. 2 2002
Luzemburgeitraße 4 Bart. Bahben, der 1. Ott. Räh. 2. Et. 1 2002
Luzemburgitraße 4 Bart. Bahbung. 3 Sim., mit Indebat., josot ober per 1. Ottober zu bermeiten. 2761
Mainzer Etr. 88 Frontspiedennung. per 1. Ofiober zu bermiefen. 2761
Mainzer Str. 88 Frontspiewohnung,
3 S. u. Rubeh. z. 1. 10. 1910. Aah,
bei Voths, dojelbs.
Michelsberg 8 frbl. 3-J. Wohn. Sits.
2. St. per sof. od. später z. d. 2903
Michelsberg 10 3 Jimmer. Klidde u.
Jubekör sofort zu bermeeten. 2782
Michelsberg 26 3 J. u. K. sof. od. sp.
Moritstr. 23, Gib., 3 J., Absch. 2994
Moritstr. 26, Sib., 3 J., Absch. 2994
Moritstr. 26, Sib., 3 J. u. k. 1. Off.
Moritstraße 43, Wib., 3 Jimmer u.
Jubek. per sof. od. spät. zu berm.
Näh. Borberh. 1 St. 2995
Moritstraße 44, Stb. 3, 3 J. u. k.
(Absch.) and R. k.
(Absch.) and p. Rah. Mib. B., 9—12, 2—5. 6086
Morisfit. 49, Mib. 1, 3 Binmer u.
Küche p. 1. Off. zu verm. 2006
Morisfitaßie 60. G., 3-3. B., 1 C.,
per 1. Off. Nah. 3. C. I. 2007
Morisfitaßie 66. Mib., ichone 3-8. B.
mit großen Kellern, beionders für
Rajdenb. gesignet Rah. daf. 2008
Keroftr. 28 3 R. u. R., Krontip. 2008
Kengaffe 3 Gerabe Zimmer und
Küche ver jotort oder ipäter z. v.
Käh. d. Kriedt. Nardurg. Weinsbung. Reugaffe 1s. 2796
Kengaffe 14, Stb., 3-8-28, R. 1. St.
Kengaffe 13, 1. Et., Eddons ichone Reugaffe 13, 1. St., Edbous, icone 3-Min. Wohning per 1. Off. zu bin. Ras. A. S. Linnenfohl. 3000 Reugaste 21, 1, 3 Jim., mit Balton, Kohlengusaug. Jub., eventuell für Geschäftsräusse, zum 1. Eft. zu b. Rieberwalbstraße 4 herrich. 3-Jim.-Bohn, auf Oft. zu berm. 3001 Mohn auf Oft. zu berm. 3001
Riederwaldstraße 4, Eth., 8.3.23,
per sofort zu vermieten. 3002
Riederwaldstraße 5, Oth. 3-8.23ohn.
auf 1. Oft. a. b. Rab. Boh. 3:
Oranienstr. 41, Boh. 1, 3 Simmer
u. Kücke zu vermieben. 2002
Oranienstr. 60, H., 3-8.3m...Bohn. au
berm. Näch Wittelb. 2 St. 1. 2404
Partweg 2, 1. St., 3 Jim. m. 3., dat.
auch Krontsp. zu vermieben. Näch.
Albreckstraße 13, 1. 2004
Philippsbergitraße 10 mod. 8.3im.
B. b. 1, 10. Räb. Nr. 12, K. 7. 3007
Bailippsbergstraße 24, 1, 3 Sim., Bailippsbergitr. 23 3 3., R., M., 1. 10.
Philippsbergitraße 24, 1, 3 3im., Gude. Kell., Mani., Palfon, per 1. Oft. zu verm. Rah. Langarie 13. Korzellangeich. 3008.
Philippsbergitr. 30. R., 3-3.-W. 1. 10.
Philippsbergitr. 39. R. u. S. 1. Ct.
Philippsbergitr. 39. Krip., 3 8. u. S.
Philippsbergitr. 39. Krip., 3 8. u. S.
Philippsbergitraße 49. un veil. Saufe.
3-8. B. d. v. Rah. 2. Ct. rechis.
Philippsbergitraße 49. un veil. Saufe.
3-8. M. d. v. Rah. 2. Ct. rechis.
Philippsbergitraße 51 ichove 3-3im.
Rau vm. Rah. Ar. 53, R. 2605.
Platter Straße 19. R., 3 3im. a.
Riche zu v. Rah. bai. 1. St. 2009.
Rauentaler Str. 6 ich. 3-8im. 33.
2 Palf. Bab. 3. b. Rah. 2ab. 3010.
Nauentaler Str. 8, Sib., 3-8. Behn. Nauentaler Str. 8, dib., 3-8. Bohn.
per jof. od. fpat. Rah. daf. 3011
Rauentaler Str. 12. 1, fd. 3-8. M.
2 Pall., Pad rc., jof. o d.fp. B15884
Rauentaler Str. 22. 1. St., jd. 3-3.
Bohn. mit Balf. Rah Palfer. Rheingauer Strafe 5, Gib. B., icone 3-Rim.-Bobn. gu bm. Rab. B. Rheingauer Strafe 18 3-Rimmer. Behaung zu vermieten. B 10885 Michfürche 8 ichone gr. 3-81m-28, mit Zubehör billig zu verm. Richfürane 13 3-8-Wohn. Boh. 3 L. u. Mib Bart, ver 1. Oft. 2012 n. Mib Bart, per 1. Oft. 2013 Richistraße 15 ichome 3.3. Wohn, per 1. Oft. zu b. Näh. daj. B. 2014 Richistraße 19. Stb., S.R. Wohn, for. Richistraße 27, Stb. 2. 3 Rim. 2015 Röberasse 24, 1. ichome 3.3. Wohn, auf 1. Oftober. Näh. Kart. 2606 Röberstraße 1. Kips. 3 R., Kide ufw. al. od. iv. Waß. Ableite 45, 1. 2016 Wöherstraße 4. 1. Stof. ichome 3.3. Möberstraße 4, 1. Stod, schöne 3-3.Möberstraße 21, 1. 3 3., Kidse u. 35.
out abeich ob. später zu berm. 3018
Röberstr 31, 2, 8 2, 8, 1. Off. 2756 Röberftraße 10, Billo Ottilie, fcone Frontspit Bohn. 3. 4 Rim., gleich od. später au berm. Rah. Deine-monn, Taunusstraße 39. 3019 Ede Rober- und Reroftrafe 46 8 ar. Römmer mit Rubeh iof. ob. Cit. zu berm. Näh. Borterre. 2805 Römerberg 8, 3 r., ar. ichone 3-Rim... Wobnisma auf 1. Offioder zu berm. Mömerberg 34 f. Baicherei eing. 3-R... B. p. iof. ob. ipät. zu bm. 3020 Roonfer, 10 3-R.-W. Näh. 1. B 15898

Mr. 359. Rübesheimer Str. 18, 2, 3 Bab, Gas, eleftr. Licht. Rab Rübesheimer Straße 29, Anri. r., 3-3. Bohn. mit Jubeh, Bureau im Hofensbau, beides gujannnen oder geirennt, per 1. Oft. 3u bers mieten. Handbertraße in berden. F229 Mibesheimerftraße 31 3 Simmer u. Rubehör zu berntietzt. B 16887 Rubebör zu vermieten. B 16887 Mübesheimer Str. 38, 3, St., ich. 3, 3, Woon, v. Oft. Rab. bat. B15888 Rübesheimer Str. 40 3-3, B., Erf., Balf., Rb., 1, Oft. 690 M., Rab., B. Balf, 3b. 1. Oft. 620 M. Nas. 8.
Rübesbeimer Str. 40, Gih., 3 gr. 8.
Gas. Sperjef.z. 400 M. N. b. Bird.
Scharnhorfiftr. 4, 1, 3 Jim. u. Jus.
Mah beim Sausbetwalter. B 15889
Scharnhorfiftrahe 7, 2, 3-8. Bohn.
per fojort ober fpåter su berm.
Räh, 3 St. rechts. F 353
Scharnhorfiftr. 34, B. B., 3 B. u. R. Rah, 3 St., rechts.

Scharnhorifitr, 34, & B., 3 B. u. R.

Scharnhorifitraße 37. 1. mod. 3. 3im..

Trodyn. zu verm., Rah. B. l. 3021

Scheffelftraße 8, B., prachiv. 3. R.

Ball., reich. Rub., p. 1. Oft.

Rah. dei Schwant, 3. Et. l. 3022

Scheffelftraße 10, 1. mod. 8. Rim..

Bodn. zu vm. Rah. Bart. l. 2255

Schenfendorfftraße 7 ger. 3. R. Rhn...

4. Et., m. a. Komt. infl. Oeiz. u. Keinig., bill. z. verm. auf 1. Oft.

1910. Räh. Bart. links. B 15890

Schierft. Str. 20, D., 3 u. 2 S., 3023

Schulberg 27 Bodn. von 3 R. Rüche

u. 2 Keller zu vermieben. 2803

Schulgaffe 6, W.H., 383.2B., 450 W.

Räh. Lapetengeichäft. 2681

Schwalbacher Str. 5. Reubau, mod. 3. Rim. Bodn. 1. Ct. zu vm. Räh.

Redwalbacher Str. 3i ch. Rip., B. 3. 2.

Schwalbacher Straße 7, Reubau,

ich. 3. B. B. ver Oft. zu v. 3025

Schwalbacher Str. 33 ich. Rip., B. 3. 8., fot. o. iv. R. Rif. Covenz. Bibsel

Schwalbacher Str. 43, Rufb., 3. 3. 2661

Schwalbacher Str. 33 ich. Rip., B. 3. 3.

fot. o. iv. R. Rif. Covenz. Bibsel

Schwalbacher Str. 43, Rufb., 3. 3. 2661

Schwalbacher Str. 33 ich. Rip., B. 3. 2661 Schwalbacher Straße 5.3 3 kim. mit Aubehör. Räh. Mittelb. B. 2654.
Rleine Schwalbachertraße 4 3 kim. u. Küche zu vermieten. 2026
Sebanstraße 3 ichone 3.3. Wohnung. 1. Et., iof. ob. [pht. 3. dm. B15822
Sebanstraße 5, Oth. I. 3 kim., K. u. Rub. and iof. ob. [pht. 3. dm. B15822
Sebanstraße 7, Oth. I. 3 kim., K. u. Rub. and iof. ob. [pht. 3. dm. B15822
Sebanstraße 7, Oth. I. 3 kim., K. u. Rub. and I. Sch. Rau. B 15833
Sebanstraße 9 ichone Bobn., 3 kim., k. u. R. and I. Oth. B14363
Sebanstraße 9 ichone Bobn., 3 kim., R. u. R. and I. Oth. B14363
Sebanstraße 10 A. Rint. Bohn. I. Oth. iof. ob. [pht. Räh. B. 1 r. B 15834
Secrobenstraße 11. Oth. B 15854
Secrobenstraße 11. Oth. Rohn. I. Oth. iof. ob. [pht. Räh. B. 2 r. B 15865
Secrobenstraße 11. Oth. Rohn. I. Oth. Räh. Bohn. 2 r. B 15865
Secrobenstraße 27, Bohn. 3 kim., Rüche. B. I. Oth. Räh. Bohn. Räh. I. Oth. B. Rim. Bohn. Räh. Bohn. Rüch. I. Oth. Bohnung isbort ob. ioäter. 2028
Steing. 20. B Wit., 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. Rohn. S. R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. Rohn. Ratt. 2022
Steing. 20. R. Wit., R. R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stittit. 3. I. ich. 3 R. u. R. 3021
Stalramstraße 2 R. t. ich. 3 R. u. R. 3022
Stalramstraße 2 R. u. d. ichne 3 R. u. R. u. R. 3022
Stalramstraße 2 R. u. d. ichne 3 R. u. R. u. R. 3022
Stalramstraße 3 R Ribehor. Ran, Mittelb, B. 2654 Baterleoftrafie 5 fcone 3-8.28. per 1. Off, gu bermieten, Beifir. 2 c. Brifp.B., 3 Wohnt, u. Zubeb., an rub, Leube 4, bermiet.
Beifiraße 3 ich. 3-R-B. mit Rb. auf
1. Oft. Räh, Röberaßes 32, 2574
Beißenburgfir. 10 3-R-B., Sih. D.,
ber 1. Oft. Räh, Bobera, B 15001
Bellrisfir. 13, B. Fip., 3*8., Rücke u.
Rubeh, per 1. Oft. Räh, B. 3085
Rellrisfiraße 46 (irah, 44) Sih. 1 Weitenbitraße 18. Boh. Part., B. Sins. Bohn. per Oft. Rab. 1 r. B 14724 Bestenbitr. 20 fch. S.S.-Wohn. mit Ballon. Rab. Part. B 15904 Bestenbitraße 22 3-Zint. B. m. Balf. Westenbitraße 26 3-Z. Wohn. B14538 Bestenbitraße 32, Woh., 3-Z. Wohn. für 34 Wt. monast. zu v., große Westellt, ober Lover besal. 2810 Berfit, ober Lager besal. 2810. Beftenbitrafie 34 3-Sim. Wohn, Bad, Ball., Mani., jojorf zu berm. Beitenbitt. 38, 3 r., 3 Sim., Nückr. Rani. uiw. per 1. Olt. B 14377 Bejtenbitt. 39 3-3. B. Rah. dajelbit. Beftenbftrafte 40 3 Rim Bohnung, 3. St., mit Baffon, Rab. Lab. 8087 Bielanbftr. 13 cleg. 8-8.29fm., 1., 2., 3 Sf., ber Rengeit entipr., fofort ob. foat. Rafi. baf. Bort. 2741 Bielanbftrafie 18 cleg. 3-8im. Bobn. Biclandstraße 18 eleg. 3-Zim.-Bohn.
per 1. Citober zu bermieten. 3038
Bintelerfür. 3 ich. 3-R.-Bohnungen
mit Zeutralbeig. per iof. od. ibater
tu berm. Räh. dafelbit. 3039
Binteler Str. 4. Sochb., 8-Zim.-B.
nebit Zud., mit od. ohne 2 Bureauräume, p. 1. Ott. zu v. Räh. 1. Gt.,
od. Sausberwall., 4 St. 1. 2651
Borfür, 13, Rb., ich. 3-R.-B. B 15007
Borfür, 25 ich. 3-Rim.-Bohn., 1. St.,
mit Bodez., Balfon u. Zudeh. auf
1. Oft. Räh. im Laden. 3040

Sme (ri.)

995

986

996 St.,

m.*

B.

58

Q1+1-1018

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt. Mindgabe, 2. Blatt.

Derfür. 21 ichone 3.8.-Wohn. mit Bad u. Jub. 5. v. R. 1 l. Bi5085

Derfürahe 31 3 Jim. n. Judeh., neu herger., 311 berm. Rah. 3 l. 3041

Porfürahe 33 ichone 3. Jim., Wohn. nebit allem Zubehör per iotort ob. ipater oillig 311 berm. B 15145

Bietenring 7 ichone 3. Jim., Bohn., im 1. Stod, per 1. Oftober an vermieten. Preis 600 Mt. R. def. bei Kübner, 2. Stod. 3042

Bietenring 7. Sih. 2. Stod. ichone 3. Jim.mer. Wohn. 2. Stod. ichone 3. Jim. 2001.

Breis 410 Mf. Nähenes Bh. 2. Stod. ichone iotort ober per 1. Oftober au berm. Breis 410 Mf. Nähenes Bh. 2. Stod. bei Kübner. 2668

Simmermannftrahe 8 3 J. M. B. 3 J. Rebent. u. r. Bub., Oft. B 15908

Simmermannftrahe 8 3 J. u. g. an rich. ham. per 1. Oft. R. B. 1 r. Simmermannftrahe 8 J. R. B 15000

Sch. 3. J. M. a. 1. Oft. 3. den. Näh. Reugahe 10, im Laden. 3043

Schöne 3. Sim. Wohnungen mit u. ohne Ballon im Breite bon 420 u. 475 Mf. su bermieren. Räheres ohne 3. Aim, Wohnungen mit u.
ohne Ballon im Breise von 420 u.
475 Mf. zu bermieten. Räberes
Platter Strafe 12, Part. 3044
3 Jim. u. Ride, Pdb., auf 1. Oft.,
2 Jim. u. R., Oth., gleich, Rah.
Scharnhoritit. 27, Oth. I. B 14233
Schöne 3. Kim., Bohn vis 1. Ott., zu
bm. A., Schulgasse 7, Lab. 2724 An fleine Beamtenfamilie fcone 8. Bim.-Bohn. für 500 MI. Off. u. B. 140 Togbl.-Swgit., B. Ring 29. 4 Jimmer.

A simmer.

Ablerit. 67 4.8.-W., Wh. 1, s. dm.
Addisallee 17, hinterhaus 1. Sted.
4. Ainmer-Wohnung mit Audebor
auf 1. Oft. s. d. V. T. 550 V. 3043

Albrechtürahe 36, 1. oder 3. Stod.
ichone 4. Bim. Wohnung su berm.
Einzulehen borm. Adderes bei
D. Nauch, Adderen bei
D. Nauch, Adderen bei
D. Nauch, Adderen St.
Oft. su berm. Nah. Mid. V. 3047

Arnbiftraße 6, 3. Siage, mod. 4. 3...
mit Bades, groß. Ball., p. 1. Oft.
su berm. Wah, Part. IIs. 2085

Bertramstraße 3, 3, 4 ichone Zim. u.
Küche, reicht. Zud., auf 1. Oftober
zu berm. N. Dotheimer Str. 43,
bei Siddiser. Bischlus
Bertramstr. 12, 2, 4.2.-W., 620 W., 1. Bischer. Bischer. Bischer. Bertramitr. 12, 2, 4-3, B., 620 M., I. Bleichtr. 47, 2, 4-8, Bohn, p. 1. Off. 3u berm. Rah. Bur., i. d. B14277 Bilowitraße 3 4-3, B., B. n. 1. St. Bischeraße 11 ichone 4-8im. Bohn. billio an bermleten. B15811 Dillig zu berwicten. B 15811
Biblingenstr. 4, 2, Et., 4 3, u. R. m.
Bad u. Bentralbeig, per sof, oder
1, Oft. zu berm. Näh, 1, Et. 3048
Debbeimer Strafie 28, 3, ich. mod.
4-Rimmer-Bebnung p. Oftober zu
bermieten. Näberes daselbit, 3050 d-Rimmer-Vohnung D. Oftober au bermieten. Räberes daselbit. 2050
Dotheimer Straße 55 berrich. 4-8.Bodu., mit sedr ar Ballon, der 1. Oft. au derm. Rah. Laden. 2793
Dotheimer Straße 63, Bdh. 2. St. 4. Rimmer mit Küche. Badesimmer m. Gasdadvos., Maniarde, Lobenstammer. 2. Seller. Gas u. eleftr. Ginrichtung der 1. Oftober. Zu des, d. 1. 1-12 u. d. 3-4. Bi 1965
Dotheimer Str. 74, Dochp., 4. 3. u. 3. 630 M. Oft. R. Som. Bibord.
Dotheimer Straße 76 schone 4-Zim.- Additioner Straße 76 schone 1. Oft. Näh. 1. h. Frödlich. Bi 14281
Desibeimer Str. 102. 1. 4-3. Bodh.
1. Oft. Näh. 1. h. Frödlich. Bi 14281
Dreiweidenstr. 4. 1. St., 4. Rimmor mit reicht. Ruberdor auf 1. Oftober a. derm. Räh. das. der Rees. 2729
Drubenstr. 4. 1. 4. Rim., Best. albe., gum 1. Oftober, nur 750 Mt. 3051
Gernsbroestraße 13. linß der Rahnstraße, 4-Rim. Mah. dei Lang das, 3052
Gedernsbroestraße 13. linß der Rahnstraße, 4-Rim. Mah. dei Lang das, 3052
Gedernsbroestraße 19. schone 4-Rim.- Reginnungen der sotort ob. hater Edernförbestraße 19 ichone 4.8im. Bohnungen per sofort ob. später gu bermieten, Räheres daselbst bei Rontmann. gu bermieten, Raheres baielbit bei Kortmann.

3053
Emier Str. 25 4-Rim.-Bobn. 2694
Erbacker Str. 25, 1. Et., Edhaus, gr.
4-Lim.-Bohn. per 1. Oft. au berm.
Rah. Bart. I.
Böhn. mit r. Jub. auf Oft. Blödis
Göbenstraße 6, Bart., 4-3.-Bohn.
1. Oft. au vm. Rah. 1 r. B15013
Göbenstraße 6, Bart., 4-3.-Bohn.
Göbenstraße 6, Bart., 4-3.-Bohn.
Göbenstr. 18, 3, n. Bahnhof, Edw.,
4 Rim., Kadineht u. Bubeh. su vm.
Grabenstr. 5, 2 n. 3, 4-3.-B., ev. 9 g.
gul. t. Benj. o. Geich. bid. Blödis
Gustav-Abossuneht u. Brei.
Dalgarterstraße 6 gr. 4-81m.-B.
Dalgarterstraße 6 gr. 4-81m.-B.
Maddenzimmer 1. Stod. 2 Balt.,
Hadzim. usw. zu berm.
Discos.
Dalgarter Straße 10 4-8.-Bohn.
Oelmundstraße 42 4 evt. 3 3... Küde.
Sell. iof. od. ip. Rah. 1 r. 2057
Derberstraße 17 id. 4-Sim.-Bohn.
Su berwieden. Räh. Bart. 8088
Oerberstraße 27 4.31m.-Bohn...
Dalgaren. Su bermeeten. Rab. Bart. 8008 Oerberstraße 27 4-3im. Wohnungen, 1. u. 2. Stage, nebit Subch. ivf. ob. 1. Oft. zu vm. Näh. 1. St. 1. 2426 Derrngartenstr. 13, 2, 4-3, 28. icgl. ob. ipäter zu verm. Rah. Bart. Jahnstraße 25, 1 I. Sovnens. ichone 4-8-38. v. 1. Oft. zu vorm. 3059 Jahannisberger Str. 9 4-3. Wohn.

Raifer-Frbr. Ring 30, 2 u. 3, 4-8, 28.

per 1. Cft. Nah. bai. B. I. 3060

Raifer-Friedrich-Ring 88, 1, 4-8im.

Wohn mit Subebor auf 1. Oft.

ed. früher au bm. Nah. B. I. 3061

plat, Fart. Bodh., 4 m. b him., Sad u reich! Subch, jof. ob. jof. su verm. Bu erfr. Gutenberg-plat 3, Bart. 9271

Anaustrate 2, B., Ede Philippsberg-trate, 4 Simmer mit Subchör aut gleich oder später zu verm. 3065

Körnerkrate 4, 1. Ciaae. 4 Simmer. S., Bad. 2 M., 2 Seal., 2 Ball., Gas. elettr. S. 1. Oft. Aah. R. I. Rörnerkrate 5, Part., 4-Sim., Bohn. a. 1. Oft. Rah. B. L. Gas. elettr. S. 1. Oft. Rah. R. I. Rörnerkrate 8, Boh. 2. id. 4-S. B. per 1. Oft. zu berm. Mah. Bart. I. Lorelen-Ring 5 id. 4-Sim., Bahn., Süde. Bad u. Bisbeh., p. 1. Oft. zu bm. R. Sotelenting 10, D. B. 3066

Eugemburghlat 1, Sp. med. 4-R. B. Lugemburghlat 1, Sp. med. B. Soft. Lugemburghlat 1, Sp. med. B. Soft. Revolution 4-R. B. Soft. Revolution 4-R. B. Soft. B. Lugemburghlat 1, Lugemburghlat 1, Sp. med. B. Lugemburghlat 1, Rub., 1. Oft. Rah. Bart, r. B15018
Rheinstraße 47, Esh., aver 4. Zim.,
Bohnungen, gans der Reuzeit
entipredend, der 1. Oftoder die su dm. Rah. dal. Blumenkad. 2335
Riehlfer 3, t. J. r. Daute, ich. 4-3-28.
(3. Et.) auf 1. Oft. R. B. 3073
Röderftraße 21, 2. ichone 4-3. Bohn. iofors zu dermieten. 2702
Röderftraße 39, 2. H. d. Laumus-itraße, 4 cop. 5 Rim. mit Zuden. 2. Et. zu dm. Rah. Bart, r. 3074
Roonftraße 12 4-3. B. mit Zud. 2. Et. zu dm. Rah. Bart, r. 3074
Roonftraße 12 4-3. B. mit Zud. Ridesheimertraße 31 4 Zimmer u. Zudebör zu dermieten. B15010 Bubebör zu bermieten. Bisbilo Saalgasse 20, 1. u. 2. Stod, je 4 8. u. Kucke per Off., ebi, früh, 307h Scharnborkstr. 40. B. u. 3. St., id., 4.8. (Bodu. Rob. Laben. B15920 Scharnhorftfir. 46 4-3.48., mit allem Bubebor auf 1. Oft. gu b. B18326 Subedor auf 1. Off. zu b. B18326
Schierkeiner Straße 9 herrich. 4-3.
Bohnung zu vermieben. 2623
Schierfeiner Str. 12 berrich. Wohn,
b. 4 3. u. a. Ind., b. Neuz. entipr.
ciwger. auf 1. Off. zu berm. 3076
Schifferplaß 3 ichone 4-Kim. Wohn, A. b. 4 3. u. a. Bud., d. Reuz. entipr.
cimar., auf 1. Cit. su berm. 2076
Schillerplat 3 schone 4-Rim. Wohn. 4.
1. Ottober zu bermieten. Bi4282
Schwalbacker Str. 5, Reudau, mod.
einger. 4-3.-W. d. 1. Ott. R. daf.
o. Cellmunditt. 58, Wendaun. mod.
einger. 4-3.-W. d. 1. Ott. R. daf.
o. Cellmunditt. 58, Wendaun. 3077
Schwalbacker Straße 7, Reudau,
indene 4-3.-Wohn. p. Ott. 3076
Schwalbacker Straße 44 Wohnung.
in 2. Erd, 4 Jimmer u. Judechor.
A. d. Rah d. dammeiter. F 575
Seerobenstraße 17 gr. 4-3.-W. mit
Rud. p. 1. Ott. Rah. Bart, Bi6921
Seerobenstraße 17 gr. 4-3.-W. mit
Rud. p. 1. Ott. Rah. Bart, Bi6921
Seerobenstraße 13 4-3.-W. n. Judech.
auf aleich od. 1. Ott. R. L. Bi5060
Beilstraße 22, Reubau, 4-3.-Wohn.,
mit Bollon u. Erfer, Bader., nebt
Rudechor, auf Oftober zu d. Rah.
Rudehor, auf Oftober zu d. Rah.
Weitenbitraße 20, 2. berrich. 4-3.-W.
w. r. 36 sof. od. dafer, Bib302
Bestrichtenbe 20, 2. berrich. 4-3.-W.
w. r. 36 sof. od. dafer, Bib302
Bestrichtenbe 20, Gith. 4-3.-W., mit
G. u. Pad. 550 R. R. R. B. Bi5022
Bestrichtenber. 12 4-3.-Wohn. m. Bad.
Bielanditt. 12 4-3.-Wohn. m. Bad.
Bielanditt. 12 4-3.-Wohn. m. Bad.
Bielanditt. 13 clca. 4-8.-W., mit
G. u. Pad. 550 R. R. R. B. 1. 2.
3 St., d. Neus, entipr., per lofort
od. ipat. Räh dafelbit Bart. 2742
Binfelerütt. 3 ich. 4-8.-W. dafer
Butern Räh dafelbit Bart. 2742
Binfeler Etr. 4, 1. Cl., 4-8.-Wohn.,
2 Ball., Erfer, Gas u. Eichtr., n.
Rudeh. p. 1. Ott. zu d. Rah. i. Ct.
od. darsbeitenblung, 4 St. 2652
Binfeler Straße 5 berrichafiliche
Barterre-Wohnung d. 4 Simmern
auf fofort ober spater zu dermiet.
Rudertes daseichit. Bi5924
Dorfüt, 7, B. dd. 4-3.-Whn. m. od.
o. Bajcht, n. Bift., 620 M., 1. Ott.
Borfüt, Rahes. Grier. Balfon,
Sonnenseite. 2. Staae. Bi5926 28. trüber zu bm. Rab. V. 1. 2061
Rarlitrafie 21 idone, frei gelegene
4-Sim.-Bohming nt. Zubehör & b.,
Rarlitrafie 31, 1, 2 id. 4-R.-VB., 2 Balt.,
Bab. Glas u. rafi. Zub. b. iof. 2062
Rarlitrafie 35, 2, idone belle 4-Zim.Bohn. Balfon u. Zubehör, iof. ob.
1. Offober ichr preiswert zu bernnieben, Räfi. 2. Gt. linfs. 2732

Breitag, 5. Anguft 1910. Porffiraße 12, B. I., 2 fch, 4-Zim,-28, per 1. Oft. bill, au berm. B44217 Porffiraße 27 4—6 Zimmer per iorort ob. späiet. Räh. 3 r. 3083 Porffiraße 31 4- cd. 3-Z.-28. m. Zub. preisw. zu b. R. 3 St. I. Bib927 Ziefenring 3, 1, 4 Z. u. Ach. p. 1. Oft. Räh. Boh. b. Bausmenster. Bib926 4 Zimmer. Frontspie Stefenting 3, 1, 4 S. u. Rch. p. 1. Off.
Mah. Boh. b. Gausmerster. B15925
4 Jimmer, Frontspive, an mabige
Jamilie auf 1. Off. preisw. Nah.
Rt. Burgstr. 1. Vorgestang. 2084
4. Jim. Modm., in. Frontsp., 2 R. u.
Küche, Gas. Elestr., Gasheizosen,
Bad. in. Osen, 4 gr. Pall., in fr.
Loge zu verm. Pr. 700 MM. Rah.
Johannisderger Serake 9, 3 lints.
Bohn., 4 B., 1 Kinde, 1. Et., int zwei Poggien, 2 Ball., Bad. 1 Giebei Jimmer statt Mani., 2 Reller und sonit. Ludeh., 850 Mt., ver 1. Off., zu verm. Freie geiunde Loge, dian am Bad. 2 Min. d. Ghostation der Elestr. Bahn "Eichen". Kah. das. Blatter Strage 81, bei Roth. 2631
4 ev. 7 Jimmer, Wintergart, Erter, Garten, ionnige rudige Lage, aum 1. Offoder od. Rod., zu vm. Killa Balfmühlstraße 5. 2673 5 Bimmer.

Abelheiditraße 56, Bart., 5-8.-Wohn., mit groß. Beranda, auf 1. Oft. au verm. Rah. beim Sausberwalter, oder Rheinstraße 66, 1. 3085.
Abelheidir. 57, Südf., 2. St., 5 Sim., sum Oftober au vormieren. 3086.
Abrechtitt, 16 find ich. W. im 2. u. 3. St., je 5 3.. Bad u. f. Annehm. Lichfeit, p. 1. Oft. au verm. 3087.
Albrechtstraße 23, B. 1, 5 S. u. Bud. auf 1. Oft. au v. Rah. B. 3088.
Arnhifer 1, 1. Et., eleg. 5-3. B. bill. 5. verm. Rah. Bart. rochts. 2089.
Arnhiferaße 8 5-Bim. Bohnung jof. Arndifte. 1, 1, Et., eleg. 5-3.-28. bill.

5. berm. Räh. Bart. rechts. 2089
Arnbiftraße 8 5 Jim.-Wohnung jof.

3u vermieten. Räh. Kaifer-Briedrick-Ring 56.

Bahnbofftraße 6, Botderh. 1. Etage,

5 Jimmer mit allem Jubeh. beste
Geichäftslage für Eiagengeichaft
oder Bureau, josort zu vermieten.

Anh baselbit oder Bureau Franse,
Wilhelmitraße 22.

1846
Bismardring 2, Reubau, moderne
5-8tm.-Wohnungen auf 1. Oftoder
od. früher zu vm. Räh. Baudureau
Sildner, Doth. Etr. 41. Bib229
Bismardring 27, 3, 5-3.-Wohn. per

1. Oft. K. 1 St. d. Bolf. B 14278
Bismardring 39, 3. Et., 5-3.-3. auf
1. Oft. zu vm. Räh. 3. Et. 3060
Reine Burgir. II, 3. St., Wohnung

d. 5 Jim., Kucke, Mani., 2 Balf.

u. Keller alsbald zu vm. Räh. bei
Sausberwalter Harin dai. F. 229
Dambachtal 14, Gib. Bart., 5 Jim.,
Balf., Zub., los. zu vm. Räh. bei
G. Bbilipti. Dambacksal 12, 1, 2755
Bord. Coetheitnere Etr., 1, 5-8-25. G. Bhilippi. Damboackel 12, 1, 2768
Borb. Dobheimer Str., 1, 5-3, 28.
Mah. Goetheitraße 1, 1, 2790
Dobheimer Straße 33, 3, Et., 5, 81m., Ruche mit Aubehör, in ruh, Daule, auf 1, Eftoder an verm. Näheres Goetheitraße 8, Bort. 3001
Dobheimer Str. 40, 2, herrich, 5-3, 28., Bad, Rub. N. dai, B. B18271
Emier Straße 11, Sochbart., große jonnige 5-81m. Bohn, ver 1, Oft. au vorm. Näh. daielbit r. 2549
Emier Straße 33, 5, u. K. m. Rub. ber ist. Näh. Bart. od. Bibliogenitraße 4, 1. 3002
Emier Straße 69, 1, 5-3, 28 jefort oder her 1, Oftober zu v. B15621
Friedrichfürüge 46, 3, Wehn, von 5 Rim., Rüche, Babeniiche, Klofett. 2 Kam., 1 Vericklag, 2 Keller, auf ist. od. jöder zu verm. Näheres Architeftur-Burcau Lang. Bolif. Architeftur-Burcau Lang . Boli Aniscustraße 23. 3003
Gneiefnauftr, 15 ich, 5-3.-29. Bib980
Goetheitraße 12 herrichaftl. 5-3im.28ohnung, nebft großem Badesim.
n. Balfon, per 1. Oft. zu b. Räh.
2. Etage bei Arante. 3094
Goetheitraße 15, 2. an d. Abolfsallee, ichone neuhergerichtete 5-3immer.
28ohnung mit reichl. Zubehör auf ich, od. holt. Räh. Oth. B. Bib931
Goetheitraße 18, 3. Echoobn., Rähe
25abnts., 5-3.-29. Br. 800 M. 3095
Goetheitraße 23, 3. 5-3. im. Bohnung,
mit reichl. Zubehör, sum 1. Oftober Quifenitrate 23

Rub. 8. i. 10—12, 2—4. 3096
Roetheitraße 23, 3. 5.3im. Bobnung, mit reicht. Zubehör, sum 1. Oftober zu verm. Räh, im Saufe eder Bleichtteage 9. Diebt. Bibo32
Derrumübligasse 9. Diebt. Bibo32
Derrumübligasse 9. Kur. Semirum, 1. Etage, 5 Sim., Küche, Speiset., 2 Palt., Bah, Gas u. Elestr., nebn zubehör v. 1. Ott. Bibo32
Roetlenitr. 14, 1. Et., 5-Rim. Bohn. m., Rub. v. 1. Ott. Beincht. 11—1 u. 3—4. Räh. Ritolassitr. 24, 3. 2718
Ravellenitr. 36, 2 od. Sochpart., iehr fr. 5- od. 6-8. Ebhn. an rub. Miet., 3. 1. Ott. su verm. Räh. B. 8007
Rarlfitr. 26 ich. 5-8. B., nen verver., Gas u. reicht. 3b. N. G. B. Bibo33
Rarlfitr. 39 Bart. Bohn. d. Zhn. mit Bod u. reicht. Zubehör auf bah oder iväter zu vermieten. Räheres dasselbit u. Mittelbau 1. 3088
Ritchasse 5, 2. u. 3. Et., ich. 5-8.-B., nit reichtichem Rubehör per sofort od. spät. Räh. Rabehör per sofort od. spät. Rah. dasselbit. Bibo34
Richasse 49, 1. Et., 5- bis 9-Zim., Edshung zu vermieten. 2751
Riarentaler Straße 2, b. d. Ningt., ar. berrich. 5-8.-B., 1. Et., zum Cit. od. früh. Rab. B. 1. Et., sum Cit. od. früh. Rab. B. 1. Et., sum Cit. od. früh. Rab. B. 1. Bibo35
Riesstatt. zu vm. Räh. Baubur. Didner, Dosheimer Str. 41, 3009
Martiftraße 25, Reubau, hochberrich. 5-8.-B., mod., mit allem Komfort. R. dai. u. Westenditr. 30. Bib404
Langgasse 3 b-Rim. Böhn. nut mod. Russsatt. zu vm. Räh. Baubur. Didner, Dosheimer Str. 41, 3009
Martiftraße 27, 1. Etage, über der Sirich-Apasbete, 5 Simmer., geeignet sir Konsultationaräume ob. derugische Stock.

Weite 13. Moritiftrage 25, 1. Etage, febr fcone 5.3. Bohn. mit Bubeh. auf 1. Oft. ju vermicien. 3102 Moribitraße 43, 3, 5 Rim., Baltone, Bad u. reicht, Zubehör per 1. Oft. zu verm. Röh. dai. 1. St. 2698 Merihitr. 52, 1 u. 2, 5 3., 3. B15988 Nerojtr. 19, 1. St., 5 Zim., Kinde u. Rudehör per 1. Oftober zu verm. Käheres bei Th. Schweifiguth, Bismardring 30. B15987 Reugasse 3, 3. St., 5 Zim., Kinde u. reicht. Zubehör auf 1. Oft. z. v. R. Reugasse 4 i. Lb. Dienstad Rote. Aleepasse 4 berrich. 5-3. RB. Rieberwalbitraße 4 herrich. 5-8. AB. p. foi. ob. ipat. 3u b. N. B. r. 3103 Rieberwalbitr. 5, 1, 5-Sim.-28., Bab, Sub. s. 1. Off. 3u vm. Rah, bai.

Rieberwaldir. 5, 1, 6. Kim. 28. Bad, 3ub. 3, 1. Oft. 3u bm. Nah. bal, Nifelassir. 24, 1. u. 2, Et., je 5-Kim. Wohn, bors. 1. Arst. grobe Kaimse, 2 gr. Balf. Bad, elekt. Licht. rhl. Rubch. 1. Et. fof. ab. 1. Oft. 2. Et. 1. Oft. Besicht. 1. Et. 10—4, 2. Et. 11—1 u. 5—6½. Rah, 3. Et. 2719 Oranienstraße 25, Bel-Eiage, 5 gl. Rim. Balfon, Bad u. all. Jubch. 10f. ob. spat. 3u bm. Nah. B. 3104 Oranienstraße 37 ichone 5-Rim. B. 10f. ob. spat. 3u bm. Nah. B. 3104 Oranienstraße 37 ichone 5-Rim. B. 10f. ob. spat. 3u bm. Nah. B. 3104 Oranienstraße 43, 2. prachibole 5-Rim. Bachu, mit 2 Bolf. 3106 Oranienstraße 43, 2. prachibole 5-Rim. Bachu, mit 2 Bolf. 3106 Oranienstraße 43, 2. prachibole 5-Rim. Bad, Balf. u. Bub. sof. o. sp. 3107 Rauentaler Str. 11, 2, gr. 5-3. B. mit Rubch., gleich ob. spater. 2607 Rauentaler Str. 11, 2, gr. 5-3. B. mit Rubch., gleich ob. spater. 2607 Rauentaler Etr. 20 schone 5-Rim. Bohnung, mit Bentralbeiz, per 1. Oft. su berm. R. B. r. 3108 Rheinganer Straße 1, 1, ift eine sch. modern ausgestatiete 5-Rimmer-Bohnung m. Bentralbeizung, Gas, elestr. Licht, Bad. 2 Rommeru und Steller, per 1. Ostober zu berm. R. An box Ringstraße 11, 4. B15938 Rheinstr. 67 5-8. Behn. p. 1. Ott. s. berm. Raheres Bureau Beinsbl. Rbeinstraße 35. Connensiete, prachib 5-Rimmer-Bohnung m. gr. Balf. u. r. Rubehör per losart ob. 1. Ott. 3. b. R. 2ab., b. Gottwald. 3108 Sieinstraße 115 gr. 5-8. Behn. p. 1. Ott. 3. berm. Raheres Bureau Beinsbl. Rbeinstraße 115 gr. 5-8. Behn. p. 1. Ott. 3. b. R. 2ab., b. Gottwald. 3108 Sieinstraße 115 gr. 5-8. B., 2. Et., mit Palson. Bah. b. Gottwald. 3108 Sieinstraße 115 gr. 5-8. B., 2. Et., mit Palson. Bah. 2 Simmer mit Rubehör zu bermielen. 3110 Schulgasse 6, 1, 5 Simm. reids. Rub., Eddir 2 behör zu bermielen. 3110 Schulgasse 6, 1, 5 Simm. reids. Rub., Gos, elestr. Licht, auch für Ge-

Dehor au bermieben. 3110 Schulgaffe 6, 1, 5 3im., reichl. Bub., Gas, eleftr. Licht, auch für Gesichäftsavede per 1. Oft, au bernt, Rab. Bart., Topetengeschäft. 3111

ichäftszwese per 1. Oft. zu berm. Rah. Bart., Taretengekädit. All!
Schwalbacher Str. 9 (Reuban), noch bie zweite Etage (moderne 5.-Atm.-Bohnson) per 1. Oftober er. ober früher zu bermieten. Rah. Lissmardring 8, b. Sehemet. 2777.
Schwalbacher Straße 46 5.-Bimmer. Bohn. mit allem Zubehör. F 575
Cchwalbacher Straße 46 5.-Bimmer. Bohn. mit Beronda u. Gaet., direkt a. d. Bohn., s. v. Rah. 1. St. 8113
Stiftfraße 24 5 Jim. mit Wintergarien u. reicht. Zubehör. 3114
Tannusker, 69 sch. Bel-Groge, 5 Kim. u. Zub., ani aleich od. 1. Oft. 2770
Ballufer Straße 3, Bed-Gage, sch. 5.-Zim. Bohn. mit Zubehör. ber 1. Oft. Kab dal., 2. Groge. 2803
Brallufer Straße 3, 1. schoge. 2803
Brallufer Str. 8, 1, 5-3, B., 1300 M., s. v. Raß. Rheinstr. 69, 1 r. 2115
Bebergasse 38, 1. schone 5.-Rimmer. Kohnung mit Kuche und Keller p. sofort oder 1. Oft. zu verm. 2506
Breißendurgstr. 5. Bohn., 5 B. 3116
Brithelmstraße 2a, 2. hochherrschaftl. 5.-Zim. Bohnung. Bad, gr. Ball., n. ceicht. Subehör, per sofort oder 1. Oft. zu verm. 2506
Breißendurgstr., 5. Bohn., 5 B. 3116
Brithelmstraße 2a, 2. hochherrschaftl. 5.-Zim. Bohnung. Bad, gr. Ball., n. ceicht. Subehör, per sofort oder 1. Oft. zu verm. 2506
Brithelmstraße 2a, 2. hochherrschaftl. 5.-Zim. Bohnung. Bad, gr. Ball., n. ceicht. Subehör, per sofort oder 1. Oft. zu verm. 2508
Sim. Bohnung. Bad, gr. Ball., n. ceicht. Subehör, per sofort oder 1. Oft. zu verm. 2508
Sim. Bohn, mit Vacht. p. sofo. zu dem. Räß. Ropidostr. 1, 3. 3119

6 Bimmer.

Abelheibitraße 50 6. Zimmer. Bohn.

1. Stod, mit Luvebör, I. Oftober
zu berm. Käheres baselbit. 3120
Abelheibitraße 56, 2. Stoge, 6. Zim.

Abohnung mit größ, Beranda, sof,
zu berm. Rah, beim Dansberto.
oder Mheinitraße 66, I. 3121
Abelheibitr. 59, inüh. 47, 2, 6 Jim.,
All., Badea, 2 Manl., 2 Keller,
zum 1. Oftober. Besichtig, iederzeil. Br. n. Bereind. Rah, S. B.
Abelheibitraße 92 6 Jim., 2 Manl.,
2 Keller ustn. zum 1. Oft. zu bm.,
1. od. 2. Stage, Wah, dat. 3122
Bismardring 4 schone 6-3. Bohn.,
Sochpart, u. 1. St., Glas u. elektr.
Licht u. reickl. Zubeh. auf 1. Oft.
zu berm., Raheres Dreinseibenstraße 1, dei Steiger.

Bismardr. 20, 2. berrick. 6-Kim., B.
el. P., Saliel. Rah. 1. St. Bisb41
Goetheitt. 9 berrich. 6-Kim., B., Goh
u. Zub. sof. od. später. 3123
Kaiser-Friedr., Ring 28 eleg. Hochp.,
ganz wen, Kaberes 1 St. 3124
Reifer-Friedrich-Ming 34 schone 6Simmer-Bohnung auf 1. Oftober
zu bermieten. Raheres Serberstraße 10, Laden. 6 Bimmer. itraße 10, Laden. Raifer-Friebr. Ming 40, 1. ob. 3. Et.,

Raifer-Friedr.-Ring 40, 1. od. 3. Et., 6 Jimmer, Schwanfs u. Bades, m. reickl. Jud. p. 1. Oft zu verm. Räb. Lion & Cie., Wohnungs-Rackweisd., Friedrichfit. 11, und Sausd.-Verein, Luifenfit. 12. 2744
Kirchause 28 C. Kimmer-Wohnung im 2. Stod auf gleich zu vermieden. Raideres daseildit. B 15942
Rladichenf. u. 3b., a. 9-3-28. d. j. of. z. vm., Sentralbeiz Raid, das ober 127
Languraße 18 herrichaftl. 6 3-28. (in Etagen-Villa), Dochp., ichonite rubige Lage, auf 1. Oft. zu vermieden. Rad. Adlerikage 9, 8128

itelend aus 8 iconen Jimmern, Rüche mit Speilefanmer, Bad, Manfarden, mit Zemtralheisung, Gas. u. eleftr. Beleuchtung, jowe allen ionstigen Annehmlichleiten, per 1. Oftober zu verm. Käheres im Burean der Beinhandlung daselbit.

Dafelbit.

Morihit. 15 6 große Jim. m. reickt.
Zub., 3. St., f. 960 Mf. a. sof. ab.
Jodier. Väch. 1. St. Links. 3130

Reuborfer Straße 4 6 Ichone Jim. m.
Zub. auf gleich od. ib. z. bm. Rás.
Schieriteiner Straße 2, B. 3181

Dranienstraße 46, 3, 6-Zim. Wohn,
zu berm. Aeine Dobpelwohn, kein
Jub. Räh. Oranienstr. 44, B. 2679

Wheinauer. Arche 2 bereich 6. 2182

Mbeingauer Straße 2 berrich, 6-Rim.-Wobnung mit all. Bub. w. Ber-febung b. jeh. Wett. auf 1. Oft. anderw. zu bm. Einzuf. b. 10—12 u. 3—5 Ubr au Wochent, B15043 u. 3—6 Ubr an Wochent. B15043 Rendau Mheinfir. 59 bocherricafil. 6-Zim.-Wohnung im 3. Stod. mit Bakkon, Erfer, Lift, Jentralbeis. Batuum u. allem Komfort b. Reus. u. reichl. Zubehör p. 1. Cht. Näh. h. Archiceft Akuns. Bismordt. 4. Abeinfir. 86 gr. 6-Zim.-Wohn. Bt. od. 3. Et., a. gl. o. jp. R. bai. B. Billa Wolfmühlfürgke 3. die gebere.

Dalfte, 6, est. 5 Zim., mit reicht. Zubeh. u. Garten, neu bergericht., zu bern. durch Chr. Firmenich, dellmundstraße 53. B1594. Bille Ballmühlftraße 3, die Bellmundstraße 53. B15941 Mellufer Straße 10, Vart., geräum. 6-Zim.-Wohn, mit allem Zubehör ouf 1. Oit. zu bm. V. V. I. B13618 Bilbelmjiraße 16 eine Wohn., 6 Z., u. Zubeh., Gih. 1 Gi., per 1. Oft. zu berm. Räh. im Leden. 3132

7 Zimmer.

Abstiftraße 4, 2. Et., 7 Zimmer u. Zubehör zu bermieten. Adberes Rischnitzüge 40, 2. 3133
Abstiftraße 10 7-Zim.-Bohn. mit reichl. Zubeh. auf gleich ob. 1. Oft. zu berm. Näh. Attielb. b. Lubwig ob. Kaifer-Fr.-Ring 42, B. 3134
Friedrichte. 27 geräum. 7-Z.-Bohn. mit reichl. Zub. p. 1. Oft. Einzuleben v. 10—1 u. 3—4. 3135
Geschestraße 4. Wähe Lifelösttraße

Geethestraße 4, Rahe Rifolasstraße, berricharit. 7-8. Bohn., 3. Stod., 2 Ball., Bab, reicht. Bubch., per 1. Oft. zu berm. Breis 1500 Mt. Raberes Barterre. 3136

Ede Goethe u. Moribir, 56 jcone 7-Rim, Bohn, I. ob. 2, Stod, mit clefte, Beleucht, 2 Ball, u. reichl. Rubeb, 40 berm. Breis 1600 Mt

r-Sinn. Bobm., 1. od. S. Stod, mit cleffr. Beleucht, 2 Balf. n. reichl. Rubch. an verm. Breis 1600 Mt. Aaberes Part. rechts. 3137
Raifer.Friedrich.Ring 34, 2. Stage. schöne 7-Sim. Wohn. auf ingleich ober später. Rah. 3. Stage. ober Gerberstraße 10, Laden. 3138
Luerfeldstraße 4 7 Räume mit all. Judebör, seines dans mit Dof. f. eine Kannise, nach innerer Sertifellung. Ar. 900 Mt., a. d. Rub. Uhlandist. 17, irüb b. 10 libr. 3139
Rheinstraße 77, 1. St., 7 Jim., Balf., Bad., nebit Albehör per 1. Oktober zu verm. Räh. Batt. 2772
Rheinstraße 82, 1, 7-3, Wohn., berrichaflich, der Reugeit entsprechend eingerichtet, zu verm. Rah. daf. borm. von 10—12 u. nachm. bon 3—6 oder Worthirt. 49, 1. 3140
7 Zimmer, eb. 4 n. 2, Bintfergarten, Erfer, Carten, jonnige rub. Lage. zum Oft. ob. Rob. 3. derm. Aila Ballmüßlitzaße 5.

8 Bimmer und mehr.

Aboifsallee 11, 1, herrich, 10-3im..
Behn. mit reichl. Zubeh. jof. ob. hoat. zu berm. Nah. Bart. 3141
Aboifsallee 27 8 f. gr. B., Schra., i.gr. Bf., reichl. Zub., z. 1. Oft. zu bm., Bierftabter Straße 10 Wohn., 8 jim. mit Nebenr., Zentralheiz. uhv., ber Oftober 1910 ober April 1911. 2704
Entenbergplat 1, 2, 8 Jim. u. reichl. Zub., bocherrichaitl. Ausfrathung, eleftr. Bersonen-Aufgag, prachfib. Lage, zum 1. Oft. zu berm. Rah. nebenan Echaus, Sout., Baubureau Schwanf. 3142
Reifer-Kr., Ning 56 ift die 3. Etage.

Reifer-Fr.-Ring 56 ift die 3. Etage, bestehend aus 8 Limmern, Babe-zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Kohlenausug, Bacuum Unschluß usw., per sosort ober später zu ver-wieten. Näberes Bart. 3143

nrieten. Näheres Fart. S14.3 Rerotal 8, Parterre oder Beletage. 8 Jim. Balton, tu rerm. 3144 Sonnenberger Strase 43, 2. Giage, 8 Jim. u. veidl. Zubehör. Zentr., Heizung, eleftr. Licht, Lift, auf al. oder später zu bm. Näh. ber de. Braidt, Schöne Ausf. 44, 2821 Wiciandur. 13, 1. Et., herrich. 8-8.3 Wohnung per fofort od. fpat. zu but. Wah, das Parterre. 2745

faden und Gefdafteraume.

Mbeiheibftr. 95 2 fch. Sout.-R. p. fof. Abolfür. 18 28 ich. Sout. R. p. sof. Abolfür. 1 Laden m. Lodenzim. 2216
Abolfür. 1 Laden m. Lodenzim. 2216
Abolfüraße 3 Laden m. Z. zu berm.
Basnböfüraße 6, Vorderd. 1. Einag.
5 Limer mit allem Lubchör, beite Geichäfislage für Eingen, geschäft oder Bureau. sofatt zu berm. Ads. doselbit od. Bureau Rranke. Wilhelmüraße 22. 3145
Bertramfür. 29. Wilh od. Log. 3146
Bismardring 9 Laden gleich oder später zu bermiesen. Biss76
Bismardring 27. 1. sch. H. Lagere.
m. Ausz. der 1. Offioder zu berm.
Räd. 1. St. d. Bolf. B14280
Blücherür. 27 Lad. II. Berfft. od.
Log. Dadersied, Albrechitt. 7. 2677
Blücherür. 46 ivf. s. derm. Laden m.
1 Lim. n. Rucke f. 450 Mt., ebtl.
auch i. Redgeret. Biso45
Lücherüreftraße 28 schöuer Laden m.
2 die karberet. Biso45
Lücherüreftraße 28 schöuer Laden m.
ger. Zim., auch f. Bureaus geeignet,
p. sof. od. spät. Räß. das. 3 1. 3148

Marttplat 7 ist die 3. Etage, bescheiner Str. 10 ich. Edladen, für siehend aus 6 ichdnen Limmern, Süche mit Speisefammer, Bad, Banjarden, mit Zerrtralheisung, L. Cft. Ras. Abeldeidir, 185, Part 1. Off. Rab. Abelbeibfir. Bb, Bart. Batheimer Str. 61 gr. hell. Bart. Raum f. Werfft. o. Lagerr., eb. m. Bur. u. B., a. b. R. B. 1 l. 3149 Dotsheimer Straße 84 Laben, in w. flotigeh. Lebensmittelgeich. berr. w., per 1. Oft. billig. 2684 Dosheimerstraße 111 Werffätten u. Lagerräume, gans ober geteilt, billig zu bermieten. 3150 Eltviller Str. 14 Merfit. ob. Lager. 60 gm. eb. m. 3-zim. Wohn. 3151

60 gm, cb. m. 3-gim-Bosn. 315. Frankenfiraße 19 fd. Lag Raume u. B15047

Berliedten zu berm. B15047 Friedrichfte. 44 Lagere., ca. 48 Cm., eb. auch 96 Cm., per fof. od. spät. zu b. Näh. b. deine. Jung. 2800 Georg-August-Straße & Werflichte m. Bogerraumen, Rab. Mib. 1, Bibbe: Gneifenauftraße 35 Laben, Labena mit Einr, fof. ob. fpat. 3. bm. 3152 Wähenftr. 9 Berfit. u. Log. B15948 Göbenftraße 12, Edladen. Raf. bei

Göbenftraße 12, Edladen, Räß, bei Teitser, Dochbarterre. 31b3
Selemenftr, 9 Bad, u. 3-3.-W. [. 31b4
delenenftr, 17 sch. Laben m. Wohn, für Bäd, sof, od spär. Aäh, dei
oder Westendstraße 19, Part. Us.
delenenftr, 17 sch. Laben m. Wohn, für Bäd, sof, od, spär. Us.
der Westendstraße 19, Part. Us.
delenenftraße 56, Bäderet, nach
newester polizeilicher Boricht, hergerichtet, mit Wohn, der I. Off. zu
derm. Räh. 2. Sied rechts. 2700
derberitr. 26 Lad, jos, zu berm. 31b6
dirschgraßen 13 Bart. Raum als
Lagerraum usw. zu berm. Aäh.
Büdingerstraße 4, 1.
Anhstraße 3 1 große, 1 II. Werfil.
Anisteld., mit n. ohne Wohn, 2714
Raij.-Fr.-R. 23 gr. Wit. d. Lag. 31b8
Lichgasse 24 eine II. Werfilatt. 31
Alspirachtraße 9 Lagerraum zum
Innerstellen den Wöbel od. ähnt.
(auch Kellerraum) zu bermieren.
Räheres daschbit Bart. 3160
Langasse 5 große Lagerräume, ebst.

Langgnife 5 große Lagerraume, ebil, mit Eingang von der neuen Ber-bindungstrafe, auch als Geschäfts-lokal gesignet, preistvert per so-fort zu verm. Rah. S. Samburver,

Mauergasse & Laben mit Ihm. per 1. Oft. R. Mauergasse 11. 3162 Wanergasse 10, Rabe Markt, ich. helt. Laben preiswert zu vermieten Naberes Leberhandlung. 2670

Röberes Lederhandlung. 2670
Moribitrehe I Laden, ebt. m. 2-3.
Bohn., zum I. Oftober. 2817
Moribitra 39 Bur. od. Wogaz. 2813
Moribitrahe 43 Laden per joj. billig.
Moribitrahe 44 Laden mit od. ofine
Bohn. anf al. od. joät. Räh. S. 2.
Moribitrahe 50 Laden mit Wohnung,
eb. Lagerraume, per 1. Oftober,
auch früher, zu bermieten. 3163
Moribitr, 60 Laden m. 3-3-28., all.
Gent. u. Koloniako. 66. p. 1. Oft.
z. berm. Räh. 3. St. I. 3164
Rereitrahe 22 at. helle Werffatt mit
Ledbuung zu bermieten. 3765

Rerontage 22 gt. Beite Aberhatt mit Bohnung zu bermieden. 3165 Rerofit. 34 gt. Werlit. m. el. Anfold. Rieberwalbitt. 4 Laben ni. Sim. u Rebent. i. Oft. zu berm. 3166 Rieberwalbitraße 6 Laben mit Bohn. für 450 Rf. zu berm. Räheres beim Sausbermalber. 2781 Rieberwalbitt. 11 Eur. u. B. B15919

Rieberwaldfer. 11 Bur. u. g. B18949
Oranienfir. 6 gr. h. Wift, m. Lagerr.
an rub. Gelch, per 1. Oft. Leicher.
Oranienfir. 16 ff. Werfit, al. ob. Oft.
Oranienfir. 35 Lagerraum z. Möbelseinitellen. Rab. Mittelbau 1 r.
Oranienfirasse 48 1 belle Werfit, zu berm. Nab. Abb. 2 64. 3168

berm. Nah. Bbh. 2 St. 3188
Oranienstraße 55, Kähe Keiser-Fr.,
Ring. Laben mit 8-Jim. Wohn. u.
Zubehör wegen Geickäftsverlegung infort zu berm. Für jedes Geickait gerienci. 3160
Rheinganerstraße 3 Bur. u. Lagerr.
au bm. Näh. das. Soche. r. B11673
Rheinstr. 101 ich. gr. Laben m. Einricht. pr. zu berm. Käh. E. I. 3170
Könerberg 14 schwier Laben mit ob.
obne Wohnung vill. zu bm. 3171
Roonkr. 22 gr. h. Werst. iof. B 15050
Laben Scharnhorskiraße 7, mit ober
obne 3-R. B., per sof. od. spät. zu
berm. Käh. 8 Tr. rechts. V 353
Echarnhorskiraße 27 Laben mit Ein-Edjarnherfiftrage 27 Laben mit Ginrichtung und Wohnung au verm Rab. Sib. Bart. links. B 15951 Schierfteiner Straße 11 Laden und Berfftatte gu bermieten. Steingaffe 12 Berfitatt m. a.

Walliefrstraße 10 Lab. m. 2-8.48. p. joi. ob. spat. Räb. Bert. I. Biason Walramstr. 12 Wit. f j. Betr. Bio590 Walramstraße 18 Laden m. Bohn, in w. gutgeb. Reboerei betr. w., p. 1. Oft. Rah. 2 St. r. B 13616 Laden Walramstr. 33, f. jedes Geich. passend, a. gl. od. ibater. 3173

paffend, a. gl. od. ipater. 3173 Baterlooftraße 6, Ede Edernforde-ftraße 10, große Edleden mit und ohne Rohnung fofort ober ipater. Wir jedes Geichart gerignet. 2340 Bebergaffe 50 Bertft, mit Bohnung. Beilftr. 6 Werfftatte m. Logerraum, cb. Lagerhalle, per fof. od. sparer au berm. Rah. Sth. 1 r. 1 67 Bellritiftraße 11 Werfftatt au berm.

Belleisstraße 13 Laben mit Labeng, ber 1. Oft. Wah, Bart, 3175 Belleibftraße 30 Laben mit Rimmer, Rücke und Geller fofort zu ber-mieten, Rab, bei Gn. Stort. Berberftraße 5 Lagerr, ob. Wertftait

Berbeitirate 3 Lagert, db. Leetheit, 1305
Kelienbitrate 20 Logert, ob. Werfit, Bestenbitrate 23 Waschlücke mit Wohn, don 8 Kim. zu b. B14590
Porfitr. 7 2 Werfit., Wascht, Stall., mit oder o. Wohn, al. ob. fp. bid.
Porfitr. 13 Wift. u. Lagert, B 15053 Borfur, 31 f. Roblens u. Blafchenbiers bandig, groker beller Lagerraum, eb. m. 8-3.-28. Nah. daj. 8 l. 2080

Wurfür. 15 Lagerr, od. Wit. B 15054 Zietenring 11, Edh., Laden m. 2-3-Wohn. p. jof. zu berm. Wah. bei Born, Arch., 1. Stod. 2341

Both, Arch., I. Stod. 2341

Rimmermannstraße 10 große helle Werffit, bezid. Loperraum. 3176

Großes Entrefol, beste Lage. bequemer Ausgang, ausfülliger Erfrt,
als Geschäftstofal, Bur., Werfst.
sich borzüglich eignend, sobort oder
ipäter zu berm. Joh. Wolter,
Glienbogengasse 12.
Rerfstötte bell ichen Witte b.

Ellenbogengaffe 12.
Berffätte, bell, ickan, Mitte b. St.

g. b. A. Emser Str. 19, B. I. 2500.
Großer heller Raum für Möbel ein,
zuhellen, Lager ober Mershätte,
für ruhiges Gesch., zu berm. Räh.
Göbenfraße 13, 1 St. B 15055
Berfkätte, 30 am, Lagerraum 18 am,
Göbenfraße 29, Bart. r. B14295
Berfk. zu berm., 6 2M. mon. Näh.
Gujadb-Abolfstraße 1, 1 I. 2814
Berfkätte, 25 am, z. berm., 180 Mt.
Sartingikt, 7, b. Schonbach, 3177

Berffitte, 25 am, s berm., 180 Mf Sartingier, 7, b. Schonbach. 317 Schöner Laben mit Bohnung au 1. Oftober zu bermieten. Mehgere Kolb, Bellmunbitrage 48. 317

Batbirafie 51 ift bie Schmiebe-Berffiatte fof. 3u berm. Raberes Kaifer-Fr. Ring 56, Bart. F 239 Schmiche Baben in erfter Gefchajtstage Bies babens, im "Tegblatt " Saud", Langgaffe 21, jofort preiswert zu bermieten. Räheres im Tag-blati-Kontor. Schalterhalle rechts. " Baderei zu v. Sochitattenitz. 16. 2815

Willen und Saufer.

Dranienftrafe 3 fl. Sif., für Bur. Boger ufiv. gechanet, zu bermieten. Querfelbstraße 4 fl. Haus. 7 Naume m. S., 900 Mt. Siehe Rubril 7 Jimmer. Walfmühlftraße 24 fleines Lambhaus

beit, aus 7 Zimmern u. Kuche, b.

1. Oftober zu bermeten. Räheres Sellmundit, 27, 32, 2, 2679, 3181
Aleines Geichäftshaus, Mitte ber Gladt, vet 1. Oftober zu bermielen oder zu berfaufen. Räheres bei L. Seifer, Kaif-Beiebr. 91, 82, 3182

Wohnungen ohne Jimmer-Angabre.

Derberftraße 3, 1, schöne Manfarben-Wohnung sofort billig zu berm. Jahnftr. 5, Stb., Dack-Rohnung mit Anbehör zu bermieten. Näheres Borberhaus I. Stage. 2703 Niehlstraße 11 2 Pronispiswohn. im Boh. an hille Lewie sof. 3, b. 2647 Steingasse 3 ff. Wohn., Stb. 2709

Möblierte Wohnungen.

Goetheftrage 1, 1, mobi. Bohnung Möblierte Bimmer, Manfarden etc.

etc.

Mbelheibitr. 26, 1, Wohn. n. Schlafs.
Mbelheibitraße 33, B., ichon möbl. 3.
mit 1 n. 2 Betten totori zu verm.
Mbossonies 3. Gth. ich. möbl. Rim.
Mbrechiftr. 30 jch. möl. R., sep. Eing.
Mbrechiftr. 37, 1, 1 o. 2 m. 3., Bens.
Mibrechiftr. 39, 2. St., 1 l. sep. Kim.
Mibrechiftr. 39, 2. St., 1 l. sep. Kim.
Mibrechiftr. 39, 2. St., 1 l. sep. Kim.
Mibrechiftraße 46, 1 l., möbl. Jim. b.
Bärenstraße 4, B. I., frd. mbl. B.
Bertramstraße 4, B. I., frd. mbl. B.
Bertramstr. 6, 3 l. mbl. Sim. m. Bi.
Bertramstr. 6, 3 l. mbl. Sim. m. Bi.
Bertramstr. 12, 1 l., ich. m. 3., Kiab.
Bleichstraße 11, 3 l., Dörr. ich. m. 3.
Bleichstraße 18, 2 r., ich. möbl. Rim.
Blücherhraße 8, 1 r., ich. möbl. Rim.
Blücherhraße 8, 1 r., möbl. Simmer.
Blücherfraße 28 jchon möbl. 3. frei.
Blücherfraße 28 jchon möbl. B. frei.
Büswiraße 3, B. r. ichon möbl. 3.
mit od. ohne Bension bill. zu bm.
Am liedien an Beamten. B 15116
Dobheimer Str. 24, 1, R. v. Mani.
Doubeimer Str. 24, 1, R. v. Mani.
Doubeimer Str. 24, 1, g. m. Bert. 3.
Erudenstr. 5, 1, ich. 8., 1 od. 2 Bett.
Emiser Str. 25, 2, mobl. Sim. m. pm.

Dotheimer Str. 39, 1, 9. m. Part. 3.
Drubenitt. 5, 1, ich. 8., 1 ob. 2 Bett.
Emier Etr. 25, 9. mobl. Rim. an um.
Baulbrunnenstraße 7, 1, m. Rim. 5.
Frankenitt. 21, Sth. 8. r., mobl. Rim.
Friedrichstraße 44, Sth. 1, mbl. Rim.
Gerichtstr. 1, 2, ich. mbl. 8. dreicht Gweifenaustr. 16, 8 L., mbl. 8. dreicht Gweifenaustr. 16, 8 L., mbl. Etferz. fr.
Oclenenstraße 24, 2 L., ichon mobl.
Rimmer mit gut. Alabier zu berm.
Oclimundstraße 17, 1 L. große feben

Schwurditraße 17, 1 L. groß, ichön möd. Zim an 2 Damen od. Arn., mit oder ohne Penjion. B15629 Selfmunditraße 34, 1, möd., Mani., mit 1—2 Betten, zu berm. B15633 Selfmunditraße 39, 1 L. ant möl. 3. Selfmunditraße 39, 1 L. ant möl. 3. Selfmunditraße 39, 1 L. ant möl. 3. Selfmunditraße 34, 2 Royt, mid. Sim, m.

Dellmunditraße 39, 1 l., auf mol. 3.
Dellmunditr. 54, Bart., mbl. 3im. m.
ob. ohne dürg. Riitoost. a. gleich.
Derberfiraße 3, 1. möbl. 8im. mit
bollhand. Bemion zu 45 Mf. z. b.
Derberfir. 25 eleg. mbl. Balt. 8. z. b.
Oerberfiraße 28, B., auf möbl. 3im.
mit od. ohne Benifon zu berm.
Derberfiraße 31, Mebgerei, möbl.
Rimmer mit od. ohne Penifon.
Sermannitraße 9 Mani. mit Bett.
Dermannitraße 9 Mani. mit Bett.
Dermannitraße 9, Bart. Mohn. u.
Schlafzim. an nur beif. Berrn.
Obchlättenitr. 18, 1, ich. m. 3. i. C.
Jahnftraße 25, 2 l., m. Sim. zu bm.
Jahnftr. 36 möbl. Mani. 9 M. R. B.
Ravellenitr. 9, Geb., 2 r., ich. un. Sim. Jahnfir, 36 möbl. Mani, 9 M. A. P. Ravellenfir, 9, 64th., 2 r., ich. an. Rim. Karlfiraße 2 möbl. Zim. Näh. Lad. Karlfiraße 3. 2. jepar, 116th. Zim. 5. Karlfiraße 18 2 Rim. m. 2 Beften fr. Karlfir, 35, 2 l., jch. mbl. Zim. 4. v. Langgaffe 54, 2. gut möbl. Zim. 4 v. Langgaffe 54, 2. gut möbl. Zim. joj. auf Tage. Wocken u. Monate. Luxemburgfiraße 7, 1 r., ichön möbl. Jim. m. Schreibt. jof. voeisw. 4. v. Marlifir, 21, 3. jch. mbl. Edzim. fr. Marfifir, 21, 3. jch. mbl. Edzim. fr. Marfifir, 21, 3. jch. mbl. Edzim. fr. Marfifir, 21, 3. jch. mbl. Edzim. fr.

Oranienstr. 18 ich. m. Wi. p. 1. Aug. Oranienstr. 25, M. & r., möbl. Sim. Oranienstr. 42, H. & r., möbl. Sim. Oranienstr. 42, H. & r., möbl. Sim. Oranienstraße 48. & 1, möl. Sim. fr. Richlitraße 11, Mib. 2 r., frol. m. Simmer jojout billig zu bermieten. Mömerberg 5, Bob. 1 I., 2 ich. möbl. Simmer zu berm. Kapp. B14924 Römerberg 24, 2 I., gut möbl. Sim. mil iepor. Einganz zu bernrecken. Römerberg 29, 2, ich. möbl. Sim. mil iepor. Einganz zu bernrecken. Kömerberg 29, 2, ich. möbl. Simmer. Saalgasse 38, 2 I., m. A., eb. A., bill. Echulberg 21, 3 I., ich. m. B. m. A. Schwalbacher Str. 23, 3 r., mbl. Jim. Schwalbacher Str. 23, 3 r., mbl. Jim. Schwalbacher Straße 85, möbl. Zimmer, monatl. 15 Mi., zu bm. Al Schwalbacher Str. 14, 1, möbl. Mani. Sebanplaß 7, 1 r., ichön möbl. Sim., chem. mit Kladber, zu bermielen. Sebanplaß 7, 1 r., ichön möbl. Sim., chem. mit Kladber, zu bermielen. Gent, mit Madber, au bermielen.
Sebanftraße 6, 1 l. gut möbl. Kim.
Sebanftraße 9, dib. 1 l. möbl. Kim.
Sebanftraße 13, 3 r., ichon möbl. 8.
Taunusstraße 29, 2, ichon möbl. 8.
an Davermieler abzugeben.
Welramstraße 6, 1 r., ich. möbl. R.
Welramstraße 11 ich. mbl. Bard. R.

Walramftrage 12 faub. möbl. Mi. Walramstraße 12 jaub. mobl. 289. b.
Walramstr. 14/16, 3 l., mbl. 3, bill.
Walramstr. 25, 2, uwarn. mbl. 3, bill.
Pebergasse 8, 3, separ. mödl. 3im.
Pestribstr. 34, 2 r., mbl. 3im. 4, bm.,
Wellribstraße 45, 2 r., mobl. 8, bill.
Ebellribstraße 55, 1 r., mödl. 3im.
Westenbstraße 8, 3 l., freundl. mödl.
Aimmer an ich. Serrn per sojort
au bermieten.
Welenbstraße 19, 1 m. 8, 18 Mt.

Weftenbftrafte 19, 1, m. 8., 18 Mt. Weitenbitt. 36, Fris. m. 8., 12 Mf. Wörthüruse 14, 1. mil. 3, m. iep. G. Wörthür. 17, 1. ich. mil. 3 m. iep. G. Porlit. 21, 1 I., heigh m. Mani. 4. b. Gut möbl. Sim. mit 2 Veilen v. 4u berm. Ah. Gellmunditt. 2, V. B.

Leere Zimmer und Manfarden etc.

Abelheibitraße 35, Sib. 2, 2 leere 3.
an fillen Micier sofort zu berm.
Aselheibitr. 59, B, 3, 2 Mi. leer, m.
Rochherbet., sof. 2, b. Räh. Sib. B.
Mblerstraße 57 1 l. Rim. zu berm.
Bismardring 20, 1. St. 1. hab. Mnf. Bleichfraße 23 beigb. Manf. zu bm. Bleichfraße 45, 1 L. kerre Mani. m: Wasier u. Nochojen zu bm. B 1540: Baffer u. Kochoten zu dm. B. 18400 Drubenstraße 3 or. leer. Part. Zim, Drubenstr. 7. Gift, 2 r., leeres leer. Emmer bill. zu bermielen. Bibliof. Emjer Straße 64 gr. Fipz., m. Ball., prachib. Lust., an einz. rub. Pert., zu berm. Rah. Bart. I. Bib566 Faulbrunnenstr. 6, 1, I. Mnj. m. Waji.

Dellmunditrafie 23 gr. Mani, gu bm. Raberes baielbit Bart.

Bellmunbftrage 27, B., 2 gr. leere 3. Dellmundftr. 34, 1, icone leere Mid. Gelmundftraße 40 leere Nart. Im Dellmundftraße 42 l. 3. R. 1. Stod. Dermanuftraße 26 1 leere Maniarde an bermieten. Näberes im Laden. Kirchgaffe 19 beigdbare Mani. 3u dm. Ludminikraße 6 1 a. 2 lineare.

Rirchgasse 19 beisbare Mans, su bm. Lubwigstraße 6 1 gr. Zimmer 8, b. Mauergasse 8, Boh. 1, 1 groß, leeres Zim. 3u b. Röh. Mauergasse 11. Woribstraße 9 Mans, 3u bm. Röh. I. Woribstraße 9 Mans, 3u bm. Röh. I. Woribstraße 14 Wöb. 5. Röbeleinst. Woribstr. 17, 3 I., jed. gr. I. hab. Mi. Woribstr. 43, 1. heisb. Want. lofort. Neugasse 19. Mans, gered. Zim., 3u berm. Weimressauram Jacobst. Oranienstr. 35, B., 1 od. Ris. Zim. a. xub. Peri. 1. Ott. R. Mib. 1 r. Cranienstr. 39 id. Nans. Sim. a. histopsbergstraße 39 leer. Fiptzim, Bhilippobergftrafe 39 leer. Biptsim, Schillerplat 3 leere Mani, 4, berm. Schillerplat 3 leere Mani, 4, berm. Schulberg 11, B 1., Mi., I ob mobil. Schwalbacher Strafe 10 2 Manfard Schwalbacher Straße 10 2 Manjard.
Sebantirope 1 beigbares Manjard.
simmer, Monat 8 Mi., zu vermiet.
Seerobenftr. 7 beigd. Mani. zu den.
Seerobenftr. 24, 1, beigd. Mani. zu den.
Stiftfir. 7 2 f. Rim. an Dame z. b.
Bellribstraße 11, Oth., lecres Rim.,
Berberitr. 10 2 ftdl. berbund. Kidz.,
n. berger., 15 Mi., f. Erfr. Hauin.
Breundl. dell. Brontips., leer oder
mödl. zu v. Dembachtal 8, Bob.
Seigdere leere Mani. fot. o. 1. Gept.

Seisbare leere Manf. fof. o. 1. Sept. Rah. Jabnifrage 14, Parterre.

Memifen, Stallungen etc.

Abelbeibftraße 95 iconer Soffeller m.

Burcau zu bermieten. Abolifür, 1 Keller zu bermieten. 2768 Bismardr. 9 Weinfeller bill. Biö050 Bleichftrage 47 Bierfeller bill. gu bm. Bleichieraße 47 Vierfeller bill. zu bm. Mah. Bureau im Hof. B. 14279
Bülowste. 13 Vierbell. u. Lagerraum.
Dohfteimerftraße 16 Stallung mit Bohnung zu bermieten. IISI
Dohhteimer Straße 61 prima Beinfeller m. Aufg., 200 Om. gr., gang überbaut, fot. ob. fodt. B. 15957
Dobheimer Straße 86 Stallungen für 15 Pferbe, größe Wagenremise, Kutterboden, Geschierkalle, vier Kutickerzimmer, groß. Lagerfeller, mit 4.8im. Wohnung, gang oder teilweise sofort oder später zu bermiesen.
Dobheimer Str. 100 Stall f. 2 Pf. n. Futterr, u. Kemije sof. o. sp. 8184

Maurifinsftraße 9, 3 r., möbl. Zim.
Mebgergaffe 10, Spoisebaus, möbl.
Zimmer mit od. ohne Kolt f. reinl. Arb.
Michelsberg 9, 2 I., möbl. Zimmer.
Moribstraße 12, 1, eleg. m. Zim. sof.
Moribstraße 14, 2, schön möbl. Zim.
Moribstraße 50, Sib. möl. Dim. sib.
Merostraße 39, 3 r., möbl. Zim. sub.
Aerostraße 39, 3 r., möbl. Zim. sub.
Aerostraße 24, 3, stol. möbl. Zim. sub.
Oranienstr. 18 sch. m. M. j. p. 1. Aug.
Oranienstr. 25, M. B. r., möbl. Zim.
Oranienstr. 25, M. B. r., möbl. Zim. ch, mit Wohnling, zu berm. 3186
Ellenbugengasse 10 2 Reller z. b. 2783
Friedrichtraße 50 trod. Keller als
Lagerraum zu verm. 3187
Göbenstr. 7 L.Keller sof. z. v. Bib950
Dallgarter Str. 7 Autorem. B 15960
Karistraße 39 Stollungen u. Nemise,
Autoraume, Keller, Logerräume,
zu vermiehen, Räd. dajelbit. 3188
Morinstraße 66 große belle Keller,
ebenil mit 3.8. B. zu berm, besonders für Plaichendier geeignet.
Räderes dajelbit.
Oranienstraße 4 Kellertäume für
Flaschenderkändt. sof. zu v. 3190
Rheing. Str. 5 Kellert, Fosichenbierbändt., m. o. Edohn. zu vm.
Nichtstraße 3 Keller zu verm. 3191
Röderker 20 Stall. sof. o. 1. Off. 3192
Römerberg 8, 3 r., Pserdehall 1, z. v.
Schiersteiner Straße 2 Stallung,
Remie, Seuboden zu verm. 3193
Bassanstr. 12 Stall f. 1 Af. b. Bib600
Winteler Straße 5 Flaschenbertell.,
2 Mäume mit Masser und Abhauf

Winfeler Strafe 5 Flafdenbierfell, 2 Raume, mit Baffer und Ablauf, bill. Nabores bafelbit. B 15061 bill. Rahores baselbit. B 15061
Weinteller, 20 Stid fassend, zu b.
Albrechitraße 28, Batt. 3194
Raum für Auts.Garage, Lagerraum
od. Werfst. sofort billag zu berm.
A. Dotheimer Str. 124, F. I. 2746
Stallung für 3 Pferbe, mit größem
Futterraum, nebit 2 Jimmer und
Küche periswert zu bermieten.
Feldstang 17, I Stiege. 2820

Auswärtige Wohnungen.

Defenstrehe 4, an b. n. Koi., schöne Frontspitwohn, 2 gr. Jim. u. R., issort ober später i. mon. 16 Mf. Au bm. R. Sebanplay 3, 1. Bi5877 Sonnenberg, Wiesbabener Str. 89, 1 Frisp. Wohn, i. 1—2 Veri. 3. b. In Villa Sout. Bohn., 3 Simmer u. Rubehdy billig an berm. Wäh. Bubebor, billig gu berm. Rab. Connenberg, Biesbaden. Gtr. 77, Bierfindt, Wilhelmftrage 15, icone 2. Binmer. Wohnung preiswert su

Detkieim, 1 ich. Lim., Klicke u. Zub., Bart., f. 12 Mt. wil., p. 1. Aug. 4. berm., daf. gr. belle Werffiatt. Oraniemiraße 14. Barterce.

Mietgesuche

nur Mugeigen mit Aberichrift anigenommen. — Das Bernorheben einzelner Borte im Text burch fette Schrift ift unbarthaft.

Jam. ohne Rinb, fucht 2 Simmer n. Kilde gegen Gartenarb. u. Haus-puts. Offerten an Bild. Lindemann, poillogernd Bismardring. B 15471 2-3.-23. f. st. 285fd., Beftend, gel. Off. E. 141 Tagbl.-Stogit., B.-R. 29,

Off. C. 141 Lagbi-sidgit. S.-A. 20,
2—3 Zimmer-Bohnung
bon kinderl. Ebepaar gej. Taunusjit.
Dambaditai, od. Kapellenfir. Offert.
nebit Kr. u. 8. 702 an Tagbi-Bert.
Kl. Familie judit frib. Wohn,
mit Waidagel., augerh. n. ausgefolt.
Off. u. D. 708 an den Tagbi-Bert.

St. Lagerrenm ober Bertfiatt n. fl. 2-8.-Bohn. s. 1. Oftober gef. Off. mit Breis u. B. 703 Tagbl.-B.

Off. mrt Preis u. B. 793 Logbl.-B.
Suche 2 möblierte Zimmer
mit 5 Betten, in Wiesbaden oder Biebrich, für 2– B Wochen. Offert, m. Br. u. S. 701 an den Logbl.-Berl, Actere Dame sucht möbl. Zim. dei findertofen Beuten. Somenfeite. Off. u. D. 141 an Logbl.-Ivelaft, Bismardring 29.

Gefucht ein gordumiges, fein möbliertes

ein geväumiges, sein möbliertes Zimmer, eriter Stod, Siden, in der Sonnenderger oder Rheinftr, gelegen, gundchit für die Zeit dom 1. Oftober die Mitte Mai. Offert, mit geweser Preisangabe gefälligft zu adreflichen an Horrn K. Michel, Stifttraße 18.

Gelucht wird von alterem Deern Teeres Rimmer im Guben ber Stadt, Offerien unter 20. 792 an ben

Tremden Penjions

Langgaffe 19, mobernes Saus, möbl. Zimmer auf Tage, Wochen, Monate. Mon, m. Frbit. v. 80 M. an.

Der Wohnungs-Anzeiger Wiesbadener Tagblatts

wirb allgemein verlangt von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublifum und den hier zuziehenden auswärtigen Framilien wegen der unüber-troffenen Auswahl von Anfündigungen;

wird allgemein benutt von den Berwictern, insbeson-dere den Biesbadener Saus-besibern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Antimbigungen;

ift überfichtlich georbnet nach Urt und Große bes gu bermiefenden Raumes.

Bermietungen-

1 Bimmer.

Jahufir. 4, Mf., 1 3. u. Ruche gu verm. Rab. bajeibft ob. v. 9-101 v vorn. u. 1-27 namm. b. gin ef, Sallgarterfte. 3. Richifirage 11 1- 11. 2-3inx-Wohnung fofort an permieren.

2 Bimmer.

forthill, 2-7,-W, yavm, (Serotal.) Manjarden wohnung, 2 Pinn. Rilde, viertelj. 75 Mt., per 1. Oft. zu berm. Rah, Rerofit. 3, Reftaurent, 2726

B Bimmer.

Ruremburghrane o 8.8im.Wohn, job. ar. Name, m. allem Subch, per 1. Olt zu verm. 3195 Michelsberg 28 2 3-3. Wohn, ver joi. zu vm., 3195

Morithrane 72 eine ichone 3. Jimmer Pohung im Garcenhaus ju permieten. Raberes bu Wagner.

Mengane 5, 1. Stoa, Sallimmer-Bohnung mit Ruche gu per-Draufenfir. 42 8-3im. 22obn. fof.

bortfelbft beim Sausmeiner. Laudhaus Platter Str. 17. 1. Gt. 8 Simmer, Riche Bab, 3. Gt., Frontip. 2 Zimmer, und Rüche mit reicht. Zubed, eve. m. Garten, auf 1. Oft. gu verm. Mah, Bart, r. 2571

Withelmitrage 18, Barienb., find & Rim, mit Bab, Ride und Leller, au Surraugweden ge an, fosort o. ipoe, gu vm. 21. b. Doffinbelter Reimerdinger, Bilbelmftr. 88. 3107 Be Jimmer-Bonnung Stiftfrage 4,

Barterry, mit Balton u. Borgorichen, an nicht rubige finberloie Beute per 1. Mittiguft ober 1. Oftober ju ber-mieten. Raberes 1. Etage. 2648 Kaone 3-Bim.-Wohnung,

Baete er, nebft Ruche, per 1. Oft. 1910 gu vermieten. Raberes Stiftfrage 20, Gefe Bellerftraße, im Laben.

4 Bimmer.

Dian Malagerar. 52, 1. Et., 4 Bim., Baifen, Bab, Gort. a. 1. Oft. ju verm. Beficht gung 10-12. Mainzer Etr. 88, 1 3.29, 800 99. 2767

Mainzer Str. 88, Bart., 4 Zimmer, Balton, 2 Reller, Bas, Garrenben, f. 500 Mt. auf 1 Jahr v. Micter zu vm. Mab, Mainger Gir. 28. res

Menban Mheinftr. 59, 2. Etage, fomfortoble 4-Bint. Bohnung mit vitt, Sentralbeis., Bad, Galfons u. reichl. Bubchör, per 1. Oftober gu ormieten. Adb. Assmus, Bismarcf-ring 4. Telephon 877. 2640

Meinstraße 97

Slibseite, Parterre und 2. Etage, mit 4 reip. 5 Jim. usw., sum 1. Oftober 1910 su vermieten. Näheres baselbit, 1. Etage, vor-mittags zw. 10 u. 1 libr. 2630

Rudesheimerfir. 4. Gtage, 4-8'm Bobnung mit Greer, Bal'on, Rammer, Dabdengimmer per

Meaban Schwalbacher Str. 3. 2. n. 3. Gtage, fom'ortable 4-Bimmer- Wobnungen mit Greer, Bal'ons, Bab u. reif f. Bibehor, per 1. Oftober gu nermieten, Rich. Angemun, Bismard. permieten, Rich, Ansmurring 4. Telephon 877.

4=Rimmerwohning tit Bentralheigung u. Berfonenaufgug, für Brät oder auch an Geschäfts-gweden gesignet, solort ob. sp. zu ber-mi ien. Räh Hand- u. Grundbesiger-berein. Ansenstraße 19. F 378

Ekwohnung,

4 St., Ausbi. n Rochbrunnen, 4 Jint. mit Bab u. Jubehör, Aufgug, eleftr. Licht, Bentralbeigung, sum 1. Oftober gber fruber gu verm. Ruh, Taunustrofe 13, 1. Stock. 3199

J. Stummer Bobning mit Babe inrichtung, elefer. Licht und allem Bub bor, in freier Lage, We genburgfrage 12, Gde Emferftrafe, Sultefielle ber blauen und grünen Linie, auf 1. Dft. au permite en.

Schöne 4-Rimmer-Wohnung im 1. Stod pr iofort ob. fr. su verm. Näh. Ede Wellenden. Noonftr. 8, Bart. B 15: 62

5 Bimmer.

Blumeuftr. 10, Sp., 5 - 6 Zim., Bab, Ber., reichl. Zub. Enguf. b. 11-2, 5714 Dambadital 41 8201

herrich, 5-3.28, m. a. Komf. a. 1. Oftob. R. Sirch, ase were, Dambachtal \$1.

Adolfftrafe 7. Rur Argt ober porzügl, geeignete Bohnung, 5 B.
n. reichl. Zubehör, so ort ob, sp.
zu bermieten. (Banglöhr, ron
Bergtin bewohnt, Räh, beim
Dansbel.-Bereno, Franz Schire,
Riebergasse 1.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Reubau Bismard : Ming 2, Gae Toubeimerftrale, meberne 5. Simmer . Propina ut : auf 1. Oftober ober früber gu vr. mieten. Rab. Banber. Siloner, mieten. Rab. Banber. B 67:8

EDITORIO DI CONTRACTO DI CONTR Dobheimer Straße 55 (i. nacht. Rabe b. Mings) berift. 5-8.29. m. Bub., Sounem., v. 1. Oft. 2691
Gleififftr. 13, S. Gt., eleg. 5-6
8102. Sim. 250hn. 322

Auffenfit. 46, Gehans, noch eine 5.
m. Diele, hutralbrig, Bafaum, 3. 1.
Oti, od. früh, 30 verm. Näh res von
6 7 nachm. am Ort und Rauentaler
Strans 3), b. 848bber. 3293

Müllerstr. 9, 2. Et., 5-Sim. Wohnung, Bab u. Lubehör, per 1. Oft. gu bermieten. Räheres Varierre, 10—12 u. 4—6 Uhr. Vifolastir. 20, 2. ar. 5-Jimm. Bohn. mit Jubel. fofort ob ip zu vin. Räh. "Hotel Meichebol", Bahnbolftr. 16. 1990

Rüdesheimer Str. 28, mod. hochherrschaftl. 5=Bim.= Wohnungen, Der Rengeit entfpremend fom fortabel andgestattet, mit Bad, elettr. Licht, Jentralbein, Grter, Baltond, Loggia it. fonftaem Jubehör, per sofort oder später ju verm. Nah. dafeibst 4. Etage ver Telephon 3505.

Rindesheimerftr. 29, Bort. Ite., 5.Bim. Bobnung mit Bob, Bal on, Rummer, Maddeng mmer in b. Ginge, fo'ort ob. 1 Ofiober F 229

Tanunsstraße 13, Gar Beisbergfraße, fcone 29obnung, 5-6 gim., auch für Erst ober Bohnarat geign., fo'ort ober ipater gu permirt n. Rab. Taumusftrage 13, 1. 8:04

Tannusstraße 38

moberne berrichaftl. 5-6-Bimmer-Bohnung m. Bab, Aufgug, elef.r. Bint, Zentralbeigung, Bacumm, Erfer u. Balfons u. f. w. per fol ober 1. Offober zu vermieten. Käheres im Laden.

3u Billa Wattmüniftrafte 4 berrs ichaitliche 5-6-Zimmer-Bohnung zu perm. Näh. baselbst Part. 8206 Wegen anderweitiger Gefchafte. avernahme vermiete meine nen bergerichtete

5 Himmer-Bohnung, Part., mit Frontipinsimmer, Balton, Garten, Bad und Bubebor mit Mietonachtaft fo'ort ober ipater. Raberes Itubes-beimerftraße 6, B.

Echone Wohnung, Limmer, Kamibienverhaltin, halber billig sotori zu vermieten. Zu erstagen Depnemann, Launus-irage 39. Laden. ISST

5-Zim.-Wolln. mit Bad. Part., beste Lage beste Lage, Nikolasstrases, für 1290 Mk. zu ver-mieten. Geff. Off. unter E. 25 an Tagbl.-Hpt.-Ag., Wilbelmstr. 8, 58 5

6 Bimmer.

Commence of the Commence of th Moetheidfir. 62, friiber Rr. 52. herrichaitl. 6-Jimmermohn. in tornehmer Lage Der 1. Oft. gu prin. Räh, Goe bestrafte 12 bei Bennike. Teleph in 3779 3207

Molfenlice 20, 2 Gt., herr-mer Bohnung, Bab, elefte, Bint n. ber 1. Oftober gu permi ten. 2760

Friedrichftraße 38,

the ber Rirchgaffe, Salteftelle ber Gleftrifden Bahnen, ift bie britte Giage, befteb nb aus 6 ineinandergebenben Räumen, mit allem Roms fort aus eftattet, mit Babeginnner u. reichlichem Jubebor, ber 1. Oft. 1910 au bermieten. Raberes gu erfahren bei Hirma Voritz. Bern & G. Bribels u. Innen befornt, Friedrichftr. 88.

Raifer-Friedr.-Ring 72, 2. St. 6 Jimmer, Rudie, Bab u. alles Bus behör foiort over ipater ju bermieten, Mohning ift neu bergerichtet. Raberes beim Sanomeifter.

Raifer-Friedr.-Ring 72, 8 St. 6 Zumner, Liche, Bad u. alles Bubehör auf 1. Oftober gu vermieten, Day, beim Sausmeister, 3210

Ritolasfir. 21, 1, 6 gimm., Rude, Bob, Gubeh, p. fof. gu vor. 211

7 Bimmer.

Adolfsallee 9

ift ber 2. Stod, vollftanbig nen u. modern bergerichtet, 7 gimmer, großer Bal en, Babefabinet, Ruche, Speijetammer Roblenaulung nebft reichlichem Bubihor auf febt ober ipater gu vermieten. Nah, bafelbit im 1, Stof pon 9 bis 11 u. 3 bis 4 Uhr. F489

Rheinstraße

Sodpart. u. 2. Etage, mit je 7 Zimmern, gum 1. Oftober 1910 gu vermieten. Un erfragen baselbst 1. Etage von 11-1 11br. 5691

adingenftrafte 5 herrichafil. Wonnung, 7 31mmer, Diele u. reichl. Zubehör, ber 1. Ottober ju bermieten. Ran. Banbureau Sallgarter Strafe 2. Aclephon 3041. 2728

In Pilla Uhlandurage 16. 2. Etage, per 1. Rovemb r event, früher ober fpater gu vermielen. 7 Simmer, Ruche, 8 Relier, I Frontspitzimmer, 4 Monfarben, 2 Bollone, Loggia, Gart nbenutung usw. Bestatigung

Wilhelmarake 15 (Alleefeite) tit bie 2. Gtage, 7 Rimmer, großer Balton, Bab, Stilde mit Speifetammer, zwei Rtofeits, brei Manf. u. 2 Reller per I. DEtober gu bermieten. Maberes Banburean im Saufe. 5982

S Dimmer und mehr.

Rirchgaffe 29, Gde Briedrimftrafe, jenine Mohnung des Bingenarites Dr. Genth, 1. Etoge, 9 Bimmer m. reichl. Bubebor, per 1. Ofiober 1910 an permitten per 1. Oftober 1910 gu permitten. Rab. Willielm Gasser & O. Friedrichitrage 40.

Luisenstraße 25 ift die bon bem berftorbenen Spezialarat

Berrn Dr. med. Ortweiler bisher bewoonte, herrichaftlich ein-gerichtete 2. Etage von 8 Zimmern, Küche, 2 Kebern, 3 Tachzimmern, Babeeinrichtung, Zentralheizung, eleftrisches Licht, Gas 2. (Lauf-trespe) per 1. Offober zu der-mieten. Köheres Kontor, Ge-krüber Magemann. 2010 brüber Bagemann.

(in ber Rabe bes Balbes), 11 Bimmer mit reichlichem Bu-befior fojort gu bermieten. F 220

Rheinstr. 39, vorher 35, 1. Einge, 8 Bi amer mit Bentral-beigung, eteltr, Licht und allem Komjort, per Oft, zu verm. Nah. Friedrichftrafte 15, bisher 11.

Rheinftraße 108, Treppen, faibne 8. gimmer . Bohn, mit 2 Rammern, 2 Rellern und allem Bubehor per fofort pre 8 vert gu ver-mieten. Rob. rafelbit, Barterre, und Doubitmerftrage 60. B 15968

Tanunsitrane, Gde Getebergftre Be, 10-3.-Wohning (Lift, Bentr-Heigung), auch getillt, so ort ober foder zu ver-mieten. Rab. Taunustr. 13, 1, 18213

Für Alerzie!

Eine Ginge von 10 Bimmern, Zannubfir. 13, Gae Geinberg: ftrafe, fann nach Belieben a's Dite für ergre getellt beneietet werden. Ran bei fie. F. Mann bafelbit I. Stod. 1214

Tannueftr. 55, 3. Et., Bimmer, Mide, Bab a., per fo'ort over fpater gu permiet n. (Bift). Rob. beim Sausmeifter balelbft.

faden und Gefdafteraume.

Reubau Libterftrafe 3, Senerum ber Stabt, Baben, Weriftatt, Lagerraum und Glafdenbierteller, auf 1. Ofiober. Raberes bafelbit.

Großer Laden, Gde Bahnhof, u. Luffenfir., biffig gaberm. Dafelbit finb 20 - am Bagers raume gu perm, benr! Biocia. 5780

Nenvau Bismardring 2, Gede Dogheimerfir., gute Berfehrel. Laben in vericiebener Broge auf 1. Inli gu ver ieten Rich. Baubur, Hildner, Dogb.-Str. 41.

Raifer Briecrich Bing 38 ichoner geoger Ecfl ben fotert billig zu bers mieten. Rab, 2. Stage. B 15965

Laden Bismarkring 32 .. obnie Labengimmer fofort. Bur Rurg- und 2Bollm.-Weich. greign. Rab. 8. B 15964

Friedrichftr. 8 Laden mit ober ohne Wohnung p. Oft. zu vermieten. Rah, bei 9217 Lion & Co., Friedrichte.

Bellmundfir. 17 Laden m. Wobnung febes Beidait paffend, jum 1. Oft, at perm. Rab Bart, lin's. B15 74

Brarifirafte 30, Siniergeb., große belle Erbeitsraume, Lagerraume, Leller, Stallungen, Bureaus, Sofraum per iot. ob. ib., gang ob. get., gu verm. Rah. bajelbit b. hous-meifter, Mittelb. 1.

Ede Mirchanie u. Rheinstraße 49

ift ber Edladen im gangen ober aub gefellt zu vermieten. Rab. beim Hausmeister ober Kalier-Friedrick-Ling 59, 1. 8-19

Ml. Lauggaffe 2 beller Bebeitefaat, ca. 120 am groß, ju bermieten Rab. im Rontor von A. Westenberger Nachf.

Zwei Läden

im Neuban bes Refibeng-Theaters, Buifenftrafte 42, für Frifingund Blumengeldatt febr greinnet, in vermiet n. Bobnungsbureau Elon & ete., Friedrichir, 15.

Inden, Marktir, 32, m. Sonterain, auf 1. Oft, evil, auch iraber gu vm. R. bas. ob. Bachmaperftr. 8, 3220

Oranienstr. 21 sch. Laden mit Bohnung gu berm. Ran, 2. Gt., Reuban Rheinftrage 59 Waden -

in verichiebenen Größen, barunter Edladen, mit Zentralbeizung und hesen Lagerräumen, eventl. mit Wohnungen u. Auto-Garage, per 1. Oft. preiswert zu vermieten. Räheres bei Ahmus, Bismarkring 4. Telephon 877. 2641

Sawalbader Str. 9 (Neuban) fcboner Saben mit Sagerraumen und 2. ober 4. Bimmer. Bobnung per 1. Oftober er, ober friber gu beis mieten. Raberes Bismardring B bet Mossemer.

Laden Walramstr. 18, mit Bohn., in welch, gutgeb, Mengerei beir, wurde, 1. Cfr. Rab. 2 r. B 15966 Wellrititr. 6

großer Laden, feilt, fofort ober fbater au bern. Rab, bei Belinsner.

archer Laden mit Souterrain und Wohnung (Milate Maldaner) per 1. 10. zu vermieten. 8222 B. Wernstein, Aarftr. 40.

Wellrichtr. Gifenhandlung, 80 am großer gaben mit 2 Schaufenftern per 1. Offober au vermieten.

Well rishtr. Gifenhandlung, ca. 3-400 qm. Sagerraume per fofort ober Lagerraume per fo

Wilhelmstraße 14 Laden

98ib. 3235 8. Giof bei samben. Bu Dermieten.

Großer Laden 8226 Worthftrafe 28, mit 2 Schaufenftern, fot. ab. ipat. gu berm. Rab. Geffaben. 2aden Sahnhofir. per jofort ober ipater gu verm. Raben mit Sim. fol. ob. fp. ju berm. Rab. Fautbrunnenfir. 9. 3228

Wertstatte

mit eletir Straft u. eventl. Dolibearbeit. Maidine zu om. George Anguft . Str. 8. Laden mit Bobn. u. Bub. Dellmunde fir. 42 joi. in b. Rab. 1. 3.29 Baben m. anichtieg. 3.3im. 29obn., morn 16 Jahre Spez. Geich betrieb, wird, bergingsbalber per 1. Oft. ober fo ort zu verm., ept. llebernahme bes Geichätts. Breis 700 Mt. Rab. Sirfchgraben 6, 1, naa ft Schulberg. 2280

Gur Buchdruderei große belle Raume gu bermieten Riebricher Strafe 12.

Große helle Bureauräume mit Bentr ibeigung, in befter Geichafte. loge, auf folort ober fpater an verbeligerverein, Lutfenfir. 19.

2 aden berg 23, Gde Schwalbacher Strafe gu bermieten,

mit Entrefols

"Tagblatt-Haus" Langgaffe 21 fofort preiswert zu bermieten. Raberes im Zagbiati-Rontor,

Schöner Laben,

Schalterhalle rechts.

befte Lage, ju bermieten Mauretines ftrage 1, Gie Rirdgaffe, Raberes im Leberfaben. 2614

Schöner großer Laden,

cb. mit fleiner Bohnung, in unserem Sause, Morthster, 66, per 1. Off. er, eb. auch früher, sehr billig zu bernt. Strieberg & Vorsanger.

Labell per lofort ober fpater ju

Laden mit Lagerraum, Bentralbeigung, deltriid. Bidt, Rheinftraße (Cfe Anienplat, Reuban). Raberes Regbufftr.

Laden gu permieten Riebtftrage 11. Gur Speisewirtschaft. Schulgaffe 6, 1. Et , 5-Zimmer-Bobn. f. 12:10 Vif. Röh. Tapetergeichält. 2883

Schöner Laden, mit ober ohne Bohnung, in befter Bage

bill a ju vm. Rab, Edmalbader Str.14. Schöner großer Laden

mit Babengimmer, in bester Bage, folori ob. später sehr billig zu bm. Rab Bellrigur. 27. Löwen Drogerie. 3233 Labeit mit Bohnung, cb. mit großem Reller, Lager-raumen ober Bertftatt, ju vermieten porfürafte 23. Rab. im 1. Stod bei Weber. 8234

Galaden, an 2 Saupt-Berfehrfiragen, fur befferes Ronjum-Geimaft preismert gu vermieten, Unfragen u. T. ESD Lagblatt-Berlag erbeten. B 15319

Laden,

ms lange Jahre eine Mengerei mit beft. Erfoig betrieben murbe, p. Oft. an b. Off. unt. W. 2240 an ben Tagbl. B.

Raben in guter Lage, für Barberei-Biliole ob, beff, Spezials gefchaft febr geeignet, billig gu permirten, Ulutragen u. B. 1862 Tagblatt-Berlag. B 15820

Baderei Romerverg 5, gut eingerichtet, groß. Laben, ju bin, B 18885

Bäderei mit Wohnung, in guter Lage, ben Reugeit entipr. eingerichtet, jung 1. Oft. 5. bm., eb. nuch Sausbert. Schriftt, Off. u. 3. 785 Egbl. Berl.

Baderet mit 3no ntar für mieten. Offerten unter B. 788 an ben Engbl.Berlag. Fabrifaulage Balbftrafe 49,

gu frb. Betr. gerign., gang ob. get., sit bm. Rab. Raij. Fr. Rg. 61, 2 r. 3285 Billen und Baufer.

3 Billa Nerotal 53, 10 Bimmer, Bentralbeig, Antoraum, gr. Barten, Balteftelle ber eleftr. Babn, folort in vermieten ober ju verlaufen.

fandhaus in Shlangenbad am Matte gel., 8 Jimmer u. Bubeh, nen berger., febr breiswert zu verm, oder in vert. Rah, Küfter Mock. Schlangenbad, Querfrage. 1937

Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Schwalbacher Str. 33 le dr. de. fofort ob. fpat. Rab. Grifeurlab. 3288 Möblierte Wohnnugen.

Abolfenlice febr aut mobilerte 7 Bimmern gu bermieten. Rab.

im Zagbi.sBerlag. Rapellenitraße 40 elegant mobl. Bobnung gu vermieten.

In erfter Anrlage ift eine elegante moblierte, event auch unmöblierte, berifchift liche, mit allem Komfort ausges flattete Billa von 17 3. T. fenn flattete Billa von 17 3. T. feor großen Räumen (8 Mansarden) iosori im ganzen oder geteilt zu vermieten. I Bader, großes Garten, birest am Kurpart, ge-becte Säbirtraffe und Bastons, ebent. Ausogorage. Die Billa ift auch zu vertaufen, Räberes Sonnenberger Etraße 9, Bartieite.

Bartfette.

Connenberger Strafe 23 mobil. Billa ju verm. Rur Gelbfi-bewohner. Rab. daj., 10-12, od. Lanunoftraße 17 bei Biraft.

Dochberrichaftl., febr parnehm mibl.

mit neun großen Jimmern, reich-lichem Zubehör und Stallung, in-mitten eines großen Gariens, in bester Loge und in nächter Kähe bes Kochdrunnens, Kurhaufes und Theaters, ift vom I. Offober d. J. an zu bermieten, Austunft eriellt der Arvollungstätzte, Rechtsanwalt Flindt, Abeinstraße 38. F 229

Möblierte Bimmer, Manfarben

Midelheidftrafe 14, Bart., eleg, mobl. gr. Simmer in feinem Saufe fofort gu bermieten.

Boeineffe. 1, 3 L., dirett am Bahn: boi, gut mobl. Bimmer gu om. Raifer Friedr. Ming 64, 1, elegant mobl. Bim. fof. Rabe Babnhof.

Manergaffe 17, 1, mobil. Bimmer Michifir, 16, B. r., mobi. Bartes bill.

Villa Biftoriaftr. 16, 1. Et., 2 fcb. eleg, mobl. gim, m. Bailon nur auf langere Beit gu verm, 5894

Zieteuring 7, 2, ant möbl. Balton-Rimmer (Manier Schreibtifch ufm.) gu bermieten. Wohns u. Schlafzim., groß, eleg. möbl., eig. Eingang, fofort gu vermieten Abolfftrage 3, 1.

Dantermieter. Mil. Pohnen. Schlaf-edwalbacher Strafte 53, Oth. 1 r.

Melt. alleiniteh. Berr Anbet gemutliches Beim bei ig, BBittme, Abreife im Lagbi. Berlag.

Didbliertes Bimmer, fep. Gingang.

Leeve Jimmer und Manfarden etc.

Imei große leere Immer (1. Gioge) in Billa mit od, ohne Benfion gu verm. Dab, im Tagbl.-Berlag. Iv

Memifen, Stallungen etc.

Sellmundfit. 17 Reflerraume mit Bierfeller, g. 1. Oft. 3. verm. Rab. B. C.

Weathzerstraße 68 (Gde Raifer-QBilbelm-Ring) Stallung m. Remije

gu vermieten. Stände für 8 Pierde, geräum, doi, Dunagrube, Kemise 2-ftöck.
19 m lang, 5 m tie'. Wagen-waschplag zementiert. Wasserteit, elekt. Licht. Separate Einsah t. Kann auch für andere gewerbliche Zwecke bergerichtet werden.
Räberes bei I. Chr. Gillek-lieh. Wilhelmstraße 50. 1892

Midelsberg 28 großer Lagerfeller

Answärtige Wohnungen.

berricaftliche Gimmerwohnung, Bab, 4 gr. Ball., gentralbeig, n. 1. Oft. gu vermieten, Dir. Biesb, Grenze, Sonnenberg, Wesbaben ritrafte 77. Sonnenberg, Rabe Withelmehobe,

stavellenftrafe 19, veriegungshalb, icone 3. Bimmer Bobnung gu bern, Erbenheim, Sch. 2Bobug, 4 Bim. Babehor, per fofort ju bermieten. Raberes bafelbit Gar enftrage 12.

Sonnenberg, Bidotfftrafe 3, fcone

In Mieder-Walluf a. Kh., in angenehmer Lage, nabe am Bain-

hofe, tit eine Idone Wohnung

bon 4 (event. 5) Bimmern, Ruche und Zubehör und großen schattigen Borgarien an rubige feine Leute sur 750—850 Mf. baldigt zu bermieten. Anfragen unter B. T. R. 2869 an Bandolf Mosse. Frank-furt a. Dt. (Fa, 9080) F 136

Mietgesuche

In vorn. Hanse

b. Reugeit entipr. 1-Zim.-B., Sochb ob. 1 Tr., nebit Zubehor gejucht. Dit unter G. 790 an den Lagbi.-Berlag.

Alleinstehenber benfion. Agl. Be-amter sucht zum 1. Ottober — jeduch ichon gegen Witte September bezieh-bar — in rubigem Borberbause, Doch, bartrere bis 2 Tr., Wohnung,

3 geräumige Jimmer

mit reichlichem Zubehör. Offerten mit genausster Breisangabe bis jum 8. August an Ober-Boftsetretar a. D. Rechnungsrat Braun in Salensee (Berlin), Auguste-Biftoriaftr. 4, erb.

Bum 1. Oktober d. 35.

wird von Beamten in Wiesbaden ob. Nähe 5. bis 6-Zimmer-Bohnung in freier Loge zu wieten gesucht. Ein-faches Landbaus bevorzugt. Offerten unter E. 792 an den Tagbl. Berlag.

Gut mobil. kleinere Villa ober abgefchioff. Gtagenwohnung für fle ne Familie ben Binter über gu mielen gelucht. Diff. n. N. 289 an ben

Fremden Benfions

Einküchenhaus, Haus Dambachtal.

Möbl, u. unmöbl, Zimmer m. eig. Bad, Wohn, im Abschluss, größter Komfort. Vornehmste u. zugleich preiswerteste Pension am Platze. Preiswerte Winterarrangements.

5 Min. vom Kochbrunnen. Dambachtal 23 und Neuberg 4. Schönes größeres Jimmer mit Eingang für Fahrstuhl wieder frei. Penf. Columbia, Frankfurter Strasse 6.

Penfion Schenck,

Rleine Bilbelmftrage 7, 1. 57.0 Schone rub, Aurfage. Bivife Breife Gute ilraelit, Privat-Penfion billigft Langgaffe 6, 2 Tr.

Mobl. Bimmer mit und ohne an der Auranlage. Reine Aurtare. Biesbadener Strafe 102, Sonnen-berg, Bittelsbadter Cof.

Ein älterer Berr

findet davernden Aufenthalt mit Bemion bei alt. Ebedaar. Dübscher, vornehm geführter Saushalt in A. Billa, diveft am Bald gelegen, in Viedernhausen i. Taunus, Anfragen orb. u. A. 438 an den Tagbl-Berlop.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F 373

Königlicher Hofspediteur ettenmayer

Stadt-Umziige.

Webersiedelungen von and nech auswiirts.

Aufbewahrungen für kurse und illagere Zeit,

Verpackungen,

Spedition von Minterlasson. schaften, Ausstonern eie. etc



5 Nikolasste sso 5.

Wohnunge-Rachweis-Burcan

n & Cie., Friedrichftr. 15, bisher 11.

Telephon 708. Größte Ruswahl pon Mict- und Raufobjetten jeber 2frt,

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Gelb. und Immobilien-Darft" toften 20 Bfg., answärtige Ungeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

(heldnertehr

Sapitalien-Angebote.

Mreditbant

piebt Darleben, auch aufs Land. Blüdzeitrage 29, Pt. c. Bir baben erftitell. Supoth. Geld, berichiebene Betrage, ausgnleiben. F489

1. Supothefenbant bengibt Supothefengelber unt, günft. Bedingungen. Offerien unter 2. 180 hauptpofilogernb.

12=, 15= 11. 25,000 Mt.

an 2. Stelle. 30-35,000 mf. an 1. Stelle, auch aufs Land auszuleiben.

Jos. Maudmitzley, Webergaffe 3, 2. 23,000 Mh. 2. App. Geld auf Biesbad. Saus zu 5 % z. bern. Deinrich Bort, t. Fa. Dermann Rühl, Priedrichitz, 30, 1, 9—12, 214—4.

Auszuleihen 90,000 Mf. auf 2, ober auch 1. Supoth., gan; ober geteilt. Brieft, aufragen unter ", Boft-tagerfarte Str. 68 Wiesbaben". 500,000 Marf

in Beträgen von 10-30,000 Mil. auf gute Subuthefen fofort ober fofter gu bergeben. Dif unter E. 137 an d Toobl-Rweigstelle, Bismardring 20

Anpitalien-Gefude.

2000 Wit, auf 2. Davoibet gesucht. Dif. unter R. 140 Tagbi. Ime gielle, Bismardring 20.

2000 Wif. auf reelles Untersnehmen geg bobe Binien gesucht. Dif. unter A. 2. 15 postlagernb Schwenhoffrage.

grbeiter, nücht, u. fleißig, fucht 3000 Bct. als Darfehen auf fl. Landbank. Ceft. Angeb. u. "Bald-baver" D. 790 a. d. Tagbl. Bertaa. 5000 wif. 2. Hopeth. zu d'2 7/0 auf Hars im Zentr. d. Stadt. 1. Geschätzel., zu leib. gef. Du. unt. M. Bak post.

6000 Mart gefucht. Offerten u. L. 202 an ben Zagbl. Berlag.

gegen febr gute Rachbupothet ju Singen (innerhalb 74% ber feldgerichtl. Zage) a. ein hochfeines Objett von fehr bermog, Gigen-tumer gefucht. Dff. u. E. C. 185 poftlagernd Schutgenhofftr.

25—26,000 Mart gur ersten Stelle auf ein Haus in guter Lope zum I. Jan. 1911 gesucht. Bünlts. Jinszahl. w. nachgewiesen, Geff. Offersen unter P. 790 an den Tagbl. Beriag erbeten.

30,000 Mart gegen febr gute zweite Supotnet ju 5 " bis 5 ". ". Binfen auf ein borgugt. Mobnund Gefchäftebaus (befanntes Reftaurant) im Mittelbunft ber Stadt bon gutfit, Gigentumer und

Stadt von gutüt. Gigentümer und pünist. Zinezahler gel. Off. unt. M. 7D1 an den Taabl. Berlag.

40,000 Wart als 2. Shpothet auf ichones Haus in der Kindesdeimer Straße gefucht. Off. u. F. 791 an den Tagbl. Berl. 70,000 dis 72,000 Mt. cegen gute exple hopothet auf feldgerich: iche Taxe von 120,000 Mt. auf chn prima Wohn. u. Gefchätige

cin prima Bohn u. Gefhafte band im Mittelbuntt ber Stadt gefucht. Offerten u. 28. 224+ baubtpofilagernd.



Immobilien-Verkäufe.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. D., Martiplat 3, Part. Telephon 618. 5795 Gröfte Auswahl von Miete und Raufobjeften jeber Art.

Wohnunge-Nachweis. Subotbefen-Termittlung. Sodimoberne

I nene Billa I mit Garten, in ber feinften Lage, wegen Weggings febr preiswert ju verfaufen. Julius Allstadt, Schierfteiner Str. 13.

mit Garien bon 201. 15,000 an. Mleine

Anzahlung. Blane fostenlos. Gigenheim: n.

Billenbau - Gefellichaft,

Briedrichftrafe 36.

Herrichaftl. Billa Alexandraftraße 14, enth. 10 Zim. mit reicht. Zubebör, zu berfaufen.

Billen ju verfaufen. mehrere nubide Billen, fleine u. große, find fehr preismarbig gu berfaufen. Bitte brieftich angus fragen unter "Postlagerkarte Nr. 55 Micsbaden".

Die neuerbaute Billa Siegfriedigraße 4, an den Richard-Wagner-Anlagen bor Biebrich, in berricher geichührter Lage, mit allem neuzeitlichen Komfart ausgestattet und in schonem. altem Garten gelegen, ist unter günstigen Bedingungen bom Besiver, zu verfaufen. Räheres bei Kriedt. Marburg, Weinhandlung, Rengasse 3. Telephon 2069.

mit Garten in Walbesnabe, 9 Bimmer, frantbeitshalber febr preistoert gu beis faufen. Off. D. Frenz, Bilbelmftr.

ruhig u. idull. a. Bald, mit 2 Worgen Land, über 150 Goelobitämme und Beernitr., 500 Erdbeerftr., Geflügefzucht-Anlage. Tare 16,0 o Mt. Sof. verfäust. Bratt St. Kaueselunidt. Wwe., Bildiadien b. Wicobaben.

Meine 3 a. d. Gottfried-Kinkel-Str. auf der Adolfshöhe neu errichteten Einfamilien-

Landhamser, massiv, solid gebaut u. mit allem Komfort der Neuzeit u. d. Technik ausgestattet, alsbald zu verkaufen. Alles Nähere bei dem Besitzer:

Architekt L. Meurer, Luisenstr. 35

und Gottfried-Kinkel-Strasse 4. Heusgeit eingerichtete

Billa -(10 Rimmer) m. Gartent, Remife, or. Beinfeller, n. berri., ichait, ein Morgen or. Obits u. Biergarten, i. einem b. ichoniten, mat. a. Iliein act. Whetmaau-Drbe Aniegeplais, 16 Min. Babujahri n. Miesbahen, wog. Beggugs zu ful. begu. Beb. fof. 3. verf. Kr. 50.000 Mf. h. Barang. v. 25—20.000 M. Selbit-

refletianten erfahren Raberes unter d. 786 an ben Zagbl. Berlag.

Seines Geschäftshaus in bester Lage Wiesbabens, mit ichonen Läden u. Wohnnegen, ist billigt mit ca. 40,000 Mt. Angablung zu verlauten. Das von bem Sausbefiger in einem ber Laben betriebene Gleichaft, meldes auch Tamen allen betreiben fonnen, fann mit fl. Rapital mit übernommen werben. Bitte brieflich angufragen unter Bofis

Rleines Hans mit Garten jum Bewohnen für eine ober swei Familie eingerichtet, in gefunder rubiger Lage, Afhilippsberg-irrahe, preisto zu verk, durch Juftig-rat Dr. Loeb, Strchgaffe 48, 1. F 229

Chon. Sans im mittl. Rheing., mob. einger., m. groß. Kellerei, groß. herri. Garten m. fr. Indi. a. Albein, nebit ca. 2 Morgen Aleeader u. jung. Weinberg für nur 28,000 Mf. zu ver-faufen. Gank. Kaufaelegenkeit. Amand, Weilftraße 2.

Bauplat, nur Borberhaus, mit gevehm. Bauplänen, an fert. Strahe, bill. zu verf. Baupeld b. zu 80% d. I., u. 2. Sup. w. gegeb. Off. R. 17 poils.

Immobilien-Raufgefuche.

Mleine moderne Billa mit ca. 6 Zimmern u. Garten, in guter Lage, an faufen gefucht. Dirette Offerten, ohne Bermittler, erbeten unter D. 788 an ben Tagbl.-Berlag.

A STATE OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY Größ, Rentenband ob, fonft. beff. Objett in fauf, gel, gebedageg Itno-objett in ber Umgegend mit über Mr. 100,000 Guthaben und noch 20 -25,000 Mr. bar. Off. erb. u. E. 28 a. Agbl., Spt. Ag., Wilhelmar. S.

pon ca. 40-50 Morgen F130

zu kanfen gesucht.

Lage im Toumes in Rabe Mitesbaden bevorgigt, Geff. Offeren wir Befchreib, ung und Preisangabe v. F. S. I. 5 48 an Rudolf Mosse, Frantfurt a. M.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Angeigen im "Rleinen Angeiger" toften in einheltlicher Sanform 15 Pfg., in babov abmeichenber Sanansführung 20 Bfg. Die Beile, bei Anfgabe gablbar. Anstwärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.



toegen Grantbeit gegen Hebern, bes Inventons zu übertragen. Offerten unben M. S. 12 poitl. Conincendofitt. Goetheutafte 18, 2,

Ja. raffer. Dobermannd, Rübe, b. zu bert. Mörtbitrage 22, Bart. r. Ja. ichiw. Svit zu vert. Körnscitrage 8, Oth. Bart. B 15618 Dentscher Boger, setten schönes Tier. 1 Jake all, mie Sommbaum. Billa Eng, Hainerweg 12. 6870 Besiere gett. Rieiber zu vert. Goetbeitrage 18, L.

Serrenanzüge u. Paletets,
gut erbait, ftart. dig., zu verfaufen,
Sändler verb Frankenstraße 21. B.
Gr. Sommer-Anzug f. ft. Herrn
u. schwarze Dose billig zu verfausen,
Steingaße 31, B. 2 i. Anzus. nahm.
Ein Gebrod mit Weite,
jait neu, bellig zu verf. Williner,
Verröftraße 6, 1,

Guterhaltene Berren-Aleiber

Altertumer, Aunftgegenftanbe, Oelgemalde, gut erh. Mobel, Betten, ich Rippfachen bill. Frantenftrage 9.

Wegen Weggund verfaufe fofort 2 Betten, 3 Rieiber, u. Mi 2Bellrigftrage 5, Sth. Bart,

Privat-Telephon mit Apparat Rener photogr, Apparat, Billier, ebergieb. u. Gehrod Wengafie 5, 1 r Heborgiet, u. Gehrod Neugafie 5, 1 g Schlafgimmer biffig 3tt perf. Bismendring B. Barr. t. B 18581 fe fofort Bett, gut erbaften, bin gu vert. Undenicht. Roonftrage 21, Bort. linte. B 15645 (Fortfebung auf Scite 17.)

Bertäufe

(Gortfebung bon Geite 16.) 1 vollftanb. Bett, 1 Wafdfommibe, i Kleiderichtant, i Rachtischen wegen Platmangelt billig zu bert. Anzuschen dern. Schniberg is, Bart.

Amssichen borm. Schniberg 13, Bart.

2 gl. h. Betten à 25 gut.,
1-tür. Rielbericht. 13—15. gron. 2-t.
Reledericht. mit Walde-Einricht. 30,
Walchericht. mit Walde-Einricht. 30,
Walchericht. berich. größ. Tijde 20,
zu verl. Scharnberiffer. 46, h. Arfft.
Gebrauchtes Bett villig an verl.
Dellmindfrage 33, 2, B15591
Dochb. Bett 50, 2tür. Rielbericht. 20,
Rüchericht. 12, Offichene 14, Tijch 4,
Wültt 75, Berdramfir. 20, W. K. r.
Gutes Bett. 1 Pajdimalds.

pretund. Kr. Mugo. pot., 21 fc. and pretund. Kr. Moderfirehe 68, I St.
Schönes Kinderbeitch. u. Wagen, weik, dill. Dochiantenitrage 10, 3 t.
Enterd. Tajchendiw., 1t. Aleidericht, dill. za berl. Roomik. 20, 2 St. l.
Sofa und Lisch dissig zu derlaufen Eodhgasie 1d, Laden.
Moderner Mahagani-Salon unit grünen Eodhgasie 1d, Laden.
Moderner Mahagani-Salon unit grünen Etoi-Gardinten und Borliere preistundet zu derl. Räd.
im Logdl. Anntor.
Schöne mod. Millichgarnitur, neu Cora u. 4 Schel für 125 Mt. zu derlaufen Dokheimer Str. 19, 2 St. l. B14839

Millichista, wie neu gu derl. Reiberich, Leiterich, Reibericht, Leifelan,
gen derl. Weiterbitraße 1. B 15480

Berties, Kleibericht, Leifelan,
Managee, Chaibelonaue, 2 Hetten,
Deckeit Blickeritraße 44, 1 St. r.
L. u. Leifer, Aleiber, u. Küchenicht.

1. u. 2-tür, Meiber, u. flüdenfar., Betht., Bertito, Baidtom., Amrichte, Lijde, Brandlifte au bert. Schreiner

1. u. 2-tfir. Aleiberfor., Bückerfor., Rojsboarmair., Kückentiich. Sofa Gasberd billig zu berf. Bismerch ring 9. Seitendan Part. B 18655

ring 9. Geiterhau Part. B 10600

11. Aleiderschranf 3. Abschlagen
bill. zu berf. Korkfruge 26. 9 linfs.
Gistschranf, innen Porzeslandt.
1 große Beichmange billig zu berf.
Schamborifiraße 46. Hil. Merfit.
Waschbun, mit Marmordt, v. Zub.
billig. Hartingftr. 12, B. Möller.

Berfch. Möbel, 2 Freischwinger, I bollit. Beit, Lien- u. Giswagen bill. Bleidjirose 11. Nivenladen. B15506 Berichiebene Mobel

tregen plobl. Abreife zu berfaufen Friedrichtroge 18, 3 Gt. rechts. Friedrichftraße 18, 8 St. rechts.

Echreibiefreiär, Welf. einberbett,
Sportwagen, gr. Kuchenfan, Chriselongne, Kolpphon, Spielubt, Kuchenherd, photogr. Apparat, 9: 12, mit
Statib, weg. Playmangel ipotibillig isjort zu vert. Apparat, 9: 12, mit
Statib, weg. Playmangel ipotibillig isjort zu vert. Apparat, 9: 12, mit
Statib, weg. Playmangel ipotibillig
isjort zu vert. Apparat, 9: 12, mit
Statib. weg. Playmangel ipotibillig
fisjort zu vert. Apparat, 9: 12, mit
Statib. Welf in vertaufen:
Lubentiffen, Ammenstuht, Bod für
Ainderbadelvamme, Ausleer - Gimer,
Mord für Kinderzeim, Räberes im
Lagblati-Kortbr.

Reue Rähmaschinen,

Reue Rähmafdinen, in der Poliur eiwas beschädigt, gist mit 5 Jahren Gar, billigit ab Jasob Gottfried, Erabenstraße 26. Deselbit auch einige gebr, Fahrräder zu bert.

Rahmaichine, fehr gut erhalten, billia au bert. Pleichütz. 18, D. B. r. Buhnahmaichine fojort au bert. Rah. Hwebrichitz. 12, bon 3—6 Ubr. bei Fr. Belg. Gebr. Schubmacher-Rahmaichine

webr. Bweitp. Pferbegeichirr vert.

fillig Schmidt, Goldgaffe 1b.
Raft neuer Liefchaftswagen,
a. f. Breaf, b. Lelenenftr. 94, M. 1 v.
Leichter Wagen zu verf.
Doich Str. 160, Gärtnevei Merten.
Gin Sportwagen mit Berbeft (aufammenklappbar) n. ein Stilhiden für auf den Wogen zu berkaufen Dobbeimer Straße 36, Sib.

Guterh, Kinberwagen billig zu berf. Rettelbeditraße 16, 2. Sehr guterh, Kinderwagen f. 14 Mf. zu bert, Frankenitraße 19, Kart. Kinberwagen für 7 Marf zu bf. Ludwig, Abolijsche 10. Gut erh. Linderwagen an verk. Meber, Abolisalice 40.

Ein guterbaltener Sportwagen in bert. Lovelehring 2, Bart, links. Acht gebr. Bahrraber mit Freilauf

bill. all vert. Welltistirahe 27, Oth. Gebr. Fabrrad zu verfaufen. Göbenstraße 2, Oth. 3, bei Brömfer. Ein Hahrrad billig zu vert. Näh im Tagbi. Berlag. It herren-Sahrrab billig gu bert.

Marihurahe 64, Laden. Guterh, S. Kabrrad w. Freil, prw. gu berk, Oranienstr. 25, S. B. Us. erff. Motor, ift bilkg zu verfaufen Motihitrahe 48, Savemeret.

Ein weiß emaillierter herb, wenig gebraucht, sparjam brennend, 1 igit weies Bett, 1 Auchenistrant, 1 Kinderbett, 1 Sofa, 1 Sibbade-wanne preisto, zu verk. Anguschen vorm, Schwolbacher Strafe 44, 4 I,

Gasbabeofen, nen, pans aus Kupfer, Pat. Broj. Junker, mit bern. Duide, f. 180 Mt. zur berkaufen Kirchgasse 19, Sof links.
Prismen-Lister für elektrisches Licht oder Kerzen billen zu berkaufen. Räheres im Tagblati-Konkor.

Wenig gebr. Babewanne 19811. zu verf. Webgergaffe 14. Bart.

Raufgejuche

Schreibmafdine, gebr., gu taufen

Schreibmaschine, gebr., au laufen gesucht. Offert, mit Ang, bes Kreis.

u. Shft u. G. 793 an d. Lagdl.-Kerl.

Bifett, Rush., II., gebr., su saufen ges. Off. in. Kreisang.

u. II. 790 an den Lagdb.-Kertag.

Gur erbaltener Ausglechtisch.

biereckig, mit 4 od. G. Erikhen, sowie Kudenschrank in. Anrichte zu laufen gesucht. Sändler berd. Offerten u.

R. 779 an den Lagdb.-Bertag.

Gie. Ketral.-Sängesambe

Cir. Betrof.-Dangelampe gu laufen gefucht. Offerten unter II. 791 an den Tagbl.Berlog. Lumpen, Flafden, Babier, Gifen ie. tit. R. Mitter, Balramftr. 27, Gtb. 1.

Unterricht

Guter englischer Unterricht gesucht. Offenten u. St. 75 au bie Lagbt. Spt.-Ag., Wilhelmfrr, 8, 5890 Gründt, englischer Unterricht wird acteilt nach neuesten Merhod. Nab. Jahnftr. 86, 2, nabe Wheinstr.

Stenographie Gabelsberger. Rur griindl. Ging.-Unt. Weicht. Erf. Waschinerschreiben. Beginn jeder-zeit. W. Goets, Anderallee 10, Bart.

Konfervatorisch gebild. Lehrer ert. Biolin- u. Mabierunterr., mtl. 8 Mt., webil. 2 Sib. Jahnstr. 17, B.

Bither, Pians, Englisch, S. L. erf. Behrerin. Merofitone 27, S. Damen Frifier-Unterricht erteilt Chr. Stopp, Softh Frif., Narfir, 23, 2.

Geschäftliche Empsehlungen

Gutbürgerl. Bripat-Mittagstifch Aufarb. D. Betten u. Bolftermöbeln, fowie alle Tapegiererarbeiben w. gut u. bill, beforgt Borfinafie 6, Sof I

Schneiber-Reparatur-Werffiatte, Maneryafie 10, empfiehlt fich gum Ilmänd., Neparieren, Nein., Aufdüg. Franz Suszuci. Boilfarte genügt. Tuchtige Conciberin empf. fich

n u. auft. d. S. Blücherftr. 29, B. r. Berfette Schneiberin empfiehtt fich Berfette Schneiberin empfiehlt fich auwer d. Saule. Roonstr. 20, B. r.
Roft. Blufen, Rinderkl. w. schift n. dill. geard. delenenstr. 6, H. 2 r.
Einf. gebild. Aräusein, mitst. Alt., ends. sich Aräusein, mitst. Alt., ends. sich a. Bliden od. Handard. in u. außer dem Saule. Gest. Dir. u.
28. 791 an den Tagbl. Berlage.
Tückt. Friscuse u. Onduseurin empt. sich. Friscuse u. Onduseurin empt. sich. Friscuse u. Duduseurin einer sich Geschichten u. Bügeln wird siese angen. Frau Clienheimer. Schanftraße 6, Vorderk. 3 r. Blidige u. wie neu gewaich. u. gedügelt. dochstattenstraße 18, 1.
288ische

238ide aum Weichen u. Bugolu wird angen. Mauergaffe 10, 3 rechts. Bäiche zum Baichen u. Bügeln wird angen. Delenenitr, 24, Mib. 1.

Manage, Manifure

empf. Benula Wusclaner, D. 9-9 abbs., Wellright. 48, hinterh. Batt. 5 Minuten b. Rochbrunnen. B 15637

Schönheitspflege, Gefichtsbampfe, Maifage, Sparentfernung, Manifure, Ablide Abrialemann, Albrechtfit. 3, 1.

Berühmte Phrenologin

für Berren und Damen. Elise Wolf. hiridgraben 10, 2 St.

Phrenologin empfiehlt fich.

Anna Wellberts. Mideleberg 26, 2.

Fran Nerger Ww., Phrenologia

Friedrichftrage 8, Mitb. 1.

Berfihmte Phrenologin u. Mftrologin für herren und Damen. Brieda Biete. Rerofir. 3, 2.

Berichiedenes ...

Rentable Annahmefielle

geistungssabigte "Spezial - Outswälderei" beabrichtigt am biefigen Piabe, in guier Geschüftslage, Bart, eine Annahmeiselle zu errichten, doort Berdienk. Robistinnen ober Leute mit eines Fachenninissen erbaiten den Borzug, Offenen unter A. 430 an den Tagbt. Berlag.

Welche

edeldenkende Dame

Berichiedenes

Biliale.

Brandefundige Leute, ipred, engl. u. frang., juden Filiale f. Karberet, dem. Beinigen ob. jomt. Spesials geschäft. Raufion vorbanden. Off. unter M. 788 an den Zaobi "Bertan, Berbertungen Bledigt Griddaften.

Arieben 188 an den Landi Berisa, Korderungen, Lechiei, Erdikaften, Bolicen lanit. Off. (3. 186 haupipolit.)
Allfohoffreie Baldomirikantt.
Belder prafriike Menidombrennd, unterhibb die geichaftlich gut angelegie Gaste durch Sergade eines Dockbens von 2000 Mt., gegen dopp, Sickebens von 2000 Mt., gegen dopp, Sickebens von 2000 Mt., gegen dopp, Giderbeit? Geil. Angedore unter E, 780 an den Lagdi. Serlag.

Sief, Geichäftsmann f. Darleben en d. v. 2-3000 Arf. gegen Rück-zahlung u. prima Siderung. Off. unter D. 792 an den Lacks. Gerlag. Junger Mann fucht 1000 Mt. gegen gute Siderbeit zu leib. Off. u. 28. 140 Togbi. Brogit, B.-Mg. 20.

1 Salberbed u. 1 Mildwagen mit Breat-Binricht, zu berl. ob. 34 berl. Maberes Reibitrahe 10. Geiffe, Renonfie 21.

gunge Bitwe, 32 Jahre, evangel, alleinsteh, met eig. Saus-halt, incht die Befanntichaft eines alt. Geren mit eines Bermog, str. Seirat. Offerten unter J. 762 an den Konbl. Berlan.

Sittuer, Enbe ber 30er Jahre, facts. Erich, unt fice Eink., 1 Sind, such die Bek. eines ält. Deaben Möddens, mit engen. Neubern und eines Barbermög. aweds beldiger Soiret. But ernfamm. Offerk unt. D. 792 en den Lagbt. Ber. Bermitt, berbeten. Ausbahn aberdies.

berbeten. Ausnum stocklos.

Seirat.
Seirat.
Seirat.
Seirat.
Serr. Anfangs 30, in einer Erofischildebend, mit gesichertem Einfommen, bem es in iernem Birlungsstreis an Gelogenbert sehlt, beutsche Damen sennen au lerven, twünscht, gegensmärtig hier bei seinen Eitern zu Bestind, mit jeugem Mädden, auch Witte Briefe, auch seitens Argesbörigen, unier 6. 781 an den Lagdi.
Berlag.

minge lebenstuftige Witne to, bie Befonntich, e. oil. gutlituiert, herrn zweds heirat. Offerten unt, fr. 783 an den Zogdl. Berlog.

Bertaufe

Tindergeichäft megen Seerbfalls, gang ob. geteilt bill, zu bert. Hellmunditrage bi. B

Rappitute,

1.70, 5 I., 1. und A-fpännig, clea. Elburh, zu berfaufen Biebricher Strehe 29, Stallung. 5888

Junge deutsche Schäferhunde, Abnammung v. Wotan v. Gustal, höchstprämisert zu verf. Worigstr. 10, B. Praditvoll. Schreibtifin, Dabagoni, biff. gu of. Barteur, 8, Bi rftabter Sobe, Moderner Angbaum-Salon

mit Brismen-Lüfter wegzugshalber billig zu berfausen. Abrese im Togol.-Verlag. B16674 Di Schreibtifd, Spiegelfdrank febr billig Marteftrage 12, bet mpiten.

Strantenfessel, elegant und beguem, billig abgugeben Oranienstraße 83, 8,

Familien-Nähmajdine,

neu, Ringschiff, bei, für Weistacug-Räberinnen geeign., billig abzugeben Schlichterstraße 16, Bart.

Prima ameritanisch. AMICNI'AD (Warte Cleveland) mit vollftänd. neuer Enmaniganitur zu verl. Zu erfragen Librechtstraße 46, 3 fcs. B 15578

eiferne Gartenelufriedigung mit breiteiligem Tor, zusammen girfa 18,6 m, ebenso mehrere Bauervreuner-Cefen. Rah. Bilbelmirrage 84, 1. Gt.

139

M.

345

Raufgeluche

21. Geizhals, Meigergaffe 25, funit zu hoben Breifen von Serrichaften aut erb. D. n. Bamenfleiber, Uniformen, Möbel, g. Nachl. Alandia, Osold, Sith n. Brillanten, Zahngebiffe. R. Beft. f. ins d.

Frau Klein, Coutinftrage 3, 1, Teteph, 3490, gabb ben boditen Breis für anterhalt. Derrens, Damens u. Rinderfleiber.

Fransien en en en en en Mil. Weberganse B. I. feingaben, sahlt bie afterhochffen Breife f. guterh. Dert. Damen- u. Rinbertleib., Schube. | Mabel, Balb, Silber, Nachl. Boft. gen.

Bable nach dem Werte f. Lumpen b. 6 Bf., ansrangierte Baide to Pf., ivollene Etrümpfe 25 Pf., alte Gummifduthe 20 Bf., die Gummi b. 50 Bf. ber Pfd., A. Marilius. Lumpen- u. Bopiechol., Cellmundfrage 29.
Blech verwogen. B14514

Mittelgr. Geschäftswagen (Berad, Sandwagen) in taufen gefucht,

Verpachtungen :

Mainz.

Das im Bentrum ber Stabt, am Theater gelegene Restaurant und

Café de Paris

ift an einen tucht, fautions. fähig. Bächter ju vermieten. Subeniar vorganis, Maint, an Aug. Mock, Maint, F 45

Liu wartiges Gafe u. ft. Botel gu verpieten. Imani, Beilitrone 2.

Unterricht

Berlitz School. Sprachlehranstalt für Damen

und Herren. Unterricht am Tage u. abends, Zirkel, kleine Klassen und Privatunterricht. Prospekte und Probelektionen kostenlos. 5879

Luisenstrasse 7.

Stud. phil.

erfeile Untervicht in all. Häckern ber Oberrealfigute. Offerten u. U. 792 au den Zagbl. Berlag. nglischen Unterricht ert. Miss Carne, Gr. Burgstr. 6, 1,

Geschäftliche Empfehlungen

Diaffage Helene Beumelburg.



Geprufte Arankenpflegerin empfiehlt fich für Bochuerinnen u. Rengeboren. Friedrichftrage 28.

Silvana=Wlaffage= Manifure = Salon. 9-12. Tannuefir. 18, 1. 2-7. Conn. n. Feiertage bon 10-1 geöffnet.

3nb. Frl. Maruska Mejlickova. Magnethop, u. gep-Massense Franziska Waener, Sirda 131. Spreddunden 10-12 und 3-6 Ubr.

Wassage. Fri. Mimi Fiene. Schwalbader Etraße 33, 2. Sprecht, v. 9-9 Uhr. Massell Lamustr. 19, 8, St. Frieda Michel.

Maffage, Manifure, thillie Stassberger. Langa. 89, 1. Manikure, Maffage, Makehe Clegante Maniture.

Mheinfirage 56, 1. Merry Haubrich.

würde einem uwerh, jüngeren kaall. Benmien gegen Sickerheit, monail. Rückzahlung und Jinjen, 500 Mark leihen? Gefl. Offerien u. R. II. 2728 hauptpoftlagernd Wiesboden. Suche ein Darleben

von 100 Mf. Rudsahl, noch Heber-einfunft, Off. u. 28. D. haubtpofel. Ber lief. Ziegenmilch, iaglich u. ju welchem Breis? Dff. en 1. Werner, Dotheimer Gir. 50,

Juvert. Gubrunterneb. für leicht. Andere, Heisenhernen, int leine, Aubren tägl, einmalv, Bahne, 2, Stadt gef. Aubrleifig, vocaft 1 St., ipät, d. 3u 2 Sr., Monall, Abrechn. Gefl. Off. m. aus. Br. u. w. 120 a. Tybl., Hught, Bismardr. 29.

Damen erh. dieft. Nat. Clara wildere, gept, Kranfenpflegerin, Yarfür. 18. Sprecha 9 – 12 u. 2 – 7.

Für Damen! In biefr. Lage Rat unentgeltlich. Fr. Frida Schwarm, Steingaffe 28, Sth. 1

Dishr. Enth. u. Penf. A. E. Sebamme, Schwalbacheritrage 61, 2 St.

Vertraul, Anakiinfte ü. Vermög, etc. Nachferschungen! Beobachtungen! Eboaffikren! Ueberhaupt: Delikate Sachen, an allen Plätzen der Welt-Streng diskret. — Telephon 4130.

Detektiv-Bureau. Scharnhorststrasse 31, 1/

Kartenkorrespondenz.

2 Herren, 21—24 Jahre, wünscheis Kartenausfansch, evil, spät. Briefwechsei, mit jungen Damen. Um genaue Angabe ber Abr. wird gebeten, wenn möglich Bild erwünsicht. Off. unter E. Ich und R. B., Tingtau, China, postlagernd. (Das Borto bestägt für Karte 5 und Brief 10 Bf.).

Seirat!

Gemülvolle, tatfräft, u. energ. Altere Bive. ob. Wel., b. zu 50 J., mit eine. Beine. zu. Eriftenz, bie bereit ware, einem litebt, deze, urd berzeitware, einem litebt, deze, urd berzeitware, in harter Schule gereiften Ranne, 40cc, mittelge, v. immpaß. Weden, Wide, m. 2 lieb. G. u. Sißir. Mädden, trene Gatin urd Mutter zu fein, fönnte hier ein wirft, fedt., imm. Ebeglüd finden. Rur wer ernftl. daramt refleftiert, w. um güt. Offerien gebet. unt. B. 140 an Tagbl.-Bweigit., Wisnardeng 29.

Chrenfache,
Rrl., 24 N., 10,000 Btf. bar. Bermögen gleich, wunfch die Belanntichaft eines fath. Beausien zweds
deirat. Distr. erb. Bermithl. u.
Anonhm stoedles. Off. unter F. 792
an den Logdl. Berieg.

Welch. fol. Herr i. gut. Boittion wird m. Dame, 24 I., ong. Acubere, g. Char., aw ipaberet betrat in Berb. treten? Off. unter M. d. 888 banpipofflagernd.

Do Scirat. " ...

Tochier e. Cffig. Reve., 23 J. alf., gebildet, häuslich erzogen und bon avgen. Neuß, w. fich mit einem ben. Beamten ober Fodrit, alhalich zu berheir. Ausführt. Off. mit Chorocraptic und R. 1746 an D. Arena Mainz. Distret. Chrenfache, Benn. u. anonhm zwedos.

Sonec,

Mur dich achten — ijs der Indes griff meines Glückes. (Die Trennung ichmerzt mich!) Bleibe gefund — auf Bliederfeben. "Die Auffunft ist unfer," Ich reise Samdrag.



Konsum-Gesellschaft, 3010 Telephon 3010, 19 Kirchgasse 19,

zwischen Luisen- u. Friedrichstrasse,

Unsere Resibestände in Sommerschuhen, wie: Lasting, Segeltuch, farbige Chevreau-Stiefel, geben wir jetzt ohne Rücksicht auf den früheren Preis ab, teilweise beträgt die Ermässigung

Wiesbadener Tagblatt.

volle 30 Prozent.

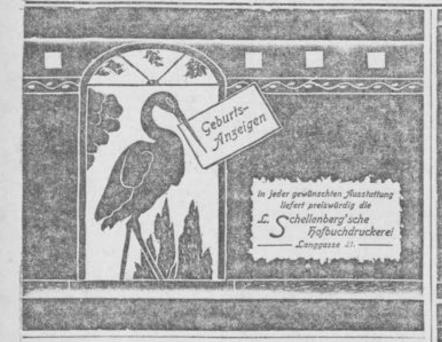
Huch in Sandalen und leichten Stiefeln für Kinder und Damen bitten wir, unsere jetzigen Preise zu vergleichen. Unser Geschäftslokal befindet sich nur Kirchgasse 19, nahe der Luisensfrasse.

Moderner Mahagoni-Zalon

mit grünen Stoff-Garbinen und Bortiere preiswürdig zu verf. Rab, im Tagbl.-Kontor.

Billig zu verkaufen

Ovaler Nugbaum - Tijd, gehid Trubenfiffen, Ammentubl, Bod Kinderbadewanne, Ausbeer - Gis Kord für Kinderzeug. Räheres Tagblatt-Kontor.



Wiesbadener

Gebr. Meugebauer. Dampf-Schreinerei. Wegr. 1856. Teixfon 411.

Sargmagazin Schwalbacherfte, 22. Lieferant des Bereins für Feuerbestattung.

Uebernahme bon lleberführungen von und nach auswärts mit eigenen Beichenmagen.

Wegr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Anftalten "Friede" " "Pietat" Firma Adolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe & Größtes Lager in allen Axten Dol3und Metallfärgen gu reellen Breifen. Elgene Leidenwagen und Rrangmagen. Bieferant bes Pereins für Fenerbeflattung, Lieferant bes Meamtenvereins.

Statt jeder besonderen Anzeige.

heute friih 61/2 Uhr vericied fanft nach langem, ichwerem Leiben meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwiegermutter, Grofmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

geb. Hammer,

im 60. Lebensjahre.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen; Wilhelm Hillesheim.

Wiesbaden, ben 4. Auguft 1910.

Die Trauerfeier und Ginafcherung erfolgt im Arematorium gu Maing am Samstag, ben 6. August, bormittags 11 Uhr.

Bon Krangipenben und Rondolengbefuchen bitte abzuschen.

B15630

Gestern abend entschlief sanft und unerwartet mein innigstgeliebter, treusorgender Mann, unser guter Vater, Schwiegervater. Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

August Sachsenweger.

Wiesbaden, den 4. August 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag, d. 6. ds. Mts., nachm. 51/2 Uhr, vom Sterbehause, Herderstrasse 26, aus nach dem Nordfriedhofe statt.

= Tages=Deranstaltungen. * Dergnügunge

Anthaus, 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Antage, 3.30 Uhr: Weit-coad-Austug n. Schlangen-bad. 4.30 Uhr: Abonnements-Konzert, S.30 Uhr: Abonnements-Konzert, Denticker Klasissendend. Winiglishe Schausviele. Geschlossen. Residenz-Theater. Geschlossen. Balts - Ebenter. Abends 8.15 Uhr: Der hausichlüssel. Dans und Sanne.

Balhafia - Theater. Abends 8 Uhr: Das bertvunichene Schlof. Das bermunichene Sanop. Balhalla (Reftaurent), Abds. 8 Uhr:

Ronzeri.
Bionhen - Theater, Wilhelmstraße 6 (Hotel Monopol). Rachm. 4.30-10.
Ainephon - Theater, Caunustraße 1Rachmittags 4—11 libr.
Rollichuls - Balast, Ausstellungs - Gelände. Täglich geöffnet 11—1 libr
borm., 3—6 nachm., 8—11 abends.

Bereins-Nachrichten

Mugufte-Sifterin-Berein, Rachmittags bon 81/2 Uhr ab: Sandarbeits-Strangden. gruberein. Abends 8 bis 10 Uhr:

Biesbabener Rechtflub. Abends 8 bis 10 Uhr: Frechten. Bechtipuri-Berein Biesbaben (borm, Bechter-Beronnigung). 8-10 Uhr:

Bechten, Turngefellschaft, 8.30 bis 10 Uhr: Turnen ber Mannerabieilungen. Sistzescher Stensgraphen : Berein, E.S. Sistze Schrey. 8.30 Uhr: Uebungsabend. Männer : Turnverein. Abends 8.30;

geneipp . Berein. Abends 8,30 Hbr:

Berjammlung. Stenein Gabeisberger. Anfanger-Unterricht: 149-10 Uhr. Mittelichule Luifenurage 26, Bim-mer 26. Bereins . Uebungsabend

8.30 Har. Mannergefang . Berein Concorbia.

Bortbilbungegruppe Stolze - Schren, Diffiat-liebungen abends 9-10 Uhr Stenographte Schule (Gemerbe.

Berfteigerungen,

Berfteigerung von Modifien uftv. im Dauje Reugasse 22. vorm. 10 Uhr. (S. Tagol. Ar. 358, S. 7.) Berfteigerung von Modifien im Ber-steigerungslofale Delevenstraße 5. mittigs 12 Uhr. (S. Tagol. Ar. 358, S. 7.)

Theater Concerte

Noths-Cheater. (Bürgerliches Schaufpielhaus.) Direttion: gans Wilhelmy. Freitag, den 5. Luguft. Abends 8.15 Uhr: Luft- und Singipiel-Abend.

Der Sausichlüffel,

oder: Kalt gestellt. Lustspiel in 2 Aften von E. Siribe. Svielkeitung Mar Ludwig. Mustalriche Leitung: Kapellmeister

Baul Mohrmann. Billy Wagler. Birginia, seine Fran Anny Domion. Derr Deimden. . Mar Labwig. Seine Fran . . Ottlite Erunert. Ein Nachtwäcker . Sans Winger. Ein Laterungen Gin Rachtwachter . Sans Binger. Gin Laternenangunder Gunav Bill ra,

Bans und Sanne.

Singspiel in 1 Aft von W. Friedrich.
Personen:
Sans Billy Wagler.
Sanne Gugenie Zafobi.
Der Schulze Mar Ludwig.
Nosa Otissie Grunert.
Ort der Sandlung: Ein Dorf.

Samsteg, den 6. August: Dopf und

Theater-Gintrittspreise.

Bolfe-Theater Biesbaben.

Malhalla-Sheater. Direttion: B. Norbert.

Freitag, den 5. August 1910. Abends 8 Ilhr: Bremiere. Auftrelen bes Herrn Direktor Heinrich Dodl,

Das vermunichene Schlof.

Oporette in 5 Bilbern von A. Berta. Muffit von Millöder. Spielleiter: Serr Direftor S. Dobl. Dirig.: Serr Napellmeiter Langer. Berjonen des 1. Bildes: Großlechner, e. reicher

Batter .. Bitral, feine Tochter . Sterr Aiper. Mirgl, feine Tochter . Fril, Ottmann. Simon, b. Rrengelmirt Dirr Bichlet. Lamotte, Saushof-Serr Stobl. Schol . Derr Mufin, Anbred Grier Bauer . Berr Gunthe Derr Gunter.
Derr Ruchen.
Derr Mögner, Bweiter Bauer . . .

Bationen bes 2, Bilbes;

Berfonen bes 3. Bilbes, Graf bon Beiersburg Berr Schulbe, Sohnentritt pr. Steinbrocher. Berr Taufch. Berr Marin.

Seppl Derr Aufim. herren und Damen, Lafeien.

Berfonen bes 4. Bilbes: Regerl Fri. Refler. Mirgi Frl. Ottmar Grl. Ottmann.

Berfonen bes 5. Bilbes: Graf Geiersburg . . herr Schulte. Dr. Steinbrecher. Serr Tauich. Gerr Marin. 19ri. Bern. 19ri. Bern. 19ri. Goier. 19ri. Bern. Cappont Laura Rojamunbe Seppl herr Mufim.

Frl. Ottmann. Frl. Regler. Megeri Großlechner . . . Derr Alper. Berren u. Damen, Lafeien, Bauern und Bäuerinnen.

" Minbrebl : Bert Direfter S. Dobl. Rach bem gweisen Bilb finbet eine großere Baufe ftau.

Samstag, den 6. August: Das ber-wunschene Schlos. Sonntag, den 7. August: Das ber-wunschene Schlos.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 5. August. Vormittags 11 Uhr:

Konzert d. städt, Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouvertüre sur Oper "Don Juan" von W. A. Mozart. 2. Halka-Mazurka von A. Moniuszko. 8. Gute Nacht, fahr wohl, Léed von

4. Quadrille aus der Op. "Das Glöck-

chen des Eremiten" von E. Strains.

5. Potpourri aus der Op. "Die Fledermans" von Joh. Strains.

6. Matrosenmarsch von F. v. Blon. Eintritt gegen Brunnen - Abonne-mentskarten für Fremde und Koch-brunnen-Konzertkarten.

Abonnements-Konzerte des städlischen Kurerchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, Städt, Kurkapellmeister.

Nachmittage 4.30 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Si j'étais roi"

Ouverture zur Oper "Si f'étais roi"
von A. Adam.
 Danse macabre von C. Saint-Saëna.
 Einleitung und Kirmes-Walzer aus der Op. "Herzog Wildfang" von Siegfried Wagner.
 Einzug der Götter in Walhall aus dem Musikdnuma "Rheingold" von Rich. Wagner.

Wolser von Joh. Strausa.

Phantasie aus der Oper "Der Trom peter v. Säkkingen" von V. Nessier-Nikisch.

7. Ein nordisches Bouquet von E.Bach, 8. Ouvertüre zur Op. "Die Fleder mass" von Johann Strauss.

Abends 8.30 Uhr: (Deutscher Klassiker-Abend.)

1. Ouverture zu "Egmont" von

L. van Beethoven. L. van Beethoven.

2. Larghetto aus dem KlarimettenQuintett von W. A. Mozart.
Solo-Klarimette: Herr R. Seidel,

3. Menuett und Finale aus der G-durSymphonie Nr. 13 der Breitkopf- u. Klarimetten.

Härtelschen Ausgabe von J. Haydn.

4. Arfe aus "Rinaldo" von
G. F. Händel.

Solo-Violine: Herr Konzertmeister

Sadony.
5. Ouvertilre Nr. 3 zu "Leonore" von

5. Ouverture Nr. 3 zu "Leonore von L. v. Beethoven. 6. I. Satz nus dem G-dur-Konzert von W. A. Muzart. Fizre-Solo: Herr Frz. Danneberg. 7. Ouverture, E-dur, zur Op. "Fideho"

von L. v. Beethoven.

Elife-Damen-Orchesfer

fpielt täglich von 71/4 Uhr ab. Hotel=Reft. Erbpring, Mauritiusplag.

fonbern sich welter ziehen. Sid Ohl (Csserrich) und ElddLes (Frankreich) würden sich Word-Les (Frenkreich)
berbünden. Eber Sid-Les geden Nord-Les (Frenkrein)
berbünden. Ihr side Eind-Les gedenmittigt werden und
Sidd-Oh nichte erreichen. Er zeigte auch vier Bochen vorher der derhinderten Rüchzug zwischen Priem und bezeugte
Prophzzelung war die, daß ein Prut Schalber und bezeugte
Prophzzelung war die, daß ein Bud 1788 vielen Bersonnen
fenge: er habe geschen, daß ein dem Schalbauer sogenauwein Arichstisch geschlagen worden sei, über die stende
Trubpen gegangen sein. Die Erstillung bleiter Listen der
Feiss der Elde wird sich noch ein größeres heer aufammenziehn nund sie endlich possisten. Auch dies Prophzzelung
ersäuste siehen ind gen erbeich fer noch ein größeres heer aufammenziehn nund se endlich possisten. Auch dies Prophzzelung
erstillte sieh dach, als die perde Donnsche Krime sam den vom
ber nan demais noch nichts wußte. Auch der Prophzzelung
erstillte siehen ferden sprach Greislan zur Reglerung
erstillte sich den Eben gegebe Donnsche Krime sam der
ninderstährige Knipfliss zieden ferze Greispung, nur des zuschung
gesche Palen, die wirtlich später eintrassen. Hende leichtschalbere wachen in der inderzengung, nur das zu siegen,
prophzzelt wachen in der inderzengung, nur das zu siegen,
nach geget war, der wierber vom spanie mit leit feinem Rümmingsvermögen. Er sanie (81 nut des zus vertsigen
gerein Rümmingsvermägen. Er sanie (92 zeis ein wirtlicher
gegeisfagung erstären
2 zeis S. 708), daß die Seefe nancher Wensigen einer
fein gar nichts Ribernathirisches und enderer Vormis habe. Das
fei gar nichts Rübernathirisches und enderer Wensigen einer Fin

golifionenverlige bes Jaren. Sebr große, nur in fiedenficigen Jahlen ansbrürdere Berhiffe hat ber Jar hand in der Griverlung der Ansbine erflitten, die durch die Griverlung der Studie erflitten, die durch die Griverlung in den verfösederen Laddere, Scholen spaden der Studie erflitten, der burch die Griverlung gebrach vaurde, vaurden gefürdetoring der Studie vor der Studie feiten der Studie erflitten der Studie erflitten der Studie erflitten der Studie Griver Griup der Studie der Scholen gegen der Studie erflitten der Scholen gebreich. Seult if der dernische Jahlfure befanntlich instande, funtgestyfe Besenguilfe find nicht ohne Grund geweien. Seult if der dernische Jahlfure Beründeren eine Konfindern geründeren der Konfindern der Griphert, felht mit silfe erfliche Jahlfure Beleinnente, durch der Griphert, felht mit silfe erfliche Suffrumente, durchaus nicht nehr nich erfengen worden zu sein Versighet, echte Steine zu der der Scholen studie der Studien und der Scholen such des Kanfinder Griphert, gebte Gribterlung des Studies wurders beründeren werden siehe Studieren gegen alle Beründer werden genanten, der Scholen studie der Scholen Leine Konfinder der Scholen gebran tennen, besilfern der Scholen gegen alle Geenhaalitäten verfügert finde. Zer zur Geobfüchtigt fogen alle Geenhaalitäten verfügert finder Studien Studien gegen alle Geenhaalitäten verfügert finder Studien gegen alle Geenhaalitäten verfügert finder Geranten gegen alle Geenhaalitäten verfügert finder Studien gegen alle Geenhaalitäten verfügert finder Geranten gegen alle Geenhaalitäten verfügert finder Geranten gegen alle Geenhaalitäten verfügert gehen europhilisch gerein gegen alle Geenhaalitäten verfügert gehen europhilisch gerein gegen der Geranten gegen alle Geenhaalitäten verfügert gehen europhilisch der Geenhaalitäten verfügert gehen gegen der Geenhaalitäten verfügert gehen europhilisch der Geenhalitäten verfügert gehen europhilisch der Geenhalitäten verfügert gehen europhilisch gestäten gegeben, den finder gegen gehen find gegeben, den finder g

bazu geführt, daß ber Zar eine große Inventaraufuahune seines Besiges besahl. Und nun zeigten sich wieder die echtrussischen Zusiande in iprem heusten Licht. Lunderts den Beanten wurden dazu engeworden und bezahlt, die nichts taten und herum lingerten. Das Inventar ift aber noch nicht aufgenenmen worden. bis hente

Begir, butte tilp sas Sanophilentin, eine protectore fleget, ber meindiges luthel angerdeitet hat. 2012 Zinde bes Julials fortitriner and einer anteritantifont Brache in the bes Julials fortitriner and einer anteritantifont Brache in the bes Julials fortitriner and einer anteritantifont Brache in the place of the grache ber minimals halter efficient bei leight, but eine office Eritedfoolsflandsted spielet lip vorben, ib beginne filten bielegenstig ferfermit booken nature, ber gum Kulighen bes libroretes beithmut bont. Die Beschelbaub und ben filten bielegenstig ferfermit behohen nature, ber gum Kulighen bes libroretes beithmut bont. Die Beschelbaub und beit gange Erdooftet in glammen, ble glammer ergriffen bes Ziefernight beschelbaum die gegenstigen beschelbaum der Schelbaum fostberbare Eine Uhr als Brandfilfterin, Eine

C. K. Das Esperanto und die Fleger. Zur Borbisdung des undernen Flugtechnilers gehöre neuerdings auch die Beherrichung des Csperanto. In seiner Fliegerichnie in Wehrerichunge des Csperanto. In seiner Fliegerichnie in Wourmelou-le-Grand hat Farman über schnen Schuppen eine Esperantosinge gedißt, und alladendsich, werm nach getoner Ardet seine Schüler zuhammentommen, lehrt er sie die neue Weithprache. Essinden, Ben Bonn und Frau Frau Fran, die Franzolen, die Granzolen, die Engländer, Hoffet er fie die nud Dentschen, die Granzolen lernen, sprechen alle Esperanto, und das badylonische Sprachgetvirt, das solfigen und den Franzolen seine Fleichäftigt nan sich jech mit dem Flane, die Erteilung des Flugdeloms von der Behrrichte, ist zu Ende. In Flane beschäftigt nan schauer nur, wer die meue Weltsprache spricht, wird zum Eramen zugelossen dem dam das Lipiom des französischen Kerdluds erhalten.

THOME OF THE

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

97r. 180,

Freitag, 5. Muguft.

(Rachbruf verboten.)

1910.

(18. Bortfehung.)

Cebendig tot.

Roman von Willy Scharfan.

Auf der Beranda des Schneiderschen Haufes sab eine laute Gesellschaft bessammen.
Wen hatte es vorgezogen, nach dem Abendessen das heiße Zimmer wieder mit diesem luftigen Kanme zu bertankten. dem einem herrlichen Berbstage war ein so vormer Abend gesogt, wie er selbst in dieser gegen elle randen Weinde geschieden Gegend zu der kelbst in dieser gegen elle ranhen Wi heiten gehörte.

Kaum ein Liftden regte sich, die Lampen brannten hier draisen so still und ruhig wie im Zimmer. Schon färble sich das Weinlaub an allen Seiten der Beranda gelb und rot. Schon siel es ab, oder man batte es entfernt, den vunderbollen Trauben, die sich iberall vordrängten, den bollen Sonnenidsein auteil nerden zu lassen. Diese blauen Trauben voren der Stola des Santialskrates, dan dem böse Aungen er-gäblten, er keltere seinen famosen "Ahmannshäuser"

Bor einer Woche erst war der Hausherr mit Frou und Lochter vom Rheine zurückgekehrt, nachdem er seinen Aufenthalt dort immer wieder verlängert hatte,

So schön war es ihm ja noch nie in seinem Leben gangen, und immer wieder schrieb der neue Leibe

modife.

Met Lilli war es benn doch eine andere Sache als nit Anni. La durfte fie wählen, denn der Beste war gerade gut genug für ihr füses Madel.

Cinmal meinte die Frau Sanitäisrätht, ein Offie gier bewerde sich eifrig um die Gunst übrer Locher, und der Gedanke, Schwiegermutter eines Offiziers zu nerden, sieh ihr Kerz stolz ausfährellen. Der Kerr mit dem brannen Gestäste, dem hibsgien Schuurrderer und der ein wenig nöselnden Schume sprach vom Re-nöder und seinem Reginnenie, und alles war herrlich, bis sich herankstellte, er sei nur ein Reserveseleutnant und im Kauptberuse Steuerallistent.

Rach dieser und Anlichen Ersahrungen blieben die Gedanken der rundlichen Lame immer wieder an tem neuen Relbargte in Ersa hängen, den sie allmäblich als

den berechtigfen Bewerber um Lillis Sand zu betrach

Anni Eppens hatte in Cöln wunderbare Sacjen von Doftor Kortmann erzählt: Ein merfwiirdiger Wenfah mußte er fein, menichenschen und vunderlich. Wenfah mußte er fein, menichenschen und vunderlich. Wan sch ihn niemals; selbst deutliche Winte verfüngen nicht, sich einmal aus seiner Einsamset herauszudemüben; er schien don seinen ehemaligen Kransen recht des angenommen zu haden.

Rilli kannte ihre ältere Schwester genau und glaubte ihr den allen Erzählungen über Kortmann

middf8.

Gett batte einer Korfmann war numer Genthgen Abend. — Korfmann was die der aufen Seite, benn auch widerbellig, angenommen — zeigte sich der Leibarzt von derfelben guten Seite, f. ihren ersten Zusammensein. Riebenswürdig, Sie hatte entschieden damit recht getan, denn am utigen Abend. – Kortmann war nafürlich eingetoie bei ihrem ersten Zusanmensein. Riebenswürdig, ossen, durchaus nicht menschenschen, furz gesogt, als Wann von besten Umgaugsformen und geselliger Litzung.

scharf und fand, die anderen Herren hier in Ersa könne ten überhanpt einen Bergseich mit ihm nicht aus-Sie beobachlete den Leibargt unauffällig,

Beim Abendesten war Frantein Rilli, Kortmanns Alfddame, und sie meinte, niemals bester unterhalten worden zu sein. Das war so recht eine Planderei nach ihrem Her-

kans tout one poundered han them them them them them them them the femen Endemniality of the femen Endemniality of the femen Endemniality of the fement for fement for fement for fement for fement for fement for find fement for find fement for find fement fement for find fement fement for find fement fement fement fement for find fement fement

Her braußen wurde die Ernppierung der kleinen Gesellschaft eine andere. Die Damen seinen ich zu- faumen in die durch eine Glaswand besonders gestätigte Ecfe, die Heren schoolsen schoolsen gestätigte Ecfe, die Heren ichsossen schoolsen gestätigte. Ecfand sich Kortwann Fräulein Schneider gegeniüer. Ecfande, dah er neben sich die die dimerfort über neue am Abein anspegabelte Kochteregepte sprach inder neue der Abein anspegabelte Kochteren gelernt halte.

zsn wedanken sab er immer die niedliche Liste bbenso behäbig wie die Fran Mutter in einer Ecke siben und fragen: "Essen Sie Karpfen lieber blau oder mit polnischer Tunke?"

durchaus nicht kleine und gut gefüllte Glas mit einem Augenlächeln gegen ihn, setzte es an den Mund und klugenlächeln gegen ihn, setzte es an den Mund und klugenlächeln Index die Kehle hin-Da fuhr er in feinen Betrachtungen ein amen. Sein Gegeniber nidte ihm zu. Binaat hob einem 300

"Wer es gut mit mir meint, trinkt aus", rief sie in nach einer Baufe.

Und Heiner Ihn an und leerte ihn Kortmann fette feinen ihn auf Fraulein Lillis großen großen in einem

men", rief , 3a, das junge Mädchen lachend. gut in "La lernt man gefour-

es aus dem ft." Und wieder arzählte sie von unterhaltsamen Men-icken, und wie sie mit ihnen die halbe Nacht hindurch nuf der Terrasse von Rolandseck gesessen hätten.

runden ihn Da fuhr der alte Schneider hinein in diese Plaus derei und fragte Kortmann nach seiner großen Arbeit. Die Antwort absehnen, hieß unhöslich sein, wohl oder übel nnußte der junge Argt wenigstens einiges berichten. Kicht viel, denn er hatte durchaus seine Lust, wieder einmal für einige Abende das Gespräch am runden Tisch zu bilden. Sie konnten außerdem als

Laien ihn kaum versiehen.
Aber den Zwed der großen Arbeit sprach er übershaupt nicht, über ihren Inhalt nur wenig. Es machie sich aber, daß er den Abschnitt zufällig erwähnte, der von dem Seelenzustande des Verbrechers handelte.
Des Verbrechers? Anntsrichter Garbe kaute auf. Sier schwierte etvas heran, was ihm näher lag, und so sagte er mit seiner trockenen eingerosteten Stimme, in seinen Augen sei alles das ein barer Unsun, was in süngster Zeit über diesen Gegenstand geschrieben morden

"If es nicht ein Blödfinn, den Verbrecher zu ent-lasten und für seine Schuld die Eltern, seine Erziehung, die ganze Gesellschaft verantwortlich zu machen? Der Mensch im strasmindigen Alter ist für sein Zun und mich bem Gesetze be-

Kassen berantwortlich und muß inch bein Chraft werben."
So viel hatte Garke lange nicht hinte gesprochen, Herr von Kolberg schien während gen Zeit wie auf Kohlen gesessen zu haben. nicht hintereinander 390

"Erlauben Sie, das weiß ich denn doch besser. Sicheinen mir weder Mantegaza noch Lonnbroso gründ lich studiert zu haben. Und doch können diese beide Größen es verlangen, daß gerade Juristen sich nihren Lehrsähen eingehend befassen. Die beiden Erbeten sind genau entgegengesetter Ansicht." Triumphierend blidte er sich um, stolz, dem Juriste Sett grind-e beiden ich nit fuhr gan-919

den Jurifien beiden Ge-

Amiseichter zu haben.
Amiseichter Ju haben.
Amiseichter Garbe stieß ein kuzes, mederndes Geläckter ans und wollte gerade den Mund zu einer nuchmäßlich groten Erwöderung öffnen, als er die rudige Stimme Kortmanns vernahm.
"Ich bin zwar nicht ganz der Ansicht des Seren Amiseichen Junten der Buchtade idet, aber in den meisten Austren wer Anstrade geben. Auch ich wende nich scarf gegen die Lehren der soeben erwähnten Ich faarf gegen die Lehren der soeben erwähnten Ich faarf gegen die Lehren der soeben erwähnten Ich die Anneutlich das Anneutlich die Mantegaza durch sein zugefügt. In ihren Balterland haben sie Schne Gemacht, aber wob zum Besten von Staat und ungefüstelichen von Baterland haben sie Schuse gemacht, aber — ob zum Besten von Staat und Geschlichert, das möchte ich seineiseln."

In inmer wachsender Erregung hörte Herr Kolberg zu. Dieser hergeschneite Voktor wagte es, Ansehen anzukalten?
"Ich flige noch hinzu, daß es ein Sellstunord Sesellichaft wäre", fuhr Kortmann fort, "wollte jedes Verbrechen nitt Fresinn oder gugenblickt Geistestiörung erklären und so entschuldigen. Weine Krifickt " Selfstmord angenblidlider

Falt blaurot vor Aufregung im Gesicht rief berg: "Erlauben Sie, mein Lieber, — diese Ansich falsch. Sie dürfen eben nicht gar zu sehr auf i zwei Jahre Frenhaus pochen. Dafür sieht mir reiche Ersahrung meines Debens zur Seite, und sagt mir, daß Sie in vollständigem Fretum sich fagt mir, finden." t rief Kol-Anflät ist auf Ihre t mir die ic, und die m sig befig.

Kortmann zuckte ein wenig bei der Anrede "mein Lieber" zusammen, schon schweckte ihm die studentliche Erwiderung auf so einen Anwurf auf den Lippen — aker er war kein Student mehr. Lächelnd erwiderte er: "Ich habe sehr vohl das Körnchen Wachrheit herausgesunden, mein Lieber, das unter Haufen alltägelichen unein Lieber, das unter Haufen alltägelichen liegt, habe es auch als Gestschaft bestätigt gefunden, aber ich nuß mich scharf gegen alle Hunfum nachbetet, den solche Herren in die Offentlichteit schwarze, der schen die Offentlichteit schwarze."

Herr bon Kolberg wurde blaß vor Whit, als er den in der Anrede ihm verießten Sieb erhielt, aker er schwieg darüber und meinte nur verächtich: "Ich undere mich in der Lat, mein Herr Tokkor, bei Ihnen auf derartig veraltete Anschauungen zu siehen."
"Las Beetwundern beruht wohl auf Gegenseitigneit, mein Herr von Kolberg. Ein Wild nur, daß auf unseren Geschworenenbänken meistens Leute sitzen, die alten und veralketen Anschauungen huldigen."
Schweigen herrsche in dem kleinen Kreise, aber ausgenommen Herrsche in dem kleinen Kreise, aber ausgenommen Herrsche dem Kolberg und seine Geliebste, zeigten alle Freude oder Schadenfrende auf ihren Geschiebstuer so gründlich gedient hatte. Selfst Kreau Garbe warf ihm einen freundlichen Vict zu, was sie andernstätzte dem eiserschlichten des Annterichters niemals gewagt hätte.

Da fühlte Heinz Kortmann einen leichten s n Lillis Fuß auf dem seinen, und gleichzeitig r ein bittender Blid. Er sollte das Gespräch

Es durchzuckte den jungen Mann wie ein leichter elektrischer Schlag, als er den Juß des hichschen Mäd-chens fühlte und dann merkte, dieser kleine Fuß stände immer noch hart neben dem seinen.

"Nun aber widmen S uns, die wir von so stehen." "Broft, Herr Leibargt", rief fie und hob ihr un aber widmen Sie sich wieder ein wenig gelehrtem Krame Sipin. Blas.

Villi Schneider kannte troß ihrer Zug Männer. Wehr als einer hatte so schon bei gesangen, und auch hier war das Eisen heiß; es schmieden, ehe es wieder abkühste. 13 Sie sah ihm fest in und er ihr Bescheid tat, der Hamd des Mannes, Ħ threm Blid. und das Glos gitterte leicht in benn wie eine Berheißung lag Berheißung lag

(Bortfebung folgt.)

the Fener



Ein bitter Sprücklein ward mir tund In meines Letens Banbeln: An Worten reich ift Freundesmund, Die Feinde schweigen und bandein. Abolf Bett,

Sächer als neueste (Bur Gefchichte bes Taders.) Mob

Ihnen tit die Eftindung des Pahlersächers, des Seibem sacheihals und des Fächers von Essentit, Persmuter, Schildpatt, Sanders, dus lackertem Holz mit goldenen Rächer waren, so unpraktisch waren sie deburch, des siese vonen genen lieden. Und anch geute noch sind die sich nicht seisen lieden. Und anch geute noch sind die sich nicht seisen lieden. Und anch geute noch sind die sich nicht die vornehmen Kömerinnen glingen nie aus, werschieder Sächertäger ihmen diete. Bei Casimählern voren die Fächer in den des siederschieden katte. Bei Casimählern voren die Fächer in den des sieder Sächertäger unungläuglich neitg. Später des Sächert des Entiges Lust gegen ber Fächer in den deisstlichen Gotesbeuch sein hat die her Fächer in den deisstlichen Gotesbeuch seinen Fecher in der Hohz der Anderen und die Hohz aufgenunnen, die Krüße gab ihren Diatonen einen Feders mitgenunnen, der Krüße gab ihren Diatonen Einen Feders die gegen der Krüße gab ihren Diatonen Einen Feders in des Saches der Sächer die Krüße und her Schlichen der Sicher des Saches des Sächer des Sein Sein Sein Sein der Sicher der Sicher des Stächers aus der röntlichen Krüßer und gingen in das Weltstächen. Sie trugen ihn an einer goldenen Keite an ihrem Gürtel und vollichen die Planers seiner has und habiten die Planers seiner sächer. Die vornehmen Facher vorn die Wohn der Krüßer des Kächers dereits über gang Europa verbreitet. Damals gad es in England sogar eine Ardhenden vor die Verderlich den Kächer in gat der die Verdernische des Kächers dereits über gang Europa verderen die Kächer wirderlichen und der Planers des Kächers dereits über gang Europa verderen die Kächer der Geleden mit gelden der Kächer der Kächer der Geleden mit einge köcher der Kächer der Kächer der Gelede

III

Bunte Welt.

III

geordnet tragen.
Aleisach wird die Ersindung des Fächers einer Tochter eines chinesischen Mandarins, der Kan-Si, zugeschrieben. Sie soll, als sie dei einen Laterneufest vor ditse überwästligt wurde, ihre Maste abgenommen und durch das die und haben. Ein Notbeself, der ihr von Taufenden nachgeabnut wurde. Später haben die Chinesen aus dieser Maste den Vächer geschaften, ihn verschnert und bervolltonnungt.

esvadener Canviat

Berlag Langgaffe 21. "Tagblett-Onue". Shalter-Salle gelffinet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

27,000 Abonnenten.

Zagesansgaben.

Pfernfprecher Ruft "Tagblatt . haus" Rr. 6650 - 53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

Mngeigen Preis für die Zeile: 15 Big für lotale Anzeigen im "Arbeitsmartis und "Kleiner Angeigen" in einkrüliger Schlorini Wick, in daton abweicheiber Schausführung, iswie ihr alle übrigen isfalen Anzeigen: 30 Big. für elle austodritigen Anzeigen: 1 Mt. für lotale Reflamen; 2 Mt. für anklodritige Reflamen. Gunge, halbe, brittel und vierzel Geiten, durchlaufend, nach beimberer Berechung.— Bei wiederheiter Anfhahme unveränderter Anzeigen in kurgen Swildenräumen entlerechender Rabatt.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vergeichriebenen Tagen wird feine Gemabe übernommen

Mr. 360.

Wiesbaben, Freitag, 5. August 1910.

58. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Begugo-Breis für beibe Ausgaben: 70 Bis. wenatisch, M. 2.— viertelisdelich burch ben Berlag Junggaffe 21, ohne Bringeriodn. M. 3.— viertelisdelich burch alle beutichen Boftanftalten, ansichtliestlich Bestellgelb. — Bezugo-Bestellungen nehmen ausgeden einzegen: im Wiesbaben der Inrieltelle Bis-mardenig 29, istner die 118 Ausgabeitellen in allen Teilen ber Stadt; in leberdelt die berrigen 3 Aus-gabeitelles und in den benachbarten Landorten und im Rheingan bir betreffenden Lagblatt-Arager.

Mugeigen-Anmahme: Fift die Abend-Ausgade dis 12 Uhr mittags; für die Worgen-Ausgade bis 3 Uhr nachmittags.

Der Reichshaushaltsetat für 1911.

In der kommenden Woche beginnt man im Reichsichant mit der Aufftellung des Reichs-haushaltsetais für 1911, und diese Arbeit wird für den Reichsichabsefreige, Eggelleng Wermuth, ber in ber Schweis frijche Kräfte für diese Kampagne gu fammeln bersucht hat, eine ebenso schwierige wie unbankbare fein. Zwijchen den Einzelrefforts und dem Reichsschabamt besteht ein gang natürlicher Gegensat, benn jede Abteilung hält begreiflicherweise ihre Forberungen für gang besonders berechtigt, während der Maichsichabsetretar dazu berufen ist, ben Daumen auf den Beutel zu halten und gegenüber der Politik der Winsche eine Finanzpolitik des Möglichen zu betreiben. Wenn man auch bei der Anmeldung der Forderungen an die Maise des Reichshaushaltsetats bon dem früher vielfach üblichen fogenannten Rongertzeichnen mit ber Abficht, durch möglichft bobes Borichlagen die beftmöglichften Breife gu erzielen, einigermaßen gurudgefommen ift, fo liegt es boch in der Rainr der Cache, daß jeder Reffortleiter bei der Aufstellung feiner Rechnung einmal die feitens des Reichsichagamts und zweitens die feitens bes Reichstags zu erwartenden Abstrice berüchsichtigt.

Der Ctat für 1911 wird aber mit gang besonderer Borficht und Burudhaltung aufgestellt werden muffen. ba die Einnahmen des Reiches an Steuern und Bollen fich alles eber als günftig anlaffen und meder die Reichsfinangreform von 1906 noch die allerneueste bom borigen Jahre das gehalten hat, was fid: die Steueroptimisten von ihr versprachen, Schon das Erträgnis der Steuern und gölle der ersten drei Monate bes laufenden Etatsjahres läßt ben betrüblichen Collug gu, daß die im Etat für 1910 notwendigerweise erfolgten Herabsehungen des Boranschlags feineswegs genügen, sondern daß die tatsächliche Gefrollung der Ginnahmen noch bahinter gurud. bleiben wird. Go weist, bon den Steuern des Sahres 1906 ber Personenfahrkartenftempel ein Defigit bon 0,4 und ber Frachturfundenftempel bon 0,2 Millionen Mark gegenüber dem Etatsboranichlag ouf, und was die Finangreform von 1909 betrifft, fo hat die Leuchtmittelfteuer ftatt 3,8 nur 2,1, die Bundwarensteuer statt 38 blog 2,9 und der Schechtempel ftatt 1.8 nur 0,9 Millionen Mark ergeben, während andererseits por allem die Erbichaftssteuer und die Stempelabgabe bon Grundftiidsiibertragungen ein nicht unerhebliches Plus gegenüber bem Etatsanfat

Jedenfalls ift angesichts des Fiastos eines Teiles ber Steuerreformen bei ber Aufftellung bes Etats für 1911 um fo mehr Borficht geboten, da abgefeben bon ben zu erwartenden Reuforderungen eine Anzahl Debrausgaben ichon gang bon felbft gegeben

find. Bunadift fommt bier die berftarfte Gdulbentilgung auf Grund des Finanggejebes vom 15. Juli 1909 in Betracht. Rad den mit dem 1. April 1911 in Kraft tretenden Bestimmungen über bie Schulden-tilgung find die bis jum 30. September 1910 aufgenommenen Anseihen mit mindeftens 1 v. S. zu tilgen, die nach diesem Termin begebenen Anleihen mit 1,9 b. S., wenn es fich um folche für werbende Zwede hanbelt, während die Abzahlung im anderen Fall 3 v. H. ketragen foll, fo daß also mindestens 50 Millionen Mark zur Tilgung der Reichsichuld in den Etat für 1911 einzuftellen find. Der gleiche Betrag wird er-forderlich zur Tilgung der noch restierenden Matrikularbeiträge aus dem Jahre 1909 in Sohe von 150 Millionen Mark, wovon auf das Johr 1911 ein Drittel, alfo 50 Millionen Mart entfallen. Weiter wird der Buidug gum banterotten Reich &inbalibenfonds auf etwa 25 Millionen Marf geichatt; bagu fommt eine Erböhung der Reichs-guichuffe gur Invalidenberlicherung im ema eine Million Mart und die Steigerung der Beamten - Behälter und -Benfionen, die in ber Dentidrift jum Finanggefet auf rund 5 Millionen bemeffen wird. Eine weitere Ausgabensteigerung bringt ber Darine - Etat mit fich. Wenn biefe auf Grund des Flottengesetes an fich 11,6 Millionen Mark betragen follte, fo bedingt doch die Bergroßerung ber Schiffsippen und die Berteuerung der Baufosten, ebenfo wie ichon bei bem letten Etat, minde ftens eine Berboppelung bis Berbreifachung biefes Koftenanfates. Und zu allebem fommt noch das neue Quinquennat für das heer, das ja bereits angekündigt worden ist, wenn auch über den Umfang der Becresforderungen noch nichts Näheres verlautet.

Diefen Mehrausgaben stehen freilich an Erfbarnissen gegeniber infolge des Fortfalls der ein-maligen Beamtenbeihilfen 27 Millionen Mark und der Erbichaftssteuerrücksahlungen an die Bundesftaaten 13 Millionen Mark, aber das bedeutet gegenüber den Mehrerforderniffen des Etats nicht viel mehr als einen Tropfen auf den beißen Stein. Es wird mithin für das Reichsichabamt bringend geboten fein, bei der Statsfeststellung die größte Burudhaltung walten zu laffen, wenn nicht bereits in diesem oder in dem nächsten Jahre aufer der durch die jüngfte Finangreform gegebenen Reichswertzuwachsfteuer noch eine britte Finangreform notwendig werden foll. Gin foldes Erperiment würde aber unmittelbar bor ben Reichstagsneuwahlen sicherlich weder die Regierung unternehmen noch die bewilligungsfreudigste Bolks-

vertretung mitmaden wollen!

Bum Beereseint.

Der "Rh.-23. 3tg." wird mitgeteilt: Wie bereits gemelbet wurde, liegt jurgeit ber heereshaushaltsplan, ben man in biefem Jahre, ba ber Ablauf bes Quinquennats bor ber Ture fieht, gang besonbere Spannung entgegen-

bringt, ichon bem Reichsichanant gur Brufung vor. Gegenüber allen bieber in Umlauf gefesten Geruchten tann beute ichon auf bas Beftimmtefte gejagt werben, bag bas fommenbe Jahr auger einer Bermehrung ber Berfebretruppen - und auch bier nur in beichrantierem Diage - feinerlei größere Reubewilligungen forbern wirb. Die Laften, bie ber Ablauf bes Quinquennats und bie mit ihm berbunbenen als abfolut notwenbig erlannten Berftärfungen unferer Landmacht mit fich bringen, follen vielmehr fo verteilt werben, bag por bem Jahre 1913/14 faum an bie Menformation gebacht werben famt. Das Reichöschamat und ber Reichstangler fieben in größter Einigfeit auf bem Standpunfte, daß nicht eber in bie heerebergangungen eingetreten werben tonne, ehe nicht eine völlig einwanbfreie Dedung bes Mehrbebarfes an Gelb gemabrleiftet ift. Auf ber linfen Seite bes Parlamente wurde man fonft nur gu febr geneigt fein, aus ben militarifden Mehrforberungen auf eine fpater nachfolgenbe neue "Finangreform" gu fchliegen und biefen Umftand agitatorifch ausgnbeuten. Da aber borlaufig noch feine vollige Rlatheit über ben Ertrag ber legthin bewilligten Steuern berricht, burfte fur bas nachfie Jahr ber gefamte Staatsbaushalt mit allergrößter Beinlichfeit und Anappheit aufgestellt und auch für bas Landheer, wie ichon erwähnt, nur eine Berfiarfung ber Berfehrstruppen borgefeben werben. Alle anberen Baffen geben leer aus. Da ber Reichshaushaltoplan wieber mit 80 Bf. Matrifularbeitragen balanciert merben muß, find auch feinerzeit fcon die berichiebenen Refforts bon bornberein angewiesen worben, ihre erften Aufftellungen fo Inapp wie möglich gut faffen, bamit Abstriche von ber Zentralfielle möglichst vermieden werden. Auch bie Radricht, bag herr von Dirpit mit neuen umfangreichen Wünschen für bie Marine bor ber Tur ftanbe, ift in Unbetracht ber Finangfrage als burchaus ungutreffend gu bezeichnen.

Politische Aberficht.

Profesor Spahn gegen das Jentrum.

Die Ausführungen Brofeffor Spahns im "Sochland" gegen die Atertragung des Reichstagswahlrechts auf Preugen haben das Zentrum ftark verichmipft. Profeffor Spahn, ber ingwijden Reichstagsfandibat bes Bentrums geworden ift, bat nun die erfte Gelegenbeit, eine Bahlversammlung in Altenbefen, wahrgenonipien, um feine Abereinstimmung mir bem Bentrum in der Bablrechtsfrage zu befunden. Nach der "Roln. Belfsatg." (9er, 641) führte er aus: "Das Bentrum ftebe auf bem Boben bes allgemeinen, gleichen, geheimen und direftenWahlrechts; dieje Torderung hat es immer hochgehalten als Biel ber Entwidlung auch in ben Einzelftaaten. Er hebe das bervor weil ihm von gegnerischer Seite der Borwurf gemacht fei, daß er in ber Frage des treußischen Wahlrechts nicht auf dem Standpunft der Zentrumsfraftion stehe." Das "Ziel der Entwicklung" ist ein etwas orakelbafter Ausdruck und deshalb wohl absichtlich gewählt. Wenn Professor Spahn damit fagen will, das Bentrum erftrebe die

Fenilleton.

Die Berliner Universität und die Freiheitskriege.

Das nabe bevorstehenbe hunbertjährige Jubilaum ber Begrunbung ber Berliner Universität leuft ben Blid auf bie Unfange biefer Sochichule, beren Errichtung in bebeutfamer Beit als ein Dentmal ber geiftigen Erhebung Breugens ericbien. Belcher Geift unter Brofefforen und Studenten berrichte, bas tonnte bie neue Uniberfitat jum erftenmale zeigen, als ber Ronig jum Befreiungstampf gegen ben Erbfeind rief. Mit biefer bebeutfamen Epifobe befchäftigt fich Brof. Dar Ben 3, bem bie ehrenvolle Mufgabe gugefallen ift, ju ber Jubelfeier eine aus reichem, noch unbefanntem Material ichopjenbe Geschichte ber Universität gu fchreiben, in einem Auffat, ben er in ber bon Brof. hinneberg berausgegebenen "Internationalen Bochenfchrift für Biffenfchaft, Runft und Technit" veröffentlicht. Leng betont, bag in jenen enticheibenben Menben um bie Benbe bes Jahres 1812, ba bie ungeheueren Berlufte Rapoleons in Rufland ben Moment ber Befreiung als nabe ericheinen liegen, eine gewaltige Wandlung in ben Gemittern vor fich ging, bag plotlich ein Umfcblag in taufenbfachen örtlichen, politifchen und gefellichaftlichen Abftufungen burch bie gange Ration bin erfolgte, bag viele gleichsam über Racht aus Rapoleon-Bewunderern gu Rapoleon-Saffern, aus Bafallen Frantreichs gu beutiden Batrioten wurben. "Damale wie gu affen Beiten maren es mir menige, welche bereits bie nene Beit, bie 3been, benen bie Bufunft geborte, tief im Bergen trugen." Bu biefen Beroen geborte Schleiermacher, ber fowohl in pribaten Außerungen, wie auch in feinen öffentlichen Brebigien bie Sbee bes beiligen Arieges mit gluvenber Begeifterung ber-

fündigte. Er machte fich, wie Leng aus Aften im toniglichen Sausarchib nachweift, burch fein maunhaftes Aufetreten gegen bie Frangofen fogar bei ber preugifchen Regierung verdächtig, die ben gefährlichen Mann feit langem beobachten ließ. Schlieflich wurde bem Staatstangler harbenberg hinterbracht, bag er am Sonntag nach Reujahr, ben 3. Januar 1813, in ber Bormittagebrebigt ben San aufgestellt habe, bag Bertrage, bie burch Rot ober Gewalt veranlagt werden, nicht die Berbindlichfeit ber Erfüllung und Saltung hatten, woburd bei einem Zeil ber Buborer die Abergeugung veranlagt worben fei, daß ber Sat und feine Ausführung fich auf bas Bundnis Preugens und Franfreiche begiebe. Sarbenberg lieft burch ben Fürften Bittgenftein, ben Chef ber politischen Boligei, eine Untersuchung einleiten; ber Gurft beeilte fich, ber Mufforberung nachzutommen, tonnte aber nur mitteilen, bag Schleiermacher in Abrebe fielle, eine folche Augerung getan gu haben; er fligte bingu: "Der herr ufw. Schleiermacher wird übrigens fünftigbin in feinen Rangelreben bie größte Borficht beobachten." Babrend fo an ben leitenben Stellen in Preugen noch eine angitiiche Borficht waltete, brachen fich boch ichon einen Monat fpater bie 3been ber Freiheit, für bie ber Brebiger fo mutig fampfte, unaufhaltfam Babu, und am 2. Februar erließ ber Ronig die Befannimen welche bie mobihabenben Rlaffen jum frelwilligen Rrieg! bienft aufforberte. Freilich war in biefem Aufruf noch nicht gefagt, gegen wen die Ruftungen gerichtet waren, Aber als am Morgen bes 9. Februar bie Berliner Beitungen bas Manifest brachten, verfammelte fich am Nachmittag um 4 Uhr bie Stubenienichaft im Gedifaal ber Univerfitat, um über Mittel und Wege ju beraten, wie man bem Rufe bes Ronigs nachtommen tonne. Man faßte ben fühnen Plan, gemeinichaftlich au banbeln und unbeffimmert um bie Frangofen, bie noch in Stadt und Land waren, in I

einigen ober einem großen Saufen nach Schlefien gum Ronig ju gieben. Man glaubte, mit ber Melbung gum Ariegebienft jeber weiteren Berbinblichfeit überhoben gu fein: feine Universitätspflichten, feine Schulben follten mehr ben tapferen Bruber Stubio bruden. Gegen eine folde Auffaffung ber Situation erhob fich als Erfter ber Bbilojoph Brof. Golger, warnte die jungen Leute vor Abereilungen und erwirfte bom Reftor, bem großen Jurifien Savigny, einen ber Borficht halber lateinifch abgefaßten Anichlag, in bem die Studenten gur Borficht gemabnt und eine Abmelbung beim Reftor bon ihnen geforbert wurbe. Mm 10. Februar fiand ber Anfchlag am ichtvargen Brett; noch an bemielben Tage melbeten fich 25 Stubierenbe bet bem Reftor ab; bis jum 16. Februar waren es 258. Unterbeffen ließ ber Magiftrat berfündigen, bag er Melbungen jum freiwilligen Dieuft auf bem Rathaus bon morgens Uhr bis abends 7 Uhr annehme, und bald war, wie Riebuhr ichreibt, bas Gebrange berer, bie fich einschreiben ließen, fo groß, wie bei Teuerungen bor einem Baderlaben, Die fich gablreich melbenben Sinbenten fonnten natürlich nicht bon ihrem Wechfel bie Reife gur Armee und bie teure Equipierung beftreiten. Der Reftor gab baber beit Beburftigen Bengniffe, auf Grund beren fie bon ber Regierung Unterftütjung erhiclten. Augerbem aber richtete er noch eine befonbere Reifetaffe ein für bie Freiwilligen. Die Baffen wurden bom Ronig geliefert; aber bie fonftige Ausruftung mar noch teuer genug; fie belief fich für ben Gufganger mit Stiefeln auf 40 Zaler, für ben Reiter auf 67 Taler 8 Grofchen, wogu noch ein Bferb für 80 bis 120 Taler fam. Auf Savignus Anregung bin geichneten bie Dogenten beftimmte Beitrage für bie Equiplerung ber Shibenten. Biele batten ichon an anberen Stellen reichlich gegeben, boch find fie gum großen Teil auch auf biefer bet ben Aften befindlichen Lifte bergeichnet. Der Germanift

Einführung des Reichetagswahlrechts in Breugen erst in einer fernen Zeit, so geht das gegen die Wahrheit. Benigftens ift die öffentliche Stellungnahme des Bentrums damit unvereinbar. Es fann Spahn unmöglich unbefonnt fein, daß das Bentrum die Berwirflichung biefer Forderung fur heute berlangt. Dat es doch noch bet ber letten Wahlrochtsbebatte im preuhischen Abgeordnetenhause durch den Mund des Abgeordneten Berold es aufs lebhafteste bedauert, dig widrige Umftande die Erfüllung feiner Forderung bintanhalten. Der Gedankengang des Spahnichen Artikels im "Hochland" war dagegen kurg folgender: Die Demokratie ift noch zu unreif, um die Bolitik verant-wortlich zu leiten. "In Wahrheit". fagt Spahn, "stehen die erst im Beginn ihrer Anstrengungen, welche die Massen politisieren wollen. Erst wenn wir ihn (nämlich) den politischen Geist der Temofratie) nach langer, raftlofer Arbeit einmal ertvirft haben werden, wird sie ein Anrecht darauf haben, zu entscheiden, ob sie Breußens Sonderaut im Neiche auch fortan noch hegen mag." Daher, so folgert Spahn, mare es ein Ungliid für Breugen und bas Reich, wenn die Demofratie frühzeitig die Berrichaft auch in Preuben burch Ginführung bes Reichstagewahlrechts übernahma. Wenn Spohns Ausführungen einen Ginn haben wollen, fo konnen fie nur bejagen: Für fett und für abfehbare Beit fann die Einführung des Reichstagswahlrechts in Preußen nicht in Frage fommen Alfa besteht boch ein fehr erheblicher Gegenfat swiften bem Bentrum und bem füngften Bentrumskandidaten Martin Spahn oder, beffer gejagt, Professor Spahn im "Sochland". Sat doch selbst die "Augsburger Bostzeitung" die Berteidigung Spahns durch die "Bentrumsparlaments-Korresbondenz" als "gewunden" bezeichnet. Wenn jest Spahn von einem folden Gegenfat nichts wiffen will, fo nut man fich doch übrigens fragen, ob mon den Auslaffungen Profeffor Spahns, die an Umfang, Mannigfaltigfeit und Mangel an Turcharbeitung icon bald an die Leiftungen Erzbergers heranreichen, überhaupt noch beutung beilegen foll.

Freitag, 5. Muguft 1910.

Die Einrichtung von Ponsparkassen,

für die wir und in dem Artifel "Boft-Rebengeschäfte" in der Morgen-Ausgabe bes "Biesbabener Zagblatts" vom 22. Junt ausgesprochen haben, ift fürzlich auch in ber baberiichen Rammer ber Abgeordneten gelegentlich ber Beratungen über ben baberifchen Bofietat angeregt worben. Bentrum und Liberale bertraten babei ben Standpunft, bag bie Boftfpartaffen auch für Deutschland zweifellos eine große Bohltat bebeuten wurben. Die Bebenfen, Die bor 25 Jahren jur Ablehnung ber Boftspartaffenborlage im Reichstag geführt hatten, feien, wie burch bie 25jahrigen Erfahrungen in Ofterreich überzeugenb bargetan worben, offenbar unbegrundet gewesen. Es liege im wirtschaftlichen Intereffe bes Reichs und ber Bunbesftaaten, bor allem aber auch in bemjenigen ber weitesten Rreife ber Bevölferung, bem bamals fallen gelaffenen Plan fobalb als möglich wieber nabergutreten. Bon einem Bentrumsabgeordneren wurde herborgehoben, bag namentilch bie fleinen Sparer bon ber Schaffung ber Bofifpartaffen ben größten Botteil haben wurben; jest icheuten biefe fich oft, fleinere Belbbetrage ben borhanbenen (Rreis-, fiabtifchen, Genoffenichaftsusw.) Sparkaffen zu überbringen, was nicht felten baju führe, bag bas Gelb bann wieber ausgegeben werbe. Eine Schädigung ber gewerblichen und landwirtschaftlichen Genoffenschaften fowie ber fommunalen Arebitinftitute fet nicht zu befürchten, wenn - wie dies feinerzeit auch von uns befürwortet worben war - bie Boft-Spareinlagen eine gewiffe obere Grenge nicht überfteigen burften und etwas niebriger, als es fonst zu geschehen pflege, verzinst würden. Der lettere fleine Nachteil werbe ichon baburch weitgemacht, bag bie Sparer für ihre angelegten Gelber unbedingte Sicherheit hatten. Bon liberaler Gelte wurde ferner auf bie großen Borteile hingewiesen, bie fich aus ber Durchführung bes Blans für ben beutichen Poftiched.

berfehr ergeben murben, und ichlieflich bem Berfehrsminifier b. Frauendorfer nahegelegt, junachft bie Errichtung von Bofifpartaffen im gefamten Reichsgebiet betm Bunbesrat in Anregung ju bringen, falls ber Reichstag wiber Erwarten abermals berfagen follte, aber bie Einrichtung wenigstens für ben inneren baberischen Berfehr ins Leben ju rufen. Der Minister gab barauf bie Erklärung ab, baß die Poftfparfaffen zweifellos die befondere Aufmertfamileit ber Regierungen verbienten; er werbe bie Ungelegenheit mit ben beteiligten Stellen prufen, fobann an ble Reichsregierung berantreten, und glaube hoffen gu burfen, bag bie früheren Bebenten fich gerftreuen liegen, ba auch feiner Anficht nach bon einer Gefährbung ber Intereffen ber landwirtichaftlichen Genoffenschaften und Spartaffen nach ben Erfahrungen, Die in Ofterreid gefammelt worben feten, und nach ben auf bem internationalen Genoffenichaftstag abgegebenen Erffarungen nicht mehr bie Rebe fein tonne.

Man tann nur wünschen, bag ber baberifche Berfebraminifter mit feiner optimiftifchen Auffaffung über bie Ausfichten einer etwaigen neuen Reiche-Boft-Gharfaffenborlage recht behalt.

Deutsches Reich.

Der Bergonal-Radrichten. Der Bergog und bie Bergogin bon Roburg - Gotha reiften mit ihren Kindern gu einem vierteljährigen Aufenthalt nach England.

* Baffermann über bie politische Lage. "Die Signatur ber heutigen Zeit ift", so ichlog Baffermann eine in einem Samburger Blatt veröffentlichte Rundgebung, "bie, bag ein Kapital von Bertrauen bei uns fett ber Finangreform berwirtichaftet worben ift. Es wurde gerabegu gefährlich für bas Deutsche Reich fein, auf biefer Babn fortgufdreiten. Die berufenen Inftangen mitffen erfennen, daß bier Salt geboten und ju einer bollstumlichen Bolitit gurudgetehrt werben muß."

",Auf bas entichtebenfte". Die Geruchte über eine bevorstehenbe Berfohnung awischen Raifer Bilbelm und bem Bergog bon Cumberland werben von cumberlandifcher Seite auf bas entichie benfte bementiert und erflatt, bag weber bon ber einen noch bon ber anberen Seite ein biesbezüglicher Schritt erfolgt fei. Es fet alles beim alten geblieben. — Bir haben biefe Melbung fofort als eine Ente charafterifiert.

* Much in Bapern ein ungunftiger Budgetabidlug. Wie ber baperifche Finangminifter in ber geftrigen Sipung bes Finangausfduffes ertlärte, beziffert fich ber Fehlbetrag bes Staatsbudgets für 1908/09 auf über 17 Millionen Mark,

* Die Beamtenbifferengen im Reichsamt bes Innern. Bon ben Beamtenbifferengen im Reichsamt bes Innern gibt ber "Berl. Bar" eine Darftellung, bie allerbings bon ber auch von und wiebergegebenen bes "Lot.-Ang." wesentlich abweicht. Die genannte Rorrefponbeng fchreibt: "Die Bermeigerung ber fog. Sausarbeit burch Rangliften bes Reichsamts bes Innern hat eine intereffante Borgefchichte, Die bie Angelegenhelt in etwas anderem Lichte ericheinen lagt. Bunadit fei bemertt, daß bie Anfertigung fchriftlicher hausarbeit nicht nur durch die genannten Beamten berweigert worben ift. Bor einiger Bett bereits teilten wir mit, bag bie Rangliften im Raiferlichen Batentamt es ablebnten, Sausarbeit angufertigen, ba ber Breis berabgefett, bie Beilengahl per Geite aber vermehrt worben war. Erft biefen Beamten haben fich bie bes Reichsamts bes Immern und, wie wir mitteilen tonnen, auch noch bie Rangliften mehrerer anberer Reichs- ober Staatsbehorben angeschloffen. Bisher taten fich meift brei bis bier Rollegen, je nachbem fie in ben Bureaus gufammenfagen, gu einer gemeinfamen Arbeit gufammen. Das beift mit anberen Borten: Die Dienstarbeit bes einen übernahmen bie anberen, und biefer Gine fertigte mahrenbber Dien ftft un ben frifch und munter feine und ber Rollegen -Sausarbeit an! Natürlich wurde auch noch nach bem Dienft Sausarbeit fertiggestellt. Diefem Arbeitsplan war es ju baufen, bag bas Entgelt für bie Sausarbeit oft bas Monatsgehalt überfileg. Die Minberung biefer Extraeinnahme foll jest burch bie Weigerung verhindert werben. Mus allebem erhellt, bag bas Arbeitspenfum be-

ftimmter Beamientategorien icon im hinblid auf bie Gehaltserhöhung viel zu gering ift. Bas jest in fechs Stunden geschafft wird, tann gut und gern in vier Stunden bewältigt werben. Dann aber tonnte ein großer Teil ber jegigen hausarbeit mahrend bes Dienfles erledigt werben, was ficherlich im Intereffe einer fcmelleren Arbeit ber Staatsmafchinerie und auch jum Borteile bes Einzelnen mare, ba bann fcmeller aufgearbeitet werben wurbe. Den vorgesetten Behörden ist diese "gemeinsame Arbeit" jest besannt geworden. Die Folge bavon wird sein, daß das Arbeitspensum der Beamten eine Erhöhung ersährt. Unfer Gewährsmann verfichert, bag nach diefer Richtung bin eine Regelung ber Bureauarbeit in Aussicht genommen ift, um bie Sausarbeit nach Möglichkeit einzuschränfen und ben Giat zu entlasten. Für bie Sausarbeit muffen alljähr-lich viele Sunberttaufenbe gezahlt werben."

* Die geplante Gegentundgebung gegen bie Enghfifabewegung burch eine große Rompilgerfahrt wird von den führenben Bentrumsblattern abgeleugnet. Der Befuch bes Grabes bes hl. Borromans bei Gelegenheit ber biesjährigen Rompilgerfahrt geschebe aus Anlag bes 300jährigen Gebenktages feiner heiligsprechnug. "Er war schon langft vor Beröffentlichung ber papfilichen Engulifa festgefest. Bereits beim Internationalen Eucharifien-Kongreg im August borigen Jahres tonnte barum herr Erzbischof bon Malland, Kardinal Ferrari, im Dome zu Coln feine Freude und feinen Dant für biefen Entschluß aussprechen."

* Die Frage eines einheitlichen Brivatbeamtenrechts wird ben biesjährigen Juriftentag in Dangig berberragend beschäftigen. Im hinblid barauf faste eine ftart besuchte öffentliche Bersammlung ber Privatangeftellten in Berlin nach einem Referate bes Rechtsanwalts Dr. Jaffa folgende Resolution: "Die moberne Entwicklung unferer Boltswirfchaft hat die wirtschaftlichen, rechtlichen und fogialen Unterschiebe zwischen ben einzelnen Rategorten bes Privatangesielltenftanbes ausgeglichen. Tropbem fommen beute für die Angestellten je nach bem Orte ihrer Beichaftigung und ber Art ihrer Stellung neben bem Bargerlichen Gefegbuch bas Sanbelsgesethuch, bie Gewerbeordnung, die Berggesete, die verschiebenen Gesete im Ber-tehrsgewerbe und die landwirtschaftlichen Gesete einfchlieglich ber Gefinbeordnung in Betracht. Diefes wirre Durcheinander von Gefegen muß notwendigerweise gu einer Rochtsunficherheit bei ben Angestellten fuhren. Die verfammelten Brivatangeftellten Grog-Berlins verlangen im Intereffe ihres Standes und gur Sicherung ihrer rechtlichen Lage eine Bereinheitlichung bes Brivatangestelltenrechtes und geben ber hoffnung Musbrud, bag ber Deutiche Juriftentag in feiner Septembertagung biefem Beburfnis boll und gang Rechnung tragen wirb."

* Die Gleichberechtigung im Reichsgericht. Die "Boff. Big." ergählt folgenbe Befchichte aus neuester Beit: "Bar ba irgenbmo ein Oberlandesgerichtsrat, ber ale fcmeibiger Rorpsftubent bie Rollegia bennoch nicht geschwänzt, als Offizier bem Raifer gebient, als Staatsauwalt feine Pflicht geian und fich allgemach einen Ruf erworben hatte, daß man von Amtsgenossen auf die Frage, ob sie ihn kennen, bie bermunberte Antwort erhielt: "Den nicht fennen? Er ift ber beste Jurift in unserem Lanbe!" Das meinte auch feine Regierung und erfundigte fich bei ihm, ob er bereit fei, Reichsgerichtsrat zu werben. Er fagte ju, und fie fcilug ihn vor. Aber siehe da, in Berlin zog man die Augenbrauen hoch, und vom Reichsjustizamt wurde abgewinst, weil bas Reichsgericht — jubenrein bleiben muffe. Der Staatsmann, ber ben Oberlandesgerichterat borgefchlagen hatte, ift ein Ronfervativer burch und burch; aber biefes Berfahren brachte felbft ibn in harnifch; er wollte eine Blenarentichetdung bes Bundesrats herbeiführen. Doch es wurde be-schwichtigt und freundlich zu- oder abgeredet, und wie es fo gu geben pflegt, er fügte fich ichlieflich um bes lieben Friebens willen. Der Oberlanbesgorichtsrat ift inzwischen Landgerichtsbireftor und Geheimer Juftigrat geworben. An bas Reichsgericht aber tam jungft ein driftlicher Rat bon bemfelben Oberlandesgericht, bem ber abgelehnte Jude angehört hatte." - Wenn biefe Darfiellung gutrifft, fo muß man in ber Tat fragen, welchen Ginn eigentlich bas Gefet bom 3. Juli 1869 bat, über beffen gewiffenhafte Beobachtung bas Reichsjuftigamt ju wachen hat. Rach biefem Be-

Beune, ber fehr arm war unb - bis an fein Enbe bergeblich auf ein Gehalt gewartet hat, verleugnete boch nicht bas beutsche Gemit, bem er in feinen Ribelungenvorlefungen begeisterten Ausbrud verlieben. "Ich habe", schreibt er, "zivar schon an junge Leute Waffen geliefert, boch gebe ich gern für eine so gute Sache fünf Zaler." Die Meiften gaben noch mehr als Gelb, gaben thr eigenes Bleifch und Blut für bas Baterland bin. Brof. Entelwein ruftete feine beiben Gohne aus, mahrenb Thaer fogar brei feiner Gobne equipierte Bellermann fchreibt: "Ich rufte meinen Sohn als Freiwilligen und habe biele Beranlaffung, ben ca. hundert bon meinem Gomnafium gum Rriegsbienft Mbgebenben gur Ausruftung beigutragen." Der junge Brofeffor Georg Beinrich Bernftein trat fogleich felbft bei ben Sufaren ein und bat als Rittmeifter ben gangen Gelbjug glücklich mitgemacht. "Ich habe", schreibt er auf ber Lifte, "einem meiner vorzüglichsten husaren brei Friedrichsbor jur Reise ausgezahlt. Es folgt noch ein Friedrichsbor und 5 Taler 18 Grofden Courant."

Aus Runft und Jeben.

* Eine vielfeitige Ranftlerin, Tilly Roenen, bie berühmte bollanbifche Attiftin, wird fich in ber tommenben Saifon in einigen ihrer Lieberabenben als Rlavierbegleiterin hören laffen. Diefe etwas ungewöhnliche Renerung wirb allerbings nicht burch Genfationshafderet ober burch bas borhandene planiftische Konnen veranlagt (Tillh Roenen erhielt mit 18 Jahren in Saag ben großen Breis für Mavierfpiel), fonbern burch bie feine fiinfilerische aberlegung, bag alte italienifche und frangofifche Gefange und hollanbifde Rinberlieber bon Ratharina bon Rennes, bie fie in ihre Brogramme aufgenommen hat, wegen ihrer fubtilen mufitalifchen Gestaltung nicht auf ben großen, freien Rongertbortrag geftellt werben tonnen. Bu ben Rinberliebern ber Ratharina bon Rennes bat Tillh Roenen fibrigens reigenbe Febergeichnungen entworfen, bie auf ben Zeribrogrammen ber beireffenben Rongerte als eine Art tfluftrierier Erläuterung reproduziert werben follen. Tillh

Roenen ift namlich auch in ben graphischen Runften fehr begabt und hat g. B. bas beste von ihr existierenbe Portrait, in Form einer Gilhouette, felbst geliesert. Aberdies ist fie eine leibenschaftliche und fehr gewandte Amateurphotographin und endlich — Chauffeuse, eine Summe von Fertigteiten, burch bie bie hollandische Anschauung, bag bie Jabanerinnen bie geichidteften Frauen feien, beftätigt wirb.

* Gin Brogeft gegen Garah Bernhardt. Der Berlag Shlbenbal in Ropenhagen hat einen Progeg gegen Garah Bernharbt vor bem Barifer Gericht auf Bahlung bon 3000 Rronen angeftrengt. Es handelt fich um bas Recht gur herausgabe ber Memoiren ber Runftlerin, Sarah Bernhard hatte bem Berlag Ghlbenbal bas Ber-lagsrecht an ihren Memoiren berlauft. Der Berlag Ghlbenbal bat bann vor langerer Beit bas Berlagsrecht für Schweben an einen bortigen Berlag weiter berlauft und bon biefem einen Borfdjuß bon 8000 Kronen erhalten, Diefen Borfdug bat ber Berlag Gulbenbal aber wieber gurudgahlen muffen, weil bie Memoiren trop wieberholter Aufforberung bon ber Aunftlerin nicht jur Berfügung geftellt worben waren und ber Berlag Ghlbenbal folglich feinen Berpflichtungen gegenüber bem ichwebifchen Berlag nicht nachkommen tonnte. Run will Ghlbenbal bie Summe von ber burchaus nicht opferwilligen Sarah gurud haben!

Theater und Literatur.

Die Eröffnung bes neuen Resibeng-Theaters erfolgt am Donnerstag, ben 1. September, mittags, wie icon mitgeteilt, in Form einer Matinee bor gelabenem Bublitum Bur Aufführung gelangen als Bralubium "Bur Beibe bes Saufes" bon Berthoben, bann ein Beihefpiel in einem Mit, "Dies haus ber Runft!" bon B. Clobes hier und jum Schlif ein flafischer ober moberner Einafter. Die Broben bagu beginnen bereits am 20. b. Die Dekorationen gu bem Festspiel find bei Baruch u. Ro. ju Berlin angefertigt,

In Salgbrunn follte gelegentlich eines Benefiges im bortigen Aurtheater Lubwig Angengrubere Bolls-find "Der Pfarrer von Kirchjelb" aufgeführt werben. Da-

gegen erhoben etwa 20 Geiftliche bei ber Kurbirektion energijchen Einspruch und forberten, daß bas Still vom Spiel-plan abgesett werde. Sie hatten aber feinen Erfolg bamit und Anzengrubers Bert ging in Szene. Das haus war total ausvertauft und ber Erfolg groß.

Ernft Ritter v. Dombroweti, ber Berfaffer ber "Rarrenliebe" und des preisgekrönten Einakters "Unter klingendem Spicl", hat ein neues abendfüllendes Werk "Monna Lisa, eine Tragödie der italienischen Renaissance", bollendet. Im Bordergrund der Handlung siehen Monna Lisa Cioconda, Leonardo da Binci und Niccolo Nachia-

Das neuefte "UIIftein Buch" (Berlin, Illffein u. Ro.) enthalt einen Roman bon Baul Detar Soder, ber barin ein farbenechtes Bild von ber internationalen Gefellichaft, bie fich im Grand-hotel bon St. Morth gufammenfinbet, entwirft.

Bilbenbe Runft und Mufit.

Die Röniglich Sachfische Borgellan-Manufat-tur in Deigen feierte als altefte europaische Borgellanfabrit bas 200jährige Jubilaum ihres Bestehens. Aus biesem Anlag ist eine Reihe von Kunstgegemilanden mit einem befonderen Jubilaumszeichen hergeftellt, bie, ausgewählt aus ben vollenbetften Mobellen und Malereien ber altesten bis auf die neueste Zeit, jest in ben Bertehr gelangen.

Die erfte erfolgreiche Oper "Der Ronig bon Samartanb" bes Deffauer hoftapellmeiftere Frang Diforen wird im Berbft bereits an ben Stabttheatern ju Coln und Magbeburg aufgeführt werben.

Der befannte Sauptzeichner bes "Bunch", Lam. bourne ift im Alter bon 66 Jahren in Bonbon geftorben.

Wiffenschaft und Tednik

Auf Erund eines "Concorso" ist jest Frl. Dr. Lucia Morpurgo, die dis jest am archäologischen Museum in Floreng tätig war, jur Inspettorin bes Mufeo Bapa Siulio in Rom ernannt werben,

set soll die Befähigung zur Tellnahme an der Gemeindeund Landesvertretung und zur Besteidung öffentlicher Amter vom religiösen Besemtnis unabhängig sein. Aber dieses Geseh ist freilich schon so oft verleht worden, daß man sich sast schon wundert, wenn es einmal beachtet wird.

Mbenb-Mudgabe,

* fiber ben Berfauf ber beiben beutschen Bangerfcpife Brandenburg" und "Lurfürft Friedrich Wilhelm" an Die Tirlei foreibt die "Areuzzeitung": Der Bertauf ber "Brandenburg" und bes "Aurfürsten Friedrich Wilhelm" ift ein großer Dienft, ben Deutschland ber Türfei und ber Sache bes Friedens leiftet. Erft jest last fich barauf rechnen, bağ bie fretifche Frage einen friedlichen Ber-Tauf nimmt. Der Entichlug, bie beiben in bartreff. Itchem Buftanbe befindlichen ftarten Schiffe wegzugeben, ift unferem Marinenninisterium, wie wir wiffen, nicht Leicht gefallen. Gin Erfas ift immer erft nach etwa brei Sabren ju icaffen. Bas ben Musichlag gab, war neben bem Bunich unferes Musmartigen Amts, ber Türfet gefällig ju fein, bornehmlich bie Erwägung, unferen Berften Beschäftigung ju geben. Mögen auch unter ber fürfischen Flagge bie beiben, auf ftolge Ramen getauften Schlachtschiffe biefen Namen Ehre machen. -Wenig befannt burfte es fein, bag Deutschland umgetehrt einst mehrere Rriegsschiffe erwarb, bie feinerzeit für bie türfifche Kriegsmarine gebaut waren. Bu ihnen gehörten in erfter Linie bie ehemaligen Bangerfregatte Ronig Bilbelm", die heute noch in Flensburg-Murwit als Schiffsjungenschulschiff unter ber Flagge fieht, und die ehemalige Pangerfregatte "Raifer", die unter bem Ramen "Uranus" ebenbafelbft als Wohn- und Unterrichtshult bient; auch die ehemalige Pangerfregatte "Deutschland", die später den Ramen "Inpiter" erbielt und schließlich als gepangertes Schiffsziel für schwere Geschütze Berwendung fand, gebort hierher. Alle brei waren fur bie turfische Regierung auf englischen Berften gebaut und gehörten bamals gu ben beften Bangerfchiffen ber Belt. Da bie Turtei aber bie Bautoften nicht aufbringen tounte, wurden fie filr bie beutsche Marine an-"Rönig Bilbeim" führte urfprünglich ben Ramen "Fatith", "Raifer" bieß "Beil-i-Scherif" und "Deutschland" "Bord-i-Scherif". Ein eigenartiger Fall war es, daß die erste Tätigkeit von "Deutschland" und "Raiser" im Aus-lande die Teilnahme an der Flottendemonstration unter Ronterabmiral Batich 1876 gegen bie Tilrfei mar, um Senngtung für die Ermordung des deutschen Konfuls Abdot in Salonifi zu erlangen. "König Wilhelm" tofiete 10 103 000 M., "Deutschland" und "Kaiser" je 8 230 000 M.

* Die Eröffnung der Technischen Hochschule zu Breslau, Rach der Verfassung für die Breslauer Technische Hoch ische Hochschule, die minmehr die königliche Genehmigung erhalten hat, beginnt das erste Studiensemester am 1. Oftober. Zu der Eröffnungsseier der Technischen Hochschule hat der Kaiser seine Teilnahme in Aussicht gestellt.

* Bom Arbeitsmarkt, Am Schlusse bes ersten Semesters bat sich eine burchgreifende Besserung im gewerblichen Beschäftigten hat im Juni eine Junahme ersahren, während um diese Zeit in den Jahren 1903 dis 1909 regelmäßig ein Rückgang der Beschäftigten eingetreten ist. Es sind, nach der Bewegung der Beschäftigtenzisser im lehten Jahre zu schließen, Ende dos ersten Semesters zirka 300 000 Menschen mehr beschäftigt als im vorigen Jahre.

* Der Streif der Hamburger Werftarbeiter, Auf den Hamburger Werften wurde gestern noch gearbeitet, da die Woche det den Wersten mit Donnerstag schließt und gestern abend der Wochenlohn zur Auszahlung gelangte. Abgelohnt wurden 7600 Arbeiter, Rach der vorläusigen Schähung wird die Streisorganisation eine wöchensliche Unterstützung von 100 000 M. zu zahlen haben. — In drei von etwa 4000 Werstarbeitern der Kieler Privatwersten des suchten Bersammlungen wurde einstimmig das Vorgehen der Organisation gegen den Verein der Seeschiffswersten und ebenfalls einstimmig beschössen, selt zu den Hamburger streisenden Kollegen zu siehen, und wenn die Organisationssieitung es für notwendig erachte, selbst die Arbeit niederzulegen.

Bechtsprechung und Perwaltung.

Das neue Patentgesets. Wie verlautet, sind die Grundzüge für ein neues Patentgeset im Reichsamt des Innern festgestellt. Es soll im nächsten Winter der öffentlichen Aritif unterbreitet werden, den Reichstag also in der nächsten Session noch nicht beschäftigen. Es wird sich bei dem Entwurf in erster Linie um eine Umgestaltung des Versahrens, besonders in dezug auf die Fristen und Gebühren, sowie um die Wahrung der Erfinderrechte der Angestellten handeln.

grer und Flotte.

Das beutsche Torpeboboot. Die "Marine-Rundschau" veröffentlicht einen instruktiven Artikel über bas Torpeboboot, ber bie an die Torpeboboote ju ftellenben Anforberungen unter Bergleich mit anberen Staaten unterfucht. In Deutschland werben feit eima einem Jahrzehnt nur noch fogenannte "große" Torpeboboote gebaut, mahrend andere Staaten verschiedene Ehpen von Torpebobooten entstehen laffen und bermenben. Das Deplacement unferes Thos ift langfam auf eiwa 750 Zonnen geftiegen, und bierbei icheinen wir fteben bleiben gu wollen. Der Artitel behanbelt bie Frage, ob Deutschland bamit auf bem richtigen Bege ift. Er tommt ju folgenbem Ergebnis: "Aberbaubt barf aus bem Gefagten gefchloffen werben, bag bas große Torpeboboot, wie es bei uns aus ben Konftruftionen ber Impetion bes Torpebowefens und ber Mitarbeit ber Bribatwerften (Schicau, Germania, Bullan) berborgegangen ift, ben Bergleich mit teinem ausländischen Boot ju ichenen braucht. Bei berhalfnismäßig geringem Deplacement zeigt es fich feinen Ribalen in faft allen Sampteigenichaften gewachsen ober überlegen und bleibt nur ba binter ihnen gurlid, wo bie planmäßige Entwidelung ben Ausbau in Gingelheiten abfichtlich eingebammt hat. Bieht man ferner in Rechnung, bag wir, wie fich noch in letter Beit bei ber Ronfurreng mit ausländischen Firmen wieber gezeigt bat, wesentlich billiger bauen tonnen als jene, fo ftefft bas beutiche große Torpeboboot ofine Zweifel einen Schiffsing bar, auf ben ber beutiche Schiffsbau ft ol 3 fein

Ansland.

Selgien.

Bon ber internationalen friminalistischen Bereinigung. Die internationale friminalistische Berenigung nahm zu der Frage einer internationalen Regelung der Ausliese-rung einen Antrag List-Calter an, die Regierungen aller Kulturfänder für dieses Abkommen zu interessieren, das baldmöglichst dom Haager Friedenskongreß geregelt werden soll. Darauf wurde der Kongreß geschlossen.

Zur Ministerfrise. König Albert hat vorgestern Brüssel verlassen und sich nach Bossenhasen bei München begeben, ohne daß die Ministerfrise erledigt wurde. Man ist beshalb allgemein der Ansicht, daß eine durchgreisende Umwandlung des Ministeriums statisinden wird und daß außer Delbeke und Descamps-David noch weitere Minister zurücktreten werden.

grankreich.

Die Ausstandsbewegung unter den Eisenbahnern. Die Lokomotivführer und Heizer der Eisenbahnen beschloffen, an ihren Forderungen, die in der Haubtsache sich auf die Entlassung, die Festschung der Arbeitszeit und die Erhöhung der Löhne beziehen, fest zuhalten.

Singland.

Eine bemerkenswerte Rebe über die deutschen Mitglieder der Deutschen ber in London weilenden Mitglieder der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft gab die National Farmers Union gestern ein Frühltück, det dem der Präsident der Union, Colin Campbell, die Gäste herzlicht als Bürger einer großen besteundeten Nation degrüßte. Landwirtschaftsminister Garl Cavrington drachte einen Trinkspruch auf den deutschen Kalser aus und sührte weiter aus, er habe, als er den König Georg und den deutschen Kaiser gemeinsam an der Bahre des Königs Eduard stehen saiser gemeinsam an der Bahre des Königs Eduard stehen bertretenen Nationen nicht nur auf dem Gebiete des Handels friedlich miteinander weiteisern sollten, sondern daß sie vielemehr eine höhere und heiligere Bestimmung hätten, Schulter ant Schulter beieinander zu stehen in der Erhaltung des Weltstet den Lernschuler beieinander zu stehen in der Erhaltung des

Ein König-Eduard-Memorial. Der englische Premierminister Mr. Asquith hat an den Lord-Nahor von London ein Schreiben gerichtet, in dem er aussührt, daß die Regierung die Frage-unter Erwägung hat, das Leben und die Regierung König Eduards durch ein äußeres Zeichen in der Erimterung lebendig zu erhalten und daß sie beschlossen hat, nicht ein nationales, sondern ein losales Denlmal zu empsehlen, das jede Grafschaft oder Stadt nach ihrem Belieben errichten solle. Der Premierminister legt serner nahe, daß London den ersten Schritt in dieser Angelegenheit unternehmen solle, und der Lord-Mahor hat sosort Anstalten getrossen, ein Manston-House-Komitee süt die Errichtung eines Londoner Memorials zu dilden. Eine Subsseitigt in ist bereits eröffnet worden.

Diplomatische Bersonalverungen. Der Gesandte im haag, Sir Buchana, wurde zum Botschafter in Betersburg, der Ministerresident in München, Sir Paget, zum Gesandten in Belgrad und der Ministerresident in Caracas, Sir Corbett, zum Ministerresidenten in München ernannt.

Bu ben Berhandlungen mit Liberia. Wie das Reutersche Bureau erfährt, nehmen die Berhandlungen zwischen dem Gesandten Liberias und dem amerikanischen Botschafter über die Einzelheiten der Anleihe sür Liberia ihren Fortgang. Gleichzeitig verhandelt der liberische Gesandte mit der englischen und der stanzösischen Regierung über die Frage des amerikanischen Borschlags im allgemeinen. Das englische Auswärtige Amt sprach seine volle Zufriedenheit mit dem Plan der Bereinigten Staaten zur Beseitigung der schwierigen Lage in Liberia aus.

Ruftland.

Rur 13 Prozent — unbestechlich. Die Revision bes Senators Garin beim technischen Hauptsomitee ber Interdanturverwaltung in Betersburg hat damit ihren Abschliß gesunden, daß gegen den früheren Chef des Komitees, General des Artikerie Actschasew, und sieden andere Beamten die gerichtliche Klage wegen Bestech ung eingesleitet worden ist. In Tambow stellte Senator Garin sest, daß von der bortigen Intendantursommission von W Beamten nur drei undessechlich waren, während die übrigen 19 im Berlauf der letzten sechs Jahre, während deren der Bestand nicht wechselte, von Lieseranten über eine Million Rubel Bestechungsgelder erhalten haben, ganz abgesehen von den Unterschlagungen.

Schweden.

Trügerifche Soffnungen. Der Internationale Friebensfongreß ju Stocholm hat eine Refolution angenommen, in welcher ber Bunich ausgesprochen wird, bag bie europais ichen Friedensbereine im tommenben Sabr bei ihren Reglerungen bie Ginfetjung einer offiziellen Rommiffion beantragen, fo bag bie internationale Rommiffion in biefer Frage noch bor ber britten hanger Konfereng gu-fammentreten tamm. Mit Bezug auf bas Berhaltnis zwifchen Rugland und Japan wurde eine Refolution angenommen, in ber es beißt: Der 18. internationale Friebenstongreß begrußt mit Freude ben Abichluß bes ruffifch-japanischen Abkommens bom 3. Juli 1910, bas mit anderen Konventionen bezweckt, bas friedliche und freundschaftliche Berhalmis gwifchen ben beiben Raiferreichen gu befestigen und bie Möglichkeit gufünftiger Digberftanbniffe gu beseitigen. Dit Begug auf Finnland wurde einftimmig eine Refolution angenommen, bie bejagt: In bem Bewußtfein, bag fein Abereinfommen burch ben einseitigen Befchluß einer Bartel abgeanbert werben fann und bag bas Berhaltnis gwifchen Rugland und Finnland auf rechtliche übereinfommen gegrundet ift, die Finnland als Ration anerfennen, fpricht ber Kongreg fein lebhaftes Bedauern aus, bag bie Acidebuma und die Regierung das rechtliche Aberein-fommen ohne Zustimmung der finnischen Nation abgeändert haben. Der Rongreg hofft, bag bas ruffiiche Bolt, nachbem es über feine eigenen Intereffen und bie Buniche ber gangen gibilifierten Belt aufgeflart ift, nicht gogern wirb, bas rechtliche Abereinfommen swiften bem Raiferreich Rugland bem Groffirftentum Finnland gemäß ben Rechten

beiber Parteien in gemeinsamen Interesse wiederherzustellen. Die russischen Desegierten enthielten sich ber Abstimmung über die Resolution.

Spanien.

Strenge Maßnahmen gegen die beabsichtigten Merisalen Kundgebungen. Die Regierung ersuhr, daß im Basserland Geistliche dazu ausorsehen seien, den Teilnehmern an der beabsichtigten Kundgebung in San Sedastian Baffen auszuteilen. Behördlich wurden die bestellten Extrazige und Dampser zum Transport der Manisestanten deschaften Entrazige und Dampser zum Transport der Manisestanten deschaften. Am nächsten Samstag wird San Sedastian militärisch besehrt seine, Jede Rubestörung soll sosort mit eiserner Strenge unterdrückt werden.

Ein fleiner Beweis für die Beherrschung des Landes durch die Dunkelmanner sei hier noch erbracht. In der relativ kleinen Provinz Barcelona besiehen nicht weniger als 482 Alöster und in der Stadt Barcelona allein 180 Ordensniederlassungen.

Carliftische Umtriebe und Unruhen. Der Deputierte Feliu hat im Namen Don Jaimes an alle Katholiken Spaniens einen Aufruf erlassen zur Teilnahme an der katholischen Kundgebung, die für nächsten Sonntag in San Sebastian geplant ist. — Aus den Provinzen Rabarra, Alaba, Biscaha und Guipuzcoa werden Anzeichen einer ausständischen Bewegung gemeldet. Es sind Truppen dorthin entsandt worden.

Die allgemeine Wehrpflicht. Der Minifterrat hat fich mit bem Blan ber allgemeinen Militärdienstpflicht in seinen großen Zügen einverstanden erklärt.

Montenegro.

Der Erbgroßherzog von Medlenburg-Strefft ift behufs Teilnahme an ben Jubilaumsfeierlichkeiten in Cetinje eingetroffen.

Carliet.

Rene Anseihebersuche. Wie verlautet, nahm ber Finanzuninister Dschabb-Bei in Baris die Berhandlungen wegen einer Anseihe wieder auf. Er nahm in England and Frankreich wegen der Zustimmung zu einer Sewerbesteuer für die Fremden in der Türkei Fühlung.

Berfien.

Berschärfung ber Lage. Sattat Khan erklärte im Parlament, er und seine Anhänger seien nicht bereit, ihre Wassen abzuliesern. Die Entwassung soll jeht mit Gewalt burchgesührt werben. Es werben Straßenkämpse erwartet. Der Belagerungszustand soll in Teheran spätesiens heute berkindet werden. Die zu Entwassenden, welche in Sepedar und an der gemäßigten Pariet einen Rückhalt haben, weigern sich disher, ihre Wassen abzuliesern und benehmen sich start heraussorbernd. Das Parlament versuchte, auf die Führer einzuwirken, eine friedliche Lösung herbeizussühren.

Suftichiffe und Aeroplane.

Die Luftifdiffmandver in Des.

Der Parfevalballon hotte gestern zwei Aussteige unternommen und manöbrierte westlich bon Meg. Die Führung des Schiffes ist Hauptmann George übertragen worden. Direkt nach Beendigung der Fahrt begab sich Hauptmann George mit der Meher Luftschifferkompagnie nach Königsberg, um an den dortigen Kaisermanöbern teilzunehment.

Die Beppetin-Polarezpebition.

wb. Bremen, 4. August. Dem Norddeutschen Lloyd wirk aus Tromfo gemelbet: Die Teilnehmer an der arktischen Studienreise des Grasen Zeppelin suhren am 1. August an Bord des Danwsers "Mainz" von der Erohdat nach der Eisgrenze im Norden von Spihbergen weiter. An Bord ist alles wohl.

wb. Tromfö, 4. August. Der von seiner letten Fahri nach Spithbergen zurückgekehrte Dampser "Carmen" tras dis 30 Meilen westlich vom Bellsund große Cismassen und derrichtete, daß der Dampser "Mainz", auf dem Prinz Heinrichtete, daß der Dampser "Mainz", auf dem Prinz Heinrichtete, daß der Dampser "Mainz", auf dem Prinz Heinrichten den Freußen und Eraf Zeppelin seinerzeit die Fahrt nach Spithergen antraten, dei der Kingsdai die Expedition des Kittmeisters Jaacsens antrasen, die Tieswassermessungen vorminnt. Die Zeppelin-Expedition beabsichtigt, mit der "Phönix" dis zur Polargrenze zu gehen und dort Prodesausstiege mit Fesselballons zu unternehmen. Auf der Kicksahrt sollen die nördlichsten Häsen von Spithbergen angelausen werden. Die Kücksehr nach Tromsö ersolgt vermutlich am 15. August.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Hadrichten.

Biesbaben, 5. August.

Sammeleifer und Tierquaferei,

Die Beit ber Commerferien, in benen fich unfere Jugend auf ben Biefen tummelt, ift gum großen Zeil für bie Tiere eine boje Beit. Die Schuld baran ift ber Sammeleifer ber Jugend, ber fich auf Schmetterlinge, Rafer, Libellen und Gibechjen erstredt. Bei ber Ridffehr bon ber Ferienreise wird bann mit Stols die Bereicherung ber Rafersammlung ober ber Schmetterlingefammlung borgejeigt, welche burch eigene Arbeit erfolgte. Gehr wenige benten baran, wieviel bei ber Untenninis unferer Jugenb ba an Tierqualerei geleiftet wurbe. Der naturwiffenschaftliche Drang unferer Schuljugenb, ber fich in biefem Sammeleifer funbint, foll gewiß nicht unterbunden werden, jumal bas eigenhandige Sammeln ber Tiere nicht mir jur Belehrung ber Jugend viel beiträgt, fonbern auch bie Freube an der wiffenschaftlichen Sammlung erhöht. Aber es feien hier einige Winte gegeben, wie man bem Sammeleifer hulbigt, ohne fich jeboch einer Tierqualerei fculbig gu maden. Bas werben 3. B. bei bem Sammeln bon Rafern für Graufamfeiten begangen, bie ficherlich gur Berrohung unserer Jugend beitragen muffen. Erftens werben mahllos alle Rafer gejagt. Raum find fie gesangen, bann werben

fie mit einer Rabel aufgespiegt und fo - lebenb!! - auf bas Cammelbrett mit ber Rabel geheftet, bis bie armen Rafer langfom an ber Bunbe und am Sunger gugrunde geben. Diefer Tobestampf bauert oft viele Tage und wird bon ber Jugend mit gespannter Ausmertfamteit verfolgt. Es ift flat, bag bies nicht gur Berebelung ber Gitten beiträgt. Man foffte beshalb bie Anaben und Mabchen, welche auf bie Raferjagb ausgeben, baran gewöhnen, bei fich ftets ein fleines Flaschchen mit reinem Alfohol ober 95brogentigem Spiritus, ber überall gu taufen ift, gu tragen. Bebor ber Rafer aufgespießt wird, muß er erft mit bem Altohol getotet werben. Dann wird die Sammelwut obne Tierqualeret bor fich geben. Abnlich berhalt es fich mit bem Sammeln bon Schmetterlingen. Sowie ein Schmetterling gefangen wird, wird er bebutfam, um die Flügel nicht gu verleben, auf eine große Stednabel aufgespießt, und bann "gefpannt". In biefer Spannung fampft er bann mehrere Tage lang einen ichrecklichen Tobestampf. Das find Robbeiten, bie bon Eltern und Erziehern unter allen Umftanben burch Belehrung aus ber Belt geschafft werben follten. Das Fangen und Auffpannen ber Schmetterlinge muß folgenbermaßen bor fich geben. Man fange ben Schmetterling mit bem Ren möglichft fo, bag bie Flügel nicht lablert werben. Den gefangenen Schmetterling faffe man an ber Bruft und tote ibn burch Schwefelather, ber fich auf einem Battebaufch befindet. Diefe mit Schwefelather getrantte Batte fann man fiets in ber Botanifiertrommel in einem ffeinen gut berichloffenen Blechtafichen bei fich führen. Wenn ber Schmetterling getotet ift, bann fpiefe man ibn erft funftgerecht, wie es jeber Commler verfteben wirb, auf. In Diefem Salle bat mon feinem Sammeleifer Gentige getan, ohne fich baburch Graufamfeiten guichulben tommen gu laffen. Benn man bie Schuler auf bie Bichtigfeit biefer Magnahmen himmeift, bann werben fie fie auch mit viel Freude befolgen. Gie muiffen nur genügend barauf auf-mertfam gemacht werben, welche Qualen bie Tiere burch bie anbere Art ber Sammlung erleiben. Es ift feine Frage, bag biefe Belehrung auch auf bas Gemit ber Rinber einen fehr beilfamen Ginfluß ausiiben wirb. Darum fei gerabe jett in ben Commerferien ber Babifpruch bebergigt: "Sammelt ohne Tierqualerei!"

— Bersonal-Rochrichten. Der Chefredalteur der "Bies, badener Beitung (Rheinischer Kurier)", C. Amend, berläßt wit dem Il. August d. J. feinen Bosten, um die Chefredaltion eer regierungs- und hofamtlichen (politisch gemäßigt liberalen) "Karlsruber Zeitung" in Karlsrube i. B. zu übernehmen.

Tobesfall. Geftern nachmittag berftarb ber 48 Jahre alte Mittelichullehrer Jafob Dies in feiner Bohnung, Luxemburgfirage 11.

Beteranen-Unterftützung. Der Magiftrat bat in feiner letten Gibung beschloffen, bem Antrage bes früheren Stabtverorbneten Oberfileutnant bon Detten gemäß bedürftigen Beteranen, bie ein Gintommen unter 1800 M. haben, eine Unterftutung ju getrabren. Gine barauf fich besiehende Borlage wird ber erften Stadtberordneten Ber-

fammlung nach ben Ferien gugeben.

- Ballonfdmud Bettbewerb. Geftern hielt die Beurteilungs-Rommiffion eine Umfabrt burch bie Stadt, um bie gur Anmelbung gefommenen Baltone und Borgarten gu muftern. Die Arbeit war eine betrachtliche, benn ce lagen mehr als 100 Bewerbungen um bie borhandenen Das Ergebnis wird bemnachft befannt gegeben Breife bor. werben, Die Berteilung ber Breife in einigen Bochen erfolgen.

- Chrenvoller Erfolg Bei bem Beitbewerb gu einem Bismardbentmal für Pirmafens, gu beffen Musführung 30 000 M. gur Berfügung fteben, erhielt Billb Bierbrauer bon bier, Runftbilbhauer, unter großer Beteiligung foeben ben Erften Breis mit 1000 DR.

- Amerifaner auf ber Seimreife. Bu biefer Rotig in ber Abenbausgabe bom Mittivoch fei bemerft, bag bas angeführte Sotel in ber Ritolasftraße nicht Reichshof, fonbern Reicheboft" beißt und bies bereits bie 5. Reifegefellfchaft bon über 30 Berfonen war, welche in bem letigenannten Gafthaus in biefem Sommer gewesen ift. Geftern, am 4. Muguft, reiften auf bemfelben Bege 54 Berfonen und eine abnild große Gesellichaft trifft im Geptember ein. Mue biefe Reifegesellschaften haben auch bie Oberammergauer Paffionefpiele befucht.
- Bilgausstellung. Im Turnfaale ber alten hoberen Tochtericule in Mainz (Universitätsftrage) findet gegenwartig eine intereffante Ausstellung bon lebenben, egbaren und giftigen Bilgen aus bem Taunusgebiet bei Biesbaben ber Ausstellung erfolgt fortwährend eine Erflarung ber Rennzeichen ber egbaren bon ben giftigen Bilgen. Gie bat-ben Bwed, bas Boll mit ben wichtigften, leichterfembaren Speisepilgen vertraut gu machen, bie giftigen Arten gu zeigen und baburch Pilivergiftungen in Rufunft gu berbinbern. Der Befuch wirb fich lobnen.
- Bont Krüppelheim, Bie uns bon maggebenber Geite mitgefeilt wirb, tommt ber Rorbbegirt biefiger Stadt fur Errichtung bes Rruppelheims nicht mehr in Frage.
- Ginfall ber Breugen ine Baperniand. Bom öftlichen Zaumus ber ruden zwei Armeen Breugen gegen ben Main bor, um in Babern einzuziehen. Babern bat natürlich bies Borbaben möglichst gu verhindern und schickt baber eine Armee ben Breugen entgegen mit ber Beifung, Diefelben im Zaunus aufzuhalten und jum Rudgug ju gwingen. Muf bem Gelanbe gwifden Ober- und Rieberjosbach, Bodenhaufen und Eppftein muß es jur Schlacht tommen. Rach biefem Grundgebanten wird bas Rriegsfpiel geleitet, bas bon brei Lebrlingeabteilungen bes Dentichnationalen Sanblungsgehilfen-Berbandes am fommenben Sonntag, ben 7. August, veranstaltet wirb. Oberurfel und Rrauffurt werben, bon Often tommenb, als Breugen gegen bas Kriegsgelande heranruden, mahrend bie bom "Raufmannifden Lehrlingsheim Biesbaben" entfanbten Babern bem Feind iber Riebernhausen entgegenrilden. Es gilt in biefem maffenlofen, aber boch ernften Rampf ben Gegner burd Abnehmen ber um ben rechten Oberarm au tragenben Unterscheibungebinde tampfunfabig ju machen, baneben wird natürflich bie Entwidelung ber Barteien und ihr Borruden auch bei ber Enticheibung über Sieg ober Rieberlage berfidfichtigt werben. Gin Stab bonUnparteiffen überwicht bie Ausführung ber fibung und gibt am Enbe bes Be-

fechts Aritif ab. Danach beziehen bie beiben heere ein Lager, es wird abgetocht und ber Reft bes Tages mit Spiel und Gefang verbracht. - Durch folche Beran-ftaltungen wird im D. S.-B. beutiches Bolfsbewußticin gepflegt und bie taufmannische Jugend in enge Berührung mit ber Ratur gebracht. Mit wie wenig Mitteln fich eine folche Cache machen läßt, zeigt ber Betrag, ber als Ausgabe für jeben Teilnehmer vorgesehen ift, nämlich 1 Dt. wofür Fahrfarten, Lieberbiicher und Armbinben geliefert werden Probiant führen die Kriegführenden im Audfod mit. Die Abfahrt der Wiesbadener erfolgt furz nach 6 Uhr vormittags vom Hauptbahnhof. Gäfte und Intereffenten find, wie wir boren, als Teilnehmer ober Schlachtenbummler gern gefeben.

- Unerhörten Beläftigungen find neuerbings bie Unwohner und Baffanten bes Quremburgplates foivie ber anliegenben Strafen ausgesett, insbefonbere in ben Abendftunden nach 9 Uhr. Gine Angahl junger Mabchen und Burichen im Alter bon 14 und 15 Jahren find jeben Mbend bis gegen 11 Uhr Stammgafte ber auf dem Lugemburgblat aufgefiellten Bante. Gang abgefeben bon bem ruteftorenben garm haben beibe Zeile es fich gur Aufgabe gemacht, bem Bublifum ungezogene Bemerfungen nachgurufen. Cobalb fich jemand biergegen bermabren will, läuft er bei ber Jugend ichon an. Unter Umftanben muß er fich barauf gefaßt machen, von ben Buben, welche fich im Cebuich berftedt halten, mit Erbflumpen beworfen gu werben. — Weiter fann man bie Beobachtung machen, baß jeben Abend in ber Gerichte. Dranien, Berber- unb Albrechtstraße burch brei junge Burichen ein großes Fahrrab-Bettrennen ftattfinbet. Rudffichislos, fogar obne Laterne, raft bas Rieeblatt burch bie genannten Straffen. Je nach Belieben fahren fie auch auf ben Bürgerfteigen, fleuern bireft auf bie Paffanten gu, um im letten Mugen blid noch auszuweichen. Geftern abend gegen 9 11hr lief ein Baffant in ber Berberftrage große Gefahr, überfahren zu werben. Auch ihm fam plötlich einer ber tollen Fahrer auf dem Trottoir entgegengefauft. Um Sagresbreite mare er angefahren worben, boch fprang er noch rechtzeitig aur Seite. Da beide Unfitten balb gur Gewohnheit werben, ift Abbilfe bringend notwenbig,
- Much ein Radjeaft. Das Dienfimabden eines Geflügelhanblers gerict mit ihrer herrschaft in Streitigfeiten, worauf bas Matchen bie Stellung verlieft. Mis fich am Abend nach bem Austritt bie Berrichaft gu Bett begeben hatte, verfpurten fie entfestliches Juden und Stechen am gangen Rorper, und ergab fich, baf eine große Dofis Budpulver in Die Betten gestreut mar. Die Berrichaft zeigte bas Dienftmabchen an.
- Bufte Schlägerei. Seute nacht tam es in einer Birtichaft in ber Portstraße gut febr erregien Ausfcreitungen. Der Maurer Auguft B. bon bier batte bereits etwas viel über ben Durft getrunten und geriet aus gerinoffigigem Anlag mit mehreren Gaften in Borttwechfel, fo bag man ihm anbrobte, ihn an bie frifche Luft gu feben. B. begann nun wie ein Bilber gu toben. Die Ginrichtung ber Birtichaft ju bemolieren und bie Gafte gu bebroben, Der Birt benachrichtigte fofort bie Bolizei und alsbalb erfchien ein Beamfer, um ben Rafenben gut feiner eigenen Sicherheit in Schuthaft gu nehmen, Mur unter Aufwendung aller feiner Profte gelang es ibm, B. jur Bache gu bringen Mis man ihm bort wegen ber Berlehungen, bie er fich felbft zugezogen, einen Berband anlegen wollte, wehrte er fich gang energifch und beleibigte ben Boligeib'amten. Der Borfall wird noch ein gerichtliches Rachspiel haben.
- Muf frifder Zat ertappt wurde beute morgen in ber Schachtftrage ein Mabchen, bas berichiebene Male, unb fo auch jest wieder, Gelb, bas fich in einem im Saufe aufgebängten Brotchenbeutel befand, mitgeben bief. Die Diebin wollte fich burch ichleunige Flucht retten, murbe aber eingeholt und nach bem Schauplat ihrer Zat gurfidgeführt, wo ihr eine geborige Tracht Brugel als Strafe für ihre Untat berabreicht wurbe.
- Unfall beim Spielen. Beim Spielen auf bem Exergierplat jog fich heute bormittag ein 13 Jahre alter Schiller eine ftart blutende Berlegung am linten Guge gu. Er ließ fich bon einem vorbeifahrenben Gubrwert nach ber Sanitatsmache mitnehmen, von wo er nach Anlegung eines Berbandes in feine elterliche Wohnung entlaffen werben
- Gortbilbungsfurfe für "Rabelarbeitelehrerinnen". Befanntlich ift ber Sanbarbeitounterricht an hoberen Mabchenfdulen auf Grund ber Musführungsbestimmungen bem 12. Dezember 1908 jum Erlaß bom 18. Auguft 1908 über Reuordnung bes höheren Dabdeificulmefens neue Bahnen gelenkt worben. Es wurde barauf bingewiefen, daß "bie Freube an einer geftaltenben Tatigleit, fowie bie Entwidelung bes Formen- und Farbenfinns berborgurufen fei", fo bag bem Unterricht ein neuer Inhalt gegeben wirb. U. a. haben bie praltifchen Fächer auch eine Rengestaltung baburch erfahren, bag man 3. B. bem Baicheguichneiben nach Dag, bem Daichinennaben, bem einfachen Schneibern, ben Butt- und Bergierungegrbeiten in enger Berbinbung mit ber Zeichnung besonbere Berud-fichtigung gewährte. Diefe Renordnung hat nun bagu geführt, daß die Sachlebrerinnen mit ben neuen Grundfaten fich bertraut machen mußten. In biefem Serbft wird unter Gorberung bes Ministeriums mieberum ein Rurfus im Lanbesberein Breugifder Tedmifder Lebrerinnen flattfinden, welcher Berband im Rabre 1909 bereits Rurfe on ber Biftoria Fortbilbungefdule eingerichtet batte Bei biefen trug bas Minifterium bie Musgaben für bie Lebrerinnen und fiellte eine Angahl von Dafcbinen gur
- Raffauischer Berein für Naturkunde. Der nächte 300.
 Io ai siche Aust lug findet Sonntag, den T. August 1910, nachmittags fratt. Treffmunkt 3 Uhr Habit bis Saltestelle mid Abeinstraße der elektrischen Bahn. Kabri dis Saltestelle Gabelung. Biel die Betersau, wo in den durch das Sockwasser des Mheins enistandenen Gräben ein überaus reiches Tierleben berrscht. Gase, auch Richtmitglieder und Schuler höberer Lehranstalten, sind willsommen.

 Kurhaus. Am Samstag führt der Wagenaus flug
- Lehrantfalten, find willfommen.

 Aurhaus. Am Samstag fübrt der Wagenausflug der Kurverwaltung, 3½ libr ab Kurbaus, nach Kerotal, Adamstal, Fafanerie, Ebanseedaus, Kaiser-Vilhelmsturm über Clarentdal und zurüch.

 Bekanntlich findet morgen Samstag, abends 8½ libr beginnend, eine Wiederholung des Venetsianischen Kantschaften der Kachtensturm.

 Doppel-Kontert usw., statt. Stiva 9 libr

geht wieder die Volonäse unter Vorantritt der Musik um den Beiher, woran sich der Tanz auf dem seltlich geschmudten Tanz-podium auf der hinteren Wiese ichließt. Bei ungeeigneter Witte-rung fällt das Fest aus und es sindet Abonnements-Konzert des Aurorchesters statt. Der ursprünglich auf Samstag angesetze Bollstimliche Illu minationsabend ist auf Wittwoch nächter Woche derlegt.

— Hosperädikat. Der hiesigen Virma L. Christians (Wöbelsabrit und Desorationsgeschäft) wurde der Titel "Hos-lieserant" dem Fürsten zu Samsarzburg-Audolstadt verliehen.

— Bon der Waldirabe. In dem von den Gerenn Tüncker-

lieferant" vom Fürsten zu Sawarzburg-Rudolstadt verliehen.

— Bon der Walditraße. In dem von den Gerren Tünckermeister Schulze-Sonnenberg und Maler A. Wortmann-Wieden präcktig hergerickteten "Saaldan Burggraf" fand am 30. Juli, abends, ein Konzert fatt. Der "Nannergesangberein Waldstraße" brachte unter Leitung seines neuen Dirigenten herrn Franz Sehsert einige Chore zum ansprechenden Bortrag und die don dem "Turnverein Waldsstraße" gestellten Gruppen sanden ihrer exakten und ftrammen Aussührung balder ungeteilten Beisall. Den Glanzpunkt des klonzertes bildete dos "Franz-Abt-Quartett"-Wiesbaden. Die don diesem zu Gebor gebrachten Edöre ernteten nicht endenwollenden Beisall. Nicht minder gesielt der "Radhahrerverein 1904-Wiesbaden" mit zwei musterdaft gesahrenen Keigen. Auch ein gut beseites Streichorcheiter sehlte nicht. Ein solennes Tänzden hielt die stobe Schar dis weit in den neuen Tag binein zusammen.

Theater, Runft, Bortrage.

Bolfstheater. Am Samstag, den 6. August, geht, vielen Winden entsprechend, der tolle Schvant "Kension Schöller in Szene als vollstimliche Borstellung dei kleinen Breisen, und nicht, wie angekündigt, "Dorf und Stadt". Sonntag, den 7. August, nachmitägs 4 lldr. dei balben Kreisen das reizende Bustpiel "Rezent gegen Schwiegermütter" und die übermütige Vollsei "Rezent gegen Schwiegermütter" und die übermütige Vollse dem Bolfsleben "Das Feit der Handverter". Abends wird die Reubeit "Unsere Soldaten oder Krieg im Frieden", ein echter Randver-Schwant, der bei der Erstaufsübrung einen durchicklagenden Erfolg erzielte, wiederholt. Noutag, den 8. August, geht das Luftspiel "Durch die Intendang" in Szene und Dienstag, den 9. August, wird "Der Pariser Langenichts" mit Frau Direktor Bishelmb in der Titelrolle gegeben.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

i. Bierstadt, 4. August. Die Erntearbeiten, die seite etwa 8 Tagen im Gange sind, leiden sehr unter der Ungunst der Witterung. Das Korn ist meistens geschnitten. Wit dem Schnitt von Gerste, Weigen und Frühkafer dat man begonnen. Da fast von Gerste, Weizen und Frühbaser hat man begonnen. Da saßt alles, was die jeht beimgesahren wurde, nur neist werigt rocken und durr eingebracht wurde, ist der größte Teil der Krucht noch auf Haufen im Kelde. Wan hofft, daß es noch vollig trocken und durr eingebracht wurde, ist der größte Teil der Krucht noch auf Haufen im Kelde. Wan hofft, daß es noch vollig trocken durf Daufen werde. Es müßte dann aber dalt Trockenweiter geben. Das feuchte und trübe Wetter taugt höchtens für die Stoppelräben, die auch überall gesat wurden. — Bon einigen Einwohnern wurde in voriger Woche, wie schon kurz gemelder, eine Prote fiber zu m. m. u.n.g. einberufen, welche iich gegen die Verlegung des Vost am n. u.n.g. einberufen, welche iich gegen die Verlegung des Vost am n.e. von der Vellemütraße in die Werlegung des Vost am n.e. der größte Teil unserer Einwohnerschaft der Angelegenbeit gleichgultiga gegenüberkrebt, suchte man in dieser Versammlung diese Eleichgultigen gegen die geplante Verlegung einzunehmen. Der Erfolg der Vert in n. die man nach Berlin abgesenbei hat, war indes uicht sehr größt, da nan nur 200 Unterigeriten zusammendrachte. Es nuch bemerkt werden, daß die Volt nicht freuwillig aus überm zeizigen Eebüude scheidet, sondern daß ihr von dem Bestier gefündigt wurde. Da innerholfd des Ortsberings ihr kein billiger Bauplatz angegeben werden Ionnte, bat man ein Grundfünd direkt vor dem Ortsbering nach Wiesbarden zu — ähnlich wie in anderen Borortgemeinden gewählt. Es beist nun, daß die Bolt, kalls ihrem Brojekt Schwierigkeiten gemacht werden, das Bolt amt eingeben lassen und wieder eine Agentur einrichten werden.

Maffanifche Madrichten.

R. Langenschwalbach, 4. August. Gestern abend um 5 lihe batten wir dos merkwürdige Schauspiel, daß die Sonne binter dunkelrot gesätzten Viruskwalfen unterzing und sich am öltlichen Borizont ein deutlich ausgeprägter wundervoller Regend dage, der Kremdenbeitand kellt sich nach der letzten kurliste auf 4450, eine erhöhte Frequenz von eine 450 Versonen gegen das Voriabr. Die Kurdenvaltung lorgt in diesem Jahre für liete Abwechlung und außer Krierwert, Kinderschlung und außer Krierwert, Kinderschlung kleide den Veranstaltungen inattgefunden oder sind projektiert, wie z. K. Samstan ein Blumendall, bei denen die Inhaber von Kursarten freien Zutritt haben.

ö. Söchk, 4. August. Der von biesiger Gemeinde in dank-

sturkarten freien Jutritt haben.

ö. Söckk, 4. August. Der von hiesiger Gemeinde in dankbarre Erinnerung dem Milbegründer der hiesigen Fardwerke, Dr. d. Brüning, gewidmete Monu mentalbru na nwird, nachdem die Bildhancrarbeiten ihrer Gollendung entgegengeben, im Laufe des nächsten Wonats auf dem hiesigen Schlobplats fertig gestellt werden. — An dem daher zu erdauenden Elektrizitätswerk werk hoeden außerordentlich sleihig gearbeitet. Am eigentlichen Lau beschäftigt die Firma kung dahier ca. 150 Mann, daneben sind zahlreiche Arbeiter der Kamindaussirma Sof aus Frankfurt zur Anfrichtung des Westernbehreitenstätig. — Die Baufirma E. A. Diehl dahier hat in der Unterliederbacher Gemarkung in der Nähe der Farbwerke ein zusammenhängendes, 3 Settar großes Bau-geländ erworden, auf welchem etwa 30 Villen errichtet werden. Farbwerkebeamten wird hierdurch eine barteilbasse Wohngelegenheit geboten. werden. Farbwerlöbeami Wohngelegenheit geboten.

ö. Som Taunus, 4. August. Die Erweiterungsarbeiten bes Falten ftein er Bafier werts — Berftellung bes Sochbehalters und Sammelfammer — an ber Karlsquelle wurde ber Firma Ruchter Sobie-Eronberg und Mind in Berftelle wurde ftein gemeinschaftl'd übertragen. — Die beiben Gelang-bereine zu Erpstein: "Mannerchor" und "Concordia", ber-antialten nächsten Sonntag ein Kongert gum Besten ber bortigen Canitatsfolonne.

cc. Bermbach (Oberlahnfreis), 4. August. Unser seitheriger Bürgermeister, der bereits 70 Jahre alt, dabei aber noch gefund und rüftig ist, sieht bereits 20 Jahre als Bürgermeister meister unserer Gemeinde vor. In diesen drei Amtsberioden dat er sich die Anerkennung weiter kreise erworden durch treue Aflickterfüslung und große Berussfreudigkeit. Bei der deutigen Bürgermeisterwahl ist denn auch das disberige Oberhaupt Bürgermeisterwahl in denn auch das disberige Oberhaupt Bürgermeister Shilipp Dardt einst im mig auf 8 Jahre wiedergewählt worden. Bor dem jezigen Bürgermeister begleitete dessen Ausgestellen Bater 43 Jahre dieses Amt in unserer Gemeinde.

dessen Bater 43 Jahre dieses Amt in unserer Gemeinde.

bs. Weilburg, 4. August. Dieser Tage batte ein Herr am biesigen Bahnhof an der amtlichen Gebäckaufgabestelle sein Fabrad zur Aufbewahrung gegeben. Als er später sein Rad abholte, bemerkte er, daß der neue Sattel gegen einen alten bertauscht war. Er reslamierte sogleich und die sosat angestellten Ermittelungen batten den Ersolg, daß der Berswand blung kfün filer in einem Bahnange kellten ermittelt wurde. Der ungetreue Beannte wurde entfassen und sieht außerdem noch einer gerichtlichen Bestrafung entgegen.

bs. Weinbach (Oberlahnkreis), 4. August. Bei der gestern dabier statzesundenen Was i eines Pfarrers wurde an Stelle des verstorbenen Pfarrers Diehl der seitherige Verwalter der Stelle, Visar dild, einstimmig gewählt.

bs. Waldhausen (Oberlahnkreis), 4. August. Während der

bs. Balbausen (Oberlabnfreis), 4. Kugust. Während der Landwirt Jipp von hier mit seiner Familie auf dem Felde des schäftigt war, wurde bei ihm ein Eindruch vorübt. Bei der Heinfehr fand er das Schreidpult erbrocken und daraus einen Geldbetrag von 30 M. und eine Taschenuhr gestohlen. Der Tat verdächtig ist einer seiner Knechte, der die Flucht ergriffen dat

Ans der Umgebung.

w. Sanau, 4. August. Unter bem Berbacht, beim Saupt-gollamt Auslandssendungen fortgesetht bestoblen au baben,

wurde ber Bollamtsbiener Schmidt verbaftet. In-falge der Diebliäble baben verschiedene Firmen, namenisch aus der Edelmetallbranche, Abgänge von bedeutendem Werte zu ver-zeichnen. Als mutmaßlicher Sehler wurde ein Uhrmacher ver-

Mr. 360.

an der Hafenbach unterhald St. Goar der 18 Jahre alte Sohn des Schiffers Stumm aus Filsen von dem Schleppfahn "Coln VII".

"Edlu VII".

w. Darmftabt, 4. August. Auf dem hiefigen Friedbof bat sich heute nachmittag die S Jahre alte Lockier des früheren Schlosberwalters Jödel am Erade ihrer Eltern mit Lbsol bergiftet. Sie wurde in hoffnungslosem Zustande ins Kransenhaus gebracht.

h. Darmstadt, 4. August. Die russische Erosfürst in Sergius, die Schwester des Erosherzogs von Sessen und der Barin, wird sich mit den russissischen Serrichaften Ende diese Romats zum Besuche am hiefigen Hofe einfinden.

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Gin ichwerer Junge. Der Schreiner Osfar D. von Saspe in Befifalen war, bem Anfcheine nach vom Dach aus, in zwei Manfarben bes haufes Abolisallee 11, ebenfo in bem Saufe Raifer-Friedrich-Ring 29 in eine Manfarde eingebrungen, batte allerwarts eine Angabl von Schmudgegenstände, fleine Gelbbetrage ufw. gestoblen und fanb beshalb beute bor ber Straffammer. Begen vollenbeien, refp. versuchten einsachen, refp. schweren Diebstahls im friminellen Riidfall lautete bas Urteil gegen ibn auf 21/2 Jahre Buchthaus unter Aufrechnung von einem Monat Untersuchungshaft.

wo. Mufterjungen. Bei Gelegenheit bes biesjährigen Erfangeschäftes haben fich bie Taglohner Beter R. und Bilhelm E. von hier außerft rupelhaft benommen. Auf ber Strafe in ber Rabe bes Rrantenhaufes verübten fie einen Sollenfarm, gaben ber Aufforderung, ruhig gu fein, feine Folge, verweigerten die Angabe ihres Namens und wurben infolgebeffen aufgeforbert, mit gur Bache gu tommen. Dabei leifteten fie jeboch ben energifchften Wiberftand, und als ber Schutymann R. auf einen Augenblid losließ, gelang es ihm, ju entfommen. Raum war R. ber Gewalt bes Bolizeioffizianten entzogen, ba fprang E. biefem auf ben Rüden, fuchte ibn gu erwürgen und nötigte ibn, von feiner Baffe gegen ihn Gebrauch zu machen. Das Gooffen -gericht nahm R. in 4 Tage haft und 3 Bochen Gefangnis, G. in 3 Bochen Gefangnis. Dit Bezug auf gefallene Beleibigungen wurde bem beteiligten Schupmann Bublitationsbefugnis zugesprochen.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

5. Wiberftand gegen bie Tatigfeit ber Feuerwehr. Gegen einen Bautedmiler in einer Stadt im Regierungsbegirt Biesbaben war Anflage wegen Bergebens aus § 113 bes Strafgefegbuches erhoben worden, weil er die Freiwillige Feuerwehr an ber Aussibung ber Lofcharbeit berhindert hatte. Die Feuerwehr wollte die Lofcharbeit an einer Stelle einstellen und fie auf einer anberen Geite bes Brandplates aufnehmen, wie es ber Kommandant befohlen hatte. Darauf entrig ber Angeflagte einem Feuerwehrmann bas Strahlrohr, um bas Feuer an ber alten Stelle weiter zu befampfen, was feiner Ansicht nach beffer gewofen fei. Er wurde angezeigt und von ber Straffammer Wiesbaben gu einer fleinen Buge berurteilt. Er legte Berufung ein, fo baft fich munmehr bas Frantfurter Ober-landesgericht mit ber Angelegenbeit zu befaffen batte. Das Gericht wies bie Berufung toftenfällig gurud. Aus ben Gründen ift, als allgemein intereffierend, folgendes berporzuheben: Das Gericht bat enwogen, ob nicht bie Sandlungsweife aus bem Gefichtspuntt bes Rotfianbes im Ginne bes § 904 bes BBB. ftraflos, weil nicht widerrechtlich, fei. Die Frage murbe inbeffen verneint, benn die Ginwirfung bes Angeflagten auf bas Strablrobr war nicht nötig, um ber Ausbehnung bes Branbes Ginhalt ju tun. 3weifellos fommt im vorliegenben Sall eine burch ben § 113 bes Strafgefenbuchs geschütte Berjon in Betracht, gegen welche ber Angeflagte fich verging. Der Kommandant einer Feuerwehr fann verlangen, daß feinen Anordnungen Folge geleiftet werbe. Gine beliebige Berfon, bie anderer Anficht ift, fam fie nicht einfach burchfreugen, auch nicht, wenn fie Ditglieb ber Feuerwehr fein follte. Ob ber Kommanbant eine falfche Anordnung traf, barum batte fich ber Angeflagie nicht gu fummern. Zweifellos befand fich ber Kommanbant in Ausübung einer rechtmäßigen Sandlung, felbft wenn fie irrtumlich gewesen mare, was nicht ber Sall war. Aber auch wenn ber Angeflagte bie Sandlung für eine unrechtmäßige hielt, war er nicht berechtigt, felbständig eingugreifen. Er war nicht befugt, ju untersuchen, ob ber Feuerwehrtommanbant rechtmäßig handelte oder nicht.

Sport.

* Gau-Banberfahrt bes Gaues 9 D. R. B. Conntag, ben * Gaue Banberjahrt bes Gaues 9 D. A.B. Somitag, ben 7. August, findet die Letzte diedjädrige Wandersahrt des Gaues 9 des Dentschen Radsabrerbundes statt. Die Abfahrt er-folgt morgens 8 Uhr ab Tresspunkt Jeutralbotel in Rainz über Rombach, Budenheim, Riederingelheim, Gausalgesbeim, Plauia, Kreusnach nach Münster a. St. und der Eberndung. Die Rück fahrt erfolgt um 4 Uhr über Bingen, Riederingelheim nach Kainz, dier offizieller Schuß der Fahrt, insgesamt eine 100 Kilometer. — Der Kadtourenklub Wiesbaden be-teiligt sich an dieser Kahrt. Abfahrt 7 Uhr ab Faulbrunnen-plah nach Wainz. Anschluß gerne gestattet.

Bermischtes.

Unweiter und Sochwaffer.

hd. Berlin, 5. August. Gin ftarter Bolfenbruch ging geftern wieber über Berlin nieber. Das Unweiter, bas bon Weften beraufgog, erreichte um 5 Uhr nachmittags feinen Sobepuntt. In furger Beit waren Strafen und Blage überichwemmt. Wie am Montag und Dienstag, wurden auch geftern Reller, Bongruben und Reubauten unter Baffer gefett. Im Guboften fteben bie Chauffeen nach Treptow und einige Rebenftraßen total unter Baffer. Auch im Berliner Nathause und Stadthause hat ber Bollenbruch burch fiberflutung Schaben verurfacht. Bielfach fam es gu Berfehreftorungen. Auch aus bem Reiche tommen gablreiche Melbungen über Wolfenbriiche und baburch verurfachte Aber-

fcwemmungen, bie großen Schaben anrichteten. Go wird bon gestern aus Samburg berichtet: Geit heute morgen 10 Uhr geben bier ohne Unterbrechung furchtbare Regenguffe nieber. Der Bahnhof ber elettrifchen Borortbahn ift an zwei Stellen unterbrochen. Der Betrieb mußte eine zeitlang eingestellt werben. Die Alfter ift enorm im Steigen begriffen, fo bag bie Alfter-Dampfboote ihre Flaggen entfernen mußten, um bie Bruden paffieren gu tomen. - Aus Gorlit wird gemelbet, bag ein heftiges Gewitter mit Bollenbruch in ber vergangenen Racht swifden Gorfit und Bittau großen Schaben anrichtete. Mehrere Gehöfte und gefüllte Scheunen find burch Blitfclag eingeafchert worden. Die Telephonleitungen find vielfach unterbrochen.

hd. Caffel, 4. August. Unwetter und Sochwaffer werben bom Oberlauf bes Fulbafluffes gemelbet. Gin Bollenbruch bat bie Rieberungen überschwemmt.

w. Nordhaufen, 4. August. Die Bufluffe ber Gaale, bie Berra, bie Beine, bie Ofer, bie Innerfte, bie Bobe und bie Unftrut aus bem Thuringer Balb unb bem harg führen feit nachmittags hochwaffer und überfluten vielfach bie Talnieberungen.

Aleine Chronik.

Gin Sportsmann als Rautionsichwindler. Auf Beranlaffung ber Ctaatsamwaltichaft wurde ber aus Regensburg ftammenbe herrenfahrer Michael Dottert in Saft genommen. Dottert leitete eine Automobilcharage in Charnach ber Infel Subra, um Silfe zu erbitten. Der bortige Safensapitan teilte ben Borfall bem Safensapitan bon Biraus mit, ber fofort einen Safenbampfer abfanbte. Diefer traf aber bie "Campagnia" nicht mehr an. Das Schiff ift feither verichwunden. Alle griechischen bajen murben berfranbigt, Die Cholera, 3m Lagarett von Sinope am Schwarzen

Meer ift ein Fall von Cholera mit toblichem Ausgange vor-

Bum Jaff Erippon. Aus Quebec wird gemelbet, bag Deteftivinfpettor Dem es für abfolut unwahr erffarte, bag Crippon ben Morb an feiner Frau eingeftanben habe.

Handel. Industrie. Volkswirtschaft.

Das Wachstum der Kaliförderung.

Es scheint festzustehen, daß Deutschland allein über den wertvolen Schatz von bauwürdigen Kalisalzlagerstätten ver-fügt, ähnlich wie Chile über seine Salpeterschätze. Die deut-schen Kalilager werden auf 41 Milliarden Doppelzentner beziffert, so daß der Vorrat annähernd 700 Jahre ausreichen wird, wenn sich die Produktion und der Absatz in bisheriger Weise steigert. Die Wahrscheinlichkeit des Vorkommens von Kalisalzen in anderen Ländern ist in den letzten Jahren nicht gewachsen, auch in Indien und Persien haben die Versuche kein

Ergebnis gezeitigt. Unangefochten wie von jeher seit den Tagen, da die ersten bescheidenen Zeichen der neu emporblühenden Industrie aus ihrer sächsischen Heimat aufzuleuchten begannen, beherrscht der deutsche Kalimarkt die Welt. Denn das Vorkommen von Kalisalzen ist an einen bestimmten geognostischen Horizont, die Zechsteinstufe, gebunden; wo der Zechstein außerhalb Deutschlands auftritt, wie in England, führt er zwar die charakteristischen Schichtenglieder, aber kein Steinsalzlager; in Rußland ist er wieder zu tief im Flachland angelagert und in Amerika besteht er nur aus Mergeln und Kalksteinen. Es liegt daher die Erwartung nahe, daß durch dies seltene Geschenk nicht allein die deutsche landwirtschaftliche Produktion mächtig gehoben wird, sondern zugleich auch durch Ausfuhr der Salze dem Inland erhebliche Gewinne zufließen werden. Der Kali-Industrie wohnt eine überragende nationale wirtschaftliche Bedeutung inne, die sich in den Ziffern der Kaliförderung und des Kaliabsatzes kund gibt. Im Jahre 1861 begann die Förderung mit 23 000 Doppelzentnern, erreichte 1864 die erste Million und stieg dann allmählich auf 30 Mill, Doppelzentner im Jahre 1900 und auf 60 Millionen Doppelzentner im Jahre 1908, wobei 103 Schächte für Kaligewinnung in betracht kommen; die Schächte gruppieren sich in der Hauptsache um den Harz (Han-nover, Staßfurt, Halle), doch befindet sich auch ein Schacht im Elsaß, der 1907 getauft wurde. Carnallit, Kainit und Syloin sind die wichtigsten der kalihaltigen Rohsalze. Der Carnallit gehört zu den primären Kalisalzen, die direkt bei der Verdünstung des Seebeckens zur Abscheidung gelangten. Die Carnallitförderung nahm bis 1882 die bedeutendste Stelle in der Gesamtförderung der Kalisalze ein, begünstigt durch den leb-haften freien Wettbewerb der Chlorkaliumfabriken. Die Überproduktion an Chlorkalium führte aber ein starkes Sinken der Verkaufspreise herbei und veranlaßte eine ernste Krisis auf dem Kaliummarkte, die durch die erste Carnallitkonvention 1879 beseitigt wurde, indem man die Höhe des Carnallitabsatzes an Chlorkaliumfabriken festsetzte. Während Carballit auf fast allen Kalilagerstätten verbreitel ist, gehört der Kainio zu den weniger häufigen und wegen seines höheren Kaligehaltes zu den besonders geschätzten Kalisalzen. Große Lager von Kainit wurden

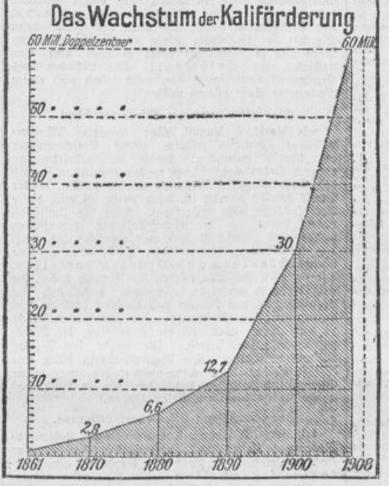
1865 in Leopoldshall in Anhalt aufgefunden, im Jahre 1877 stieß man auch auf dem Königlichen Salzwerk zu Staßfurt im Heydtschacht auf Kainit, ferner in Aschersleben, Vienenburg und Westeregeln. Der Kainit bewährte sich als ein vorzüglicher landwirtschaftlicher Dünger. Ende der 70er Jahre tauchten dann die ihm gleichwertigen Hartsalze (Sylvin, Kieserit) auf, die mit dem Kainit seit 1897 die wichtigste Gruppe in der Gesamtförderung der Kali-Industrie bilden. Die industrielle Verwertung des Kalis umfaßt zunächst die Herstellung der sogenannten Erstfabrikate, nämlich des Chlorksitums und des Kaliumsulfates, die weiterhin zur Darstellung des Alaun, des Salpeters, der Pottasche und des Atzkalı Verwendung finden. Atzkali dient besonders zur Bereitung von Schmierseife, Oxalsäure, als Ätzmittel, zum Trocknen von Gasen und Flüssigkeiten. Die Pottasche findet außerdem Verwendung in der Glas- und Papierfabrikation, in der Färberei, Druckerei und in der Photographie, der sie durch Schmelzen mit Kaliumferrosyanid das Gyankalium liefert, Chlorsaures Kali dient namentlich zur Fabrikation von Zündhölzern, als Oxydationsmittel auch in der Farbenindustrie und Medizin, sowie in der Feuerwerkerei. tures Kali findet Verwendung als Chrombeize Textilindustrie, in der Farbenindustrie und bei den photographischen Kopier- und Reproduktionsverfahren. Schon aus dieser gedrängten Übersicht kann man erschen, welch be-deutende Stellung die Kali-Industrie innerhalb der Chemischen Industrie überhaupt einnimmt und welche wirtschaftlichen Werte auf industriellsm Gebiele durch das reichliche Fließen der Kaliquelle aus den deutschen Kalisalzlagerstätten gewonnen

Anleihen.

Neue Frankfurter Stadtanleihe. Von der im ganzen 20 Mill, M. umfassenden neuen Anleihe, zu deren Ausgabe die Stadt Frankfurt ermächtigt worden ist, sollen einstweilen 12 Mill. M. zur Begebung gelangen, für die auf den 10. August eine Submission ausgeschrieben wird. Während bisher die Begebung der Frankfurter Stadtanleihen in der Regel an ein durch mehrere Berliner Firmen verstärktes Konsortium Frankfurter Banken und Bankhäuser erfolgt, scheint diesmal ein größerer Kreis zur Beteiligung an der Submission herangezogen zu werden, so daß es fraglich erscheint, ob die bisherige Gruppe auch diesmal wieder zusammenbleibt, oder ob die ihr ange-hörenden Institute zusammen mit ihren auswärtigen Freunden getrennte Offerten einreichen werden.

Industrie und Handel.

A. C. Die Unternehmungslust im Textilgewerbe hat sich in letzter Zeit merklich belebt. Besonders die Zahl der neu ge-grundeten Gesellschaften m. b. H. war noch in keinem Monat so hoch wie im Juli; auch das Grundkapital ist höher als in den Vormonaten. Es wurden nämlich im Juli 10 Neugrundungen von Gesellschaften m. b. H., die zum Textilgewerbe gehören, ins Handelsregister eingetragen, die zusammen ein Stamm-kapital von insgsamt 2.28 Mill. M. aufweisen. Durch Neu-



lottenburg. Rach ben Ermittelungen ber Kriminalbehörbe foll er, ber fich Rautionen bis ju 6000 M. gablen ließ, biefc Gelber jum Teil für fich verbraucht haben. Dottert ift ein in Weißenfec und Rableben febr befannter Sportsmann und Mitglied bes Berliner herrenfahrer-Mubs, ber bie befannten Diffangfahrten Berlin-Bien und Berlin-Munchen veranftaltet bat. Dottert hatte einen Mann aus Schlefien als Berwalter feiner Depositen engagiert, unter ber Bebingung, bag er 6000 M. Raution hinterlege. Der Mann gab D. fein ganges Bermögen in Bertpapieren. Dottert hinterlegte gwar die Bapiere bei ber Bant, belich fie aber mit einem boben Betrage.

Gin Bootsunglud. In Gellin auf Rigen unternahm geftern eine Gefellichaft bon Babegaften, aus 3 Damen und 2 herren bestehend, eine Segelhartie. Aurg bor Babe tenterte bas Boot. Der vorbeifahrenbe Dampfer "Bertha" rettete bie Berunglüdten,

Brand eines Gleftrigitatswerfes. Das Gleftrigitatst bes Morbfeebabes Flammen. Das Feuer ergriff bas nebenan liegenbe Rafino bes Babes. Bei bem herrichenben ichweren Rorbweftfturm befteht Befahr für bas gange Bab.

Der Berliner Rauberhauptmann Rarl Dobr. Das Amtsgericht in Bergen, wo ber berhaftete Rarl Mobr gurgeit interniert ift, wurde verftanbigt, baß Mohr bort berbleiben foll, bis ein Ariminalfommiffar auf Rugen eintreffe, um am Tatorte bes Doppelraubmorbes an bem Pfarrer Bermeren und beffen Gattin weitere Erhebungen anguftellen.

Gin Boftschedraub. In Berlin wurde auf bem Sauptichedamt in ber Dorotheenstrafe ein neuer Schedranb berubt. Dort trat ein junger Mann an eine mit einem Boft-iched über 200 DR. gum Schedant geschidte Kontoriftin ber Firma Radowsti, Lübowftrage 13, beran und ließ fich mit bem Bemerten, bag er mit Scheds Beideib wiffe, ben Sched von bem Mabden aushandigen und ergriff bie Glucht. Der Sched ift fofort gesperrt worben, fo bag ein Schaben nicht entfiehen tann. Bon bem Tater bat man bisber feine Spur. Das Mabchen mar fo befturgt, bag es feine genaue Befdreibung bon ibm geben fann.

Bergfteiger von einem Beleblod fiberrafcht. Bei einem Aufflieg bon ber Dresbener Gutte wurden mehrere Tonriften bon einem abftilitgenben Felsblod überraicht. Dem Dr. Glittler aus Reichenflein in Schlefien wurde ein Guft abgeichlagen, außerbem erlitt er ichwere Berletungen. Der zweite Tourift tam mit leichteren Berlehungen bavon.

Gin Dampfer vernift. Der öfterreichische Dampfer "Campagnia", ber bon Brinbift fam und im Birans er-wartet wurde, wirb vermißt. Das Schiff erfitt furg hinter ber Infel Subra einen Scheaubenbruch und fandte Boote

gründungen und Kapitalserhöhungen von A.-G. und G. m. b. H. überhaupt wurden dem Textilgewerbe im Juli 4.55 Mill. M. zudberhaupt wurden dem Textilgewerbe im Juli 4.56 Mill. M. zugeführt gegen nur 3.57 Mill. M. im Juli 1909. Rechnet man die in den ersten sieben Monaten im Textilgewerbe neu investierte Summe zusammen, so ergibt sich für dieses Jahr ein Betrag von 34.37 Mill. M. gegen nur 21.69 Mill. M. in den ersten sieben Monaten 1909. Die Investierungen sind also bei Aktiengesellschaften und Gesellschaften m. b. H. in diesem Jahre bis jetzt um 12.68 Mill, M. höher gewesen als voriges Jahr.

Freitag, 5. Auguft 1910.

* Die Maschinenbauanstalt Altenessen, A.-G., wendet sich, wie die "Rhein.-Westl. Ztg." mitteilt, an ihre Gläubiger um Bewilligung eines Moratoriums von 4 Wochen. Der plötzliche Zusammenbruch der Niederdeutschen Bank habe auch die Maschinenbauanstalt Altenessen stark in Mitleidenschaft ge-zogen, da ihre Effekten, die sie zur Sicherstellung ihrer Akzeptenschuld der Bank zur Verfügung gestellt habe, von dieser weiter belieben worden seien. Zurzeit sei man eifrig damit beschäftigt, nachzuforschen, in wessen Händen sich diese Papiere befinden und um festzustellen, ob die derzeitigen Besitzer ihrer Akzepte auch gleichzeitig Inhaber dieser Effekten sind. Den laufenden Verpflichtungen der Gesellschaft ständen 150 Proz, guter Außenstände gegenüber. Es wirde mithin den Gläubigern vollste Sicherheit gewährleistet werden, und ihnen gingen nur die kaum in Frage kommenden Zinsen ver-Das Werk habe sich in den letzten Jahren sehr gut ent-Der Auftragsbestand reiche noch über drei Monate und die fast neuen Fabrikationseinrichtungen versprächen ein gutes Fortkommen und weiteres Aufblühen des Unternehmens.

** P. Thoerls Vereinigte Harburger Ölfabriken, Akt.-Ges.

In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, eine Dividende von 22 Proz. (i. V. 16 Proz.) vorzuschlagen. Der verfügbare Gewinnüberschuß beträgt einschließlich Vortrag 4 288 495 M. (i. V. 8 172 711 M.). Hiervon soll der Reservefonds mit 300 000 Mark (200 000 M.), der Extrareservefonds mit 300 000 M. (200 000 M.) dotiert werden. Für technische Verbesperungen werden wieder wie im Vorjahr 200 000 M. zur Verfügung ge-stellt. 549 537 M. (436 304 M.) werden vorgetragen. Nach Mitteilungen des Vorstandes können die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr als günstig bezeichnet werden.

Westfälische Drahtwerke zu Werne. In der Ende dieser Woche stattfindenden Bilanzsitzung der Westfälischen Drahtwerke zu Werne bei Langendreer dürfte, laut "Voss. Ztg.", die Verteilung einer Dividende von 12 bis 13 Proz. (t. V. 3 Proz.) vorgeschlagen werden. Die Beschäftigung bei den Werken sei zurzeit sehr stark. Die Bilanz wurde ein Bankguthaben von etwa 1 Mill. M. ausweisen,

Georg Löbbecke, Papierfabrik in Oberlahnstein a. Rh. Unter dieser Firma errichtet Herr Löbbecke, der frühere Vor-stand der ElberfelderPapierfabrik, A.-G., nach dem "Lokal-Anz." in Oberlahnstein eine Papierfabrik kleineren Umfangs von zunachst 3000 bis 4000 Kilogramm Tagesleistung, welche als Demonstrations- und Voranlage dienen soll, um das ihm patentierte Verfahren zur Herstellung gepraßter Kreppapiere auszuführen. Die Lahnsteiner Voranlage kommt Anfang nächsten Jahres in Betrieb.

Kunstsalen Keller u. Reiner in Konkurs. Die Bemühungen um eine Sanierung des bekannten Kunstinstituts Keller u. Reiner in Berlin sind gescheitert. Gestern ist das Konkursverfahren über die Firma eröffnet worden.

Verkehrswesen.

* Die Betriebsroheinnahmen der Schantung-Eisenbahn betrugen im Monat Juli 1910 254 000 mex. Doll. gegen 220 000 mex. Doll. im gleichen Monat des Vorjahres und vom 1. Januar bis 31. Juli 2 166 000 mex. Doll. gegen 1 779 000 mex. Doll. im Vorjahr. Die Mehreinnahme beträgt somit 387 000 mex. Doll. oder 21.75 Proz.

Versicherungswesen.

* Erste Deutsche Hunde-Versicherungs-Aktiongesellschaft, frankfurt a. M. Unter dieser Firma ist ein neues Versicherungsunternehmen gegründet worden, das die Versicherung von Hunden bezweckt, die einen höheren Wert als 50 M. repräsentieren. Das Grundkapital beträgt 300 000 M., es wird mit 25 Proz. eingezahlt,

Berliner Börse.

Letste Notierungen vom 5. August,

	Letste Notierungen vom 0. Au		1
	(Eigener Drahtbericht des Wiesbadene		
Div.	•	Vorletzte	leixte
	Walter and the same of the sam	Notier	
9	Berliner Handelsgesellschaft	167.50	167,60
6	Commerz- u. Discontobank	113	113
61/4	Darmetadter Rank	190,75	180,90
121/1	Deutsche Bank	252,10	252,40
8	Deutsch-Asiatische Bank	1436 726	144
5	Deutsche Effekten- u. Wechselbank .	107.25	107,25
91/4	D.sconto-Commandit	186.70	186.90
	Dresdener Bank		158
611.	Nationalbank für Deutschland	123	122.75
10	Oesterreichische Kreditanstalt		1000
5,83	Daighabank	142,90	142.75
71/2	Reichsbank	142 50	142.60
71/2	Wiener Bankverein	1100	-
4	Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr	146.30	146,25
81/4	Berliner Grosse Strassenbahn		184.25
51/1	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft .		120.75
6	Hamburg-Amerik. Paketfahrt	142	143
0	Norddeutsche Lloyd-Actien	110.10	110
6%	Oesterreich-Ung. Staatsbahn	Acres de la constante de la co	TOTAL
0	Oesterr. Südbahn (Lombarden)	21.40	21,25
6%			1000
61/1	Oriental. EisenbBetrieb	148	148
6	Baltimore u. Ohio	107.90	108
6	Pennsylvania	201.00	129.30
44/5	Lux. Prinz Henri	140,60	142,10
10	Neue Bodengesellschaft Berlin		146
5	Sudd. Immobilien 60 %		
0	Schöfferhof Bürgerbräu		
ő	Cementw. Lothringen		112.25
27	Farbwerke Höchst	493.10	
32	Chem. Albert	487	480.75
10	Dantash Tishawana Flakte Ant		The second second
6	Felten & Guilleaume Lahm.	154.10	154.25
5	Labrager	115:50	118,50
6	Schuckert	11105, 223	400.00
9	RheinWeetfäl. Kalkwerke	161,80	161
25	Adler Kleyer	418	422
15	Zellstoff Waldhof	250	258.70
12	Bochumer Guss.	232	232
5			115.00
10	Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergw.	202.10	202
0	Eschweiler Bergw.	188.50	100 50
3	Friedrichshütte	137.50	183.50
9	Gelsenkirchener Berg	208.75	210.50
0	do. Guss	84.50	81.75
8	Friedrichshütte Gelsenkirchener Berg do. Guss Harpener Phönix Laurahütte Allgem. Elektr. Gesellsch.	194.25	194.25
9	Phonix	226.75	223.10
4	Laurahütte	175,25	175.90
18	Allgem. Elektr. Gesellsch.	277.75	279.60
20			

Tendenz: fest,

Genossenschaftswesen.

= Die Ausbreitung der Spar- und Darlehnskassen auf dem Lande. Während in einer großen Anzahl Distrikten die Ausbreitung der Spar- und Darlehnskassen noch nicht die wünschenswerte Höhe erreicht hat, findet sich in anderen Bezirken ein um so dichteres Netz. Am absolut stärksten ist die Zahl in Schlesien, wo auf eine Kasse 1640 Einwohner des platten Landes entfallen. Im ganzen sind hier 1485 Kassen vorhanden. Es folgt die Rheinprovinz mit 1379 Kassen (1074 Einw. auf eine Kasse). In dieser Provinz sind relativ die Verhaltnisse am günstigsten. Demnächst in Hessen-Nassau wo auf 1807 Einwohner eine Kasse kommt. Im ganzen sind 766 Kassen vorhanden. Nächst Hohenzollern (1445 auf eine Kasse) kommt dann Brandenburg mit 1778 Einwohner auf eine Kasse, von denen 738 vorhanden sind. Ferner Westfalen mit 465 Kassen (1831 Einwohner auf eine Kasse). Der Abstand der übrigen Provinzen ist dann verhältnismäßig groß. Am schlechtesten stehen Ost- und Westpreußen (3785 bezüglich 2759 Einwohner pro Kasse), sowie Hannover (3408 pro Kasse) da, während Schleswig-Holstein, Pommern und Posen ent-sprechend 2188, 2780 und 2063 Einwohner für jede Kasse

Tehte Nadgrichten.

Bum Rabunfall bes Bringen Seinrich ber Rieberlande. hd. Hage, 5. August. Su dem Radunfall des Prinzen Heinrich der Niederlande wird noch berichtet: Der Pring wurde auf einem Ausflug, den er zu Rad unternommen hatte, in Baarn von einem Mädchen, das ibres Rabes nicht Meifter war, angefahren. Der Bringgemahl fturgte und brach bas Schluffelbein. Die Art der Berletung wurde jedoch nicht gleich erfannt und so unternahm Pring Beinrich noch eine Ausfahrt im Automobil. Das Befinden des Brinzen ist befriedigend, er wird jedoch noch einige Bochen der Ruhe pflegen müssen.

Gin intervieweifriger Minifterprafibent.

wb. Baris, 5. August. Der fpanifche Ministerpräfident Canalejas erffarte einem Berichterftatter des "Matin" gegenüber: Wenn die Ratholifen an anderen Orten manifestieren wollen oder wenn fie mit ber Kundgebung in Bilbao warten wollen, bis der Streif daselbst beendet ift, dann werde ich mich dieser Beranstaltung nicht widerseben. Aber die Umftande, unter denen fie die Manifestationen beranftalten wollen, find ungesetlich und aufrührerisch. Ich weiß, daß in manchen Dörfern die Briefter an die Menge Revolver und Biftolen berteilen. Die örtlichen Behörden werden die Aufgabe haben, die Schuldigen zu verfolgen. Ich weiß auch, daß die Manifestanten bon Frauen und Rindern begleitet fein werden, um ein Einschreiten der bewaffneten Macht zu berhindern, aber ich bin entschlossen, die Manifestationen zu verhindern. Ich werde den Gesetzen Achtung verschaffen. Die Manifestationen sollen nur vertagt werden, benn ich wünsche ebenso wie meine Begner, daß diefelben stattfinden, um gu feben, auf welche Rrafte biefelben gablen fonnen.

Bur frangofifden Gifenbahuers Bewegung.

hd. Baris, 5. August. Das Komitee ber Lokomotibführer und Seizer ließ nach Schluß ber geftrigen Kongreffitung, in der beichloffen wurde, an allen Forderungen fest zu halten, einen Anschlag anbringen, worin für die Forderungen der Eifentahner Stimmung gemocht und alle Berantwortung für ben eventuellen Generalftreit auf die Bahn-Gefellschaften gewälzt wird. Die Gesellschaften betrachten einstweilen den Anschlag als einen blogen Einschlichterungsberfuch und glauben nicht an den General-

Berbrannte Meroblane.

hd. London, 5. August. Geftern abend find zwei mit einem Spezialzug nach Lanark unterwegs befind-liche Neroplane durch Feuer in wenigen Minuten zerfiört worden. Bier Apparate konnten gerettet werden. Auf dem Transport nach Blackpool waren bereits vor hirzem awei Aeroplane unter denfelben Umftanden

Die revolutionaren Bewegungen in Mittelamerifa.

hd. New York, 5. August. Aus Buerto Honduras eingetroffene Nachrichten befagen, daß eine in berichiebenen Gegenden des Landes fich bemerkbar machende revolutionare Bewegung die Regierung beunruhige. Die italienische Flagge Des Ronfulotsgebäudes in der Hauptstadt wurde von der Menge heruntergeriffen und befdmutt. Der italienische Konful verlangte von feiner Regierung telegrabhifch die Absendung eines Kriegsichiffes nach Conduras. Die Amerifaner haben fich in bas Ronfulat ber Bereinigten Staaten geflüchtet.

hd. Rew Port, 5. August. Ein Telegramm aus Bluefields in Ricaragua meldet, daß der Chef ber rebolutionaren Truppen, General Eftrada, feine "Armee" geteilt bat. Die eine Balfte beobachte Sauptftadt Managua, mabrend er die andere Salfte nach Granada, dem Haupthafen des Sees bon Nicaragua, der 75 Kilometer von Managua entfernt liegt, gefandt bat.

Mus Beneguela.

hd, Rem Port, 5, August. Im Zusammenhang mit ber Entdedung des Komplotts gegen den Präsidenten Comes bon Beneguela murbe eine Angahl Berfonen verhaftet, mabrend mehrere andere flüchteten,

Gin Erbbeben auf Ruba.

hd. New Nort, 5. August. In Santiago de Cuba wurde ein heftiger Erdstoß wahrgenommen. Der Bemohner der Stadt bemächtigte fich eine Panit Biele

eilten ins Freie, wo fie mehrere Stunden verblieben. Der durch das Erdbeben angerichtete Schaden ist jedoch nur gering.

Das Dezimalfhitem in Auftralien.

hd. Melbourne, 5. August. Die auftralische Debutiertenkammer nahm mit 35 gegen 2 Stimmen eine Tagesordnung zugunften der Einführung des Dezimalinftems in Auftralien an,

Rontinental. Telegraphen - Rompagnte.

Cherbourg, 5. Muguit. Tas Unterfeeboot Fructidor" ift nach einer Rundfahrt bon Cherbourg-Babre-Boulogne-Dunfirchen hierher gurudgefehrt und hat diese Fahrt ohne Bwischenfall in bester Berfaffung überftanden.

Baris, 5. Muguft. Der "Figaro" erinnert baran, daß in diesem Johre der Stand der Advokaten fein hundertjähriges Jubilaum feiert, er war burch bie Revolution abgeschafft worben und wurde durch ein Defret Rapoleons I. bom 14. Dezember 1810 wieder hergestellt. Aus diesem Unlag wird eine glangende Feier im Justigvalast stattfinden, gu ber die Mitglieder der Regierung und der gesetgebenben Bersammlung eingeladen werden; auch die hauptfächlichsten Bertreter des Advokatenstandes im Auslande follen Ginladungen erhalten.

Lehte Sandelonadrichten. Telegraphifcher Rurebericht.

(Mitgefeilt bom Banfbaus Bfeiffer u. Ro., Banggaffe 16.) Frankfurter Börig, 5. August, mittags 12½ Ubc. Kredit-Mitien 209.50, Distanto-Kommandit 186.25, Dresdener Bank 158.25, Deutsche Bank 252.50, Sandelsgesellickaft 167, Staats-bahn 158.75, Lombarden 21½, Baltimore und Ohio 107.75, Gelsenkirchen 209, Bochumer 233, Sarpener 194, Laurabütte 176.50, Kordd. Lood 110.½, Samb.Amer. Paset 142.25, Phoniz 227.50, Edison 280.50, Schucker 164.25, Endens, seit.

Biener Börfe, 5. August. Siterreichische Kredit-Allien 668, Staatsbahn-Aftien 741, Lombarben 109.20, Marknoten 117.48.

Schiffs-Madrichten.

Camburg-Amerita.Linie. Bureau ber Gefellicaft Bilhelmftrage 10. P 828

Bilhelmstraße 10. F 328
Die nächten Ibrahrten von Best und Bassagierdampsern sinden statt. Rach Rew Dort: 9. 8. Bostdampser "Alemannia".
14. 8. Bemselbania". 18. 8. "Kaiserin Auguste Bistoria".
20. 8. "Batricia". 21. 8. Mücher". 25. 8. "Cledeland". 25. 8. "Erstdend". 21. 8. Mücher". 25. 8. "Cledeland". 25. 8. "Erstdend". 20. 8. "Ganelloostdampser "Dentschland".
1. 9. Bostdampser "Amerika". Rach Boston: 6. 8. Bostdampser "Betbania". 20. 8. "Batricia". Rach Baltimore; 6. 8. Bostdampser "Betbania". 20. 8. "Batricia". Nach Biskadelphia: 20. 8. Bostdampser "Betbania". 20. 8. "Batricia". Nach Biskadelphia: 20. 8. Bostdampser "Betbania". 20. 8. "Batricia". Rach Biskadelphia: 20. 8. Bostdampser "Bortmund". Rach Oneber-Montreal: 12. 8. Bostdampser "Biskehad". 2. 9. "Brinz Abalbert". Rach Bestinden: 3. 8. Bostdampser "Batagonia". 5. 8. "Obenwald". 6. 8. "Sispania". 20. 8. "Gardinia". Rach Merido: 6. 8. Bostdampser "Batagonia". 5. 8. "Genegambsa". 18. 8. "Badaria". Rach Ottasien: 7. 8. Bostdampser "Belgradia". 18. 8. "Armenia". 25. 8. "Gildia". 2. 9. "Genegambia". Rach Bladdiwostof: 10. 9. ein Dampser. Urabisch-Bersischer Dienst: 31. 8. Bostdampser "Sparta".

Öffentlicher Wetterdienft.

Wettervoraussage

der Pienssselle Frankfurt a. A. (Wieteorolog. Abteilung bes Baufital Beceine)

für ben 6. August:

Zeitweife trub, unerhebliche Rieberschläge, etwas warmer, Befferung andanernb.

Genaueres burch die Frankfurter Wetterfarten (monatlich 50 Bf.), welche am "Lag-latt-Haus", Langgaffe 21, täglich angeschlagen werben.

Die Wettervorausfagen find außerdem in ber Tagblatt-Hauptagentur, Wilhelmstraße 8, und in ber Tagblatt-Zweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaden.

4. August.	7 Uhr morgens	2 Uhr nochm.	9 Uhr abenbe.	Mittel.
Barometer auf Co u. Rormal- ichmere Barometer a. b. Weerespiegel Thermometer (Gelius) Dunfibannung (Millimeter) Relative Fenchtigfeit (%) Binbrichtung Rieberichlagsböhe (Millim.) Döchfte Temperatur (Gelfius)	746.2 756.2 15.3 11.6 89 928, 1 2.3 25.0, Nic	744.7 754.5 21.7 9.9 51 928. 3	744.3 754.3 15.5 10.9 83 9733. 2	745.1 755.0 17.0 10.8 74.8

Auf- und Untergang für Sonne (6) und Mond (4). (Durcheang ber Soune burd Giben nach mitteleurepaifder Beit.)

August.	im 8	im Suben Rufgang Uhr Min, Uhr Din			Untergang Uhr Min.		Aufgang Ubr Min.		Untergang Uhr Min.	
LAAMER BURN	12	83	5	3	8	2	5	57 29.	9	892

Die Abend-Ausgabe umfafit 8 Seiten.

Leitung: 2B. Schulte vem Brubl.

12

Beranimorlicher Rebaltrur iftr Belitif in handel: A hogenhorft, Erbenheimer Sobe: fur Fenileton: B. Schulte uom Brühl, Sonneaderg: fur Wiesbabener Richtichten: E. Rötherbit; für Alfausiche Rachtichen, Aus der Umgedung und Gerichtstaut, Just der Umgedung und Gerichtstaut, 3. B.: E. Kötberdi; für Beimichted, Soort und Bruffeden: E. Losafer; für vie Anzeigen in Kellumen; d. Dornauf; immlichten Briebaben. Brud und Berlag der L. Schellenberg iden Dof-Suchbruckert in Wiesbaben.

Sprechftunde ber Mebattion: 12 bis 1 Uhr.

Umtliche Unzeigen

Aufgebot.

Der Rechtsanwalt Jafob Schneider ju Biesbaben hat als Pfleger für ben Nachlag bes am 8. Marg 1910 in Biesbaden, Berberftrage 31, verftorbenen Raufmanns Mineralwaffer = Fabrifanten Frang Thormann bas Aufgeboisverfahren gum Bmede ber Musfchließung bon Nachlagglaubigern

Die Rachlagglaubiger werben baher aufgeforbert, ihre Forberungen gegen ben Rachlag bes verftorbenen porgenannten Frang Thormann fpateftens in bem auf ben

12. Oftober 1910, pormittage 10 Uhr, por bem unterzeichneten Bericht, Simmer 99, anberaumten Aufgebotstermine bei biefem Bericht anzumelben.

Die Anmelbung hat die Angabe bes Gegenstandes und bes Grundes ber Forberung zu enthalten, urfundliche Beweisstude find in Urschrift ober in Abschrift beizufugen.

Die Rachlafiglaubiger, welche fich nicht melben, fonnen unbeschabet bes Rechtes, bor ben Berbinblichteiten aus Bflichtteilerechten, Bermachtniffen und Auflagen berüdfichtigt gu merben, bon bem Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als fich nach Befriedigung bernicht ausgeschloffenen Blaubiger noch ein leberichuß ergibt. Sollten mehrere Erben ermittelt werben, fo haftet jeber berfelben nach ber Teilung bes Rachlaffes nur für ben feinem Erbteil entfprechenben Zeil ber Berbinblichteit.

Die Blaubiger aus Pflichtteils. rechten, Bermachtniffen und Auflagen, fowie bie Glaubiger, benen ber Erbe unbeschränft haftet, werben burch bas Aufgebot nicht betroffen.

Wiesbaden, 30. Juli 1910. Ronigliches Umtegericht, Apteilung 4.

Zwangsversteigerung.

Mm 30. Ceptbr. 1910, pormittage 10 Hhr, werben auf Bimmer Rr. 60 bes Ronigl. Amtsgerichts hier bie bem Gaftwirt Jatob Arat und Genofien gehörigen Grund-ftude: Bohnhaus und Rebengebaube, Rheinstraße 28, in Biebrich am Rhein, und ber bemielben gehörige Anteil, ein Drittel, von ber gu ben Gebauben gehörigen gemeinschaftlichen Torfahrt verfteigert.

Bicebaben, ben 9. Juli 1910. Rönigl. Umtegericht 9.

Bekanntmadjung.

Sametag, ben 6. Muguft 1910, nach. mittags 3 Uhr, werben im Saufe Selenenstraße 24

a) swangsweife:

Maviere, 1 Blügel, 4 Büfetts, 10 Sofas, 4 Schreibtifche, 3 Bucher. liefert in Giefden u. Rannen frei Daus idrante, 3 Delgemalbe, 2 Rleiber. bet punftlichfter Bedienung fchränfe, 1 fompl. Bett, 1 Sanb-farren, 1 Plurtoilette, 1 Spiegel-fchrant, 2 Trumeaus, 4 Diwans, 2 Bertitos, 1 Musgiehtifch, 1200 Str. Apfelwein, 1 Gisichrant, 1 Aufelmuble, 1 Billarb, 2 Apfel-weinfeltern, girfa 1250 Blaichen Gerolfteiner Zafelmaffer, girfa 4000 teere Bafferflaichen mit Gewinbeftopfel, 1 Spiegel, 1 Rifte mit Seifenpulver u. A. m.;

b) freiwillig ale Bfanbftude; 1 Mudftellfaften, 1 Bintfaften, eine Gaslampe (2pra)

Gastampe (2012) ôffendlich gegen Barzahiung ber-B 16678 Wiesbaben, ben 5. August 1910,

Habermann, Gerichtsvollzieher,

Wallufer Strafe 12.

Befanntmadung.

Sefanntmachung.
Samstag, 6. August er., mittags
12 Uhr, versteigene ich im Hause
Helenensträße 7, hier:
1 Pferd, 1 Pianino, 1 Büsett, ein
Sviegelichrans, 2 Kleiderschränse,
1 Schreibtisch, 1 Kommode, ein
Soia, 1 Tischen u. A. m.
offenstich werichterend zwanzostweise
gegen Barzahlung.
Londbarfer, Gerichtsvollzieher,
Scharnborschitzaße 7.

Bekanntmachung

Abend-Ausgabe

Samstag, ben 6. August 1910, ber-mittags 11 Uhr beginnend, bersteigere ich im Sause

Dambachtal 14:

2 fombl. Betten, 2 Raciffonsolen, 1 zweitur. Aleiberichrant, ein Silberichrant, 1 Sofa, 6 Seffel, Tische, Leppiche, Bilber, Borbange und 1 Diwan mit rotem Pluich.

bezug öffentlich swangsweise gegen Bar-B 15686 Wiesbaben, ben 5. August 1910.

Meyer, Gerichtsvollzicher, Rauentaler Sir. 14, 3.

Neuban Infanterie - Kajerne.

Es mirb die äugere Entwäfferungs.

es hird die dugere Eminaferungsanlage barbungen. Angebote sind
eingweichen im Beubaubureau, Weiterwaldstraße (Exerzierplat) bis
Donnerstag, den 18. August,
morgens 10 Uhr.
Bordrucke sind daseldbit gegen 1.20
Mart zu erhalten, auch liegen Bedingungen und Jeichnungen für Bewerder zur Einsicht aus. F 505
Militär-Bauamt Wiesbaden.

Berdingung.

Bum Neubau ber Lanbes-Deile u. Bliege-Anfialt Derborn foll die Liefe-rung und das Anbringen des Be-ichlages der gewöhnlichen Eichenholz-fenster in einem ober mehreren Lofen bergeben iberden. Berdingungs-Unterlagen find von der Bauleitung unentgeltlich zu be-zieden.

gieben. Braben der Beschläge siegen in der Bauftube zur Einsicht aus und werden dort auch weitere Ausführste

werben bort aug ibereichte Angebote erteilt.
Enriprechend bezeichnete Angebote find die zum Montag, den 5. September d. F., wormittags 10 Uhr, an die Bauleitung einzureichen, F291 Oerborn, den 1. August 1910.
Die Bauleitung:
Otto Müller, Baumeißer.

Freibant. Samst., 6. Aug., morg. 7 Uhr, minderwert. Pleisch b. (rob) 1 Ochsen au 50, 1 Mind au 50, 1 Ruh au 40, 6 Schweinen au 55 Bf. Pleisch handl., Meda., Burthber. if d. Erm. b. Freibanffleisch derb., Gafiwirten u. Kostg. mur mit Gen. d. Kol.-Bek. gestatt. Städt. Schlachthof-Berwalt.

Nichtamtliche Unzeigen:

Akademilde Buschneideschule pon Fri J. h. Stein. Rirchgaffe 17. 2. Grite n. altefte Gadioule a. Blage Baide, Vin'achte Wethobe ber Jegt-geit. Die Schillerin fertigt nur eigene Garbeiote unter Garante f. tabello en Schnittzeichnen 3. befannten Breis. Anserigungs-Aurse pro Monat 10 Mait. Schnittmufer nach Mag. Reiber werden billigft zugeschnitten u. ein erichtet. Buften i. Größe, auch nach Dag. Broipeft gratie.

Von der Reise zurück Dr. Schaffner,

Rheinstr. 68, 1.

verreist.

Bollmilch.

In Qualitat, taglid gweimal frifd,

Molterei Emil Zügler, Bismardring 32.

Das Beite bleibt das Billighe!

Diefen Sametag und Sonntag: Rinde u. Ochfenft ifch a Rochen 56 Bf. Die fconften Bratenftude . 60 Bf. Alle Stide Ralbebraten . nur 68 Bf. Ralt enierenbraten u. Bruft a. nur 63 Bf. Schweinebraten, mager . 80 u. 85 Bi. Rein, ausgelaffenes Schmals . 80 Bf. Dadfleijch, gang frifth . . wur 60 Bl. Brima Mettwurft . . nur 80 Bf. Retgerei Wirsell, 24 Delenenftr. 24.

Bur Rentner, benf. Beamte, auch Spelulationsobjett. Freiwill. Versteigerung eines Landhauses.

Am 9. Aug. 1910, nadm. 3 tibr, wird ein villenabnt. Landbans nebit 2514 am Obis und Parkgarten zu Jwingenberg, Darwfährt. Str. 27 gcl., im Amtsgericht diff., Saal 8. wegzugste, freim. u. öffentl. unt. d. ortsübl. Be-bing. verfteinert. Ortsgericht Tare 22,500 Mt. Besicht, jederzeit; erford. Anz 5000 Mt. Näh, durch V. möttler. Zwingenberg a. B.

Alba-Socken u. -Fusslappen Neuheit.



10

123

腦

100

Keine Schweissfüsse mehr!

Alba-Socken

(medizin. imprägniert, ärztl. begutachtet u. empfohlen) beseitigen Schweiss - Füsse D. R. Q. M. 848712. absolut sicher ohne schädliche Folgen.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend S. Blumenthal & Co.

Ebensens große Immortellentage!

Während ber fillen Reifesaison gebe ich meinen großen Borrat an Immortellen fast zum Selbitoftenbreis. Größte Originalbunde 70 Bt. n. 1 Mt., Baumchen u. Nörbe 50 Bt. u. 1 Mt., Rosen Dyb. 30 u. 50 Bf., Geranien 15 und 20 Bf., Fruchsien 30 Bf., Edellannen v. 80 Bf. an, Paimen 2 Mt., Kranze v. 80 Bf. an. Luremburgfir. 13 gebe ich heibelbeeren 15 Bf., Wirfing 5 Bf., große Gurfen 10 Bf., Kömischell 8 Bfb. 20 Bf.

Ebensen, billig, Derberftrage 5, Luremburaftrafte 13, Gde Roil, Friedr. Ring. - Zel. 6554.

> Färberei und chem. Waschanstalt Wigner & Wittkowsky, s. m. b. g.

(frither E. Grofdy), Birchgaffe 48, Caunusftr. 19, Nettelbeckftr. 24. Telephon 1062. 300

W. Kremer, Friseur,

65 Schwalbacher Strasse 65,



Kessler's Bf.=Tage!

Rur Cametag u. Countag: Fleifdwurft 30 Ff. Badheifd So Bl. Beifd ohne Ruden 30 Bf. Hugo Kessler, Dreffe's Radf., Mohidianter. Rur Sellmundfir. 22.

intopfe, Wurf 38 Pf.

Beteeglafer, Ginmachglafer-Bohnenschneidmaschinen 1.40 fleischhachmaschinen . . 2.40

Irdene Moditopfe in affen Grogen. Binfwannen,

rund und oval 95 Mf.

Binfeimer . . . 65 Bt. Billigfte Bezugequelle für Emaille und

Gußeiserne Gefdirre. Julius Mollath,

Tel. 1956. Dirett am Michelsberg. Opfe große Andreadl bon 3 Mf. an. J. Zamponi, Ede Samers Belle C.

und Zafden bill. Bebergaffe 8, Stha,

Unschöne u. lästige

Körperfülle

vermindert Zehrtee Fucus. Gutschmeckend und angenehm wirkend, Pak. I..ik., 5 Pak. 4.50 Mk. — Nur Kneipp-u.Reformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59, 905

Vene Kartoffeln

per Rumpf 27 Bf., Str. 3.25 Mf. Meroftr. 39. Leiephon 2730,

lienes Delikated-Sauerkraut per Bfund 12 Bf. Chr. Keiper, Webergaffe 34.

"Seit Jahren war ich mübe u. mott, hatte bäufig wahnilanige Kopfichmerzen u. jede Luit z. Ar-beiten u. z. Leben verloren, tourbe ichen u. me-lancholiich. Der Arzt fazte, es fei ein vernlietes

Dinonulaidon 61424111411411

am Midelsberg.

große Andrahl von Burndapothefe, bei K. H. Müller, Will. Madenheimer, Rob. Sauter, W. B. Bauer, G. Fornehl, Hand Arah, in. d. Drog. Mexi. Missus n. Anternationale; Ede Hands and Models. Edunos: Taunus Apothefe. F 164

Während der Dauer der baulichen Deränderungen bleibt unser Bureau täglich während der üblichen Geschäftsstunden unverändert für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet.

Marcus Berlé & Co., Bankgeschäft.

"Sie wirft faurebindend u. anti-feptisch, fie entfernt somt nicht bloß die Grund-, sondern auch die Ber-anlaffungs-Ursache ben Sautfrant-feiten." So ichreibt herr Dr. med. über Efgeme,

Sautjud. nfw. u. beren Befeitig, burch Juder's Batent Mebiginals Beife, a Sid. 50 Bf. (15%ig) u. 1.50 M. (35%ig, frartite Form). Dazugeh Judush-Greme 75 Bf. u. 2 M., ferner Budoob-Seife (milb), 50 Bf. u. 1.50 M.

60 Bf. u. 1.50 M.
Echt: Taunus, u. Schüsenhofavoth.
Er. Mt. Albersbeim, Otto Siebert,
H. Dr. Mt. Albersbeim, Otto Siebert,
H. D. Miller, Wild. Machenheimer,
Chr. Tauber, H. Alistätter Wwe.,
Orogerie A. Graß, Langgasse. Ab.
Oassenfamp, Mauritiusstr. I. Balt.
Schupd, Alegis, Winors u. Roebuss
Drogerie, Otto Liste, R. Sauter,
R. Senb, G. Bortzehl, Carl Güniber,
Killd Graefe, K. Bernstein, Bade &
Estsonh, Dans Krah, F. Spielmann;
Daupt-Debot: Taunus-Apothefe. In
Biebrich: Ab. Oppenheimer. F 166

Fledige Leberjachen, Dands u. Reifetaichen, Mappen, Seffel, Gamaichen, Schube u. bergl. werben nen aufgefärbt. Momer, Schwalbach, Str. 27.
Ohff, ga bert. Offert. u. G. Da poftlagernd Schipenbofftrage.

Selbstgekeitert. Apfelwein, En Qualitat, bat noch preiswürdig abzugeben Domane Albamotal. Gin oder zweit ingfeste Liebeitos Pferde zu fausen gesucht. Röheres im Laght.Bertag. Ik 4 Bianos, furze Zeit gespielt, mit Garante billig zu verlaufen, Læckwig Flicke, Eitville a. Ich.

ianino zu fauf. gei. Off. unt. E. 1 21 Zagbl. Zwgit. Bismardr. 29, B 15281

Gebrauchter Kassenschrank gu taufen gefucht. Offerten u. W. 784 an ben Lagbi. Berlag.

Meu-Wülderel A. Kirsten, Scharnhorfifte. 7. Telephon 4074. Speg. Befch. für feine Derrens und Damen-Bafche, Rieiber, Blufen u. f. w. Hebernahme von Benfions u. hotelfrembenwafche, Rafenbleiche.

Wafd-Anfalt "Gangmed", Ed. 4810, C. Beolter. Dranienftr, 85, tabellos und billig.

Werlief. Ziegenmilch, taglich u. gu welchem Breis? Dff. an C. Werner. Doghelmer Gir. 50.

Gebildete ig. Perfönlichkeit fucht von nur beff, eblen Selbsigeben lotori diskket 75 Mt. au leihen. Sickerheit vord. Danito. Rücksabl. Richtononyme Offerten u. E. 794 an den Logdl. Berlag.

Geb. ältere Dame wunfet nachmittage alleinfteh, ob. leib, Dern ober Dame Gefellichaft zu leift., vorzuleien ob. auf Spaziera, zu begleit. Dff. u. 88. 790 an ben Tagbl. Berl. Abonnementstarte ber Etragene Babn verloren. Abgug, geg. Biobnung Babnboffer, 6, Blumenlaben 5899 Schwarzer Dadel m. br. Abgeich., weibl., entlaufen. Gegen Bel. abzug. Blatter Straße 36, Pawerre.

Entlaufen meißer Wollpudel

Weißer Wollpudel

entlansen, Abzugeben gegen gute Bestodnung Weitenbstraße 40, 1 I. Bor Anfaus wird gewarnt.

Gin schwarzer Aubel mie weißer Brust endsausen. Abzusgeben Schwalbacher Straße 88.

Alfab. geb. Derr. 48 I., schaler Stath., gemith, ehrl., aufricht., folid, mit 96,000 Wt. Berm. u. hater weiße mehr (hingegen nur 20,000 Wt. Housen), modbe sich, de böllig met 16,000 M. Berm, u. späfer weiß mehr (hingegen nur 20,000 M. Schulben), nöckte sich, ba gutn., balb mit einer häuse. Dame b. gutn., frobsinn. Char, mit 40s bis 50,000 M. Barmilg. v. entspr., iddt. Berm., das böllig sicher gest. wird, gäidl. Pst.

perchelichen.

Stvengfte Distr, berburgt u. ber-langt. Geff. Off., nicht anonden be-borzugt, richte man boll Bertrauen unter S. 7039 an Saafenstein & Vogler A.-G., Frankfurt u. M.

gamilien-Rachrichten

Die Geburt eines

prächtigen Knaben

zeigen hocherfreut an

Dr. Hans Buttersack u. Frau. Grete, geb. Gaser.

Wiesbaden, 4. August. Friedrichstrasse 16.

Ecke Kirchgasse und Luisenstrass

Samstag Familien-Abend.



Vorzüglichste Küche. Wohlgepflegte Biere.

Ausgewählte Weine.

Samstag, den G. August 1910, ab 8% Uhr

Auf allgemeinen Wunsch: Wiederholung des Venetianischen Nachtfestes.

Freitag, 5. Anguft 1910.

Grosse Illumination des Kurgartens. Doppel-Konzert.

Etwa 9 Uhr: Polonäse um den Weiher. Tanz im Freien.

Tagesfestkarte: 3 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten: I Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten n. Besichtigungskarten zu 1 Mir. berechtigen zum Besuche des Kurgartens auf bis 7 Uhr abends. Bei ungeeigneter Witterung: 8'/. Uhr: Abonnements-Konzert, Martenverkauf an den Tageskassen des Murhauses und an der Murtaxkasse in der Wilhelmstrasse. F243

Städtische Kurverwaltung.

Rheinfahrt der Kurverwaltung Freitag, den 12. August 1910.

Abfahrt 800 vorm. Strassenbahn - Haltestelle "Kurhaus" (Kaiser-Friedr.-Platz), Sonder-Dampfboot der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt nach Assmannshausen Rheinstein Niederwald Rüdesheim. An Bord: Konzert Kapelle.
Aufesthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des
Bheinsteins, gemeinschaftliches Mittagsmahl auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National - Denkmals. Während der Rückfahrt: Monzert und Ball.

Bengalische Beleuchtung des Schlos es und der Rheinufer zu Biebrich. Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, den 10. August, mittags 12 Uhr, an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse.

Preis (einschl. elektr. Bahn, Schiffahrt, Zahnradbahn und Mittagumahl ohne Wein) 10 Mk. Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten 12 Mk. Städtische Kurverwaltung. F243

Ariegerverein "Germania-Allemannia". E. B.



Bur Frier ber 40-jahr. Biedertehr der Schlachten-tage von 1870 nachflen Sonntag, den 7. d. Di.:

Gemeinsamer Familien=Ausflug nach Erbach a. Rh., in bas Lofal "Bum Engel".

Auf unfere Ginlabung per Karte wird Bezug genommen. Abfahrt mir bem Buge 200 Uhr nachmittags bis Erbach im Rheingau, Sonntags-Jahrlarten. F 403 Der Borftanb.

für die Mitglieber: Orben und Ghrenzeichen anlegen.



1879.

1) gu ber am Cametag, ben 6. b. DR., von 9 Uhr abends ab, im Bereinshaus "Beftenbhoj" ftatifindenden Monateverfammlung;

2) gu ber anläglich ber 32. Biebertehr bes Stiftungefeftes am Sonntag, ben 7. d. DR., von nachm. 4 Uhr ab, in ben Maumen bes "Beftenbhofs" ftattfinbenben Festlichteit. Um gabireiches Ericheinen bittet

Der Borftand.

Wiesbadener Militar-Verein. E. D. Cambtag, ben 6. Linguft, abende 9 Uhr puntilid: General-Berjammlung

im Bereinsfaal, Belenenftrafie 27. Um gablreichen Bejuch bittet

Der Borftand.

Die Nameraben werben bringend gebeten, bie aus ber Bucherei entliehenen Bucher am Camstag, ben 6., abende 8% tibr, im Bereinsfaal, Delenenftrage 27, gurudgugeben. Die Bucherei foll neu geordnet werben. F 506

Gummimäntel von Mk. 23.- bis 45.-

Wettermäntel von Mk. 21.- bis 35.-

Pelerinen von Mk. 14. - bis 36.-

Marktstrasse 34.





ist leicht zu ertragen bei Anwendung von Dr. Jo Mayer's Mosquitol

Verhindert Anschwellen u. Juckreiz.

Allein erhiltlich in der Taunus-Apotheke Wiesbaden. Telephon 106 u, 2261.

Preis 50 Pf. Bei 3 Stück postfrei.

Coburger A Wiesbaden. Morgen Samsing Kneipe 7

Restaurant und Café Kaiser-Wilhelm-Torm, Schlaferskopf. Schönster Aussichtspunkt, bequem zu erreichen von Eiserne Hand.

bei Poths, Langgasse.

200 Herren=Anzuge, Sacco: u. Rod-Fanons, auf Roh-baar gearbeitet, Reisemufter (Ge-legenheitsfauf), früherer Breis 45-60 Mt., jeht 30-40 Mt. Mischen genattet.

Großer Schuhverkau Reugaffe 22.

Koche auf Vorrat



Jede kluge Hausfrau benutzt nur diesen zum Konservieren des Obstes, Gemüres, Fleisches etc.

Einfachste Handhabung! Verschluss == unfchlbar! ===

Kompletter Apparat nur nech || Mk. 10.- ||

Alleinverkauf: D. Jung, Mirchgasse 47.

Weitere Verkaufsstellen bei: Franz Flössner, Wellritzetrasse 6, M. Stillger, Häfnergasse 16. K82

iischen, Gürtel, Handschuhe, Kragen, Krawatt., Ilesenträg. Carl J. Lang.

Abteil, Kurzwaren, Bleichstrasse, Ecke-Walramstr. Chottbilliger

Spotivilliger
Mäumungs-Ausverfauf.
Einige 100 mob. Damens n. Kindersbüte, extra groß, jest nur 95 Bf., zurückgefeste v. 5 Pf. an, viele 1000 Stind alle mögl. Handarbeiten, leichte moderne Arenz n. Stielstiche für wenige Pfenn., best. Musterstrümpfe, Soden, Södchen u. Handichte b. 25 Pf. an. Goldgasse 2, Dandarbeitsgeschäft.

Billigfte, bequemfte und rationelife 1022 25ohnungs= Reinigung ift bie mit unferer

Vacuum-Maschine pro tagl. Leiftung, Bohnung, 8-10 Bimmer, 40 DRf., stägliche Leiftung, Bohnung, 4-6 Bimmer, 25 2Rt.

Lanesen & Heberlein. Entftaubung v. Ocfdafts. u. Reftauratione.gofalen.

Aug. Editsch. Mirmadjer, Chwalbacher Ctr. 42, S. B.,

empfiehlt fich in allen in fein Gach einfclagenben Arbitien unter Buficherung billiger und fachgemager Bebienung.

Bor Schnafenftichen ichnit ficher Salvament. Rur Trogerie Backe. gegenüber den Rochbrumnen.



Fähnchen

5.50, 6.50, 9.50 das Hundert.

Papier-Laternen 40, 50, 60 bis 100 Pf. das Dutzend.

Luftballons 35, 50, 60 bis 225 Pf

64 Kirchgasse 64

K 86



Pür die Strasse, Für das Gebirge, der Salamander - Stiefel bewährt sich überall.

Einheitspreis für Damen und Herren M. 12.50 Luxus-Ausführung M. 16.50 Fordern Sle Musterbuch

Wiesbaden



Langgasse 2

Frührosen=

Rartoffeln 8 Pfd. 28 Pf., gentner per Stild 4, 5 u. 6 Bf., jo lange Bor at, Belleipftraße 18. B 15928

Ditamana

Eilen Sie zur

Am Schloftplat.

Dort genießen Sie die größten Borteile!

Jedes einzelne Stud wird bon heute ab bereitwilligft aus bem Genfter gegeben.

